

DIGITALES ARCHIV

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
ZBW – Leibniz Information Centre for Economics

Periodical Part

Kulturstatistik / hrsg. von Statistik Austria ; 2015

Provided in Cooperation with:

Statistik Austria, Wien

Reference: Kulturstatistik / hrsg. von Statistik Austria ; 2015 (2018).

This Version is available at:

<http://hdl.handle.net/11159/4978>

Kontakt/Contact

ZBW – Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft/Leibniz Information Centre for Economics
Düsternbrooker Weg 120
24105 Kiel (Germany)
E-Mail: [rights\[at\]zbw.eu](mailto:rights[at]zbw.eu)
<https://www.zbw.eu/econis-archiv/>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Dieses Dokument darf zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Sofern für das Dokument eine Open-Content-Lizenz verwendet wurde, so gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der Lizenz gewährten Nutzungsrechte.
<https://zbw.eu/econis-archiv/termsfuse>

Terms of use:

This document may be saved and copied for your personal and scholarly purposes. You are not to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public. If the document is made available under a Creative Commons Licence you may exercise further usage rights as specified in the licence.



KULTURSTATISTIK

2015 und 2016

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien 2018

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen in der Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst unter der Adresse

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 (1) 711 28-7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 (1) 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Mag. Wolfgang Pauli
Tel.: +43 (1) 711 28-7268
e-mail: wolfgang.pauli@statistik.gv.at

Umschlagfoto

Cäcilia Bachmann

Kommissionsverlag

Verlag Österreich GmbH
1010 Wien
Bäckerstraße 1
Tel.: +43 (1) 610 77-0
e-mail: order@verlagoesterreich.at

ISBN 978-3-903106-83-3

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

Artikelnummer: 20-1660-16

Verkaufspreis: € 30,00 (inkl. CD-ROM)

Wien 2018

Vorwort

Auf der Basis eines breiten, an internationale Vorgaben anknüpfenden Bezugsrahmens informiert der Doppelband 2015 und 2016 über das vielfältige Angebot und die Partizipation an Kultur und gibt einen umfassenden Überblick über die öffentliche Kulturfinanzierung und verschiedene Aspekte der Kulturwirtschaft.

Der Bogen ist thematisch vom kulturellen Erbe über die Künste bis zu den Medien gespannt und schließt Querschnittthematiken wie Aus- und Weiterbildung ein. Neben eigenen Erhebungen in einzelnen Feldern wurde eine Vielzahl sekundärer Quellen genutzt, die unter anderem erlauben, die ökonomische Bedeutung des Kultursektors herauszuarbeiten. Grundlegende Definitionen und die Quellenlage sind im Textteil dokumentiert.

Die Darstellung orientiert sich an der Systematik der Kulturförderung, die für Österreich im Lauf der 1990er Jahre entwickelt wurde (LIKUS). Zugleich hält sie Anknüpfungspunkte für europäische Vergleiche offen, wie sie auf EU-Ebene konzipiert werden.

Die Publikationstabellen und Texte zu den einzelnen Kapiteln sind in der jeweils aktuellsten Fassung auf der Homepage der Statistik Austria verfügbar:

http://www.statistik.at/web_de/statistiken/bildung_und_kultur/kultur/index.html

Die Ergebnisse dieses Berichtsbandes wurden dort fortlaufend seit Februar 2017 veröffentlicht.



Dr. Konrad Pesendorfer

Fachstatistischer Generaldirektor der STATISTIK AUSTRIA

Wien, im Mai 2018

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	13
Textteil	19
Museen	19
Baukulturelles Erbe	20
Volkskultur	21
Archive	21
Bibliotheken	22
Theater und Musik	23
Festspiele und Festivals	23
Kinos und Filme	24
Hörfunk und Fernsehen	25
Visuelle Kunst	25
Bücher und Presse	26
Ausbildung und Weiterbildung	27
Kulturfinanzierung	27
Kulturwirtschaft	29
Kulturelle Beteiligung	31

Tabellenteil

Museen und Ausstellungen

M01a. Museumsstatistik 2015 – Überblick	39
M01b. Museumsstatistik 2016 – Überblick	40
M02. Bundesmuseen 2015 und 2016, Anzahl der Besuche nach dem Zahlungsstatus	41
M03. Landesmuseen 2015 und 2016, Anzahl der Besuche nach dem Zahlungsstatus	42
M04. Meistbesuchte Museen 2001 bis 2016 nach Eigentümer bzw. Erhalter und Bundesland	44
M05. Anzahl der Museen mit Gütesiegel, Shop und Café sowie Besuche nach Zahlungsstatus 2016	46
M06. Anzahl der Museen mit barrierefreiem Zugang und speziellen Vermittlungsangeboten 2016	47
M07. Anzahl der Museen mit Sonderausstellungen und Vermittlungsprogrammen sowie Häufigkeit der Programme und Teilnahmen 2016	48
M08. Anzahl der Museen nach Art des Eintritts sowie Höhe der Ticketpreise 2016	49
M09. Anzahl der Museen nach Öffnungszeiten und Öffnungstagen 2016	50
M10. Anzahl und Besuche der Museen nach Öffnungszeiten und Öffnungstagen 2016	51
M11. Anzahl der Museen (institutionelle Einheiten) nach EDV-Verwendung und öffentlicher Präsenz 2016	52
M12. Anzahl der Museen (institutionelle Einheiten) mit elektronischer Inventardatenbank und digitalisierten Sammlungen 2016	53
M13. Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Museen (institutionelle Einheiten) im Jahresdurchschnitt 2016	54
M14. Gebarung und Publikationstätigkeit der Museen (institutionelle Einheiten) 2016	55

Baukulturelles Erbe

Bk1.	Bestand unter Denkmalschutz stehender unbeweglicher Objekte im Jahr 2016 nach Bundesländern	59
Bk2.	Neu unter Denkmalschutz gestellte Objekte 2007 bis 2016	60
Bk3.	Im Jahr 2016 rechtskräftig unter Denkmalschutz gestellte Objekte nach Bundesländern	60
Bk4.	Subventionen des Bundes für Denkmalschutz 1995 bis 2016 nach Bundesländern	61

Volkkultur, Heimat- und Brauchtumspflege

Vk1.	Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes nach Bundesländern 2016	65
Vk2.	Einnahmen und Ausgaben des Österreichischen Blasmusikverbandes nach Bundesländern 2016	65
Vk3.	Schulungstätigkeit des Österreichischen Blasmusikverbandes 2016	65
Vk4.	Mitglieder des Bundes Österreichischer Trachten- und Heimatverbände nach Bundesländern 2015	66
Vk5.	Mitglieder des Chorverbands Österreich nach Bundesländern 2015 und 2016	66
Vk6.	Mitglieder des Österreichischen Arbeitersängerbundes nach Bundesländern 2016	67
Vk7.	Mitglieder des Österreichischen Bundesverbandes für außerberufliches Theater nach Bundesländern 2016	67
Vk8.	Zentralarchiv des Österreichischen Volksliedwerkes nach wichtigen Kennzahlen 2007 bis 2016	67

Archive

Ar1a.	Archive 2015 nach wichtigen Kennzahlen	70
Ar1b.	Archive 2016 nach wichtigen Kennzahlen	72
Ar2.	Archive 2016 nach Archivarten und Bundesländern	74
Ar3.	Archive 2016 nach Größenklassen und Bundesländern	75

Bibliotheken

B1.	Wissenschaftliche Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2013 bis 2016 im Überblick	79
B2.	Medienbestand der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2016	80
B3.	Laufend geführte Zeitungen und Zeitschriften sowie Neuzugang an Medien der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2016	84
B4.	Benützung der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2016	86
B5.	Personal und Ausgaben der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2016	88
B6.	Öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken 1960 bis 2016	90
B7.	Öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken nach Trägerschaft 1995 bis 2016	91
B8.	Öffentliche Bibliotheken nach Bundesländern 2016	92
B9.	Öffentliche Bibliotheken nach Trägerschaft 2016	92

Theater und Musik

T1.	Vorstellungen und Besuche an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien 1980/81 bis 2015/16	95
T2.	Vorstellungen und Besuche an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern 1980/81 bis 2015/16	96
T3.	Spieltätigkeit 2015/16 an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien	97
T4.	Spieltätigkeit 2015/16 an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern	98
T5.	Aufführungen der Spielzeit 2015/16 an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien nach Werkkategorien	99
T6.	Aufführungen der Spielzeit 2015/16 an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern nach Werkkategorien	100
T7.	Besuche an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien nach Werkkategorien 2015/16	102
T8.	Besuche an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern nach Werkkategorien 2015/16	103
T9.	Personal an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern, Vereinigten Bühnen Wien und den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern 2015/16	105

T10.	Finanzielle Gebarung der Bundestheater 1990 bis 2015/16	106
T11.	Gebarung der Bundestheater, Wiener Privattheater und Vereinigten Bühnen Wien und der österreichischen Länderbühnen und Stadttheater 2015/16	107
T12.	Fassungsraum, Vorstellungen und Personal weiterer Theater- und Konzertbühnen, Spielzeit 2015/16	108
T13.	Besuche weiterer Theater- und Konzertbühnen nach Werkkategorie, Kartenverkauf und Auslastung, Spielzeit 2015/16	109

Festspiele und Festivals

G1.	Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2015	113
G2.	Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2016	118
G3.	Österreichische Filmfestivals 2016	123

Kinos und Filme, Video

K1.	Struktur der Kinos (Anzahl der Säle, Sitzplatzkapazität, Bespielung) 2016 nach Bundesländern	127
K2.	Kinosäle nach Bundesländern 1975 bis 2016	127
K3.	Sitzplatzkapazität der Kinos nach Bundesländern 1975 bis 2016	128
K4.	Kinobesuche nach Bundesländern 1975 bis 2016	128
K5.	Nettoeinnahmen der Kinos nach Bundesländern 1985 bis 2016	129
K6.	In Österreich erstaufgeführte Kinofilme nach Herkunftsländern 2005 bis 2016	130
K7a.	Marktanteile der erstaufgeführten Kinofilme 2015 nach Herkunftsländern	131
K7b.	Marktanteile der erstaufgeführten Kinofilme 2016 nach Herkunftsländern	131
K8.	Erfolgreichste Kinofilme in Österreich 2016	132
K9.	Meistbesuchte österreichische Kinofilme 2016	133
K10.	Filmförderung und Filmfinanzierung aus öffentlichen Mitteln 1981 bis 2016	134

Hörfunk, Fernsehen

R1.	Hörfunkteilnehmerinnen und -teilnehmer (Bewilligungen) 1960 bis 2016	137
R2.	Fernsehteilnehmerinnen und -teilnehmer (Bewilligungen) 1960 bis 2016	138
R3.	Hörfunkprogramme des ORF 2016(1) nach Sendungskategorien	139
R4.	Fernsehprogramme des ORF 2012 bis 2016 nach Sendungskategorien	140
R5.	Personal (Beschäftigte) des ORF nach Verwendungszweigen 1970 bis 2016	140
R6.	Erlöse des ORF 1980 bis 2016	141
R7.	Entwicklung des Fernsehbudgets des ORF 1980 bis 2016	141
R8.	Hörfunkveranstalter und Tagesreichweiten des Radios in Österreich 2016	142
R9.	Marktanteile der TV-Kanäle in allen Fernsehhaushalten 1995 bis 2016 (in Prozent)	143
R10.	TV-Tagesreichweiten 1995 bis 2016	143

Visuelle Kunst

Ga1.	Einfuhr und Ausfuhr von Kunstgegenständen, Sammlungsstücken und Antiquitäten 2000 bis 2016	147
Ga2.	Einfuhr und Ausfuhr von Kunstgegenständen 2016 nach Ländern	148

Bücher und Presse

P1.	Zahl und Erscheinen der Zeitungen sowie Zahl der Fachpresse und Corporate Publishing 1960 bis 2016	153
P2.	Tageszeitungen und Wochenzeitungen 1960 bis 2016 nach Bundesländern	153
P3.	Druckauflage und verkaufte Auflage der österreichischen Tageszeitungen 2006 bis 2016 im Jahresdurchschnitt	154
P4.	Reichweite der österreichischen Tageszeitungen 2014 bis 2016	155
P5.	Presseförderung des Bundes 2013 bis 2016	155
P6.	Förderung von Tageszeitungen im Rahmen der Presseförderung des Bundes 2014 bis 2016	156
P7.	Buchproduktion: Österreichische Neuerscheinungen 2006 bis 2016 nach Sachgruppen (Anzahl der Titel)	157
P8.	Österreichische Hochschulschriften 2006 bis 2016 nach Sachgruppen (Anzahl der Titel)	159

Ausbildung/Weiterbildung

A1.	Belegte Studien ordentlicher Studierender an Universitäten der Künste im Wintersemester 2015/16	163
A2.	Belegte Studien von inländischen und ausländischen ordentlichen Studierenden an Universitäten der Künste nach Universitäten, Studienrichtungen und Geschlecht Wintersemester 2015/16	166
A3.	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Universitäten der Künste Studienjahr 2015/16	171
A4.	Musikschulen in Österreich 2001/02 bis 2015/16, Kennzahlen nach Bundesländern	172
A5.	Schülerinnen und Schüler an Musikschulen 2001/02 bis 2015/16 nach unterrichteten Hauptfächern	172

Öffentliche Kulturfinanzierung

F1a.	Öffentliche Kulturausgaben 2015 nach LIKUS-Hauptkategorien.....	175
F1b.	Öffentliche Kulturausgaben 2016 nach LIKUS-Hauptkategorien	176
F2.	Kulturausgaben des Bundes 2000 bis 2016 nach LIKUS-Hauptkategorien	177
F3.	Kulturausgaben des Bundes 2016 nach veranschlagten Konten und LIKUS-Hauptkategorien	178
F4.	Kulturausgaben des Bundes 2014 bis 2016 nach Ansätzen des Bundesvoranschlags	179
F5.	Kulturausgaben der Länder 2016 nach LIKUS-Hauptkategorien gemäß Landeskulturberichten	180
F6a.	Kulturausgaben der Länder und Gemeinden 2015 nach LIKUS-Hauptkategorien.....	181
F6b.	Kulturausgaben der Länder und Gemeinden 2016 nach LIKUS-Hauptkategorien.....	184
F7.	Von Bund und Ländern finanzierte Kulturausgaben 2015 und 2016 nach LIKUS in COFOG-konformer Gliederung.....	186
F8.	Öffentliche Kulturausgaben 2015 und 2016 nach ökonomischer Gliederung.....	187

Kulturwirtschaft

Kw1.	Unternehmen und Beschäftigte im Kultursektor 2015	191
Kw2.	Unternehmen und Beschäftigte im Kultursektor 2013 bis 2015	192
Kw3.	Anteil des Kultursektors an der Bruttowertschöpfung 2009 bis 2015	193
Kw4.	Einfuhr und Ausfuhr von kulturellen Gütern 2016	194
Kw5.	Einfuhr und Ausfuhr von kulturellen Gütern 2011 bis 2016	195
Kw6.	Erwerbstätige im Kultursektor 2016	196
Kw7.	Erwerbstätige in bzw. außerhalb von Kultursektor/Kulturberufen nach verschiedenen soziodemographischen Merkmalen 2016	196
Kw8.	Nettomonatseinkommen unselbständig Erwerbstätiger 2016.....	197

Kulturelle Beteiligung

KP1.	Durchschnittliche Zeitverwendung pro Tag im Rahmen von Freizeitaktivitäten - Haupttätigkeiten aller Personen ab 10 Jahren, 2008/09.....	201
KP2.	Nebentätigkeiten im Vergleich zu Haupttätigkeiten - Durchschnittliche Zeitverwendung pro Tag (Montag - Sonntag) aller Personen ab 10 Jahren, 2008/09.....	202
KP3.	Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in kulturbezogenen Ausgabengruppen 2014/15	202
KP4.	Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in kulturbezogenen Ausgabengruppen 2009/10 und 2014/15 – Haushaltsausgaben	203
KP5.	Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in kulturbezogenen Ausgabengruppen 2009/10 und 2014/15 – Äquivalenzausgaben.....	204
KP6.	Besuch von Kino bzw. Sportveranstaltungen 2015 nach Häufigkeit und soziodemographischen Merkmalen.....	205
KP7.	Besuch von Live-Veranstaltungen bzw. Kulturstätten 2015 nach Häufigkeit und soziodemographischen Merkmalen.....	206

Zeichenerklärung für die Tabellen

- = Zahlenwert ist Null
- . = Zahlenwert unbekannt
- () = Zahlenwert ungenau/geschätzt



ZUSAMMENFASSUNG

Museen

Die Gesamtbesuchszahl des Jahres 2016 wurde mit 18,2 Mio. ermittelt. Die Museumsbesuche verteilten sich zu 56,9% auf kulturgeschichtliche Spezialmuseen, thematische Museen und Mehrspartenmuseen („Andere Museen“) – das größte darunter war für 20,5% des Gesamtbesuchs verantwortlich –, zu 30,6% auf „Kunstmuseen, archäologische und historische Museen“ sowie zu 12,5% auf „Wissenschaftliche, technische und ethnologische Museen“. Etwas mehr als die Hälfte des Besuchs (53,3%) entfiel auf Sammlungen mit überregionalem oder nationalem Bezug, rund ein Drittel (33,2%) auf Sammlungen mit internationalem Bezug sowie 13,5% auf Museen, deren Sammlungen vorwiegend Lokal- oder Regionalbezug haben.

Baukulturelles Erbe

Im Jahr 2016 standen insgesamt 38.000 unbewegliche Objekte unter Denkmalschutz, davon 17.300 per rechtskräftigem Bescheid und 20.700 per Verordnung. Unter den vom Bundesdenkmalamt erfassten Objekten befanden sich 23.200 (61%) Profanbauten sowie 11.900 (31%) Sakralbauten, der Rest entfällt auf andere Kategorien. Per Bescheid neu unter Schutz gestellt wurden im Jahr 2016 insgesamt 319 Objekte jeglicher Art. Die Bundessubventionen für Denkmalpflege betrugen 2016 14,6 Mio. Euro, gefördert wurden dabei 1.060 Vorhaben. Im Zuge der Fassadenrestaurierungsaktion wurden 2016 Gesamtkosten von 3,0 Mio. Euro umgesetzt. Die Bundessubventionen beliefen sich dabei auf 85.000 Euro.

Volkskultur

Verschiedene Bundesverbände aus dem Bereich der Volkskultur haben Daten über Mitglieder und deren Aktivitäten zur Verfügung gestellt: So hatten beispielsweise die rund 106.500 Musiker und Musikerinnen der 2.161 Mitgliedsvereine des Österreichischen Blasmusikverbandes im Jahr 2016 73.396 Auftritte. Der Bund Österreichischer Trachten- und Heimatverbände verzeichnete im Jahr 2015 rund 98.600 ordentliche und 18.300 weitere Mitglieder in 1.299 Vereinen und 341 Jugendgruppen. Dem Chorverband Österreich – ehemals Österreichischer Sängerbund – und dem Tiroler Sängerbund gehörten insgesamt 2.558 Chöre mit zusammen rund 71.500 Sängern und Sängerinnen an. Die 80 Chöre des Österreichischen Arbeitersängerbundes mit insgesamt rund 1.600 Mitgliedern sangen in 619 Veranstaltungen vor knapp 106.000 Besucherinnen und Besuchern. Der Österreichische Bundesverband für außerberufliches Theater zählte im Jahr 2016 1.561 Theatergrup-

pen, darunter 1.132 Amateurtheatergruppen und 253 Schulspielgruppen.

Archive

Für die 2016 erfassten 94 Archive ergaben sich insgesamt eine Archivfläche von 179.000 m² und eine Regallänge von 676 km. Von den Regalmetern entfielen ungefähr 43% auf Archive des Bundes und 42% auf Landesarchive, 9% auf Stadtarchive und 4% auf Kirchenarchive.

Bibliotheken

Insgesamt verfügten diese zu Jahresende über 35,2 Mio. Bücher, gebundene Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerke (neben anderen, je nach Bibliothek in unterschiedlichem Ausmaß vorhandenen Materialien). Zusätzlich wurden 70.300 Zeitschriften- und Zeitungstitel in gedruckter Form laufend bezogen. Die dem Umfang nach bedeutendsten Untergruppen waren die Universitätsbibliotheken mit einem Medienbestand von 21,0 Mio. Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerken, 9,9 Mio. Bibliotheksbesuchen, 2,4 Mio. benützten Dokumenten.

Der Medienbestand der 1.316 öffentlichen Bibliotheken und Zweigstellen betrug 10,7 Mio. Einheiten. Entlehnt wurden 22,9 Mio. Medien, von 784.000 eingeschriebenen Nutzerinnen und Nutzern; das entspricht 29,2 Entlehnungen pro aktiver Nutzer und Nutzerin.

Theater und Musik

Im Spieljahr 2015/16 wurden insgesamt 5,29 Mio. Besuche bei den 13.400 Vorstellungen der erfassten Theater- und Konzertveranstalter verzeichnet. Die Bundestheater, die großen Wiener Privattheater, die Vereinigten Bühnen Wien, das Theater der Jugend sowie die Länderbühnen und großen Stadttheater gaben 2015/16 zusammen fast 7.100 Vorstellungen und wurden von 3,64 Mio. Zuschauern und Zuschauerinnen besucht. Das entspricht einem Minus von 4,2% der Besuche im Vergleich zum Vorjahr. Die weiteren Theater- und Konzertbühnen lockten weitere 1,65 Mio. Besucher an.

Festspiele und Festivals

Insgesamt wurden im Spieljahr 2016 2.685 Vorstellungen aus dem Bereich Theater und Musik mit 1,322 Mio. Besuchen erfasst. Die Publikumsmagnete waren die Salzburger Sommerfestspiele mit insgesamt 227.000 Besucherinnen und Besuchern, gefolgt

von den Bregenzer Festspielen (177.000) und den Seefestspielen Mörbisch (112.000).

Die österreichischen Filmfestivals verzeichneten im Jahr 2016 insgesamt 244.000 Besuche bei rund 1.400 Filmvorführungen sowie knapp 300 Rahmenveranstaltungen. Am publikumswirksamsten waren die Viennale mit 92.300, die Diagonale mit 31.200 sowie das Crossing Europe Filmfestival Linz mit 22.000 Besuchen.

Kinos und Filme

Das Angebot an Kinofilmen im Jahr 2016 lockte insgesamt 15.60 Mio. Besucher und Besucherinnen in die heimischen Kinos. Die Gesamtzahl der in den österreichischen Kinos erstaufgeführten Filme (413) war 2016 deutlich höher als im Vorjahr (375). Österreich lag als Herkunftsland mit 34 Erstauufführungen hinter Deutschland (62) und Frankreich (43) an vierter Stelle. An erster Stelle lag hier wie in jedem Jahr die USA mit diesmal 144 Filmen. Österreichische Filme erreichten einen Marktanteil von 3,4% (490.000 Besuche).

Hörfunk und Fernsehen

2016 gab es 3,610 Mio. gemeldete Hörfunk- und 3,410 Mio. gemeldete Fernsehteilnehmerinnen und -teilnehmer, was einer Empfangsdichte von 93,4 Radio- bzw. 88,2 TV-Lizenzen auf 100 Privathaushalte entsprach. Die Tagesreichweite des Radios betrug in der Bevölkerung ab 14 Jahren 5,657 Mio. Hörerinnen und Hörer (76,9%). Die Tagesreichweite des Fernsehens lag im Jahr 2016 bei 4,576 Mio. Seherinnen und Seher bzw. 62,7% der Bevölkerung ab 12 Jahren.

Visuelle Kunst

Der Außenhandelsstatistik zufolge wurden im Jahr 2016 Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten im Wert von 206 Mio. Euro in Österreich eingeführt, darunter Gemälde, Zeichnungen und Collagen im Wert von 127 Mio. Euro sowie Werke bildhauerischen Schaffens im Wert von 27 Mio. Euro. Ausgeführt wurden 2016 Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten im Wert von 291 Mio. Euro, darunter Gemälde, Zeichnungen und Collagen im Wert von 185 Mio. Euro und bildhauerische Werke im Wert von 36 Mio. Euro.

Bücher und Presse

Im Jahr 2016 erschienen in Österreich 13 Tageszeitungen mit 13 Regionalausgaben (ohne Gratisblätter)

sowie drei Gratis-Tageszeitungen. Die Anzahl der Wochenzeitungen betrug 252 Titel, jene der Illustrierten und Magazine 62. Unter Fachpresse und Corporate Publishing wurden 2.483 Titel registriert. Die Gesamtreichweite der Tageszeitungen betrug 4.907 Mio. Leserinnen und Leser bzw. 66,7% der Bevölkerung ab 14 Jahren.

Die Buchproduktion des Jahres 2016 zählte 7.303 Neuerscheinungen; davon entfielen 31,3 % auf die Sachgruppe „Sozialwissenschaften“, gefolgt von „Künste und Unterhaltung“ mit 18,4% und „Literatur“ mit 14,7% sowie „Technik, Medizin, angewandte Wissenschaften“ mit 12,7%. Ferner entstanden im Jahr 2016 1.637 Dissertationen an den österreichischen Universitäten.

Ausbildung und Weiterbildung

Im Wintersemester 2015/16 wurden an den sechs Universitäten der Künste 10.255 Studien belegt. Die am weitaus häufigsten besuchte Studienrichtungsgruppe war Musik mit 49,7%; es folgte Bildende und angewandte Kunst mit 33,4% deutlich vor Darstellender Kunst mit 4,8%. Die einzelnen Studienrichtungen der Musik wurden zu 56,3% von ausländischen Hörerinnen und Hörern inskribiert. Die größte Anziehungskraft auf ausländische ordentliche Studierende übten im Wintersemester 2015/16 die Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz (59,4%) und das „Mozarteum“ in Salzburg (58,8%) aus.

Die Zahl der Musikschulen betrug 2015/16 österreichweit 371, an diesen waren 204.100 Schülerinnen und Schüler eingeschrieben.

Kulturfinanzierung

Die gemäß LIKUS-Rahmenwerk ermittelten öffentlichen Kulturausgaben der Gebietskörperschaften zusammen beliefen sich im Jahr 2016 auf rund 2,58 Mrd. Euro bzw. 0,73% des BIP. Die Ausgaben des Bundes betrugen 899 Mio. Euro, die Länder einschließlich Wien verzeichneten 1.012 Mio. Euro und die Gemeinden (ohne Wien) 827 Mio. Euro (jeweils vor Abzug intergovernmentaler Transfers). Nach Abzug der intergovernmentalen Transfers lag der Anteil der Kulturausgaben am BIP für den Bund bei 0,25%, für die Bundesländer bei 0,26% und für die Gemeinden (ohne Wien) bei 0,23%. In Summe entspricht das pro Kopf-Ausgaben von 295 Euro im Jahr 2016.

Kulturwirtschaft

Im Jahr 2015 waren insgesamt 41.845 von rund 515.454 nicht-landwirtschaftlichen Unternehmen dem

Kultursektor zugeordnet (8,1%). Davon gehörten 30% der Domäne „Werbung“ an, 25% der Domäne „Bildende Künste“ und 14% der Domäne „Architektur“. Der Anteil des Kultursektors an der Bruttowertschöpfung des Produktions- und Dienstleistungsbereichs lag im Jahr 2015 bei 3,1% (6,1 Mrd. Euro).

Den Daten der Arbeitskräfteerhebung zufolge gingen 2016 insgesamt 4,5% (189.200) der Erwerbstätigen einer Beschäftigung mit Kulturbezug nach. Rund 38% davon (71.000) waren tatsächlich in einem Kulturberuf im Kultursektor tätig. Erwerbstätige mit einem Kulturberuf im Kultursektor wiesen insbesondere einen höheren Bildungsstand als die Erwerbstätigen insgesamt auf und waren weitaus häufiger selbständig: 85,3 % besaßen die Matura oder einen Abschluss auf Hochschulniveau, bei den Erwerbstätigen zusammen waren es lediglich 37,2%; ferner war nahezu die Hälfte (44,5%) selbständig beschäftigt im Vergleich zu 12,7% aller Erwerbstätigen.

Kulturelle Beteiligung

An einem durchschnittlichen Werktag blieben der Bevölkerung lt. Zeitverwendungserhebung 2008/09 im Schnitt 3 Stunden 19 Minuten für Freizeit, davon

wurden 3 Minuten (1,5%) für kulturelle Aktivitäten, weitere 3 Minuten (1,5%) für künstlerische Hobbys sowie 14 Minuten (7,0%) für das Lesen von Büchern, Zeitungen oder Zeitschriften aufgewendet. Der Anteil der Ausübenden betrug im Fall von kulturellen Aktivitäten 1,7% (durchschnittlich 2 Stunden 28 Minuten), künstlerischen Hobbys gingen 3,1% nach (durchschnittlich 1 Stunde 24 Minuten).

Im Durchschnitt beliefen sich die kulturbezogenen Ausgaben eines österreichischen Haushalts 2009/10 monatlich auf 138 Euro: 38 Euro entfielen auf Kulturveranstaltungen und 42 Euro auf Zeitungen, Zeitschriften und Bücher; der Rest wurde überwiegend für die Anschaffung und Reparatur von Geräten, die zur Ausübung von kulturellen Praktiken benötigt werden (z.B. Unterhaltungselektronik, Fotokameras, Musikinstrumente), verwendet.

Über die Häufigkeit des Besuchs von kulturellen Veranstaltungen der Bevölkerung ab 16 Jahren im Jahr 2015 gibt EU-SILC Auskunft: 53% besuchten im Zeitraum der letzten 12 Monate Live-Veranstaltungen wie Konzerte, Theater, Opern etc., 48% gingen ins Kino, 44% besuchten Kulturstätten wie Denkmäler, Museen, Kunstgalerien etc. sowie 36% Sportveranstaltungen.

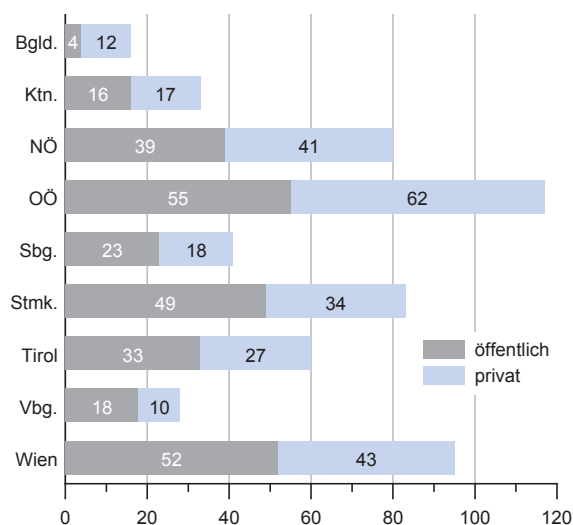


Museen

Die Museumsstatistik 2016 weist österreichweit insgesamt 553 Museen aus. Mehr als ein Drittel davon ist Träger des Museumsgütesiegels, einem von ICOM-Österreich und Museumsbund Österreich entwickelten Qualitätssiegel für „Museen, die einem Mindeststandard an Präsentation und Dokumentation folgen und sich dadurch von sonstigen Schaustellungen abheben, die sich aufgrund der Ungeschütztheit des Wortes ebenfalls Museum nennen dürfen“. Die Gesamtbesuchszahl des Jahres 2016 wurde mit 18,2 Mio. ermittelt. Die Museumsbesuche verteilten sich zu 56,9% auf kulturgeschichtliche Spezialmuseen, thematische Museen und Mehrspartenmuseen („Andere Museen“) – das größte darunter war für 20,5% des Gesamtbesuchs verantwortlich –, zu 30,6% auf „Kunstmuseen, archäologische und historische Museen“ sowie zu 12,5% auf „Wissenschaftliche, technische und ethnologische Museen“. Etwas mehr als die Hälfte des Besuchs (53,3%) entfiel auf Sammlungen mit überregionalem oder nationalem Bezug, rund ein Drittel (33,2%) auf Sammlungen mit internationalem Bezug sowie 13,5% auf Museen, deren Sammlungen vorwiegend Lokal- oder Regionalbezug haben.

Mehr als drei Fünftel der Museen (62,2%) verfügten 2016 über einen Museumsshop, 29,3% unterhielten ein Museumscafé. Über zwei Drittel der Museen (69,4%) waren zumindest teilweise ohne Mobilitätsbarrieren zugänglich. Museen mit geringen jährlichen Besuchszahlen (unter 2.500 Besuche) waren deutlich seltener (55,8%) barrierefrei als größere Museen (im Durchschnitt 80,6%).

Grafik 1
Anzahl der Museen 2016 nach Bundesländern und Erhalter



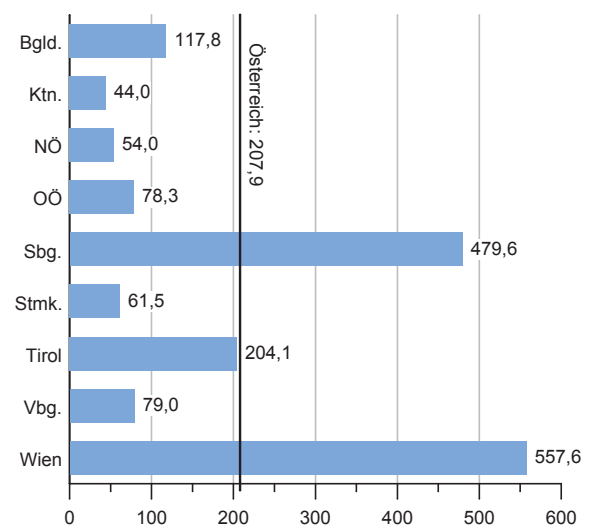
Q: STATISTIK AUSTRIA

Im Jahr 2016 berichteten die Museen von insgesamt 819 neu eröffneten Sonderausstellungen. Rund 143.600 Vermittlungsprogramme mit durchschnittlich 15,9 Teilnehmerinnen und Teilnehmern fanden statt. Darunter sind Führungen (89,5%) und andere Vermittlungsprogramme wie Workshops (10,5%) zu verstehen; Audioguides und andere Medien zählen jedoch nicht dazu. Insgesamt wurden 2,3 Mio. Teilnehmende an Vermittlungsprogrammen berichtet; das entspricht 14,3% des Gesamtbesuchs der Museen, die Teilnahmezahlen für Vermittlungsprogramme bekannt gaben. Selbst Museen mit geringen jährlichen Besuchszahlen (unter 2.500 Besuche) boten in überwältigender Mehrheit Vermittlungsprogramme an (80,5%); bei den größeren Museen betrug der Anteilswert im Durchschnitt dagegen 93,1%. Allerdings war der Anteil der Besucherinnen und Besucher, die an Vermittlungsprogrammen teilgenommen hatten, bei den kleinen Museen besonders hoch: bei Museen mit weniger als 2.500 Besuchen z.B. 34,4%, während dies bei Museen ab 500.000 Besuchen z.B. nur auf 4,8% zutraf.

Den Eigentumsverhältnissen nach hatten 289 Museen (52,3%) einen (mehrheitlich) öffentlichen und 264 Museen (47,7%) einen privaten Träger. Der Rechtsform nach waren jedoch 60,0% der Museen private Einrichtungen; die Differenz machen z.B. Ausgliederungen in Form einer Betriebs-GmbH aus.

40,0% der Museen (institutionelle Einrichtungen) verfügten 2016 über digitalisierte Sammlungen oder hatten mit Digitalisierungsaktivitäten bereits begonnen; bei 54,9% waren diese auch öffentlich zugänglich (online oder vor Ort). Elektronische Inventardatenbanken

Grafik 2
Museumsbesuche 2016 pro 100 Einwohner nach Bundesländern



Q: STATISTIK AUSTRIA

hatten 58,2% der Museen; 20,8% der Datenbanken waren öffentlich zugänglich (online oder vor Ort). Über aktive Nutzung von sozialen Medien (Facebook, Twitter usw.) berichteten 49,3% der Museen. Einen Internetauftritt mit eigener Website gaben 74,1% an.

Definitionen, Erläuterungen

Als Grundgesamtheit dient ein vom Museumsbund Österreich im Zuge der **Museumsregistrierung** aufgearbeiteter Adressbestand, der ausschließlich Einheiten enthält, die in qualitativer Hinsicht den ICOM- (International Council of Museums-)Anforderungen an ein Museum genügen. Dieser Definition nach ist ein Museum eine dem Nutzen der Allgemeinheit verpflichtete, permanente Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.

Erhebungseinheit sind institutionelle Einrichtungen, die unter Umständen mehrere Museen unter einer operativen Organisationsstruktur zusammenfassen und über eine gemeinsame Leitung verfügen (paradigmatisch: der Museumskomplex Kunsthistorisches Museum Wien), andererseits aber auch durch ein einzelnes Heimatmuseum repräsentiert werden können. Analyseeinheit – aber auch Einheit der Museumsregistrierung – sind in erster Linie die Museen bzw. Standorte unabhängig von den institutionellen Strukturen.

Nur dort wo auf gemeinsame Infrastruktur der Museen (Internetpräsenz, Personal, Gebarung usw.) Bezug genommen wird, fungiert die institutionelle Einrichtung als Analyseeinheit. Der verwendete Fragebogen spiegelt diese Struktur wieder, indem ein Teil der Fragen nur einmal pro institutioneller Einheit zu beantworten ist, während die übrigen Fragen für jeden Standort extra gestellt werden.

Die Erhebung über die Berichtsjahre 2015 und 2016 wurde als schriftliche Befragung ohne Auskunftspflicht durchgeführt; erstmalig kam dabei ein Webfragebogen zur Anwendung, der nach Anmeldung am Statistikportal online beantwortet werden konnte. Von den 745 (2015) bzw. 747 (2016) rezenten Adresseinträgen der Museumsregistrierung konnten bis Jahresende 2017 Informationen über 552 (2015) bzw. 553 (2016) Museen gewonnen werden. Das entspricht in Bezug auf die erfassten Analyseeinheiten einem Rücklauf von 74%.

Die inhaltliche Kategorisierung der Museen ist von der UNESCO-Klassifikation der Sammlungsschwerpunkte hergeleitet. Die in der Übersichtstabelle verwendete

te Gruppierung ist eine von Eurostat vorgeschlagene Zusammenfassung dieser Kategorien. Der Regionalbezug der Sammlungen wurde erfragt, da die Ausprägung „Heimat-/Regionalmuseum“ der UNESCO-Klassifikation in der adaptierten Fassung gestrichen wurde.

Baukulturelles Erbe

Im Jahr 2016 standen insgesamt 38.000 unbewegliche Objekte unter Denkmalschutz, davon 17.300 per rechtskräftigem Bescheid und 20.700 per Verordnung. Unter den vom Bundesdenkmalamt erfassten Objekten befanden sich 23.200 (61%) Profanbauten sowie 11.900 (31%) Sakralbauten, der Rest entfällt auf andere Kategorien. Per Bescheid neu unter Schutz gestellt wurden im Jahr 2016 insgesamt 319 Objekte jeglicher Art.

In der Denkmalpflege spielt die Förderung der Restaurierung, Instandhaltung und Instandsetzung von Denkmalen eine große Rolle. Im Jahr 2016 wurden vom Bund insgesamt 1.060 Vorhaben mit 14,6 Mio. Euro gefördert. Da es sich dabei um Subventionen handelt, sind in dieser Summe Ausgaben für den Erhalt im Eigentum des Bundes oder der Länder stehender Denkmale nicht enthalten; ebenso wenig sind steuerlich absetzbare Spendengelder und andere steuerliche Begünstigungen berücksichtigt. Im Zuge der Fassadenrestaurierungsaktion wurden 2016 Gesamtkosten von 3,0 Mio. Euro umgesetzt. Die Bundessubventionen beliefen sich dabei auf 85.000 Euro.

Definitionen, Erläuterungen

Nach dem Denkmalschutzgesetz sind Denkmale „... von Menschen geschaffene unbewegliche und bewegliche Gegenstände (einschließlich Überresten und Spuren gestaltender menschlicher Bearbeitung sowie künstlich errichteter oder gestalteter Bodenformationen) von geschichtlicher, künstlerischer oder sonstiger kultureller Bedeutung...“ (§ 1.1[1] DMSG in der Fassung BGBl. I. Nr. 170/1999). Die Bundeskompetenz „Denkmalschutz“ umfasst den Schutz dieser so definierten Denkmale vor Zerstörung, Veränderung und Verbringung ins Ausland.

Die Unterschutzstellung von Objekten erfolgt generell per rechtskräftigem Bescheid durch das Bundesdenkmalamt. Nach dem Denkmalschutzgesetz können Denkmale im öffentlichen Eigentum (z.B. Bund, Land, Kirchen etc.) auch kraft gesetzlicher Vermutung unter Schutz stehen. Bei unbeweglichen Denkmalen endete der „vermutete Denkmalschutz“ jedoch mit 31.12.2009;

jene Objekte, bei denen im Fall der verfahrensmäßigen Prüfung die Feststellung des tatsächlichen Bestehens öffentlichen Interesses an der Erhaltung mit Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist, wurden bis dahin – sofern noch nicht per Bescheid entschieden worden ist – per Verordnung unter Denkmalschutz gestellt.

Die in den Tabellen dargestellten Daten stammen aus der Denkmaldatenbank des Bundesdenkmalamtes sowie aus den Kulturberichten des Bundes. Die Daten zu den Fassadenrestaurierungsaktionen liefert das Bundesdenkmalamt.

Volkskultur

Verschiedene Bundesverbände aus dem Bereich der Volkskultur haben Daten über Mitglieder und deren Aktivitäten zur Verfügung gestellt: Österreichischer Blasmusikverband, Bund der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände, Chorverband Österreich, Österreichischer Arbeitersängerbund, Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater sowie das Österreichische Volksliedwerk.

So hatten beispielsweise die rund 106.500 Musiker und Musikerinnen der 2.161 Mitgliedsvereine des Österreichischen Blasmusikverbandes im Jahr 2016 73.396 Auftritte. Steiermark und Salzburg erwiesen sich dabei als jene Bundesländer mit den meisten Kapellen pro Gemeinde (1,37 bzw. 1,22). Der Bund Österreichischer Trachten- und Heimatverbände verzeichnete im Jahr 2015 rund 98.600 ordentliche und 18.300 weitere Mitglieder in 1.299 Vereinen und 341 Jugendgruppen.

Dem Chorverband Österreich – ehemals Österreichischer Sängerbund – und dem Tiroler Sängerbund gehörten insgesamt 2.558 Chöre mit zusammen rund 71.500 Sängern und Sängerinnen an. Die 80 Chöre des Österreichischen Arbeitersängerbundes mit insgesamt rund 1.600 Mitgliedern sangen in 619 Veranstaltungen vor knapp 106.000 Besucherinnen und Besuchern. Der Österreichische Bundesverband für außerberufliches Theater zählte im Jahr 2016 1.561 Theatergruppen, darunter 1.132 Amateurtheatergruppen und 253 Schulschauspielgruppen.

Im Zentralarchiv des Österreichischen Volksliedwerkes, das der Österreichischen Nationalbibliothek zugeordnet ist, befanden sich 117.223 Lieder und Instrumentalstücke, die über das Internet recherchierbar sind. Daneben standen im Archiv unter anderem 20.444 Bücher und Zeitschriften zum Thema Volkslied, Volksmusik, Volkstanz und Volkspoesie in Österreich, 15.124 Bilddokumente und 8.573 Tonträger zur Verfügung.

Definitionen, Erläuterungen

Der Begriff Volkskultur beschreibt eine regional verankerte, traditionelle Kulturform. In Anbetracht der rasant fortschreitenden Globalisierung sind es die kulturpolitischen Aufgaben der Volkskultur, für den Erhalt von Kultur- und Lebensweisen in den Bereichen Volksmusik, Volkslieder, Bräuche, Trachten, Volkstanz, Laientheater usw. sowie für eine kreative und zukunftsorientierte Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe Sorge zu tragen.

Archive

Für die 2016 erfassten 94 Archive ergaben sich insgesamt eine Archivfläche von 179.000 m² und eine Regallänge von 676 km. Von den Regalmetern entfielen ungefähr 43% auf Archive des Bundes und 42% auf Landesarchive, 9% auf Stadtarchive und 4% auf Kirchenarchive.

In den Archiven standen 851 Benutzerplätze bereit. Die Zahl der Beschäftigten betrug 594,4 (Vollzeitaquivalente), wovon 216,7 für die archivarisches Tätigkeit fachlich ausgebildet waren. Im Berichtsjahr 2016 wurden 43.400 persönliche Nutzer und Nutzerinnen der Archive sowie 55.800 schriftlich oder mündlich gestellte Anfragen gezählt.

44 Archive (47% der Einheiten) hatten 2016 Ausstellungen durchgeführt, 41 Archive (44%) hatten Publikationen herausgebracht.

Definitionen, Erläuterungen

Der Gegenstand archivarischer Verwahrung ist das gesamte Schrift-, Bild- und Tongut, das aus der Tätigkeit staatlicher und nichtstaatlicher Stellen, aber auch sonstiger Einrichtungen erwächst, soweit es wegen seines Quellenwertes als „archivwürdig“ zu dauernder Aufbewahrung bestimmt wird. Demnach sind Archive Behörden und Einrichtungen, die mit der Erfassung, Verwahrung und Erschließung derartigen Archivguts befasst sind.

Die Archivstatistik beruht auf einer freiwilligen Erhebung bei den als Archiv erfassten Einheiten. Der ursprüngliche Adressbestand wurde aus einer Aufstellung des Österreichischen Staatsarchivs, ergänzt durch weitere Recherchen, generiert. Dieser Bestand ist derzeit nicht identisch mit dem öffentlichen Archivregister, das vom Österreichischen Staatsarchiv – entsprechend den Vorgaben des Bundesarchivgesetzes zur Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten von Archivgut – geführt wird.

Bibliotheken

Im Berichtsjahr 2016 standen Informationen über 71 **wissenschaftliche Bibliotheken und Spezialbibliotheken** zur Verfügung. Insgesamt verfügten diese zu Jahresende über 35,2 Mio. Bücher, gebundene Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerke (neben anderen, je nach Bibliothek in unterschiedlichem Ausmaß vorhandenen Materialien). Zusätzlich wurden 70.300 Zeitschriften- und Zeitungstitel in gedruckter Form laufend bezogen.

Die dem Umfang nach bedeutendsten Untergruppen waren die Universitätsbibliotheken mit einem Medienbestand von 21,0 Mio. Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerken, 9,9 Mio. Bibliotheksbesuchen, 2,4 Mio. benützten Dokumenten – das ist die Zahl der aus der Bibliothek entlehnten (ohne Fristverlängerungen) oder in Lesesälen benützten (ohne Freihandentnahmen) Dokumente – und 1.015 Beschäftigten (Vollzeitäquivalente), die Österreichische Nationalbibliothek mit 3,9 Mio. Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerken, 232.000 Bibliotheksbesuchen, 436.000 benützten Dokumenten und 300 Beschäftigten sowie die Landesbibliotheken mit 3,2 Mio. Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerken 281.000 benützten Dokumenten und 197 Beschäftigten.

Insgesamt gab es in den erfassten Bibliotheken 1.690 Dienstposten (Vollzeitäquivalente). Die Ausgaben für Bestandsvermehrung wurden mit 50,4 Mio. Euro ermittelt – ein Wert, der angesichts von Antwortausfällen das tatsächliche Ausgabenvolumen etwas unterschätzt. Die Zahl der Neuzugänge an Büchern, gebundenen Zeitungen und Zeitschriften sowie fortlaufenden Sammelwerken belief sich auf 484.000 Exemplare.

Öffentliche Bibliotheken sind Bildungs-, Kultur- und Informationszentren im unmittelbaren Umfeld der Bevölkerung und nehmen sozial-integrative Aufgaben – unter anderem als Begegnungs- und Kommunikationsstätten – wahr. Für das Berichtsjahr 2016 wurden von 1.316 Bibliotheken und Zweigstellen (ohne Schulbibliotheken, sofern diese nicht gleichzeitig auch die Funktion einer öffentlichen Bibliothek erfüllen) 784.000 eingeschriebene Nutzer und Nutzerinnen, die mindestens einmal im Berichtsjahr die Bibliothek benutzt haben, berichtet. Der Medienbestand (Printmedien (d.s. Bücher, Zeitungen und Zeitschriften), audio-visuelle Medien (d.s. Audio- und Videokassetten, Audio-CDs, DVDs, CD-ROMs ...) und Spiele) betrug 10,7 Mio. Einheiten; entlehnt wurden 22,9 Mio. Medien, das entspricht 29,2 Entlehnungen pro aktiver Nutzer und Nutzerin.

Am häufigsten waren öffentliche Bibliotheken kommunale Einrichtungen (585 Bibliotheken), also Stadt- und Gemeindebüchereien, oder befanden sich in kooperativer Trägerschaft (386 Bibliotheken), zumeist unter Beteiligung der Kommunen. Die Zahl der kirchlichen Büchereien betrug 215 (ungeachtet häufiger Beteiligungen an kooperativer Trägerschaft), Gewerkschaften und Arbeiterkammern unterhielten als alleinige Träger 51 Bibliotheken.

Im Durchschnitt wies eine öffentliche Bibliothek in kommunaler Trägerschaft (ohne Schulbibliotheken) einen Medienbestand von 10.175 Einheiten auf, eine Bibliothek mit kooperativen Trägern 6.521 Einheiten und eine kirchliche Bücherei 4.557 Medien. Die Zahl der aktiven Nutzer und Nutzerinnen pro Bibliothek und Zweigstelle betrug im Durchschnitt bei kommunalen Büchereien 850, bei Büchereien kooperativer Träger 455 und bei kirchlichen Büchereien 281.

Die meisten aktiven Nutzer und Nutzerinnen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung verzeichneten Vorarlberg (19,2%) und Salzburg (13,3%); der Durchschnittswert für Österreich lag bei 10,0%. Die Zahl der Bibliotheksbesuche – unabhängig davon, ob es sich um eingeschriebene Nutzer und Nutzerinnen handelte sowie einschließlich der Besucher und Besucherinnen von Veranstaltungen, Ausstellungen und Führungen – im Verhältnis zur Wohnbevölkerung war am höchsten in Vorarlberg (250 pro 100 Einwohner und Einwohnerin) und Salzburg (169). Österreichweit lag der Durchschnitt bei 115 Bibliotheksbesuchen.

Für die öffentlichen Bibliotheken ist ehrenamtliche Mitarbeit von immenser Bedeutung. So waren im Jahr 2016 etwa sechsmal so viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (rund 7.900) ehrenamtlich tätig im Vergleich zu hauptberuflich (802) oder nebenberuflich (463) Beschäftigten zusammen.

Definitionen, Erläuterungen

Laut Definition der UNESCO handelt es sich bei einer Bibliothek um jede organisierte Sammlung gedruckter Bücher und Zeitschriften oder anderer grafischer oder audio-visueller Materialien. Das Personal ermöglicht und erleichtert dabei den Nutzern den Gebrauch der benötigten Materialien zur Information, Forschung, Lehre oder Erholung.

Die Statistik der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken wird auf der Grundlage einer freiwilligen Erhebung und seit dem Berichtsjahr 2010 zusätzlich mittels Daten aus der Österreichischen Bibliotheksstatistik (ÖBS), die vom Hochschul-

bildungszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen im Auftrag der Österreichische Bibliothekenverbund und Service GmbH jährlich durchgeführt wird, erstellt. Die Statistik der Öffentlichen Bibliotheken stammt vom Büchereiverband Österreichs (BVÖ).

Für das aktuelle Berichtsjahr wurden die Daten von insgesamt 26 in der ÖBS erfassten Bibliotheken (in erster Linie Universitätsbibliotheken sowie Bibliotheken von Fachhochschulen) übernommen und mit den Daten der eigenen Primärerhebung kombiniert. Um Unterschiede zur ÖBS zu vermeiden, wurde der Erhebungsbogen mit Berichtsjahr 2010 an die ÖBS angeglichen. Die Änderungen betrafen unter anderem die Kategorisierung des Medienbestands, bei entlehnten Dokumenten entfiel die Unterscheidung zwischen Nutzung im Lesesaal (von Präsenzbibliotheken) und Verleihen bzw. werden Ausgaben für Restaurierung nicht mehr zusammen mit den Ausgaben für Bestandsvermehrung erfragt. Auf die Erfassung von Informationen, die seitens der ÖBS nicht bereit gestellt werden (z.B. Kopffzahlen der Beschäftigten), wurde ganz verzichtet.

Theater und Musik

Das Theaterland Österreich gilt, insbesondere was das Musiktheater betrifft, als mit festen Häusern hervorragend versorgt (ohne dass dies im Moment anhand einer harmonisierten europäischen Statistik belegt werden könnte). Im Spieljahr 2015/16 wurden insgesamt 5,29 Mio. Besuche bei den 13.400 Vorstellungen der erfassten Theater- und Konzertveranstalter verzeichnet.

Die Bundestheater, die großen Wiener Privattheater, die Vereinigten Bühnen Wien, das Theater der Jugend sowie die Länderbühnen und großen Stadttheater gaben 2015/16 zusammen fast 7.100 Vorstellungen und wurden von 3,64 Mio. Zuschauern und Zuschauerinnen besucht. Das entspricht einem Minus von 4,2% der Besuche im Vergleich zum Vorjahr.

Die **Bundestheater** (Staatsoper und Volksoper, Burg- und Akademietheater, inklusive Nebenbühnen) verzeichneten 2015/16 zusammen 1,32 Mio. Besuche und damit im Vergleich mit der vorangegangenen Spielzeit eine nahezu unveränderte Besuchsfrequenz. Vor allem die Staatsoper erwies sich mit 610.500 Besuchen – und einem Plus von 1,9% – erneut als Publikumsmagnet. Die Besuchszahlen der Volksoper blieben mit 315.400 stabil. Rückgänge verzeichnete dagegen das Sprechtheater: Die Besuchszahlen des Burgtheaters einschließlich der Nebenbühnen Kasino und Vestibül sanken um 2,0% auf 270.500, jene des

Akademietheaters um 5,7% auf 120.500. Die **großen Wiener Privattheater** (Theater in der Josefstadt mit den zugehörigen Kammerspielen, Volkstheater und Theater der Jugend) und die **Vereinigten Bühnen Wien** (Raimundtheater, Theater an der Wien und Ronacher) zählten im Spieljahr 2015/16 1,06 Mio. Besuche – ein Minus von 9,8%. Die **Länderbühnen** und großen **Stadttheater** kamen 2015/16 zusammen auf 1,26 Mio. Besuche, das sind 3,4% weniger als im Jahr davor. Einige der Bühnen darunter erzielten jedoch satte Zuwächse: allen voran das Landestheater Niederösterreich (+12,5%) und die Bühnen Graz (+10,2%).

Die 2015/16 an weiteren Theater- und Konzertbühnen erfassten Besuche in der Höhe von 1,65 Mio. stellen eine Untergrenze dar, da bei weitem nicht für alle Bühnen Daten vorliegen. Mit 1,32 Mio. Besuchen wurde die überwiegende Zahl aus Wien gemeldet.

Im Spieljahr 2015/16 erreichte die Staatsoper mit einem Einspielergebnis von 49,9% den höchsten Deckungsgrad der Ausgaben durch Betriebseinnahmen (ohne Subventionen) unter den Groß- und Mittelbühnen, gefolgt vom Theater der Jugend (47,0%), den Vereinigten Bühnen Wien (43,9%) und dem Theater in der Josefstadt (42,2%).

Definitionen, Erläuterungen

Datengrundlage sind zum überwiegenden Teil primärstatistische Erhebungen ohne Auskunftspflicht bei den einzelnen Theater- und Konzertbühnen; teils werden auch sekundäre Quellen wie die Geschäftsberichte der Österreichischen Bundestheater ausgewertet. Freie Gruppen, Orchester, Mehrzweckhallen usw. werden derzeit nicht systematisch erfasst.

Festspiele und Festivals

Der Überblick über die Festspiel- und Festivalaktivitäten in Österreich lässt ein großes Programmangebot erkennen, ohne dass ein Anspruch auf Vollständigkeit zu stellen wäre.

Insgesamt wurden im Spieljahr 2016 2.685 Vorstellungen aus dem Bereich Theater und Musik mit 1,322 Mio. Besuchen erfasst; das entspricht einem Minus von 11,3% der Besuche.

Die Publikumsmagnete 2016 waren die Salzburger Sommerfestspiele mit insgesamt 227.000 Besucherinnen und Besuchern, gefolgt von den Bregenzer Festspielen (177.000) und den Seefestspielen Mörbisch (112.000).

Nach Sparten entfielen rund 38% des Besuchs auf Musiktheater und Tanz, rund 32% auf Konzerte – sowohl ernste Musik als auch Unterhaltungsmusik – und 16% auf Schauspiel und Kabarett. Die Differenz auf 100% ergibt sich durch Kinder- und Jugendstücke und sonstige nichtmusikalische Veranstaltungen sowie durch „unbekannt“.

Die österreichischen Filmfestivals verzeichneten im Jahr 2016 insgesamt 244.000 Besuche bei rund 1.400 Filmvorführungen sowie knapp 300 Rahmenveranstaltungen. Gezeigt wurden insgesamt 2.110 Filme, 59% davon mit einer Länge von max. 45 Minuten. Der Anteil österreichischer Produktionen an den vorgeführten Filmen lag bei 28%, weitere 41% waren europäische Produktionen (ohne Österreich); am häufigsten kamen Spielfilme auf die Leinwand (44%).

Am publikumswirksamsten waren die Viennale mit 92.300, die Diagonale mit 31.200 sowie das Crossing Europe Filmfestival Linz mit 22.000 Besuchen.

Definitionen, Erläuterungen

Erhebungsgegenstand sind Veranstaltungsreihen und Aufführungen mit zeitlich begrenztem Rahmen (einige Tage bis mehrere Wochen), die organisatorische Eigenständigkeit besitzen und normaler Weise in bestimmter Periodizität (oft jährlich oder biennial) durchgeführt werden.

Im Bereich Theater und Musik beruht die Statistik auf einer freiwilligen Erhebung bei den Veranstaltern, die direkt kontaktiert werden. Neben traditionsreichen Großveranstaltungen werden auch kleinere, spezialisierte Veranstaltungsreihen sowie Aufführungen vom Typ eines Sommertheaters behandelt.

Die Statistik der Filmfestivals wurde erstmals im Berichtsjahr 2012 veröffentlicht; sie wird vom 2012 gegründeten, aktuell aus 22 unabhängigen Filmfestivals bestehenden Forum österreichischer Filmfestivals erstellt und erscheint jährlich.

Kinos und Filme

Das Angebot an Kinofilmen im Jahr 2016 lockte insgesamt 15.60 Mio. Besucher und Besucherinnen in die heimischen Kinos. Das entspricht einem Rückgang um 6,3% im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Kinosäle blieb mit 556 (2015: 557) annähernd konstant, die Nettoeinnahmen der Kinos lagen 2016 mit 118.6 Mio. Euro um 6,7 % unter dem Vorjahreswert.

Von den 138 Kinos hatten 39 sechs oder mehr Säle; auf diese „Großkinos“ entfielen 63.065 Sitzplätze, das sind 67,8% der Gesamtkapazität.

Auf die Wohnbevölkerung bezogen entsprechen die Besuchszahlen 2016 1,8 Kinobesuchen pro Österreicher und Österreicherin. Wien mit 2,6, Vorarlberg mit 2,4 und Salzburg mit 1,9 Besuchen verzeichneten einen überdurchschnittlichen Kinobesuch pro Einwohner und Einwohnerin. Insgesamt standen der österreichischen Bevölkerung durchschnittlich 10,6 Sitzplätze pro 1.000 Einwohner und Einwohnerin zur Verfügung, wobei Wien mit 14,2 weit über dem Österreichdurchschnitt lag, während das Burgenland (5,9) und Niederösterreich (8,3) die niedrigste Versorgungsdichte aufwiesen.

Die Gesamtzahl der in den österreichischen Kinos erstaufgeführten Filme (413) war 2016 deutlich höher als im Vorjahr (375). Österreich lag (bei Betrachtung von nationalen Produktionen sowie des majoritären Koproduktionspartners) als Herkunftsland mit 34 Erstaufführungen hinter Deutschland (62) und Frankreich (43) an vierter Stelle, gefolgt von der Türkei (31). An erster Stelle lag hier wie in jedem Jahr die USA mit diesmal 144 Filmen.

Deutlicher noch zeigt sich die Dominanz des Filmlandes USA anhand der Verteilung der Kinobesuche. Erstaufgeführte Filme aus den USA erreichten 2016 einen Marktanteil von 78,0 %, gefolgt von Produktionen aus Deutschland (9,1%); österreichische Filme (ohne Koproduktionen mit minoritärer Beteiligung) erreichten einen Marktanteil von 3,4% (490.000 Besuche). Insgesamt, einschließlich der minoritären Koproduktionen (10 Filme, 161.000 Besuche) sowie ohne die Einschränkung auf Erstaufführungen, wurden 51 österreichische Filme in den Kinos gezeigt. Die Zahl der Besuche lag bei 747.443, was einem Marktanteil von 4,9% entspricht (vgl. Filmwirtschaftsbericht 2017).

Die meistbesuchten Filmtitel des Jahres 2016 stammen fast alle aus den USA oder sind zumindest eine US-amerikanische Koproduktion. Die Blockbuster des Jahres 2016 waren der Streifen „Pets“ mit 539.000 Besuchen, gefolgt von „Findet Dorie“ (479.000 Besuche) und „– Ice Age – Kollision voraus“ (438.000 Besuche). Die erfolgreichsten österreichischen Produktionen waren der Abenteuerfilm „Wie Brüder im Wind“ mit 151.000 Besuchen und die Komödie „Hilfe, ich habe meine Lehrerin geschrumpft“ mit 78.700 Besuchen.

Definitionen, Erläuterungen

Die Daten zum Kapitel Kinos und Filme stammen vorwiegend vom Fachverband der Kino-, Kultur- und Ver-

gnüfungsbetriebe der Wirtschaftskammer Österreich, der staatlich genehmigten Verwertungsgesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger (AKM) und dem Österreichischen Filminstitut und wurden großteils als aufbereitete Statistikdaten übernommen.

Gemäß der UNESCO bezieht sich der Begriff Kino auf Einrichtungen, die ihr eigenes Equipment besitzen, wie Kinosäle mit fixem Dach, Freiluftkinos sowie Autokinos.

Mit der Novelle zum Filmförderungsgesetz 2005 wurde das Österreichische Filminstitut mit der Erstellung eines jährlichen Filmwirtschaftsberichts beauftragt. Die Berichte sind unter folgendem Link verfügbar: www.filmwirtschaftsbericht.at

Die aus dem Filmwirtschaftsbericht übernommenen Daten von Rentrak über Besuchszahlen der einzelnen Filme beruhen auf Angaben des Filmverleihs und weichen auf Grund der Methodik und Zielsetzung im Gesamtergebnis von den aus anderen Quellen stammenden Daten ab. Der Abdeckungsgrad bei den Besuchen beträgt bei Rentrak aktuell 97% im Vergleich zu Zahlen der AKM, da dort neben der wirtschaftlich relevanten (Erst-)Aufführung auch Aufführungen bei Filmfestivals, Openair-Veranstaltungen, in Nachspielkinos usw. berücksichtigt werden.

Hörfunk und Fernsehen

2016 gab es 3,610 Mio. gemeldete Hörfunk- und 3,410 Mio. gemeldete Fernsehteilnehmerinnen und -teilnehmer, was einer Empfangsdichte von 93,4 Radio- bzw. 88,2 TV-Lizenzen auf 100 Privathaushalte entsprach. In Wien war die Empfangsdichte mit 81,3 Radio- bzw. 74,0 TV-Lizenzen pro 100 Haushalte niedriger als im übrigen Bundesgebiet. Vorarlberg wies mit 102,2 Radio- und 96,5 TV-Lizenzen pro 100 Privathaushalte die größte Empfangsdichte auf.

Die Tagesreichweite des Radios bezieht sich auf die Anzahl der Personen, die bestimmte Radiosender zumindest eine Viertelstunde lang hörten, unabhängig von der Uhrzeit und der Dauer des täglichen Konsums insgesamt. Im Jahr 2016 betrug die Tagesreichweite in der Bevölkerung ab 14 Jahren 5,657 Mio. Hörerinnen und Hörer (76,9%). Die ORF-Radiosender wurden dabei von 61,9% der relevanten Bevölkerung gehört, private inländische Sender von 28,7% und sonstige Sender von 3,0%.

Die Tagesreichweite des Fernsehens lag im Jahr 2016 bei 4,576 Mio. Seherinnen und Seher bzw. 62,7% der Bevölkerung ab 12 Jahren mit TV-Empfang im Haus-

halt; hierzu zählen alle Personen, die einen Fernsehsender zumindest eine Minute lang durchgehend sahen. Die Kanäle ORF 1 und ORF 2 erreichten im Durchschnitt 48,1% der Jugendlichen und Erwachsenen. Der Marktanteil von ORF 1 und ORF 2 – d.i. der Anteil beider Kanäle an der gesamten Fernsehnutzungszeit – in der Bevölkerung ab 12 Jahren mit TV-Empfang im Haushalt betrug rund 33%. Von den Programmkategorien her waren auf den beiden ORF-Sendern Unterhaltung (47,0% der Sendezeit) und Information (24,7%) dominierend.

Das Fernsehbudget des ORF (Sachkosten netto inklusive Honorare für freie Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen) stieg im Jahr 2016 auf 236,6 Mio. Euro (+0,5%). 113,2 Mio. Euro bzw. 47,9% waren dabei für den Programmbereich vorgesehen, weitere 103,6 Mio. Euro bzw. 43,8% für den Informationsbereich. Die Umsatzerlöse des ORF stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 2,7% und erreichten 956,1 Mio. Euro. Haupteinnahmequellen waren die Teilnehmerentgelte (594,5 Mio. Euro; +0,2% gegenüber 2015) und die Werbeeinnahmen (229,8 Mio. Euro; +4,0% gegenüber dem Vorjahr).

Im Jahr 2016 waren insgesamt 3.003 Personen (Vollzeitäquivalente) beim ORF beschäftigt, was einem Anstieg von 4,1% gegenüber dem Vorjahr entsprach.

Definitionen, Erläuterungen

Als Datenquellen wurden einerseits Administrativdaten von GIS (Gebühren Info Service GmbH), ORF (Österreichischer Rundfunk) und RTR (Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH) genutzt, andererseits wurde auf veröffentlichte Ergebnisse der kommerziell orientierten Medienforschung zurückgegriffen, die auf Stichprobenbasis beruhen. Methodische Hinweise zu den Studien sowie weitere Ergebnisse sind auf den Internetseiten der ORF Medienforschung, des Vereins Arbeitsgemeinschaft Teletest sowie der RMS Radio Marketing Service GmbH Austria zu finden.

Die Angaben über die Tagesreichweiten des Hörfunks entstammen dem Radiotest der GfK Austria, die Tagesreichweiten und Marktanteile des Fernsehens dem ebenfalls von GfK Austria durchgeführten Teletest.

Visuelle Kunst

Über den Kunsthandel stehen vor allem Daten aus der Außenhandelsstatistik zur Verfügung, wobei dieser durch die Warengruppe Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten definiert ist. Die Systematik der Wirtschaftszweige lässt dagegen keine Identifikati-

on des Kunsthandels bzw. von Galerietätigkeit (im Sinn der Propagierung aktueller Kunst) zu. Kommerzielle Kunstgalerien sind vielmehr unter „Sonstiger Einzelhandel“ subsumiert und werden daher in Publikationen der Wirtschaftsstatistik nicht eigens ausgewiesen.

Der Außenhandelsstatistik zufolge wurden im Jahr 2016 Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten im Wert von 206 Mio. Euro in Österreich eingeführt, darunter Gemälde, Zeichnungen und Collagen im Wert von 127 Mio. Euro sowie Werke bildhauerischen Schaffens im Wert von 27 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das insgesamt einen Rückgang der Einfuhrwerte um rund 12%. Ausgeführt wurden 2016 Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten im Wert von 291 Mio. Euro, darunter Gemälde, Zeichnungen und Collagen im Wert von 185 Mio. Euro und bildhauerische Werke im Wert von 36 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr gab es somit einen Anstieg der Ausfuhrwerte um 52%.

Dominierendes Ursprungsland in Bezug auf Gemälde, Zeichnungen und Collagen war 2016 Deutschland (Einfuhrwert von 38 Mio. Euro). Daneben wurde am intensivsten Handel getrieben mit den Vereinigten Staaten (30 Mio. Euro) und Italien (24 Mio. Euro). Auch als Bestimmungsland von Gemälden, Zeichnungen und Collagen waren 2016 die Vereinigten Staaten von größter Bedeutung (93 Mio. Euro), vor der Schweiz (29 Mio. Euro) und Deutschland mit 20 Mio. Euro.

Definitionen, Erläuterungen

Die dargestellten Warengruppen entsprechen dem 2-Steller „Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten“ bzw. dessen tieferer Aufgliederung durch 4-Steller der Warensystematik des Außenhandels (Harmonisiertes System).

In der Außenhandelsstatistik nicht enthalten sind im Fall des EU-Binnenhandels Aktivitäten von Privatpersonen sowie von Auskunftspflichtigen, deren jährliche Versendungen in andere EU-Mitgliedsstaaten oder Eingänge aus anderen EU-Mitgliedsstaaten den Gesamtrechnungsbetrag von 550.000 Euro im Vorjahr nicht überschritten haben, bzw. im Fall des Handels mit Drittstaaten Waren und Verkehrsvorgänge unterhalb einer Schwelle von 1.000 Euro je Geschäft.

Bücher und Presse

Im Jahr 2016 erschienen in Österreich 13 Tageszeitungen mit 13 Regionalausgaben (ohne Gratisblätter) sowie drei Gratis-Tageszeitungen. Die Anzahl der Wo-

chenzeitungen betrug 252 Titel, jene der Illustrierten und Magazine 62. Unter Fachpresse und Corporate Publishing wurden 2.483 Titel registriert.

Die Gesamtreichweite der Tageszeitungen betrug 4.907 Mio. Leserinnen und Leser bzw. 66,7% der Bevölkerung ab 14 Jahren. Die größte Reichweite erzielte die Kronen Zeitung mit 2.245 Mio. Leserinnen und Lesern und 32,5% Anteil, mit Abstand gefolgt von Heute mit 13,3% und der Kleinen Zeitung (Graz und Klagenfurt) mit 11,6% Leseranteil. Im Marktsegment der Qualitätszeitungen lag Der Standard mit einer Reichweite von 5,3% vor der Presse (4,0%) und den Salzburger Nachrichten (3,4%).

Im Rahmen der Presseförderung des Bundes wurden die Tageszeitungen mit 5,01 Mio. Euro gefördert. Die Vertriebsförderung, die auf alle förderungswürdigen Tageszeitungen verteilt wird, betrug 2,04 Mio. Euro. Die besondere Förderung zur Erhaltung der regionalen Vielfalt, von der die national sowie regional marktführenden Blätter sowie Tageszeitungen mit einer verkauften Auflage von mehr als 100.000 Stück pro Nummer ausgeschlossen sind, betrug 3,97 Mio. Euro. Die höchsten Förderbeträge erhielten Die Presse und Der Standard mit jeweils 0,92 Mio. Euro sowie das Neue Volksblatt mit 0,80 Mio. Euro.

Die Statistik der Buchproduktion basiert auf den in der Österreichischen Bibliographie erfassten Titeln (Neuerscheinungen und Hochschulschriften; ab 2008 wird im Rahmen der Hochschulschriften jedoch nur noch die Teilmenge der Dissertationen dargestellt). Von den 7.303 Neuerscheinungen des Jahres 2016 entfielen 31,3 % auf die Sachgruppe „Sozialwissenschaften“, gefolgt von „Künste und Unterhaltung“ mit 18,4% und „Literatur“ mit 14,7% sowie „Technik, Medizin, angewandte Wissenschaften“ mit 12,7%. Ferner entstanden im Jahr 2016 1.637 Dissertationen an den österreichischen Universitäten.

Definitionen, Erläuterungen

Datenquelle sind Statistik- und Verwaltungsdaten verschiedener Stellen (Verband Österreichischer Zeitungen, Österreichische Auflagenkontrolle, Arbeitsgemeinschaft Media-Analysen, Bundeskanzleramt, Österreichische Nationalbibliothek, Kommunikationsbehörde Austria), die zum Teil von den Organisationen selbst publiziert werden.

Österreichische Bibliografie, Reihe A, behandelt die Verlagsproduktion: Im Verzeichnis der österreichischen **Neuerscheinungen** werden durch die Österreichische Nationalbibliothek alle in Österreich vor-

gelegten oder gedruckten Neuerscheinungen, die als Pflichtexemplare laut Mediengesetz abgeliefert werden, erfasst.

Österreichische Bibliografie, Reihe B, Verzeichnis der österreichischen **Hochschulschriften**: Enthält bis 2007 die an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen abgefassten Diplom- und Masterarbeiten, Dissertationen und Habilitationsschriften; seit 2008 werden durch die Österreichische Nationalbibliothek auf Grund der Regelung des Universitätsgesetzes 2002, § 86 jedoch nur noch Dissertationen erfasst.

Ausbildung und Weiterbildung

Im Wintersemester 2015/16 wurden an den sechs **Universitäten der Künste** 10.255 Studien belegt, was im Vergleich zum Vorjahr einem Zuwachs von -0,4% entspricht. Bei 4.053 Studien handelte es sich um Diplomstudien (39,5% aller Studien). Die Zahl der Bachelorstudien betrug 3.239 (31,6%), jene der Masterstudien nach einem Bachelor 2.144 (20,9%); 819 inskribierte Studien (8%) waren Doktoratsstudien.

Die am weitaus häufigsten besuchte Studienrichtungsgruppe war Musik mit 49,7%; es folgte Bildende und angewandte Kunst mit 33,4% deutlich vor Darstellender Kunst mit 4,8%. Die einzelnen Studienrichtungen der Musik wurden zu 56,3% von ausländischen Hörerinnen und Hörern inskribiert. In einzelnen Fächern ergab sich sogar eine deutliche Dominanz der ausländischen Studierenden: beispielsweise betrug deren Anteil im Diplomstudium Dirigieren rund 88,2%.

Mit 2.679 inskribierten Studien war die Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien die größte der Kunstuniversitäten Österreichs, gefolgt von der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz (1.918) und dem Salzburger „Mozarteum“ (1.611).

Die größte Anziehungskraft auf ausländische ordentliche Studierende übten im Wintersemester 2015/16 die Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz (59,4%) und das „Mozarteum“ in Salzburg (58,8%) aus. An diesen beiden Universitäten lag der Ausländeranteil über dem Durchschnitt von 47,5% – ein Wert, der als solcher für den international guten Ruf der Universitäten der Künste spricht.

Die Zahl der **Musikschulen** betrug 2015/16 österreichweit 371, die Zahl der eingeschriebenen Schülerinnen und Schüler (einschließlich der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Kooperationsformen zwischen Schule und Musikschule) 204.100. Im Durchschnitt wurden von einer Musikschule 550,1 Musikschülerinnen

und -schüler betreut. Bezogen auf 1.000 der Bevölkerung im Alter von 5 bis 24 Jahren lag die Teilnahmedichte österreichweit bei 103,7; die höchsten Werte ergaben sich für Vorarlberg (167,0) und Niederösterreich (159,6). Die am häufigsten besuchten Hauptfächer waren Holzblasinstrumente (40.200), Tasteninstrumente (35.500) und Zupfinstrumente (28.100).

Definitionen, Erläuterungen

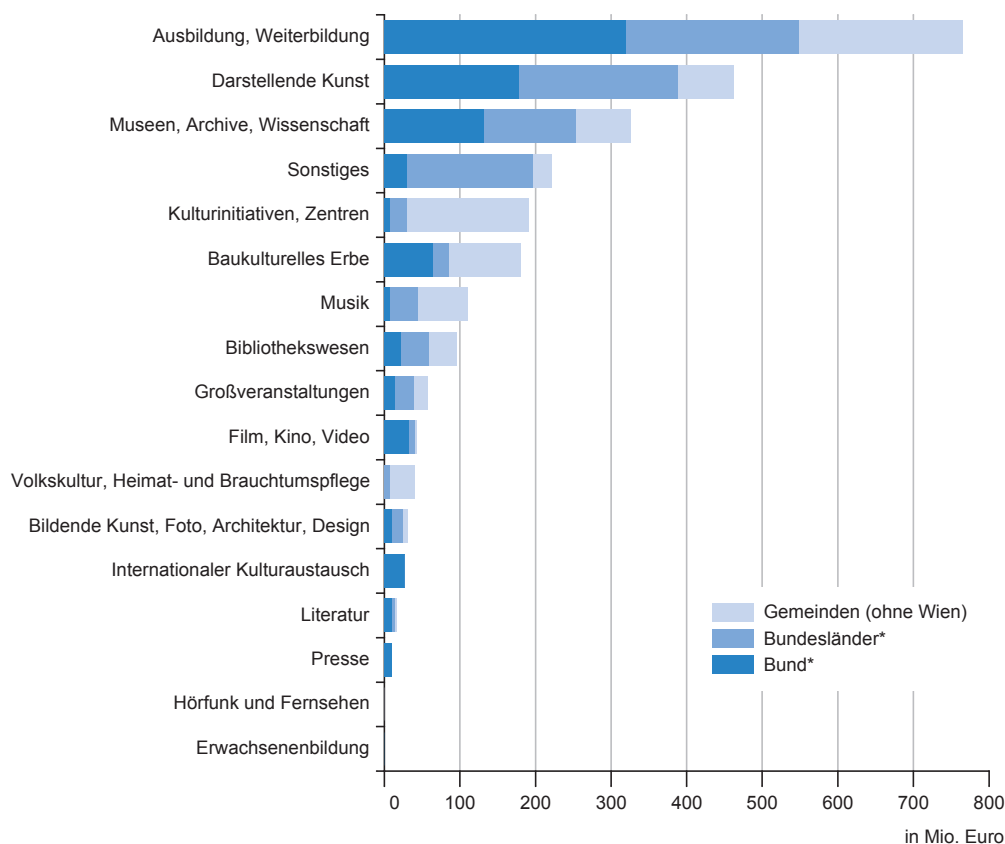
Die Daten über Kunstuniversitäten stammen aus der Hochschulstatistik der Statistik Austria. Die Statistiken über Musikschulen wurden von der Konferenz der österreichischen Musikschulwerke (KOMU) durch Erhebungen im Wirkungsbereich der Bundesländer erarbeitet. Für die Jahre 2007 bis 2011 wurde keine österreichweite Musikschulstatistik veröffentlicht.

Kulturfinanzierung

Die gemäß LIKUS-Rahmenwerk ermittelten öffentlichen Kulturausgaben der Gebietskörperschaften zusammen beliefen sich im Jahr 2016 auf rund 2,58 Mrd. Euro bzw. 0,73% des BIP. Die Ausgaben des Bundes betrugen 899 Mio. Euro, die Länder einschließlich Wien verzeichneten 1.012 Mio. Euro und die Gemeinden (ohne Wien) 827 Mio. Euro (jeweils vor Abzug intergovernmentaler Transfers). Nach Abzug der intergovernmentalen Transfers lag der Anteil der Kulturausgaben am BIP für den Bund bei 0,25%, für die Bundesländer bei 0,26% und für die Gemeinden (ohne Wien) bei 0,23%. In Summe entspricht das pro Kopf-Ausgaben von 295 Euro im Jahr 2016.

Das Ausgabenprofil der staatlichen Budgets zeigt Schwerpunkte bei Aus- und Weiterbildung (30% der Kulturausgaben), Darstellender Kunst (18%) und Museen, Archive, Wissenschaft (13%). Während jedoch die Ausgaben für Aus- und Weiterbildung auf allen drei Ebenen der Gebietskörperschaften einen Schwerpunkt bilden, sind für die anderen Felder teils markante Unterschiede festzustellen. So waren auf Ebene des Bundes außerdem die Ausgabenanteile für Darstellende Kunst (21%) und Museen, Archive, Wissenschaft (15%) sowie Film, Kino, Video (3,8%), internationalen Kulturaustausch (3,1%), Presse (1,1%) und Literatur (1,1%) vergleichsweise hoch. Die Bundesländer verzeichneten ebenfalls Schwerpunkte bei Darstellender Kunst (23%) und Museen, Archive, Wissenschaft (13%) sowie relativ hohe Ausgaben für Großveranstaltungen (2,8%) und Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design (1,7%). Allerdings konnten 18% der Ausgaben nicht auf einzelne LIKUS-Hauptkategorien aufgeteilt werden. Die Gemeinden hatten einen zusätzlichen

Grafik 3

Öffentliche Kulturausgaben 2016 nach LIKUS-Hauptkategorien

Q: STATISTIK AUSTRIA. - * Ohne Personalausgaben, die durch Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten rückerstattet werden (z.B. bei Bundesmuseen und -theater).

Schwerpunkt bei Kulturinitiativen, Zentren (20%) – Infrastruktur und Kulturpflege im weiteren Sinn mit einschließend – bzw. waren Akzente in den Bereichen Baukulturelles Erbe (12%), Musik (8%), Bibliothekswesen (4,5%) und Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege (4,0%) festzustellen.

Im Vergleich zu 2015 stiegen die Kulturausgaben nominell im Durchschnitt um 3,8%, wobei der Anstieg bei den Gemeinden (ohne Wien) (+7,2%) und beim Bund (+5,2%) besonders deutlich ausfiel; die Ausgaben der Länder sanken geringfügig (-0,2%).

Definitionen, Erläuterungen

Die Kulturausgabenstatistik bedient sich eines Schemas, das Mitte der 90er Jahre speziell im Hinblick auf die Erfordernisse der Kulturberichterstattung in einem föderalistischen System entwickelt wurde. Im Zentrum des LIKUS-Ansatzes – LIKUS steht für „Länderinitiative Kulturstatistik“, die Entwicklungsarbeiten leitete Prof. Dr. Hofecker, Institut für Kulturmanagement der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien –

steht ein spartenbezogener Raster, der kulturpolitisch relevante Felder auf nachvollziehbare Weise abgrenzt und dadurch die Zurechnung von Ausgabenpositionen aller Ebenen der öffentlichen Verwaltung unter dem Titel „Kulturfinanzierung“ ermöglicht – unabhängig von den besonderen Praktiken der Kulturförderung oder Unterschieden in legislativen und administrativen Normierungen. Der zugrunde liegende breite Kulturbegriff geht konform mit international gebräuchlichen Konzepten wie dem UNESCO Framework for Cultural Statistics oder den von Eurostat und Europarat vertretenen Schemata.

Bis Ende der 90er Jahre wurde das LIKUS-Schema von den meisten Bundesländern in deren Kulturberichte übernommen. Ebenso weist der Kunstbericht des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur die Förderungsaktivitäten nach LIKUS-Kategorien aus. Dennoch ist in den Kulturberichten derzeit ein Rest an Harmonisierungsbedarf erkennbar, der es problematisch erscheinen lässt, die Statistik der Kulturausgaben durch bloßes Nebeneinanderstellen der Summenblätter aus den Kulturberichten zu generieren. So bleiben beispielsweise in den Kulturförderungsberich-

ten von Vorarlberg und Wien die Ausgaben für das Musikschulwesen unberücksichtigt; im Niederösterreichischen Kulturbericht werden auch die Ausgaben für die Donau-Universität Krems, die NÖ Bildungsgesellschaft und NÖ Landesakademie dargestellt; die Landesbibliotheken bleiben in den Kulturberichten der Länder generell ausgeblendet, während die Nationalbibliothek im Kulturbericht des zuständigen Ressorts enthalten ist. Diese Beispiele sind willkürlich herausgegriffen und sollen keinesfalls das grundlegende Verdienst einer kenntnisreichen und treffsicheren Zuordnung der Förderungsfälle zu den LIKUS-Kategorien auf der Basis der Förderungsdokumentationen in Abrede stellen.

Die von Statistik Austria als hauptsächliche Datenquelle genutzten Rechnungsabschlüsse haben den Vorzug, für alle Ebenen der Gebietskörperschaften zentral und in einheitlicher Form zur Verfügung zu stehen. Die eigentliche Schwierigkeit bei der Aufarbeitung besteht darin, die kulturbezogenen Ausgaben zu identifizieren und auf dem Aggregationsniveau der Voranschlagsansätze Zuordnungen zu den LIKUS-Feldern vorzunehmen, was vielfach nur schwerpunktmäßig möglich ist und ohne Zweifel einen Präzisionsverlust bedeutet.

Die Abgrenzung der Kulturausgaben des Bundes ist durch Aufgliederungen in den Publikationstabellen (nach Budgetkapiteln und Ansätzen) weitgehend dokumentiert. Allerdings änderte sich durch die Haushaltsrechtsreform des Bundes die Notation der Ansätze 2013 grundlegend. Die Tabellen über Länder und Gemeinden lassen eine so detaillierte Darstellung dagegen nicht zu. Deshalb sei festgehalten, dass die in den Rechnungsabschlüssen von Ländern und Gemeinden unter Kunst und Kultur eingeordneten Ansätze (Gruppe 3 mit Ausnahme von Kultus) komplett berücksichtigt wurden; ebenso die Unterabschnitte Volksbüchereien, Wissenschaftliche Archive, Wissenschaftliche Bibliotheken, Wissenschaftliche Museen und Botanische und zoologische Gärten (als wissenschaftliche Einrichtungen) der Gruppe 2. Weitere Ansätze wurden punktuell einbezogen, soweit ein Kulturbezug erkennbar war (wie beispielsweise bei Kunstuniversitäten, der Restaurierung baukulturellen Erbes, wirtschaftlichen Unternehmungen wie Lichtspieltheater oder Stadthalen und Kongresshäuser usw.).

Kulturwirtschaft

Im Jahr 2015 waren insgesamt 41.845 von rund 515.454 **nicht-landwirtschaftlichen Unternehmen** dem Kultursektor zugeordnet (8,1%). Davon gehörten 30% der Domäne „Werbung“ an, 25% der Domäne „Bildende Künste“ und 14% der Domäne „Architektur“. Der Anteil der Mikrounternehmen lag im Kultursektor

bei 97%, insgesamt bei 91%. Unter Mikrounternehmen sind Unternehmen mit bis zu 9 unselbständig Beschäftigten zu verstehen. Zum Stichtag 31.10.2015 waren rund 116.400 Beschäftigte – 2,8% der Beschäftigten insgesamt – im Kultursektor tätig. Davon gingen 69% einer unselbständigen Beschäftigung nach; insgesamt waren dagegen 90% unselbständig beschäftigt.

Der Anteil des Kultursektors an der **Bruttowertschöpfung** des Produktions- und Dienstleistungsbereichs lag im Jahr 2015 bei 3,1% (6,1 Mrd. Euro) und war damit verglichen mit 2014 (3,1%) unverändert. Am meisten trugen die Wirtschaftsabteilung (ÖNACE 2-Steller) „Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten“ (0,88%) sowie die Wirtschaftsklassen (ÖNACE 4-Steller) „Werbeagenturen“ (0,56%) und „Architekturbüros“ (0,43) bei. Herstellung von Film- und Fernsehprogrammen, Kinos und Fernsehveranstalter brachten es zusammen auf einen Anteil von 0,44% an der Bruttowertschöpfung, Verlegen von Büchern, Zeitungen und Zeitschriften erreichten zusammen einen Anteil von 0,36%.

Der Anteil der **Kulturgüter** an den Gesamtexporten lag bei 0,41%, jener an den Gesamtimporten bei 0,74%. Der Wert der exportierten Kulturgüter sank im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr um 0,3%, die Importe hingegen nahmen zu (+1,6%). Zu den Exporten trugen Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten (0,22%) besonders viel bei. An den Importen hatten Bücher (0,29%), Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten (0,15%) sowie ferner Zeitungen und Zeitschriften (0,09%) und bespielte DVDs (0,09%) großen Anteil.

Den Daten der Arbeitskräfteerhebung zufolge gingen 2016 insgesamt 4,5% (189.200) der **Erwerbstätigen** einer Beschäftigung mit Kulturbezug nach. Rund 38% davon (71.000) waren tatsächlich in einem Kulturberuf im Kultursektor tätig, der Rest übte entweder einen nicht kulturbezogenen Beruf im Kultursektor (76.900) oder einen Kulturberuf außerhalb des Kultursektors (41.300) aus. Am höchsten war der Anteil in Kulturberufen beschäftigter Personen in den Domänen „Ausbildung“ (82,1%), „Darstellende Kunst“ (74,5%) und „Bildende Künste“ (65,6 %). Der Anteil der Frauen in einem Kulturberuf im Kultursektor war mit 34,4% geringer als jener der Männer (40,7%). Im Kultursektor als Ganzem lag der Frauenanteil bei 46,2%. Erwerbstätige mit einem Kulturberuf im Kultursektor wiesen insbesondere einen höheren Bildungsstand als die Erwerbstätigen insgesamt auf und waren weitaus häufiger selbständig: 85,3 % besaßen die Matura oder einen Abschluss auf Hochschuleniveau, bei den Erwerbstätigen zusammen waren es lediglich 37,2%; ferner war nahezu die Hälfte (44,5%) selbständig beschäftigt im

Vergleich zu 12,7% aller Erwerbstätigen. Ein Blick auf die Bundesländer zeigt, dass es in Wien überdurchschnittlich viele Erwerbstätige mit Kulturbezug (9,1%) und im Besonderen mit einem in der Kulturbranche angesiedelten Kulturberuf (4,1%) gab – im Vergleich zu 1,7% österreichweit.

Das durchschnittliche **Nettomonatseinkommen** unselbständig Erwerbstätiger mit Kulturbezug lag im Jahr 2016 bei 2.646 Euro bei Vollzeitbeschäftigung (inkl. anteiligem Urlaubs- und Weihnachtsgeld) im Vergleich zu 2.523 Euro für unselbständig Erwerbstätige insgesamt. Unselbständige, die einen Kulturberuf ausübten, verdienten bei Vollzeitbeschäftigung durchschnittlich 2.857 Euro monatlich. Die 10% mit den höchsten Einkommen verdienten monatlich zumindest 4.424 Euro, während das Zehntel mit dem geringsten Nettomonatseinkommen maximal 1.733 Euro erreichte.

Definitionen, Erläuterungen

Die Abgrenzung des „**Kultursektors**“ folgt Vorschlägen des ESSnet Culture – eines Projekts im Rahmen des Europäischen Statistischen Systems, das im Zeitraum 2009 bis 2011 Grundlagen für die kulturstatistische Berichterstattung auf europäischer Ebene erarbeitete. Definitorischer Kern ist dabei die Festlegung zu berücksichtigender Wirtschaftstätigkeiten, in Kategorien der aktuellen NACE Rev. 2 (bzw. der damit konform gehenden ÖNACE 2008) ausgedrückt, sowie deren Zuordnung zu kulturellen Domänen. Theoretisch abgeleitet wird dieser operationale Raster aus einer Kreuzklassifizierung kultureller Felder und Funktionen.

Die als komplett oder hauptsächlich kulturbezogen klassifizierten NACE 3- und 4-Steller bilden den Ausgangspunkt für die Neugruppierung statistischer Daten, werfen aber auch praktische Probleme auf angesichts der unterschiedlichen Reichweite und Differenzierung etablierter Erhebungen. So fallen z.B. für den Kultursektor konstitutive Segmente (der NACE 2-Steller „Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten“ oder die 4-Steller „Kulturunterricht“ – d.s. Tanzschulen, Musik- und Kunstunterricht etc. –, „Bibliotheken und Archive“, „Museen“ und „Betrieb von historischen Stätten und Gebäuden und ähnlichen Attraktionen“) nicht in den Erhebungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik, die eine wesentliche Datenquelle bezüglich wirtschaftsstatistischer Informationen darstellt. Andererseits enthalten auf Ebene der 4-Steller ausgewiesene Daten zum Teil Komponenten, die den konzeptuellen ESSnet-Vorstellungen zufolge auszuschließen wären (z.B. Dolmetschdienstleistungen im Fall der Kategorie „Übersetzen und Dolmetschen“, Fotobearbeitungsleistungen bei „Fotogra-

fie und Fotolabors“ oder Werbemittelverbreitung bei „Werbeagenturen“). Das hat zur Konsequenz, dass die präsentierten Statistiken mit den theoretischen Konstrukten nicht völlig übereinstimmen, da z.B. die Frage der zwecks Bereinigung anzuwendenden Schätzverfahren noch nicht geklärt ist.

Die unternehmensbezogenen Daten stammen einerseits aus der **Arbeitsstättenzählung**, die seit 2012 im Zuge der abgestimmten Erwerbsstatistik durchgeführt wird. Dabei werden die Arbeitsstätten zum Stichtag 31. Oktober des Berichtsjahrs ermittelt. Gezählt werden Standorte des erwerbs- (gewinn-) orientierten Bereichs, von Non Profit Organisationen und des öffentlichen Bereichs, in denen mindestens eine Person selbständig oder unselbständig erwerbstätig ist. Die Anzahl der Unternehmen in den Abschnitten B bis S der ÖNACE 2008 (ausgeschlossen sind Land- und Forstwirtschaft, Privathaushalte und extraterritorial Organisationen) wie auch die Beschäftigtenzahlen sind daraus abgeleitet. Andererseits kommen die Daten über die Bruttowertschöpfung des Kultursektors großteils aus der **Leistungs- und Strukturstatistik**. Diese deckt den produzierenden und den Dienstleistungsbereich (Abschnitte B bis N und Abteilung 95 der ÖNACE 2008) bzw. die dort tätigen Marktproduzenten (mehr als 50% der Produktionskosten sind durch Umsätze gedeckt) ab. Daten über die Abteilungen 90 und 91, die in der Leistungs- und Strukturstatistik nicht vorkommen, sind dem Datenkörper der **volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen** entnommen. Der 2-Steller 91 enthält darüber hinaus den 4-Steller „Botanische und zoologische Gärten sowie Naturparks“, der dem ESSnet Culture zufolge keinen kulturellen Schwerpunkt aufweist und daher nicht in den Kultursektor fällt. Für den 4-Steller „Kunstunterricht“ sind keine detaillierten Daten verfügbar. Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung fehlen ferner Angaben zu der 4-Stellern „Verlegen von Computerspielen“ und „Videotheken“. Die Definition „**kultureller Güter**“ stimmt mit der durch die Eurostat-Publikation Pocketbook Cultural Statistics etablierten Berichtspraxis überein. Die Daten sind der Außenhandelsstatistik entnommen; die Meldepflicht unterliegt wertmäßigen Schwellen wie im Abschnitt „Visuelle Kunst“ dargestellt.

Die **Arbeitskräfteerhebung** ist eine im Rahmen des Mikrozensus durchgeführte Stichprobenerhebung, bei der die Bevölkerung in Privathaushalten berücksichtigt wird. Die erhobenen Daten basieren auf einem Jahresdurchschnitt über alle Wochen. Die Arbeitskräfteerhebung liefert unter anderem Daten zur Erwerbstätigkeit, die auf einer in der gesamten Europäischen Union (und darüber hinaus) einheitlichen Definition nach dem ILO-Konzept (auch Labour Force-Konzept) der Internationalen Arbeits-Organisation beruhen. Zu

den Erwerbstätigen zählen auch Personen in Elternkarenz mit aufrechter Dienstverhältnis, deren Karenzierung nicht länger als bis zum zweiten Geburtstag des Kindes dauert. Sonstige Karenzierte werden nur dann als erwerbstätig erfasst, wenn sie entweder weniger als drei Monate vom Arbeitsplatz abwesend sind oder mindestens 50 Prozent ihres Gehalts weiter be-

Übersicht 1
Kulturberufe nach ISCO 2008

ISCO 2008 Code 4-stellig	Bezeichnung
2161	Architekten
2162	Landschaftsarchitekten
2163	Produkt- und Textildesigner
2166	Grafik- und Multimediadesigner
2354	Sonstige Musiklehrer
2355	Sonstige Kunstlehrer
2621	Archiv- und Museumswissenschaftler
2622	Bibliothekswissenschaftler und verwandte Informationswissenschaftler
2641	Autoren und verwandte schriftstellerische Berufe
2642	Journalisten
2643	Übersetzer, Dolmetscher und andere Linguisten
2651	Bildende Künstler
2652	Musiker, Sänger und Komponisten
2653	Tänzer und Choreografen
2654	Regisseure und Produzenten im Film- und Bühnenbereich sowie in verwandten Bereichen
2655	Schauspieler
2656	Sprecher im Rundfunk, Fernsehen und sonstigen Medien
2659	Bildende und darstellende Künstler, anderweitig nicht genannt
3431	Fotografen
3432	Raumgestalter und Dekorateur
3433	Fachkräfte in Kunstgalerien, Museen und Bibliotheken
3435	Sonstige Fachkräfte in Gestaltung und Kultur
3521	Techniker für Rundfunk und audiovisuelle Medien
4411	Bibliotheksassistenten
7312	Musikinstrumentenbauer und -stimmer
7313	Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
7314	Keramiker und verwandte Berufe
7315	Glasmacher, -schneider, -schleifer und -veredler
7316	Schildermaler, Dekormaler, Graveure und Ätzer
7317	Kunsthandwerkliche Berufe für Holz, Korbwaren und verwandte Materialien
7318	Kunsthandwerkliche Berufe für Textilien, Leder und verwandte Materialien
7319	Kunsthandwerkliche Berufe, anderweitig nicht genannt

ziehen. Nicht berücksichtigt werden die Präsenz- und Zivildienster.

In den Zahlen der Arbeitskräfteerhebung sind die Erwerbstätigen sowohl einer Wirtschaftsklasse (nach ÖNACE 2008) als auch einem Beruf (nach ÖISCO 2008) zugeordnet. ÖISCO ist die österreichische Version der von der ILO (International Labour Organisation) entwickelten internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO). Zu den „Kulturberufen“ werden alle vom Essnet Culture als zur Gänze kulturell eingestuft 4-Steller der ISCO-08 gezählt (siehe Übersicht 1).

Da es sich bei der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung um eine Stichprobenerhebung handelt, können die Daten wegen des Stichprobenfehlers bzw. aufgrund von teilweise sehr geringen Besetzungszahlen nicht nach NACE und ISCO 4-Stellern dargestellt werden.

Die Bezüge der unselbständig Erwerbstätigen entstammen ebenfalls der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung. Datengrundlage für die Berechnung des Nettomonatseinkommens bilden die Lohnsteuerstatistik sowie Daten des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger (HV). Das ausgewiesene monatliche Nettoeinkommen umfasst das Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit in der Haupttätigkeit inklusive dem anteiligen Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Nicht enthalten sind direkte und der überwiegende Teil der indirekten Transferleistungen (z.B. Familienbeihilfe, Pflegegeld, Wohnzuschüsse, Kinderabsetzbetrag, Alleinverdiener- und oder Alleinerzieherabsetzbetrag). Die Einkommen von Personen mit freiem Dienstvertrag und von Personen in Elternkarenz werden nicht ausgewiesen.

Kulturelle Beteiligung

Die **Zeitverwendungserhebung** 2008/09 gibt Aufschluss über die durchschnittliche tägliche Zeitverwendung aller Personen ab zehn Jahren für kulturelle Freizeitaktivitäten. An einem durchschnittlichen Werktag (Montag-Freitag) blieben der Bevölkerung im Schnitt 3 Stunden 19 Minuten für Freizeit, davon wurden 3 Minuten (1,5%) für kulturelle Aktivitäten (Besuch des Theaters, der Oper, von Konzerten, des Kinos, von Ausstellungen, Museen oder Bibliotheken), weitere 3 Minuten (1,5%) für künstlerische Hobbys (kreative Tätigkeiten wie malen, zeichnen, fotografieren, filmen, töpfern, Gedichte schreiben, Weihnachtssterne basteln, Blumengestecke binden usw.) sowie 14 Minuten (7,0%) für das Lesen von Büchern, Zeitungen oder Zeitschriften aufgewendet. Der Anteil der Ausübenden betrug im Fall von Freizeitaktivitäten werktags 92,5% der Befragten (mit durchschnittlich 3 Stunden 35 Minuten tägli-

cher Freizeit): darunter übten 1,7% kulturelle Aktivitäten aus (durchschnittlich 2 Stunden 28 Minuten), 3,1% gingen künstlerischen Hobbys nach (durchschnittlich 1 Stunde 24 Minuten); 7,3% gaben das Lesen von Büchern (1 Stunde 2 Minuten) und 23,6% das Lesen von Zeitungen und Zeitschriften (41 Minuten) als ausgeübte Haupttätigkeit an.

Am Wochenende (Samstag, Sonntag) verbrachte die österreichische Bevölkerung durchschnittlich beinahe 5 Stunden täglich mit diversen Freizeitbeschäftigungen, für kulturelle Aktivitäten wurden im Schnitt 6 Minuten (2,1%), für künstlerische Hobbys 4 Minuten (1,4%) und für das Lesen von Büchern, Zeitungen und Zeitschriften 18 Minuten (6,2%) aufgebracht. Tatsächlich nahmen sich 95,6% der Befragten am Wochenende Zeit für Freizeitaktivitäten, und zwar im Schnitt mehr als 5 Stunden täglich: 2,1% unternahmen kulturelle Aktivitäten (2 Stunden 52 Minuten), 4,8% hatten Zeit für künstlerische Hobbys (1 Stunde 16 Minuten), 6,8% verbrachten einen Teil ihrer Zeit mit Bücher lesen (1 Stunde 17 Minuten) und 28,8% beschäftigten sich am Wochenende mit dem Lesen von Zeitungen und Zeitschriften (45 Minuten).

Obwohl die Anteile der Ausübenden und die Dauer der Ausübung kultureller Tätigkeiten am Wochenende etwas größer sind, ist das Verteilungsmuster insgesamt jenem von Werktagen überraschend ähnlich. Für die breite Masse spielt darüber hinaus der Fernsehkonsum werktags und am Wochenende eine bedeutende Rolle: 79,4% bzw. 82,6% Ausübende verwenden durchschnittlich 2 Stunden 20 Minuten bzw. 2 Stunden 54 Minuten auf Fernsehen. Radio bzw. Musik hören wird dagegen vergleichsweise selten als Haupttätigkeit genannt: 4,7% Ausübende an Werktagen bzw. 5,2% am Wochenende mit durchschnittlich 46 Minuten bzw. 58 Minuten. Allerdings gab rund die Hälfte der Befragten Radio bzw. Musik zu hören als Nebentätigkeit an (z.B. Radio hören während des Frühstücks oder beim Auto fahren), im Ausmaß von 1 Stunde 35 Minuten täglich (Montag - Sonntag). Fernsehen sowie Zeitungen und Zeitschriften lesen sind ebenfalls beliebte Nebentätigkeiten (Ausübende sind jeweils ein Fünftel der Bevölkerung täglich).

Frauen hatten an Werktagen fast eine halbe Stunde und am Wochenende beinahe eine ganze Stunde weniger Freizeit als Männer. Was deren Nutzung betrifft verbrachten Männer an einem durchschnittlichen Werktag 1,4% ihrer Freizeit mit kulturellen Aktivitäten, Frauen etwas weniger (1,1%), dafür wendeten sie anteilmäßig mehr Zeit für Bücher lesen auf als Männer (2,7% gegenüber 1,9%). Am Wochenende stieg die für kulturelle Aktivitäten verwendete Zeit bei den Frauen auf 3,0% der Freizeitaktivitäten, während der Wert für

Männer sank und wegen zu geringer Fallzahlen in der Stichprobe nicht ausgewiesen werden kann. Ebenso sank der Zeitanteil für das Lesen von Büchern bei den Männern (1,3%), während er bei den Frauen konstant blieb (2,7%).

Anhand der **Konsumerhebung** 2014/15 können die monatlichen Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in kulturbezogenen Ausgabengruppen dargestellt werden. Im Durchschnitt beliefen sich die kulturbezogenen Ausgaben eines österreichischen Haushalts monatlich auf 105 Euro, davon entfielen 32 Euro auf Kulturveranstaltungen (z.B. Eintrittskarten für Theater, Kino oder Museum, aber auch Rundfunkgebühren) und 32 Euro auf Zeitungen, Zeitschriften und Bücher sowie Papier- und Schreibwaren; der Rest wurde überwiegend für die Anschaffung und Reparatur von Geräten, die zur Ausübung von kulturellen Praktiken benötigt werden (z.B. Unterhaltungselektronik, Fotokameras, Musikinstrumente), verwendet. Von Haushalten, die tatsächlich Ausgaben in den betreffenden Kategorien verzeichneten, wurden durchschnittlich 98 Euro für Kulturveranstaltungen und 54 Euro für Printmedien, Papier- und Schreibwaren aufgewendet; von den beitragenden Haushalten wurden monatlich für Bücher 62 Euro und für Zeitungen und Zeitschriften 36 Euro ausgegeben. Pro Kopf (Äquivalenzausgaben) beliefen sich die monatlichen Ausgaben für Kulturveranstaltungen in beitragenden Haushalten auf 66 Euro bzw. für Printmedien, Papier- und Schreibwaren auf 36 Euro.

Im Vergleich zu 2009/10 sind die monatlichen Kultur Ausgaben der Privathaushalte deutlich gesunken: von durchschnittlich 140 Euro auf 105 Euro im Fall der Haushaltsausgaben bzw. von 93 Euro auf 69 Euro im Fall der Äquivalenzausgaben (nominelle Werte). Dieser Rückgang ist jedoch nicht in erster Linie auf sinkende Ausgaben der beitragenden Haushalte zurückzuführen; vielfach waren niedrigere Anteile der Haushalte, die überhaupt Ausgaben in einzelnen Ausgabengruppen tätigten, der bedeutendere Einflussfaktor.

Über den Besuch von kulturellen Veranstaltungen der Wohnbevölkerung ab 16 Jahren stehen Daten aus der **Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen von Personen in Privathaushalten (EU-SILC 2015)** zur Verfügung. Diese zeigen, dass 53% der Wohnbevölkerung im Zeitraum der letzten 12 Monate Live-Veranstaltungen wie Konzerte, Theater, Opern etc. besuchten, 48% ins Kino gingen, 44% Kulturstätten wie Denkmäler, Museen, Kunstgalerien etc. bzw. 36% Sportveranstaltungen besuchten. Mit Ausnahme der Sportveranstaltungen weisen die kulturellen Aktivitäten eine ausgeprägte Abhängigkeit von der höchsten abgeschlossenen Bildung auf: Während etwa zwei

Drittel der Bevölkerung mit Pflichtschulabschluss nie derartige Veranstaltungen besuchten, sinken die Anteile bis auf 31% und darunter bei Personen mit Hochschulabschluss. Der Kinobesuch war besonders für die jüngeren Altersgruppen attraktiv. Ebenso zeigt sich ein markanter Einfluss des Haushaltseinkommens auf die kulturelle Beteiligung.

Frauen besuchten etwas häufiger Live-Veranstaltungen wie Konzerte, Theater, Opern etc. (7 Prozentpunkte Unterschied zu Männern). Hinsichtlich des Besuchs von Kulturstätten wie Denkmäler, Museen, Kunstgalerien etc. bzw. von Kinos gab es kaum Unterschiede nach dem Geschlecht (2 bzw. 1 Prozentpunkt), während Sportveranstaltungen in stärkerem Ausmaß eine Männerdomäne waren (18 Prozentpunkte Differenz).

Definitionen, Erläuterungen

Eine der Datenquellen ist die Zeitverwendungserhebung 2008/09, die von der Statistik Austria von Ende März 2008 bis Anfang April 2009 durchgeführt wurde. Bei der für die privaten Haushalte in Österreich repräsentativen Erhebung wurden rund 8.200 Personen ab zehn Jahren ersucht, einen Tag lang ein Tagebuch zu führen, in dem in 15-Minuten-Einheiten die ausgeübten Tätigkeiten erfasst wurden. Dabei konnte neben der Haupttätigkeit pro Zeitintervall auch eine Neben-

tätigkeit angegeben werden. Fanden in einem Viertelstundenintervall mehrere Tätigkeiten hintereinander statt, sollte die zeitintensivste genannt werden. Die Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung war freiwillig, die Vorgaben orientierten sich an europäischen Richtlinien, den HETUS-Guidelines von Eurostat.

Eine weitere Datenquelle ist die Konsumerhebung 2014/15, die von Ende Oktober 2014 bis Anfang November 2015 durchgeführt wurde. Bei dieser Stichprobenerhebung wurden zufällig ausgewählte Privathaushalte ersucht, 14 Tage lang ein Haushaltsbuch zu führen, in das sämtliche Haushaltsausgaben eingetragen werden sollten. Näheres zu dieser Erhebung ist im Themenbereich Soziales/Verbrauchsausgaben der Statistik Austria-Homepage zu finden.

Die Abgrenzung der kulturbezogenen Verbrauchsausgaben folgt einem Vorschlag des ESSnet Culture – eines durch Eurostat initiierten Projekts zur Vereinheitlichung der kulturstatistischen Berichterstattung. Inkludiert sind einzelne Ausgabengruppen aus dem Bereich Freizeit, Unterhaltung und Kultur gemäß der Ausgabenklassifikation COICOP.

Die Daten über den Besuch kultureller Veranstaltungen entstammen dem Zusatzmodul von 2015 zu EU-SILC, einer Stichprobenerhebung zu den Lebensbedingungen der Privathaushalte.



Museen und Ausstellungen

M01a. Museumsstatistik 2015 - Überblick

Gliederungsmerkmale	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arl- berg	Wien
Grundgesamtheit										
Anzahl der Museen										
(rezente Registereinträge)	745	20	48	104	169	51	113	78	40	122
darunter: mit Museumsgütesiegel	234	12	20	31	39	27	35	26	12	32
keine Rückmeldung, Verweigerung	193	4	15	23	51	11	30	18	13	28
Rücklauf (in %)	74,1	80,0	68,8	77,9	69,8	78,4	73,5	76,9	67,5	77,0
In der Erhebung erfasste Museen										
Anzahl der Museen insgesamt	552	16	33	81	118	40	83	60	27	94
darunter: mit Museumsgütesiegel	198	10	17	25	35	20	34	19	10	28
Eigentümer/Erhalter										
öffentlich	290	4	16	39	55	23	49	33	18	53
privat	262	12	17	42	63	17	34	27	9	41
Regionalbezug der Sammlung										
lokal/regional	308	8	14	45	72	22	45	41	20	41
überregional/national	149	4	10	28	35	13	23	12	3	21
international	95	4	9	8	11	5	15	7	4	32
Anzahl institutioneller Einheiten ¹⁾	482	16	30	79	106	35	71	56	27	62
Eigentümer/Erhalter										
öffentlich	223	4	13	37	43	18	37	29	18	24
privat	259	12	17	42	63	17	34	27	9	38
Besuche (in 1.000)										
Summe der Besuche insgesamt	17.390,8	314,1	256,0	773,2	1.216,7	2.494,1	714,0	1.453,8	300,7	9.868,2
Sammlungsschwerpunkt										
Kunstmuseen, archäologische und historische Museen	5.285,9	0,3	68,8	305,8	169,1	934,0	230,7	446,7	88,8	3.041,7
Wissenschaftliche, technische und ethnologische Museen	2.143,5	8,8	81,0	119,2	233,4	387,9	71,5	72,9	106,3	1.062,5
Andere Museen	9.961,3	304,9	106,2	348,2	814,2	1.172,2	411,8	934,2	105,6	5.764,0
Besuchsgrößenklasse										
bis 4.999	514,3	18,0	26,5	77,0	95,8	57,2	86,7	51,3	31,2	70,6
5.000 bis 49.999	2.574,1	89,0	229,5	325,4	317,8	137,7	436,7	299,7	175,5	562,8
50.000 bis 99.999	1.759,6	82,0	-	258,6	141,3	161,0	190,7	327,8	94,0	504,2
100.000 und darüber	12.542,9	125,0	-	112,3	661,8	2.138,2	-	775,0	-	8.730,6

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Museen bzw. Standorte, die eine gemeinsame Leitung und Organisationsstruktur haben, zählen nur als eine institutionelle Einheit (z.B. Kunsthistorisches Museum Wien).

M01b. Museumsstatistik 2016 - Überblick

Gliederungsmerkmale	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arl- berg	Wien
Grundgesamtheit										
Anzahl der Museen										
(rezente Registereinträge)	747	20	48	105	169	51	113	78	41	122
darunter: mit Museumsgütesiegel	235	12	20	32	39	27	35	26	12	32
keine Rückmeldung, Verweigerung	194	4	15	25	52	10	30	18	13	27
Rücklauf (in %)	74,0	80,0	68,8	76,2	69,2	80,4	73,5	76,9	68,3	77,9
In der Erhebung erfasste Museen										
Anzahl der Museen insgesamt	553	16	33	80	117	41	83	60	28	95
darunter: mit Museumsgütesiegel	198	10	17	25	35	20	34	19	10	28
Eigentümer/Erhalter										
öffentlich	289	4	16	39	55	23	49	33	18	52
privat	264	12	17	41	62	18	34	27	10	43
Regionalbezug der Sammlung										
lokal/regional	309	8	14	44	72	23	45	41	21	41
überregional/national	149	4	10	28	34	13	23	12	3	22
international	95	4	9	8	11	5	15	7	4	32
Anzahl institutioneller Einheiten ¹⁾	483	16	29	78	105	36	71	56	28	64
Eigentümer/Erhalter										
öffentlich	222	4	12	37	43	18	37	29	18	24
privat	261	12	17	41	62	18	34	27	10	40
Besuche (in 1.000)										
Summe der Besuche insgesamt	18.172,2	343,7	246,9	897,7	1.143,8	2.626,7	759,3	1.515,7	305,6	10.332,5
Sammlungsschwerpunkt										
Kunstmuseen, archäologische										
und historische Museen	5.563,5	0,3	74,6	327,9	175,1	965,8	232,1	438,3	78,6	3.270,8
Wissenschaftliche, technische										
und ethnologische Museen	2.273,2	10,6	82,9	128,3	266,1	408,2	71,3	73,6	118,0	1.114,0
Andere Museen	10.335,5	332,8	89,4	441,5	702,6	1.252,7	455,9	1.003,8	109,0	5.947,7
Besuchsgrößenklasse										
bis 4.999	518,5	13,6	31,4	71,7	104,1	57,4	96,5	58,9	27,2	57,8
5.000 bis 49.999	2.576,2	92,5	215,5	327,5	329,8	99,4	407,3	297,4	171,4	635,6
50.000 bis 99.999	1.665,2	96,2	-	275,0	133,3	168,5	255,6	331,5	-	405,1
100.000 und darüber	13.412,2	141,5	-	223,5	576,7	2.301,4	-	828,0	107,0	9.234,1

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Museen bzw. Standorte, die eine gemeinsame Leitung und Organisationsstruktur haben, zählen nur als eine institutionelle Einheit (z.B. Kunsthistorisches Museum Wien).

M02. Bundesmuseen 2015 und 2016, Anzahl der Besuche nach dem Zahlungsstatus

Gliederungsmerkmale	Besuche (in 1.000)					Anteil zahlender Besuche in %
	2015	2016	davon			
			vollzahlend	ermäßigt	nichtzahlend	
Einrichtungen gemäß Bundesmuseen-Gesetz						
Insgesamt	4.970,4	5.271,5	1.769,1	1.594,8	1.907,5	63,8
darunter U19	1.054,4	1.143,2	-	-	1.143,2	0,0
Albertina	649,0	707,1	274,1	256,1	176,9	75,0
darunter U19	95,5	111,8	-	-	111,8	0,0
Kunsthistorisches Museum	1.384,6	1.416,6	395,4	497,8	523,3	63,1
darunter U19	219,8	235,2	-	-	235,2	0,0
Hauptgebäude	767,4	700,9	222,7	278,8	199,4	71,6
Kunsthistorisches Museum Wien Neue Burg	74,0	68,2	30,6	17,7	19,8	70,9
Kaiserliche Schatzkammer Wien	243,7	230,0	97,6	64,0	68,4	70,3
Kaiserliche Wagenburg Wien	77,2	130,6	22,4	88,6	19,6	85,0
Theseustempel Wien*	102,9	156,3	-	-	156,3	0,0
Schloss Ambras Innsbruck	80,9	92,5	17,9	41,1	33,4	63,9
Theatermuseum Wien	33,7	38,0	4,1	7,6	26,4	30,6
Weltmuseum Wien ¹⁾	4,9	-	-	-	-	-
Österreichische Galerie Belvedere	1.266,6	1.329,5	636,6	371,8	321,1	75,8
darunter U19	186,7	216,1	-	-	216,1	0,0
Oberes Belvedere	739,5	805,2	406,3	239,9	158,9	80,3
Unteres Belvedere	387,5	348,8	157,1	89,4	102,3	70,7
21er Haus	41,5	89,2	31,4	22,1	35,7	60,0
Winterpalais	98,2	86,3	41,7	20,3	24,2	71,9
Österreichisches Museum für angewandte Kunst ²⁾	150,6	172,2	32,2	44,4	95,6	44,5
darunter U19	16,5	20,8	-	-	20,8	0,0
Hauptgebäude	149,1	170,2	31,9	43,9	94,5	44,5
Geymüller-Schlüssel / Sammlung Sobek	1,5	2,0	0,4	0,5	1,1	43,1
Gefechtsturm Arenbergpark ³⁾	-	-	-	-	-	-
Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien	210,0	208,3	70,0	48,2	90,2	56,7
darunter U19	36,6	32,0	-	-	32,0	0,0
Naturhistorisches Museum	652,2	706,5	194,1	155,9	356,5	49,5
darunter U19	273,6	287,4	-	-	287,4	0,0
Hauptgebäude	617,7	669,7	183,2	147,6	339,0	49,4
Pathologisch-anatomisches Bundesmuseum	34,4	36,7	10,9	8,2	17,6	52,2
Österreichische Nationalbibliothek	288,8	355,9	93,4	157,4	105,0	70,5
darunter U19	37,3	44,8	-	-	44,8	0,0
Prunksaal	211,2	271,2	79,6	126,3	65,3	75,9
Globenmuseum	19,6	23,4	5,3	8,7	9,3	60,1
Papyrussammlung und Papyrusmuseum	19,0	22,9	2,8	7,6	12,5	45,4
Esperantomuseum	13,4	15,9	3,2	6,0	6,8	57,6
Sammlungen	5,8	6,5	0,5	3,6	2,5	62,3
Palais Mollard	0,5	0,5	-	-	0,5	0,0
Literaturmuseum	18,4	15,4	2,0	5,2	8,1	47,2
Grillparzerhaus	0,9	0,0	-	-	0,0	0,0
Technisches Museum Wien	358,7	365,6	70,4	61,5	233,8	36,1
darunter U19	188,4	195,1	-	-	195,1	0,0
Hauptgebäude	356,4	363,1	70,4	61,5	231,3	36,3
Mediathek	2,4	2,5	-	-	2,5	0,0
Weitere Einrichtungen des Bundes						
Heeresgeschichtliches Museum	244,6	257,3	79,1	-	178,3	30,7
Hofmobiliendepot	52,3	50,9	38,5	9,1	3,2	93,7
Hofburg Wien - Kaiserappartements, Silberkammer und Sisi Museum	.	.	.	.	.	.
Schloss Hof	.	.	.	.	.	.
Schloss Schönbrunn	3.602,0	3.719,0	3.110,0	534,0	75,0	98,0

Q: STATISTIK AUSTRIA.

U19: Seit Jänner 2010 ist der Eintritt für Kinder- und Jugendliche bis 19 Jahre frei. - * Standort, der im Zuge der Museumsregistrierung nicht als Museum klassifiziert wurde; in den übrigen Tabellen der Museumsstatistik nicht enthalten. - 1) Wegen Umbauarbeiten seit November 2014 nicht öffentlich zugänglich. - 2) Ohne Auslandsstandorte. - 3) Wegen Umbauarbeiten geschlossen.

M03. Landesmuseen 2015 und 2016, Anzahl der Besuche nach dem Zahlungsstatus

Landesmuseum	Besuche					Anteil zahlender Besuche in %
	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	davon			
			vollzahlend	ermäßigt	nicht- zahlend	
Insgesamt	2.565.791	2.622.837	326.921	609.231	544.969	63,2
Landesmuseum Burgenland	10.397	9.189	680	6.682	1.827	80,1
Landesmuseum Kärnten	45.975	46.467	18.860	18.341	9.266	80,1
Landesmuseum Rudolfinum	0	3.372	313	561	2.498	25,9
Römermuseum Teurnia	3.422	3.250	1.990	1.033	227	93,0
Wappensaal im Landhaus Klagenfurt	25.065	21.443	9.522	8.527	3.394	84,2
Archäologischer Park Magdalensberg	7.740	8.257	3.195	4.558	504	93,9
Kärntner Botanikzentrum	1.124	991	-	-	991	0,0
Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal	8.624	9.154	3.840	3.662	1.652	82,0
Museum Niederösterreich ²⁾	62.418	65.322	.	.	7.367	.
Oberösterreichisches Landesmuseum	246.499	133.556	12.831	64.737	41.750	58,1
Landesgalerie Oberösterreich	18.065	22.158	681	12.269	9.208	58,4
Schlossmuseum Linz	86.257	83.346	5.011	52.920	25.415	69,5
Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein	12.618	12.658	-	-	-	0,0
Anton-Bruckner-Museum	1.069	886	204	264	418	52,8
Mühlviertler Schlossmuseum	9.181	5.556	561	3.913	1.082	80,5
Photomuseum Bad Ischl	102.395	7.852	1.141	743	5.968	24,0
Wehrkundliche Sammlung Schloss Ebelsberg	540	451	-	-	-	0,0
Biologiezentrum Linz	22.181	16.861	5.570	6.493	4.798	71,5
Stelzhammer-Gedenkstätte Pramet	300	500	-	-	-	0,0
Freilichtmuseum Sumerauerhof	9.465	3.324	107	84	3.133	5,7
Kubin-Haus Zwickledt	2.493	2.122	237	320	936	26,2
Salzburg Museum	840.899	876.938	.	.	.	.
Neue Residenz	49.845	95.741	.	.	.	.
Spielzeug Museum	65.750	72.793	.	.	.	.
Domgrabungsmuseum	6.061	6.226	.	.	.	.
Festungsmuseum	675.005	655.653	.	.	.	.
Volkskunde Museum	14.368	16.256	.	.	.	.
Panorama Museum	29.870	30.269	.	.	.	.
Universalmuseum Joanneum	529.571	609.352	120.745	260.179	213.155	62,5
Landeszeughaus	44.152	44.065	7.941	30.597	5.527	87,5
Museum für Geschichte	15.143	15.753	1.077	7.887	6.789	56,9
Volkskundemuseum	6.904	5.888	190	2.984	2.714	53,9
Neue Galerie mit Bruseum	18.356	20.942	1.458	11.918	7.566	63,9
Naturkundemuseum	30.114	32.046	1.522	19.862	10.662	66,7
Multimediale Sammlungen*	1.509	-	-	-	-	0,0
Kunsthau Graz*	64.905*	75.739	8.580	28.711	38.448	49,2
Schloss Eggenberg	36.596	60.768	11.567	36.389	12.812	78,9
Alte Galerie	17.946	18.231	3.470	10.917	3.844	78,9
Archäologiemuseum	13.215	12.463	2.372	7.463	2.628	78,9
Münzkabinett	11.321	12.483	2.376	7.475	2.632	78,9
Schlosspark Eggenberg*	194.305	220.235	74.420	64.195	81.620	62,9
Österreichischer Skulpturenpark*	19.170	27.681	-	-	27.681	0,0
Schloss Trautenfels	18.084	19.431	2.085	13.654	3.692	81,0
Schloss Stainz, Jagdmuseum und Landwirtschaftsmuseum	11.110	16.606	2.237	10.579	3.790	77,2
Römermuseum Flavia Solva	14.693	15.273	.	.	.	.
Rosegger-Museum	2.149	2.356	132	1.973	251	89,3
Rosegger-Geburtshaus Alpl*	8.767	7.931	1.318	5.575	1.038	86,9
Studien- und Sammlungszentrum Andritz*	1.132	1.461	-	-	1.461	0,0
Tiroler Landesmuseen	329.730	329.211	56.353	146.483	125.575	61,6
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum	38.385	45.744	5.060	12.147	27.737	37,6
Museum im Zeughaus	27.509	24.826	1.267	3.316	20.243	18,5
Tiroler Volkskunstmuseum	49.408	48.681	9.030	25.885	13.766	71,7
Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum	86.455	85.653	16.484	46.314	22.855	73,3
Hofkirche mit Silberner Kapelle*	127.973	124.307	24.512	58.821	40.974	67,0
Vorarlberg Museum	45.534	47.780	6.645	15.252	25.883	45,8
Wien Museum	454.768	505.022	110.807	97.557	120.146	63,4
Wien Museum Karlsplatz	166.075	166.010	57.635	47.302	61.073	63,2
Neidhart Fresken	4.997	4.200	1.110	1.983	1.107	73,6
Römermuseum	25.800	25.697	6.825	4.317	14.555	43,4
Otto Wagner Pavillon Karlsplatz	6.878	8.046	1.532	2.672	3.842	52,2
Uhrenmuseum	18.502	18.364	6.806	4.759	6.799	63,0
Beethoven Pasqualatihaus	13.258	14.195	6.180	5.273	2.742	80,7
Johann Strauß Wohnung	7.764	6.962	1.760	3.743	1.459	79,0
Pratermuseum	4.470	11.881	1.992	3.212	6.677	43,8
Schubert Sterbewohnung	1.578	1.502	449	761	292	80,6
Haydnhaus	7.394	6.739	2.071	2.534	2.134	68,3

M03. Landesmuseen 2015 und 2016, Anzahl der Besuche nach dem Zahlungsstatus (Schluss)

Landesmuseum	Besuche					Anteil zahlender Besuche in %
	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	davon			
			vollzahlend	ermäßigt	nicht- zahlend	
Schubert Geburtshaus	9.199	8.815	3.151	2.636	3.028	65,6
Hermesvilla	12.285	12.325	5.892	3.053	3.380	72,6
Otto Wagner Hofpavillon Hietzing	3.961	1.816	654	913	249	86,3
Beethoven Eroicahaus	85	144	30	50	64	55,6
Beethoven Wohnung Heiligenstadt	10.930	9.584	3.024	4.416	2.144	77,6
Mozartwohnung	157.122	176.512	.	.	.	.
Virgilkapelle	4.470	32.230	11.696	9.933	10.601	67,1

Q: STATISTIK AUSTRIA.

* Standort, der im Zuge der Museumsregistrierung nicht als Museum klassifiziert wurde; in den übrigen Tabellen der Museumsstatistik nicht enthalten. -

1) Inklusive Besuche mit unbekanntem Zahlungsstatus. - 2) Bis 2015 lautete der Name: Niederösterreichisches Landesmuseum.

M04. Meistbesuchte Museen 2001 bis 2016 nach Eigentümer bzw. Erhalter und Bundesland

Eigentümer/Erhalter	Bundes- land	Besuche (in 1.000)							
		2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Bund									
Schloss Schönbrunn	Wien	1.803,9	1.848,0	1.756,0	2.216,2	2.299,9	2.506,9	2.590,1	2.581,1
Österreichische Galerie Belvedere: Oberes Belvedere	Wien	314,3	349,5	326,8	329,6	379,2	397,3	436,2	474,0
Albertina ¹⁾	Wien	-	-	804,7	750,5	561,8	725,8	557,3	997,7
Kunsthistorisches Museum Wien	Wien	750,7	653,0	615,2	570,9	665,1	618,5	619,3	546,1
Naturhistorisches Museum Wien	Wien	366,4	362,7	303,0	318,6	338,9	368,8	397,1	372,8
Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek	Wien	316,3	320,2	276,7	282,9	285,8	282,1	289,2	296,2
Österreichische Galerie Belvedere: Unteres Belvedere	Wien	32,4	31,2	29,8	30,5	36,5	32,7	145,8	329,4
Heeresgeschichtliches Museum/ Militärhistorisches Institut Wien	Wien	67,5	63,3	59,2	74,4	63,0	69,1	93,6	126,0
Kaiserliche Schatzkammer Wien	Wien	284,3	305,9	296,3	324,1	300,8	283,6	279,5	276,9
mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien	Wien	97,1	145,5	125,4	157,9	186,4	206,1	243,6	235,0
KZ-Gedenkstätte Mauthausen	OÖ	197,3	190,0	182,9	210,4	233,6	206,6	192,5	189,0
MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst	Wien	159,4	164,6	171,5	188,4	190,2	192,9	170,2	170,5
Kaiserliche Wagenburg Wien	Wien	83,4	99,2	92,1	92,5	79,5	92,1	118,2	110,6
Kaiserliche Hofburg Innsbruck	Tirol	.	.	.	.	.	.	.	.
Schloss Ambras Innsbruck	Tirol	86,0	83,0	101,5	113,7	108,1	117,4	120,6	113,6
Österreichische Galerie Belvedere: 21er Haus	Wien	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreichische Galerie Belvedere: Winterpalais ²⁾	Wien	-	-	-	-	-	-	-	-
Österreichisches Freilichtmuseum Stübing	Stmk.	56,4	56,6	52,2	49,6	53,2	57,1	58,4	55,1
Kunsthistorisches Museum Wien Neue Burg ³⁾	Wien	112,8	174,1	148,8	78,0	60,0	66,7	94,8	77,5
Hofmobiliendepot	Wien	29,0	25,9	31,8	32,8	49,3	32,8	48,0	54,9
Weltmuseum Wien ⁴⁾	Wien	.	.	.	.	-	-	.	.
Hofburg Wien – Kaiserappartments, Silberkammer und SisiMuseum	Wien	410,6	440,1	448,2	571,4	588,8	639,9	624,5	632,0
Schloss Hof	NÖ	.	.	.	.	.	.	.	.
Land, Gemeinde									
Festung Hohensalzburg	Sbg.	264,8	259,9	211,1	258,9	410,2	525,1	556,6	561,1
Salzburg Museum: Festungsmuseum	Sbg.	264,8	259,9	211,1	258,9	410,2	525,1	556,6	561,1
Festung Kufstein	Tirol	.	.	.	.	.	.	.	.
Wien Museum. Mozartwohnung im Mozarthaus Vienna	Wien	.	.	.	.	.	203,1	110,0	133,0
Ars Electronica Center ⁵⁾	OÖ	65,0	60,0	60,0	63,2	72,0	.	56,5	38,2
Wien Museum. Karlsplatz	Wien	148,5	66,9	87,6	123,2	144,3	110,9	107,9	88,7
KUNST HAUS WIEN ⁶⁾	Wien	389,6	239,7	286,1	364,3	349,8	388,6	.	113,1
Residenzgalerie Salzburg	Sbg.	.	.	.	.	.	.	.	.
Amethyst Welt Maissau	NÖ	.	.	.	.	.	.	.	.
inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn	Vbg.	19,0	15,0	100,0	120,4	89,0	82,0	80,0	81,0
Salzburger Freilichtmuseum	Sbg.	98,0	94,0	79,4	79,0	95,7	84,6	88,9	89,2
Salzburg Museum: Neue Residenz ⁷⁾	Sbg.	32,6	32,7	31,2	29,3	25,6	211,3	46,0	55,0
Römerstadt Carnuntum: Römisches Stadtviertel	NÖ	.	.	.	.	.	.	.	.
Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum ⁸⁾	Tirol	.	.	.	.	.	.	.	.
Oberösterreichisches Landesmuseum: Schlossmuseum	OÖ	65,0	63,0	31,0	56,0	57,5	57,4	88,9	53,0
Salzburg Museum: Spielzeug Museum	Sbg.	26,9	30,2	30,9	31,9	31,1	30,3	29,5	31,5
Museum Niederösterreich ⁹⁾	NÖ	-	37,0	93,4	61,9	47,5	68,4	69,0	60,6
Universalmuseum Joanneum: Schloss Eggenberg	Stmk.	30,2	34,1	158,4	41,8	40,1	77,0	63,3	62,4
LENTOS Kunstmuseum Linz ¹⁰⁾	OÖ	15,4	25,3	97,2	81,0	57,1	75,0	53,0	77,0
vorarlberg museum ¹¹⁾	Vbg.	10,0	10,0	9,1	13,6	11,1	13,4	41,2	47,8
Kunsthaus Bregenz	Vbg.	72,1	51,7	46,3	45,8	80,8	47,6	70,5	50,3
Universalmuseum Joanneum: Naturkundemuseum ¹²⁾	Stmk.	7,9	7,6	5,2	19,5	37,9	22,4	13,3	15,7
Photomuseum Bad Ischl	OÖ	13,0	15,0	10,0	10,7	10,0	12,0	9,3	8,4
Jüdisches Museum Wien. Judenplatz	Wien	80,0	61,2	86,2	100,6	90,7	92,5	90,9	80,6
Jüdisches Museum Wien. Palais Eskeles	Wien	80,0	61,2	86,2	100,6	90,7	92,5	90,9	80,6
Privat									
Swarovski Kristallwelten	Tirol	670,0	670,0	600,0	726,0	680,0	680,0	297,0	700,0
Haus der Natur – Museum für Natur und Technik	Sbg.	289,3	291,2	226,8	273,0	261,1	272,1	269,0	160,8
Salzwelten Hallstatt	OÖ	83,2	104,6	90,0	95,0	.	.	18,4	102,3
Haus der Musik	Wien	134,0	167,0	170,0	130,0	140,0	200,0	150,0	156,0
Schloss Esterhazy	Bgld.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZOOM Kindermuseum	Wien	79,4	111,3	101,0	110,0	107,0	108,0	109,0	106,6
Benediktinerstift Göttweig	NÖ	36,0	58,0	.	50,0	66,0	163,0	70,0	66,3
Sigmund Freud Museum	Wien	50,3	50,7	.	.	.	.	69,8	67,2
Burg Forchtenstein	Bgld.	.	.	.	.	.	.	.	.
Burg Riegersburg	Bgld.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stiftsmuseum Klosterneuburg	NÖ	53,7	47,6	47,5	35,6	37,7	80,6	124,2	79,0
Bank Austria Kunstforum Wien	Wien	-	-	221,0	246,2	184,4	184,8	255,0	223,9
Weinviertler Museumsdorf Niedersulz	NÖ	30,0	30,4	.	30,8	24,8	31,4	35,3	37,0
Museum Tiroler Bauernhöfe	Tirol	72,6	88,0	66,1	.	71,0	61,2	62,3	60,6
Österreichisches Filmmuseum	Wien	.	.	.	.	.	.	.	.
Stift Admont. Bibliothek & Museum	Stmk.	49,3	49,2	62,4	60,3	54,6	64,0	66,3	85,2
Museum Arbeitswelt	OÖ	50,2	46,3	51,3	45,0	17,3	28,4	42,3	36,0
Alpinarium Galtür ¹³⁾	Tirol	-	.	8,4	55,0	56,8	28,5	28,9	30,0
Leopold Museum	Wien	160,0	300,0	330,0	260,0	345,0	300,0	300,0	283,6
Architekturzentrum Wien	Wien	.	60,0	60,0	49,3	56,6	64,0	64,9	62,0
Stiftsgalerie Seitenstetten	NÖ	33,8	11,6	16,2	18,5	19,6	31,4	33,0	29,8

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) 2001 und 2002 geschlossen. - 2) Seit Oktober 2013 Standort der Österreichischen Galerie Belvedere. - 3) Bis 2008 einschließlich Besuchszahlen des Völkerkundemuseums. - 4) Vormalig Völkerkundemuseum; von 2004 bis 2007 geschlossen. - 5) 2007/2008: Bauliche Erweiterung aus Anlass des Kulturhauptstadtjahres 2009. - 6) 2007: Übernahme des KUNST HAUS WIEN durch die Wien Holding. - 7) 2006: Sonderausstellung "Viva!Mozart".

Besuche (in 1.000)								Bundes- land	Eigentümer/Erhalter
2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016		
Bund									
2.466,9	2.587,0	2.665,0	2.824,0	2.868,0	3.021,0	3.602,0	3.719,0	Wien	Schloss Schönbrunn
448,2	514,1	543,0	814,2	605,9	642,9	739,5	805,2	Wien	Österreichische Galerie Belvedere: Oberes Belvedere
624,9	655,6	574,7	620,3	631,1	600,1	649,0	707,1	Wien	Albertina ¹⁾
513,9	559,2	528,0	633,4	706,4	798,5	767,4	700,9	Wien	Kunsthistorisches Museum Wien
392,1	527,7	553,0	540,2	726,2	612,2	617,7	669,7	Wien	Naturhistorisches Museum Wien
296,8	327,4	295,7	316,9	366,5	373,6	358,7	365,6	Wien	Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek
301,0	294,7	328,3	294,4	263,1	318,5	387,5	348,8	Wien	Österreichische Galerie Belvedere: Unteres Belvedere
139,8	168,0	154,3	174,1	192,8	206,4	244,6	257,3	Wien	Heeresgeschichtliches Museum/ Militärhistorisches Institut Wien
280,1	269,2	254,3	265,6	249,9	234,7	243,7	230,0	Wien	Kaiserliche Schatzkammer Wien
241,3	237,5	148,2	199,6	181,1	186,2	210,0	208,3	Wien	mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien
187,1	184,2	166,1	179,5	174,2	180,5	187,1	173,7	OÖ	KZ-Gedenkstätte Mauthausen
178,2	185,6	154,1	137,1	99,0	100,5	149,1	170,2	Wien	MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst
106,3	97,8	92,5	97,0	81,3	80,9	77,2	130,6	Wien	Kaiserliche Wagenburg Wien
.	.	.	.	.	.	95,4	99,1	Tirol	Kaiserliche Hofburg Innsbruck
103,3	100,0	89,2	91,0	84,4	80,9	80,9	92,5	Tirol	Schloss Ambras Innsbruck
-	-	15,6	29,9	33,0	42,6	41,5	89,2	Wien	Österreichische Galerie Belvedere: 21er Haus
-	-	-	-	55,8	71,1	98,2	86,3	Wien	Österreichische Galerie Belvedere: Winterpalais ²⁾
58,0	59,1	61,6	53,8	61,9	60,4	59,8	72,8	Stmk.	Österreichisches Freilichtmuseum Stübing
67,8	57,7	65,8	70,2	72,4	73,0	74,0	68,2	Wien	Kunsthistorisches Museum Wien Neue Burg ³⁾
44,1	56,5	48,0	49,5	54,0	54,6	52,3	50,9	Wien	Hofmobiliendepot
44,0	77,4	38,3	59,5	59,9	43,6	4,9	-	Wien	Weltmuseum Wien ⁴⁾
585,7	647,1	627,0	640,2	637,4	670,0	.	.	Wien	Hofburg Wien – Kaiserappartments, Silberkammer und SisiMuseum
.	.	.	.	.	185,6	.	.	NÖ	Schloss Hof
Land, Gemeinde									
543,3	547,1	577,0	600,0	615,7	970,0	1.045,0	1.115,0	Sbg.	Festung Hohensalzburg
543,3	547,1	577,0	600,0	615,7	657,0	675,0	655,7	Sbg.	Salzburg Museum: Festungsmuseum
.	.	.	.	.	163,0	175,0	178,0	Tirol	Festung Kufstein
140,0	119,1	130,3	132,8	136,0	138,7	157,1	176,5	Wien	Wien Museum. Mozartwohnung im Mozarthaus Vienna
248,7	141,6	154,9	147,8	147,7	136,2	171,8	172,1	OÖ	Ars Electronica Center ⁵⁾
108,4	84,2	103,4	156,1	136,4	166,1	166,1	166,0	Wien	Wien Museum. Karlsplatz
148,0	143,5	190,2	110,3	116,0	145,8	148,5	157,6	Wien	KUNST HAUS WIEN ⁶⁾
.	.	.	.	.	134,4	130,5	127,1	Sbg.	Residenzgalerie Salzburg
.	.	.	.	.	144,0	112,3	119,4	NÖ	Amethyst Welt Maissau
76,5	115,0	87,0	87,0	105,0	101,0	94,0	107,0	Vbg.	inatura Erlebnis Naturschau Dornbirn
93,3	105,2	114,2	100,5	107,7	103,2	95,2	100,4	Sbg.	Salzburger Freilichtmuseum
55,6	61,8	56,2	52,9	55,8	56,3	49,8	95,7	Sbg.	Salzburg Museum: Neue Residenz ⁷⁾
.	.	.	.	.	.	81,4	88,8	NÖ	Römerstadt Carnuntum: Römisches Stadtviertel
.	.	185,2	136,2	99,1	94,5	86,5	85,7	Tirol	Das Tirol Panorama mit Kaiserjägermuseum ⁸⁾
116,4	99,0	91,0	72,0	89,5	83,2	86,3	83,3	OÖ	Oberösterreichisches Landesmuseum: Schlossmuseum
33,1	32,3	12,8	53,6	64,1	68,4	65,8	72,8	Sbg.	Salzburg Museum: Spielzeug Museum
58,9	56,2	57,2	61,5	63,1	60,3	62,4	65,3	NÖ	Museum Niederösterreich ⁹⁾
72,2	108,4	83,0	77,6	74,6	34,8	36,6	60,8	Stmk.	Universalmuseum Joanneum: Schloss Eggenberg
117,0	51,0	57,0	67,0	71,0	51,0	55,0	50,0	OÖ	LENTOS Kunstmuseum Linz ¹⁰⁾
30,9	0,2	-	-	45,2	57,0	45,5	47,8	Vbg.	vorarlberg museum ¹¹⁾
46,4	44,1	65,5	48,1	54,6	48,1	48,5	37,7	Vbg.	Kunsthau Bregenz
11,4	-	-	-	54,8	39,1	30,1	32,0	Stmk.	Universalmuseum Joanneum: Naturkundemuseum ¹²⁾
6,3	10,1	10,1	11,5	9,7	11,1	102,4	7,9	OÖ	Photomuseum Bad Ischl
73,9	67,5	59,5	88,2	99,8	35,7	.	.	Wien	Jüdisches Museum Wien. Judenplatz
73,9	67,5	59,5	88,2	99,8	72,5	.	.	Wien	Jüdisches Museum Wien. Palais Eskeles
Privat									
650,0	680,0	680,0	680,0	650,0	530,0	600,0	650,0	Tirol	Swarovski Kristallwelten
219,5	363,3	334,7	308,1	312,0	324,0	287,7	303,2	Sbg.	Haus der Natur – Museum für Natur und Technik
91,3	113,7	119,5	105,3	103,3	136,8	200,5	230,9	OÖ	Salzwelten Hallstatt
155,4	216,2	166,8	174,0	216,3	173,8	170,6	191,7	Wien	Haus der Musik
.	.	.	.	.	.	125,0	141,5	Bgld.	Schloss Esterhazy
100,3	116,8	113,4	111,4	125,9	123,2	119,1	125,7	Wien	ZOOM Kindermuseum
66,0	74,0	66,2	53,4	.	52,1	52,8	104,1	NÖ	Benediktinerstift Göttweig
65,6	65,8	68,9	75,4	75,1	84,3	91,3	103,7	Wien	Sigmund Freud Museum
.	.	.	.	.	.	82,0	96,2	Bgld.	Burg Forchtenstein
.	.	.	.	.	.	76,0	71,0	Bgld.	Burg Riegersburg
70,9	62,8	75,4	60,4	50,0	86,2	62,0	66,0	NÖ	Stiftsmuseum Klosterneuburg
.	.	.	.	50,7	172,3	58,7	57,0	Wien	Bank Austria Kunstforum Wien
40,0	41,0	40,0	54,4	55,6	50,5	45,6	54,9	NÖ	Weinviertler Museumsdorf Niedersulz
62,9	60,9	57,3	56,5	.	63,9	65,0	54,3	Tirol	Museum Tiroler Bauernhöfe
.	.	.	.	.	.	52,6	53,5	Wien	Österreichisches Filmmuseum
74,9	75,0	60,0	.	60,0	52,2	-	51,0	Stmk.	Stift Admont. Bibliothek & Museum
34,0	43,0	49,4	50,7	52,8	54,9	45,0	45,0	OÖ	Museum Arbeitswelt
35,7	38,0	36,9	32,9	40,5	45,0	40,5	42,0	Tirol	Alpinarium Galtür ¹³⁾
251,0	317,4	294,4	364,2	294,1	346,5	.	.	Wien	Leopold Museum
.	62,3	62,8	.	64,2	64,0	.	.	Wien	Architekturzentrum Wien
30,5	8,0	.	67,9	10,0	.	.	.	NÖ	Stiftsgalerie Seitenstetten

Am 1.Juni 2007 Eröffnung als Salzburg Museum; davor: Salzburger Museum Carolino Augusteum. - 8) Eröffnung März 2011; davor war das Kaiserschützenmuseum eine eigenständige Einrichtung. - 9) Eröffnung am 15.11.2002; bis 2015 lautete der Name: Landesmuseum Niederösterreich. - 10) Bis 2003 lautet der Name: Neue Galerie der Stadt Linz. - 11) Am 4. Oktober 2009 wurde das alte Haus geschlossen; Neubau des Vorarlberg Museums am selben Ort. Das Museum wurde 2013 neu eröffnet. - 12) Von 2010 bis März 2013 geschlossen. - 13) Eröffnung im Jahr 2002.

M05. Anzahl der Museen mit Gütesiegel, Shop und Café sowie Besuche nach Zahlungsstatus 2016

Gliederungsmerkmale	Anzahl der Museen				Besuche (in 1.000)			Anteil zahlender Besuche in %
	Museen insgesamt	darunter mit			Besuche insgesamt	darunter		
		Museums- gütesiegel	Museums- shop	Museums- café		zahlend	nichtzahlend	
Insgesamt	553	198	344	162	18.172,2	13.058,4	3.098,5	80,8
Sammlungsschwerpunkt								
Kunstmuseen	57	19	43	22	3.535,5	2.644,0	873,7	75,2
Historische und archäologische Museen	101	37	58	24	2.028,0	1.601,4	303,0	84,1
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	20	10	15	8	1.380,6	939,0	427,4	68,7
Technisch-wissenschaftliche Museen	26	7	17	11	686,1	189,7	249,9	43,2
Ethnografische und kulturanthropologische Museen	13	8	12	6	206,5	79,1	21,6	78,5
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen, Thematische Museen	182	60	112	40	2.777,5	1.865,4	591,4	75,9
Mehrspartenmuseen								
(Allgemeines Museum, Universalmuseum)	66	31	38	22	667,3	436,2	209,0	67,6
Andere Museen	88	26	49	29	6.890,6	5.303,7	422,6	92,6
Regionalbezug								
lokal, regional	309	95	162	64	2.458,2	1.264,0	603,2	67,7
überregional, national	149	57	109	60	9.682,0	8.196,2	865,1	90,5
international	95	46	73	38	6.032,0	3.598,3	1.630,1	68,8
Größenklasse								
bis 2.499	231	33	95	26	224,8	102,5	87,6	53,9
2.500 bis 4.999	81	34	55	21	293,7	142,1	98,6	59,0
5.000 bis 9.999	76	43	60	22	527,9	289,1	150,2	65,8
10.000 bis 49.999	92	58	72	47	2.048,3	1.232,1	550,0	69,1
50.000 bis 99.999	23	12	22	15	1.665,2	1.264,3	304,7	80,6
100.000 bis 249.999	20	9	19	15	3.114,6	1.673,4	614,8	73,1
250.000 bis 499.999	4	3	4	4	1.275,0	935,2	339,8	73,4
500.000 und darüber	8	3	8	7	9.022,6	7.419,6	952,9	88,6
unbekannt	18	3	9	5	.	.	.	.
Rechtsträger								
Bund	3	1	2	2	530,1	302,7	227,4	57,1
Land	18	9	13	6	1.439,1	1.193,7	130,7	90,1
Gemeinde, Gemeindeverband	144	43	68	26	555,4	308,0	154,1	66,7
Anderer öffentlicher Träger (Anstalt öffentlichen Rechts, usw.)	43	21	32	13	5.369,4	3.465,7	1.727,2	66,7
öffentlich andere	13	4	3	5	171,3	108,3	62,3	63,5
Kirchliche Einrichtung	24	6	20	7	313,9	238,9	38,6	86,1
Verein	206	66	126	54	1.414,3	895,1	236,7	79,1
Privatperson	15	3	8	7	88,2	60,0	5,7	91,3
Firma, Gesellschaft	72	40	62	37	7.801,2	6.137,5	477,2	92,8
Private Stiftung, Fonds	12	4	8	4	373,0	238,2	32,8	87,9
Anderer privater Träger	3	1	2	1	116,3	110,4	5,9	94,9
Eigentümer/Erhalter								
öffentlich	289	122	171	80	14.470,1	11.143,4	2.721,7	80,4
privat	264	76	173	82	3.702,1	1.915,0	376,8	83,6
Bundesland								
Burgenland	16	10	13	9	343,7	186,4	12,2	93,9
Kärnten	33	17	28	12	246,9	169,6	31,7	84,3
Niederösterreich	80	25	57	24	897,7	655,6	126,9	83,8
Oberösterreich	117	35	62	34	1.143,8	491,5	321,5	60,5
Salzburg	41	20	28	8	2.626,7	2.415,2	92,4	96,3
Steiermark	83	34	49	24	759,3	531,9	202,0	72,5
Tirol	60	19	35	19	1.515,7	424,2	226,3	65,2
Vorarlberg	28	10	14	7	305,6	227,6	56,4	80,1
Wien	95	28	58	25	10.332,5	7.956,5	2.029,0	79,7

Q: STATISTIK AUSTRIA.

M06. Anzahl der Museen mit barrierefreiem Zugang und speziellen Vermittlungsangeboten 2016

Gliederungsmerkmale	Zugang ohne Mobilitätsbarrieren			Vermittlungsangebote			
	ja	nein	teilweise	bei Gehörbeeinträchtigungen	bei Sehbeeinträchtigungen	bei körperlichen Beeinträchtigungen	in Leichter Sprache
Insgesamt	214	169	170	80	93	173	196
Sammlungsschwerpunkt							
Kunstmuseen	36	8	13	16	19	27	25
Historische und archäologische Museen	37	33	31	15	13	26	36
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	10	4	6	4	5	7	4
Technisch-wissenschaftliche Museen	13	5	8	4	9	12	9
Ethnografische und kulturanthropologische Museen	6	2	5	2	2	6	6
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen, Thematische Museen	59	66	57	20	20	49	71
Mehrspartenmuseen							
(Allgemeines Museum, Universalmuseum)	22	20	24	5	9	16	20
Andere Museen	31	31	26	14	16	30	25
Regionalbezug							
lokal, regional	90	113	106	22	27	73	99
überregional, national	66	39	44	29	35	58	56
international	58	17	20	29	31	42	41
Größenklasse							
bis 2.499	64	102	65	10	16	47	59
2.500 bis 4.999	24	26	31	9	10	24	24
5.000 bis 9.999	29	17	30	8	9	24	33
10.000 bis 49.999	57	10	25	26	24	43	47
50.000 bis 99.999	14	1	8	11	15	14	15
100.000 bis 249.999	12	3	5	8	9	12	10
250.000 bis 499.999	4	-	-	4	4	3	2
500.000 und darüber	6	2	-	4	5	3	4
unbekannt	4	8	6	-	1	3	2
Rechtsträger							
Bund	2	4	7	2	2	2	3
Land	7	51	39	3	5	7	3
Gemeinde, Gemeindeverband	54	9	39	11	10	34	39
Anderer öffentlicher Träger							
(Anstalt öffentlichen Rechts, usw.)	22	9	12	12	15	14	28
öffentlich andere	7	3	3	1	3	5	8
Kirchliche Einrichtung	10	4	10	3	6	13	10
Verein	52	82	72	21	27	60	61
Privatperson	3	6	6	-	1	2	5
Firma, Gesellschaft	50	7	15	27	24	34	37
Private Stiftung, Fonds	6	3	3	-	-	1	1
Anderer privater Träger	1	-	2	-	-	1	1
Eigentümer/Erhalter							
öffentlich	132	79	78	50	51	94	112
privat	82	90	92	30	42	79	84
Bundesland							
Burgenland	5	5	6	1	-	4	6
Kärnten	14	4	15	2	4	11	15
Niederösterreich	23	26	31	8	7	22	20
Oberösterreich	38	43	36	12	14	29	28
Salzburg	12	18	11	5	8	12	17
Steiermark	40	21	22	12	15	39	38
Tirol	21	20	19	10	11	15	22
Vorarlberg	8	12	8	3	5	9	6
Wien	53	20	22	27	29	32	44

Q: STATISTIK AUSTRIA.

M07. Anzahl der Museen mit Sonderausstellungen und Vermittlungsprogrammen sowie Häufigkeit der Programme und Teilnahmen 2016

Gliederungsmerkmale	Anzahl der Museen, die Sonderausstellungen zeigten	Anzahl der 2016 eröffneten Sonderausstellungen	Anzahl der Museen, die Vermittlungsprogramme anboten	Anzahl der durchgeführten Vermittlungsprogramme		Anzahl der Personen, die an Vermittlungsprogrammen teilnahmen	darunter	Anteil der Personen mit Teilnahme an Vermittlungsprogrammen am Museumsbesuch ¹⁾
				Führungen	andere Vermittlungsprogramme		Kinder und Jugendliche	
Insgesamt	323	819	482	128.502	15.055	2.279,4	813,5	14,3
Sammlungsschwerpunkt								
Kunstmuseen	46	217	54	19.870	4.127	345,8	140,8	10,2
Historische und archäologische Museen	57	114	89	16.783	1.772	246,1	111,7	14,3
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	12	22	17	12.625	658	234,0	88,7	22,6
Technisch-wissenschaftliche Museen	10	17	22	7.383	1.286	236,2	73,1	37,6
Ethnografische und kulturanthropologische Museen	8	17	13	893	710	26,8	14,3	14,5
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen, Thematische Museen	89	176	159	40.082	2.354	432,6	137,9	18,3
Mehrspartenmuseen								
(Allgemeines Museum, Universalmuseum)	51	129	59	6.547	1.452	143,6	36,2	26,6
Andere Museen	50	127	69	24.319	2.696	614,2	210,9	10,0
Regionalbezug								
lokal, regional	169	326	264	25.480	4.109	433,2	147,8	21,3
überregional, national	94	272	127	54.125	4.029	863,6	281,8	9,6
international	60	221	91	48.897	6.917	982,5	383,9	20,0
Größenklasse								
bis 2.499	111	160	186	6.933	857	56,2	19,5	34,4
2.500 bis 4.999	54	109	73	5.927	683	54,7	22,4	28,7
5.000 bis 9.999	43	108	69	10.123	2.249	129,7	55,4	33,2
10.000 bis 49.999	59	163	90	32.010	3.627	393,9	153,3	26,1
50.000 bis 99.999	19	129	22	14.043	2.223	321,4	105,2	23,2
100.000 bis 249.999	17	74	18	32.798	2.596	799,7	194,1	26,6
250.000 bis 499.999	4	19	4	5.711	1.662	116,2	93,8	12,0
500.000 und darüber	6	35	7	20.743	1.093	401,1	168,7	4,8
unbekannt	10	22	13	214	65	6,4	1,1	.
Rechtsträger								
Bund	3	11	3	5.901	-	117,1	20,6	27,2
Land	11	47	15	5.175	568	147,9	13,5	10,3
Gemeinde, Gemeindeverband	76	133	121	7.354	2.573	85,1	22,6	21,0
Anderer öffentlicher Träger								
(Anstalt öffentlichen Rechts, usw.)	31	142	52	29.501	3.689	542,3	303,9	10,1
Kirchliche Einrichtung	14	32	24	8.363	351	141,6	14,3	59,6
Verein	128	290	177	19.353	3.148	363,7	197,7	43,5
Privatperson	8	11	11	14.101	265	17,6	5,1	52,2
Firma, Gesellschaft	44	130	67	31.787	4.094	763,5	218,0	11,1
Private Stiftung, Fonds	6	20	10	6.076	257	98,0	17,7	37,2
Anderer privater Träger	2	3	2	891	110	2,6	0,0	2,2
Eigentümer/Erhalter								
öffentlich	165	456	250	71.116	10.547	1.410,5	529,8	10,1
privat	158	363	232	57.386	4.508	868,8	283,8	43,4
Bundesland								
Burgenland	10	18	15	6.014	347	100,7	19,1	34,9
Kärnten	15	27	30	2.168	1.212	37,3	16,2	28,6
Niederösterreich	48	95	63	29.788	430	361,1	91,1	47,3
Oberösterreich	60	123	92	23.573	2.504	460,7	74,5	43,5
Salzburg	27	60	39	7.052	1.870	156,6	36,5	6,8
Steiermark	50	99	76	8.553	1.728	182,5	38,3	33,2
Tirol	33	66	50	3.990	1.093	50,2	27,5	7,2
Vorarlberg	17	53	26	3.127	886	60,4	18,4	22,8
Wien	63	278	91	44.237	4.985	869,8	492,0	8,7

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Bezugsmasse sind die Besuche all jener Museen, für welche Teilnehmezahlen an den Vermittlungsprogrammen bzw. die Tatsache, dass keine Vermittlungsprogramme angeboten wurden, bekannt sind.

M08. Anzahl der Museen nach Art des Eintritts sowie Höhe der Ticketpreise 2016

Gliederungsmerkmale	freier Eintritt	freiwillige Spende	regulärer Kartenverkauf	Normalpreis pro Karte (in Euro) ¹⁾				Kombikarte mit anderen Einrichtungen verfügbar
				bis unter 2,5	2,5 bis unter 5,-	5,- bis unter 10,-	10,- und mehr	
Insgesamt	49	69	435	18	151	211	54	248
Sammlungsschwerpunkt								
Kunstmuseen	2	2	53	-	10	29	13	36
Historische und archäologische Museen	18	12	71	4	26	30	11	46
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	3	2	15	-	3	8	4	8
Technisch-wissenschaftliche Museen	3	6	17	-	4	10	3	14
Ethnografische und kulturanthropologische Museen	-	2	11	-	2	8	1	7
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen, Thematische Museen	9	16	157	10	62	76	9	80
Mehrspartenmuseen (Allgemeines Museum, Universalmuseum)	4	10	52	1	22	27	2	27
Andere Museen	10	19	59	3	22	23	11	30
Regionalbezug								
lokal, regional	30	56	223	12	101	100	10	109
überregional, national	12	7	130	4	29	73	23	77
international	7	6	82	2	21	38	21	62
Größenklasse								
bis 2.499	27	53	151	13	86	49	3	74
2.500 bis 4.999	4	9	68	3	29	34	1	42
5.000 bis 9.999	8	3	65	1	19	42	3	33
10.000 bis 49.999	6	1	85	-	13	60	12	55
50.000 bis 99.999	-	-	23	-	1	11	11	16
100.000 bis 249.999	1	-	19	-	-	6	13	16
250.000 bis 499.999	-	-	4	-	-	2	2	1
500.000 und darüber	-	-	8	-	-	1	7	5
unbekannt	3	3	12	1	3	6	2	6
Rechtsträger								
Bund	1	-	2	-	-	2	-	-
Land	4	1	13	1	3	7	2	11
Gemeinde, Gemeindeverband	19	19	106	8	61	35	2	49
Anderer öffentlicher Träger (Anstalt öffentlichen Rechts, usw.)	3	3	50	1	8	28	13	26
Kirchliche Einrichtung	-	-	24	-	5	14	4	16
Verein	16	40	150	7	63	74	6	80
Privatperson		5	10	-	1	7	2	4
Firma, Gesellschaft	2	-	70	1	9	37	23	54
Private Stiftung, Fonds	4	-	8	-	1	6	1	7
Anderer privater Träger	-	1	2	-	-	1	1	1
Eigentümer/Erhalter								
öffentlich	30	25	234	10	93	100	31	139
privat	19	44	201	8	58	111	23	109
Bundesland								
Burgenland	2	-	14	-	3	10	1	9
Kärnten	1	1	31	1	8	19	3	19
Niederösterreich	1	18	61	4	22	23	12	31
Oberösterreich	11	16	90	8	44	36	2	37
Salzburg	1	3	37	1	18	13	5	32
Steiermark	7	6	70	2	21	40	6	39
Tirol	5	12	43	-	17	20	6	35
Vorarlberg	2	4	22	1	10	10	1	17
Wien	19	9	67	1	8	40	18	29

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Differenzen zur Gesamtzahl der Museen mit Kartenverkauf ergeben sich durch Antwortausfälle.

M09. Anzahl der Museen nach Öffnungszeiten und Öffnungstagen 2016

Gliederungsmerkmale	Öffnungszeiten				Öffnungstage ¹⁾		
	ganzjährig	saisonal	nach Vereinbarung, mit Voranmeldung	frei zugänglich	200 und mehr Tage	140 bis 199 Tage	weniger als 140 Tage
Insgesamt	228	272	46	7	248	129	170
Sammlungsschwerpunkt							
Kunstmuseen	35	16	6	-	38	7	11
Historische und archäologische Museen	39	55	3	4	46	26	27
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	10	8	1	1	12	3	4
Technisch-wissenschaftliche Museen	9	13	4	-	10	7	9
Ethnografische und kulturanthropologische Museen	6	7	-	-	7	4	2
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen, Thematische Museen	66	94	21	1	76	43	61
Mehrspartenmuseen (Allgemeines Museum, Universalmuseum)	29	33	3	1	26	19	21
Andere Museen	34	46	8	-	33	20	35
Regionalbezug							
lokal, regional	99	172	32	6	101	77	126
überregional, national	68	69	11	1	85	36	28
international	61	31	3	-	62	16	16
Größenklasse							
bis 2.499	60	126	40	5	44	51	132
2.500 bis 4.999	27	51	2	1	28	33	20
5.000 bis 9.999	31	45	-	-	40	26	8
10.000 bis 49.999	58	31	2	1	74	15	3
50.000 bis 99.999	15	8	-	-	23	-	-
100.000 bis 249.999	17	3	-	-	20	-	-
250.000 bis 499.999	4	-	-	-	4	-	-
500.000 und darüber	8	-	-	-	8	-	-
unbekannt	8	8	2	-	7	4	7
Rechtsträger							
Bund	3	-	-	-	3	-	-
Land	9	8	1	-	13	2	3
Gemeinde, Gemeindeverband	50	70	20	4	54	33	55
Anderer öffentlicher Träger (Anstalt öffentlichen Rechts, usw.)	43	10	3	-	37	13	6
Kirchliche Einrichtung	7	16	1	-	11	8	4
Verein	57	129	18	2	54	57	93
Privatperson	6	7	2	-	5	6	4
Firma, Gesellschaft	43	28	-	1	62	8	2
Private Stiftung, Fonds	9	2	1	-	8	1	2
Anderer privater Träger	1	2	-	-	1	1	1
Eigentümer/Erhalter							
öffentlich	136	122	26	5	146	66	75
privat	92	150	20	2	102	63	95
Bundesland							
Burgenland	3	10	3	-	14	1	1
Kärnten	8	23	2	-	10	18	5
Niederösterreich	22	49	9	-	33	16	31
Oberösterreich	35	59	20	3	38	29	50
Salzburg	17	22	2	-	13	11	17
Steiermark	24	53	4	2	42	23	15
Tirol	27	32	1	-	26	16	17
Vorarlberg	12	13	2	1	11	5	11
Wien	80	11	3	1	61	10	23

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Differenzen zur Gesamtzahl der Museen ergeben sich durch Antwortausfälle.

M10. Anzahl und Besuche der Museen nach Öffnungszeiten und Öffnungstagen 2016

Gliederungsmerkmale	Insgesamt		Darunter					
			ganzjährig, mindestens 200 Öffnungstage		saisonal, mindestens 200 Öffnungstage		140 bis unter 200 Öffnungstage	
	Museen ¹⁾	Besuche (in 1.000)	Museen ¹⁾	Besuche (in 1.000)	Museen ¹⁾	Besuche (in 1.000)	Museen ¹⁾	Besuche (in 1.000)
Insgesamt	530	18.155,3	158	15.577,7	73	1.649,9	125	625,3
Sammlungsschwerpunkt								
Kunstmuseen	53	3.535,4	29	3.441,5	6	43,0	7	32,5
Historische und archäologische Museen	95	2.013,5	24	1.390,4	16	403,2	25	157,8
Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen	19	1.378,6	8	1.250,6	3	79,2	3	44,2
Technisch-wissenschaftliche Museen	25	686,1	6	390,6	4	252,6	6	15,6
Ethnografische und kulturanthropologische Museen	13	206,5	5	75,5	2	106,2	4	21,4
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen, Thematische Museen	176	2.777,2	43	2.127,1	27	306,4	43	226,3
Mehrspartenmuseen								
(Allgemeines Museum, Universalmuseum)	64	667,3	18	456,5	7	118,1	18	58,7
Anderere Museen	85	6.890,6	25	6.445,4	8	341,2	19	68,9
Regionalbezug								
lokal, regional	296	2.441,4	57	1.325,8	33	590,8	76	324,2
überregional, national	141	9.682,0	54	8.694,8	26	721,3	33	200,2
international	93	6.031,9	47	5.557,1	14	337,8	16	101,0
Größenklasse								
bis 2.499	228	222,4	23	26,4	15	22,6	51	61,0
2.500 bis 4.999	81	293,7	14	54,1	12	45,9	33	119,2
5.000 bis 9.999	74	513,4	23	163,5	17	122,3	26	179,8
10.000 bis 49.999	92	2.048,3	54	1.241,4	18	474,0	15	265,3
50.000 bis 99.999	23	1.665,2	15	1.115,5	8	549,7	-	-
100.000 bis 249.999	20	3.114,6	17	2.679,2	3	435,4	-	-
250.000 bis 499.999	4	1.275,0	4	1.275,0	-	-	-	-
500.000 und darüber	8	9.022,6	8	9.022,6	-	-	-	-
unbekannt	.	.	.	.	.	.	.	.
Rechtsträger								
Bund	3	530,1	3	530,1	-	-	-	-
Land	18	1.439,1	8	1.298,1	4	110,9	2	16,0
Gemeinde, Gemeindeverband	137	545,9	33	284,1	15	100,4	33	105,1
Anderer öffentlicher Träger								
(Anstalt öffentlichen Rechts, usw.)	55	5.540,7	36	5.356,5	1	72,8	12	104,1
Kirchliche Einrichtung	21	313,9	4	86,7	4	162,0	8	45,4
Verein	198	1.407,0	26	818,8	25	212,8	54	205,5
Privatperson	14	88,2	3	20,1	1	12,0	6	53,1
Firma, Gesellschaft	70	7.801,2	38	6.807,3	21	878,5	8	88,4
Private Stiftung, Fonds	11	372,8	6	269,0	2	100,5	1	2,4
Anderer privater Träger	3	116,3	1	107,0	-	-	1	5,4
Eigentümer/Erhalter								
öffentlich	279	14.460,7	104	13.341,5	34	655,4	64	347,4
privat	251	3.694,6	54	2.236,2	39	994,5	61	277,9
Bundesland								
Burgenland	16	343,7	3	151,0	10	189,3	1	0,5
Kärnten	33	246,9	8	75,1	2	43,3	18	100,5
Niederösterreich	73	897,7	11	314,2	18	461,9	15	80,1
Oberösterreich	115	1.143,8	25	717,7	10	285,0	29	97,5
Salzburg	40	2.626,7	9	2.425,9	3	112,1	11	52,8
Steiermark	79	757,0	19	211,0	21	424,9	22	87,9
Tirol	55	1.515,7	18	1.304,3	5	120,3	15	65,8
Vorarlberg	27	298,2	8	243,6	2	7,6	5	14,2
Wien	92	10.325,4	57	10.134,9	2	5,7	9	126,2

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Museen, für die Informationen über Öffnungszeiten und -tage vorliegen und die Anzahl der Besuche bekannt ist.

M11. Anzahl der Museen (institutionelle Einheiten) nach EDV-Verwendung und öffentlicher Präsenz 2016

Gliederungsmerkmale	Anzahl institutioneller Einheiten ¹⁾	Anzahl der Einheiten mit EDV-Verwendung	Verwendungszweck				Internetauftritt		In sozialen Medien aktiv (z.B. via Facebook, Twitter, ...)
			Information im Ausstellungsbereich	elektronische Inventardatenbank	Internetzugang	administrative Tätigkeiten	eigene Website	kein Auftritt bzw. keine eigene Website	
Insgesamt	483	406	216	281	300	343	358	125	238
Rechtsträger									
Bund	3	3	2	1	3	3	3	-	1
Land	8	7	4	6	6	6	7	1	6
Gemeinde, Gemeindeverband	142	106	44	69	65	83	70	72	42
Anderer öffentlicher Träger (Anstalt öffentlichen Rechts, usw.)	23	21	12	19	19	20	20	3	14
Kirchliche Einrichtung	24	23	11	13	15	20	15	9	12
Verein	206	177	90	127	133	148	176	30	99
Privatperson	15	11	6	7	8	7	10	5	8
Firma, Gesellschaft	49	46	38	29	41	45	45	4	46
Private Stiftung, Fonds	10	10	8	9	8	9	9	1	8
Anderer privater Träger	3	2	1	1	2	2	3	-	2
Eigentümer/Erhalter									
öffentlich	222	178	88	121	125	149	143	79	103
privat	261	228	128	160	175	194	215	46	135
Bundesland									
Burgenland	16	15	11	6	13	13	13	3	11
Kärnten	29	25	11	13	21	22	25	4	19
Niederösterreich	78	61	31	44	48	53	52	26	35
Oberösterreich	105	78	44	57	49	60	71	34	33
Salzburg	36	35	17	3	26	25	34	2	19
Steiermark	71	64	30	28	42	54	45	26	40
Tirol	56	45	22	27	32	40	42	14	23
Vorarlberg	28	23	10	11	18	18	21	7	16
Wien	64	60	40	13	51	58	55	9	42

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Museen bzw. Standorte, die eine gemeinsame Leitung und Organisationsstruktur haben, zählen nur als eine institutionelle Einheit (z.B. Kunsthistorisches Museum Wien).

M12. Anzahl der Museen (institutionelle Einheiten) mit elektronischer Inventardatenbank und digitalisierten Sammlungen 2016

Gliederungsmerkmale	Anzahl der institutionellen Einheiten ¹⁾ mit elektronischer Inventardatenbank	Zugänglichkeit der elektronischen Inventardatenbank ²⁾			Anzahl der institutionellen Einheiten mit digitalisierten Sammlungen	Zugänglichkeit der digitalisierten Sammlungen		
		öffentlich zugänglich im Internet	öffentlich zugänglich lokal vor Ort	nicht öffentlich zugänglich		öffentlich zugänglich im Internet	öffentlich zugänglich lokal vor Ort	nicht öffentlich zugänglich
Insgesamt	281	10	39	187	193	50	56	87
Rechtsträger								
Bund	1	-	-	1	2	-	1	1
Land	6	-	1	4	6	1	2	3
Gemeinde, Gemeindeverband	69	3	9	48	55	13	17	25
Anderer öffentlicher Träger (Anstalt öffentlichen Rechts, usw.)	19	2	1	9	16	10	2	4
Kirchliche Einrichtung	13	-	1	11	12	2	2	8
Verein	127	3	25	80	77	17	26	34
Privatperson	7	1	-	6	5	1	-	4
Firma, Gesellschaft	29	1	1	23	13	3	3	7
Private Stiftung, Fonds	9	-	-	5	6	3	2	1
Anderer privater Träger	1	-	1	-	1	-	1	-
Eigentümer/Erhalter								
öffentlich	121	5	16	76	98	31	27	40
privat	160	5	23	111	95	19	29	47
Bundesland								
Burgenland	10	-	1	7	5	1	2	2
Kärnten	16	-	2	13	12	4	2	6
Niederösterreich	34	1	2	25	21	6	4	11
Oberösterreich	48	1	8	33	33	8	10	15
Salzburg	33	2	4	21	20	5	4	11
Steiermark	43	1	7	30	29	2	14	13
Tirol	29	-	5	23	20	-	8	12
Vorarlberg	17	1	4	6	14	7	3	4
Wien	51	4	6	29	39	17	9	13

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Museen bzw. Standorte, die eine gemeinsame Leitung und Organisationsstruktur haben, zählen nur als eine institutionelle Einheit (z.B. Kunsthistorisches Museum Wien). - 2) Differenzen zur Gesamtzahl ergeben sich durch Antwortausfälle.

M13. Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Museen (institutionelle Einheiten) im Jahresdurchschnitt 2016

Gliederungsmerkmale	Anzahl institutioneller Einheiten ¹⁾ mit Angaben zum Personal	Anzahl der Beschäftigten	Darunter				Freiberuflich tätig	Darunter	Ehrenamtlich tätig	Darunter
			Geschlecht ²⁾		fachlich höher qualifiziert ³⁾ n = 431	Teilzeitkräfte n = 433		fachlich höher qualifiziert ³⁾ n = 449		fachlich höher qualifiziert ³⁾ n = 315
			männlich	weiblich						
Insgesamt	468	5.845	2.398	3.413	1.852	2.902	779	415	3.508	624
Rechtsträger										
Bund	3	125	69	56	34	28	118	88	-	-
Land	7	247	104	143	92	96	80	40	54	10
Gemeinde, Gemeindeverband	137	453	142	292	112	219	52	30	772	96
Anderer öffentlicher Träger										
(Anstalt öffentlichen Rechts, usw.)	22	2.278	1.002	1.276	698	1.042	81	29	184	5
Kirchliche Einrichtung	24	190	63	127	32	121	25	4	94	7
Verein	203	787	328	449	273	383	239	81	2.178	479
Privatperson	13	54	19	34	12	40	5	2	15	4
Firma, Gesellschaft	46	1.590	624	962	545	911	148	121	189	12
Private Stiftung, Fonds	10	100	39	61	48	49	21	15	16	10
Anderer privater Träger	3	21	8	13	6	13	10	5	6	1
Eigentümer/Erhalter										
öffentlich	214	4.507	1.863	2.625	1.440	2.158	497	318	1.280	162
privat	254	1.338	535	788	412	744	282	97	2.228	462
Bundesland										
Burgenland	14	84	24	60	22	48	-	-	61	12
Kärnten	28	148	54	91	73	43	16	16	158	17
Niederösterreich	75	401	130	272	82	242	127	88	489	110
Oberösterreich	104	634	275	353	220	308	211	143	1.007	124
Salzburg	35	334	179	155	125	163	88	42	364	81
Steiermark	68	798	312	486	266	388	24	18	408	72
Tirol	53	403	138	240	132	170	19	11	301	39
Vorarlberg	28	202	50	152	64	147	66	35	125	42
Wien	63	2.841	1.236	1.604	868	1.393	228	62	595	127

Q: STATISTIK AUSTRIA.

"n" bezeichnet die Anzahl der Museen, für die jeweils Informationen vorliegen. - 1) Museen bzw. Standorte, die eine gemeinsame Leitung und Organisationsstruktur haben, zählen nur als eine institutionelle Einheit (z.B. Kunsthistorisches Museum Wien). - 2) Differenzen zur Gesamtzahl der Beschäftigten ergeben sich durch Antwortausfälle. - 3) Für den Museumsbereich fachlich höher qualifiziertes Personal wie RestauratorInnen, VermittlerInnen, KunsthistorikerInnen etc.

M14. Gebarung und Publikationstätigkeit der Museen (institutionelle Einheiten) 2016

Gliederungsmerkmale	Anzahl institution- eller Ein- heiten ¹⁾ mit Angaben zur Gebarung	Einnahmen insgesamt (n = 315)	Darunter		Ausgaben insgesamt (n = 263)	Anteil der Eintritts- erlöse an den Ausgaben insgesamt (n = 247)	Publikationstätigkeit		
			Eintritts- erlöse (n = 287)	Subven- tionen (n = 288)			Anzahl institution- eller Ein- heiten ¹⁾ mit eigenen Publika- tionen ²⁾	darunter	
								mit Ausstel- lungs- katalogen	mit Fach- büchern, Zeit- schriften
						%			
Insgesamt	319	338.765,3	81.746,5	186.937,1	341.604,3	23,3	206	166	160
Rechtsträger									
Bund	2	1.165,7	578,9	.	9.565,4	6,1	2	1	2
Land	5	6.130,8	664,0	4.257,0	18.233,9	3,6	5	5	2
Gemeinde, Gemeindeverband	84	7.776,7	596,7	4.227,8	8.788,9	5,5	46	37	23
Anderer öffentlicher Träger (Anstalt öffentlichen Rechts, usw.)	15	172.130,7	30.805,2	107.627,0	167.889,5	18,2	19	17	9
Kirchliche Einrichtung	18	2.300,4	1.581,7	139,7	2.369,7	22,7	15	14	5
Verein	151	20.689,4	4.392,6	10.325,8	18.422,0	23,8	79	59	46
Privatperson	9	623,5	365,7	6,5	814,7	44,4	4	3	3
Firma, Gesellschaft	30	123.874,7	42.236,0	58.064,1	111.371,4	37,1	28	23	13
Private Stiftung, Fonds	3	1.047,4	8,7	83,2	1.135,0	6,3	7	6	5
Anderer privater Träger	2	3.025,9	517,0	2.206,0	3.014,0	17,2	1	1	1
Eigentümer/Erhalter									
öffentlich	139	298.760,2	68.351,4	169.386,9	306.064,6	22,0	95	80	51
privat	180	40.005,0	13.395,1	17.550,2	35.539,8	35,4	111	86	58
Bundesland									
Burgenland	8	594,0	253,0	262,0	664,5	38,0	9	8	4
Kärnten	18	5.711,9	493,2	4.846,5	6.328,9	7,0	17	13	9
Niederösterreich	47	16.028,3	4.111,4	7.745,1	14.779,2	23,2	28	22	17
Oberösterreich	80	17.855,7	5.989,2	8.640,6	30.222,7	19,3	32	25	16
Salzburg	26	19.116,1	3.728,0	13.358,4	12.504,4	23,0	14	9	9
Steiermark	47	26.420,3	1.980,4	21.919,7	28.511,1	5,8	34	29	14
Tirol	31	13.447,2	1.487,4	10.905,8	13.507,2	10,3	20	16	10
Vorarlberg	20	13.412,6	1.156,0	9.723,3	13.430,2	8,8	12	10	9
Wien	42	226.179,1	62.548,0	109.535,7	221.656,0	28,3	40	34	22

Q: STATISTIK AUSTRIA.

"n" bezeichnet die Anzahl der Museen, für die jeweils Informationen vorliegen. - 1) Museen bzw. Standorte, die eine gemeinsame Leitung und Organisationsstruktur haben, zählen nur als eine institutionelle Einheit (z.B. Kunsthistorisches Museum Wien). - 2) Ohne sonstige Informationsmaterialien.

Baukulturelles Erbe

Bk1. Bestand unter Denkmalschutz stehender unbeweglicher Objekte im Jahr 2016 nach Bundesländern

Art des Objektes ¹⁾	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Insgesamt										
Alle Objekte	38.017	2.065	2.838	10.551	5.798	2.175	4.916	4.819	1.589	3.266
Archäologie	902	58	77	294	134	30	253	37	13	6
Garten- und Parkanlagen ²⁾	29	1	2	6	2	2	2	3	2	9
Profanbauten ³⁾	23.227	1.316	1.340	6.435	3.937	1.483	2.663	2.454	990	2.609
Sakralbauten ⁴⁾	11.889	660	1.286	3.214	1.476	575	1.693	2.075	513	397
Technische Denkmale ⁵⁾	1.970	30	133	602	249	85	305	250	71	245
per Bescheid										
Alle Objekte	17.284	980	1.305	4.211	3.177	1.305	1.779	1.995	907	1.625
Archäologie	842	57	65	287	131	24	230	35	10	3
Garten- und Parkanlagen ²⁾	29	1	2	6	2	2	2	3	2	9
Profanbauten ³⁾	13.815	823	1.042	3.201	2.705	1.133	1.239	1.490	791	1.391
Sakralbauten ⁴⁾	1.240	74	111	258	166	78	146	292	63	52
Technische Denkmale ⁵⁾	1.358	25	85	459	173	68	162	175	41	170
per Verordnung										
Alle Objekte	20.733	1.085	1.533	6.340	2.621	870	3.137	2.824	682	1.641
Archäologie	60	1	12	7	3	6	23	2	3	3
Profanbauten ³⁾	9.412	493	298	3.234	1.232	350	1.424	964	199	1.218
Sakralbauten ⁴⁾	10.649	586	1.175	2.956	1.310	497	1.547	1.783	450	345
Technische Denkmale ⁵⁾	612	5	48	143	76	17	143	75	30	75

Q: Bundesdenkmalamt (Denkmaldatenbank).

1) Ohne bewegliche Denkmale und Sammlungen. - 2) Entsprechend Anhang zum Denkmalschutzgesetz. - 3) Inklusive Kleindenkmale, Gartenbaudenkmale und baufeste Ausstattungen. - 4) Inklusive Friedhöfe und Kapellen. - 5) Verkehrsbauwerke (Brücken, Eisenbahnstrecken etc.) und Aquädukte sind z. T. in Katastralgemeinden und Streckenabschnitte aufgegliedert.

Bk2. Neu unter Denkmalschutz gestellte Objekte 2007 bis 2016

Art des Objektes	Jahr der Unterschutzstellung ¹⁾									
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Alle Objekte	342	311	341	529	242	246	242	147	92	319
Archäologie	12	12	16	12	11	25	34	11	6	9
Baufeste Ausstattung	5	-	-	-	-	2	1	-	-	-
Bewegliche Denkmale und Sammlungen ²⁾	16	28	28	21	13	10	5	2	-	5
Garten- und Parkanlagen ³⁾	-	2	-	1	1	1	1	-	-	-
Gartenbaudenkmale	20	11	17	-	2	2	-	-	-	-
Klangdenkmale ⁴⁾	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Profanbauten ⁵⁾	261	214	219	249	170	150	171	103	71	284
Sakralbauten ⁶⁾	14	24	33	38	32	33	19	13	7	13
Technische Denkmale ⁷⁾	14	19	28	208	13	23	11	18	8	8

Q: Bundesdenkmalamt (Denkmaldatenbank).

1) Unterschutzstellung per rechtskräftigem Bescheid. - 2) Inklusive bewegliche archäologische Objekte, Sammlungen und bewegliche Klangdenkmale (Glocken, Orgeln, historische Instrumente) sowie bewegliche technische Denkmale. - 3) Entsprechend Anhang zum Denkmalschutzgesetz. - 4) Glocken, Orgeln sowie historische Instrumente. - 5) Inklusive Kleindenkmale, Gartenbaudenkmale und baufeste Ausstattungen. - 6) Inklusive Friedhöfe und Kapellen. - 7) Verkehrsbauwerke (Brücken, Eisenbahnstrecken etc.) und Aquädukte sind z. T. in Katastralgemeinden und Streckenabschnitte aufgegliedert.

Bk3. Im Jahr 2016 rechtskräftig unter Denkmalschutz gestellte Objekte nach Bundesländern

Art des Objektes	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Alle Objekte	319	7	119	127	17	.	17	9	14	4
Archäologie	9	-	-	3	1	-	2	2	1	-
Bewegliche Denkmale und Sammlungen ¹⁾	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Garten- und Parkanlagen ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Profanbauten ³⁾	284	6	112	118	14	-	13	5	12	4
Sakralbauten ⁴⁾	13	1	6	4	-	-	1	1	-	-
Technische Denkmale ⁵⁾	8	-	1	2	2	-	1	1	1	-

Q: Bundesdenkmalamt (Denkmaldatenbank).

1) Inklusive bewegliche archäologische Objekte, Sammlungen und bewegliche Klangdenkmale (Glocken, Orgeln, historische Instrumente) sowie bewegliche technische Denkmale. - 2) Entsprechend Anhang zum Denkmalschutzgesetz. - 3) Inklusive Kleindenkmale, Gartenbaudenkmale und baufeste Ausstattungen. - 4) Inklusive Friedhöfe und Kapellen. - 5) Verkehrsbauwerke (Brücken, Eisenbahnstrecken etc.) und Aquädukte sind z. T. in Katastralgemeinden und Streckenabschnitte aufgegliedert.

Bk4. Subventionen des Bundes*) für Denkmalschutz 1995 bis 2016 nach Bundesländern

Gliederung	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Österreich										
Restaurierungsvorhaben ¹⁾	916	1.284	1.164	1.415	1.070	1.258	1.222	1.117	1.121	1.060
Subventionen in Profanbauten ²⁾	3.687,7	4.133,9	5.568,2	6.682,1	6.283,3	7.714,3	7.070,0	7.421,2	6.626,6	7.083,5
Subventionen in Sakralbauten ²⁾	4.249,2	6.541,2	6.943,9	7.151,6	7.467,5	6.365,4	6.321,8	6.173,0	6.541,4	7.533,3
Summe der Bundessubventionen ³⁾	7.936,9	10.675,1	12.512,1	13.833,7	13.750,7	14.079,7	13.391,8	13.594,2	13.167,9	14.616,8
Burgenland										
Restaurierungsvorhaben	58	69	70	81	65	66	74	65	73	70
Subventionen in Profanbauten	324,1	184,2	189,9	398,5	287,1	513,8	468,5	416,9	356,0	436,0
Subventionen in Sakralbauten	188,8	286,5	177,9	310,6	299,0	217,9	235,8	335,2	309,4	274,8
Summe der Bundessubventionen	512,9	470,6	367,7	709,1	586,1	731,7	704,3	752,1	665,4	710,8
Kärnten										
Restaurierungsvorhaben	73	94	78	141	80	116	130	102	109	83,0
Subventionen in Profanbauten	150,6	84,3	94,3	354,8	591,7	537,9	633,8	447,8	315,2	281,0
Subventionen in Sakralbauten	356,4	477,5	466,6	651,4	615,1	722,6	807,4	457,6	531,6	607,6
Summe der Bundessubventionen	507,0	561,8	560,9	1.006,2	1.206,7	1.260,5	1.441,2	905,4	846,8	888,6
Niederösterreich										
Restaurierungsvorhaben	273	293	306	373	318	336	310	299	298	245,0
Subventionen in Profanbauten	1.378,9	1.067,5	1.240,9	1.866,4	1.520,4	2.233,7	1.497,5	2.130,5	2.128,1	2.046,2
Subventionen in Sakralbauten	1.070,2	1.878,0	1.570,2	1.874,3	1.856,2	1.397,3	1.669,1	1.719,3	1.644,2	2.332,5
Summe der Bundessubventionen	2.449,1	2.945,5	2.811,1	3.740,6	3.376,6	3.631,0	3.166,7	3.849,8	3.772,3	4.378,7
Oberösterreich										
Restaurierungsvorhaben	141	272	156	178	158	174	175	163	157	175,0
Subventionen in Profanbauten	538,7	930,2	1.247,8	806,9	813,7	756,4	706,8	882,2	742,9	536,6
Subventionen in Sakralbauten	433,4	739,2	1.134,3	941,2	952,6	887,7	865,7	737,2	879,8	1.356,5
Summe der Bundessubventionen	972,1	1.669,3	2.382,1	1.748,1	1.766,3	1.644,1	1.572,5	1.619,4	1.622,7	1.893,1
Salzburg										
Restaurierungsvorhaben	57	70	76	80	60	57	63	71	63	61,0
Subventionen in Profanbauten	98,2	280,0	753,0	524,9	778,5	755,4	638,8	489,4	215,1	654,9
Subventionen in Sakralbauten	545,4	506,4	328,0	617,2	669,1	739,6	637,6	422,8	660,2	592,0
Summe der Bundessubventionen	643,6	786,4	1.081,0	1.142,0	1.447,5	1.495,0	1.276,4	912,2	875,3	1.246,9
Steiermark										
Restaurierungsvorhaben	129	178	174	195	113	160	155	130	146	159,0
Subventionen in Profanbauten	496,2	463,4	513,8	643,7	545,9	772,7	838,6	551,9	551,9	962,9
Subventionen in Sakralbauten	412,0	1.024,9	1.044,0	937,4	1.000,1	586,3	500,6	673,0	693,2	389,6
Summe der Bundessubventionen	908,2	1.488,4	1.557,8	1.581,1	1.546,0	1.359,0	1.339,2	1.224,9	1.245,1	1.352,6
Tirol										
Restaurierungsvorhaben	69	149	132	168	115	153	134	114	110	104,0
Subventionen in Profanbauten	286,8	467,6	550,7	619,7	770,1	530,5	656,8	706,6	457,1	478,8
Subventionen in Sakralbauten	369,9	550,0	969,8	523,2	734,6	676,1	613,6	640,4	782,8	771,4
Summe der Bundessubventionen	656,7	1.017,6	1.520,5	1.143,0	1.504,7	1.206,6	1.270,5	1.347,0	1.239,9	1.250,2
Vorarlberg										
Restaurierungsvorhaben	39	83	75	87	72	83	85	63	66	75,0
Subventionen in Profanbauten	161,1	331,5	232,0	303,5	241,8	395,4	534,2	334,1	393,3	398,2
Subventionen in Sakralbauten	245,1	214,9	128,9	237,3	204,1	268,7	193,3	243,5	220,8	186,8
Summe der Bundessubventionen	406,2	546,5	360,8	540,8	445,9	664,1	727,5	577,6	614,2	585,0
Wien										
Restaurierungsvorhaben	77	76	97	104	80	93	81	92	92	74,0
Subventionen in Profanbauten	253,1	325,3	745,9	931,8	646,4	719,0	745,2	988,2	1.174,3	977,6
Subventionen in Sakralbauten	628,1	863,7	1.124,3	1.059,0	1.136,7	869,3	798,6	944,0	819,4	1.022,1
Summe der Bundessubventionen	881,2	1.188,9	1.870,1	1.990,9	1.783,1	1.588,3	1.543,8	1.932,2	1.993,7	1.999,8
UNESCO-Welterbe										
Restaurierungsvorhaben	-	-	-	8	9	20	15	18	7	14,0
Subventionen in Profanbauten	-	-	-	231,8	87,8	499,5	349,7	473,5	292,6	311,7
Subventionen in Sakralbauten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe der Bundessubventionen	-	-	-	231,8	87,8	499,5	349,7	473,5	292,6	311,7

Q: Bundeskanzleramt, Sektion II Kunst und Kultur (Kulturbericht).

*) Subventionen, die vom jeweils für Kunst und Kultur zuständigen Bundesministerium (überwiegend im Wege des Bundesdenkmalamtes) vergeben wurden. - 1) Ohne Objekte der Fassadenrestaurierungsaktion, ohne geförderte Kleindenkmale. - 2) in 1.000 Euro; einschließlich Fassadenrestaurierungsaktion sowie Kleindenkmale, Grabungen etc. - 3) in 1.000 Euro; ohne Förderungen aus steuerbegünstigten Spenden und sonstigen steuerlichen Begünstigungen, Sponsorgelder, Beträge für Stipendien und internationale Verbände.

Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege

Vk1. Mitglieder des Österreichischen Blasmusikverbandes nach Bundesländern 2016

Landesverbände	Kapellen bzw. Vereine	Jugend- kapellen	Musiker und Musikerinnen			darunter unter 30 Jahre	Proben	Ausrück- ungen	Durch- schnitt- liche Ausrück- ungen pro Kapelle	Musiker und Musiker- innen pro Kapelle	Kapellen pro Ge- meinde ¹⁾
			ins- gesamt	davon							
				Männer	Frauen						
Österreich	2.161	1.004	106.514	65.932	40.582	54.741	113.494	73.396	34,0	49	1,02
Burgenland	90	30	3.653	2.287	1.366	1.947	5.508	2.800	31,1	41	0,53
Kärnten	129	25	5.040	3.063	1.977	2.670	6.294	3.481	27,0	39	0,98
Niederösterreich	489	130	25.007	14.390	10.617	12.901	22.822	14.642	29,9	51	0,85
Oberösterreich	479	365	24.410	14.931	9.479	12.539	25.124	16.670	34,8	51	1,08
Salzburg	145	93	7.699	4.863	2.836	4.228	8.263	7.406	51,1	53	1,22
Steiermark	393	131	19.546	12.257	7.289	10.407	21.063	13.608	34,6	50	1,37
Tirol	302	119	14.918	10.212	4.706	8.559	15.171	11.571	38,3	49	1,08
Vorarlberg	111	106	5.304	3.272	2.032	2.840	8.359	2.854	25,7	48	1,16
Wien	23	5	937	657	280	321	890	364	15,8	41	1,00

Q: Österreichischer Blasmusikverband.

1) Im Fall Wiens: Kapellen pro Wiener Gemeindebezirk.

Vk2. Einnahmen und Ausgaben des Österreichischen Blasmusikverbandes nach Bundesländern 2016

Landesverbände	Öffentliche Subventionen insgesamt	darunter		Ausgaben insgesamt	darunter
		Subventionen des Landes	Subventionen der Gemeinden		Instrumente
	1.000 EUR				
Österreich	13.192,8	2.803,9	10.360,3	56.948,2	10.282,3
Burgenland	530,3	108,3	419,0	2.016,3	276,9
Kärnten	320,4	72,1	247,7	2.123,0	324,8
Niederösterreich	2.177,8	739,5	1.438,3	11.159,2	1.679,4
Oberösterreich	2.198,2	548,9	1.641,8	13.556,6	2.785,4
Salzburg	1.624,8	162,7	1.462,1	5.206,7	1.010,2
Steiermark	2.857,5	653,0	2.187,4	10.613,9	1.769,9
Tirol	2.526,7	481,1	2.045,6	8.642,1	1.813,9
Vorarlberg	894,9	20,8	873,7	3.526,1	605,5
Wien	62,2	17,5	44,7	104,2	16,2

Q: Österreichischer Blasmusikverband.

Vk3. Schulungstätigkeit des Österreichischen Blasmusikverbandes 2016

Landesverbände	Insge- samt	Aktive Musiker und Musikerinnen in Ausbildung (ordentliche Mitglieder)					Noch nicht aktive Musiker und Musikerinnen in Ausbildung (außerordentliche Mitglieder)				
		Zu- sammen	Männer		Frauen		Zu- sammen	Männer		Frauen	
			unter 30 Jahren	ab 31 Jahren	unter 30 Jahren	ab 31 Jahren		unter 30 Jahren	ab 31 Jahren	unter 30 Jahren	ab 31 Jahren
Österreich ¹⁾	51.782	19.404	8.414	981	9.388	0	32.378	14.696	387	16.830	465
Burgenland	1.343	626	283	22	296	25	717	354	13	342	8
Kärnten	1.784	528	230	12	270	16	1.256	595	13	616	32
Niederösterreich	10.273	-	-	-	-	-	10.273	4.730	77	5.339	127
Oberösterreich	12.307	6.849	2.977	196	3.480	196	5.458	2.324	52	3.010	72
Salzburg	4.130	2.619	1.116	269	1.137	97	1.511	649	59	776	27
Steiermark	10.412	3.916	1.766	114	1.919	117	6.496	2.916	65	3.433	82
Tirol	8.188	3.820	1.583	341	1.750	146	4.368	2.038	84	2.139	107
Vorarlberg	3.190	943	414	26	480	23	2.247	1.062	24	1.151	10
Wien	155	103	45	1	56	1	52	28	-	24	-

Q: Österreichischer Blasmusikverband.

1) Werte wurden nicht von allen Bundesländern erhoben.

Vk4. Mitglieder des Bundes Österreichischer Trachten- und Heimatverbände nach Bundesländern 2015

Trachten- und Heimatverbände	Vereine	Jugendgruppen	Mitglieder		
			ordentliche	darunter: unter 30 Jahren	weitere
Österreich	1.299	341	98.644	19.474	18.295
Burgenland	28	14	1.072	443	104
Kärnten	61	17	1.646	939	584
Niederösterreich	463	41	40.468	4.421	572
Oberösterreich	116	24	9.052	1.226	3.249
Salzburg	353	73	15.593	5.027	11.841
Salzkammergut	39	31	2.416	803	1.513
Steiermark	79	69	12.859	1.198	345
Tirol	99	51	9.764	3.556	81
Vorarlberg	54	20	4.562	1.847	-
Wien	7	1	1.212	14	6

Q: Bund Österreichischer Trachten- und Heimatverbände.

Vk5. Mitglieder des Chorverbands Österreich¹⁾ nach Bundesländern 2015 und 2016

Landesverbände	Chöre					Sänger und Sängerinnen				Unterstützende Mitglieder
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		Männerchöre	Frauenchöre	Gemischte Chöre	Kinder- und Jugendchöre		Männer	Frauen	Kinder und Jugendliche	
2015										
Österreich	2.535	503	147	1.380	505	67.819	20.784	29.453	17.582	32.290
Burgenland	36	14	10	10	2	2.237	790	1.352	95	2.884
Kärnten	352	178	14	141	19	7.740	4.266	2.463	1.011	13.118
Niederösterreich	288	61	15	198	14	6.667	2.328	3.691	648	4.916
Oberösterreich ²⁾	306	51	5	131	119	8.681	2.147	2.531	4.003	4.689
Salzburg	393	33	26	234	100	10.137	2.742	5.988	1.407	-
Steiermark	450	59	21	231	139	10.710	2.376	3.834	4.500	5.325
Tirol ³⁾	469	69	49	288	63	10.795	3.551	6.088	1.156	-
Vorarlberg	114	28	6	56	24	3.293	1.352	1.377	564	364
Wien	22	5	-	17	-	619	277	338	4	-
Chorforum Wien	105	5	1	74	25	6.940	955	1.791	4.194	994
2016										
Österreich	2.558	501	142	1.410	505	71.497	20.620	29.857	21.020	32.132
Burgenland	36	14	10	10	2	2.237	790	1.352	95	2.884
Kärnten	357	175	14	150	18	7.749	4.233	2.484	1.032	13.045
Niederösterreich	288	60	16	201	11	6.700	2.438	3.572	690	4.916
Oberösterreich ²⁾	313	51	6	138	118	8.825	2.193	2.641	3.991	4.691
Salzburg	390	35	25	231	99	10.013	2.543	6.085	1.385	0
Steiermark	450	59	21	231	139	10.710	2.376	3.834	4.500	5.325
Tirol ³⁾	475	69	43	293	70	10.933	3.566	6.113	1.254	0
Vorarlberg	113	28	6	55	24	3.376	1.348	1.442	586	236
Wien	21	5	0	16	0	540	179	357	4	0
Chorforum Wien	115	5	1	85	24	10.414	954	1.977	7.483	1.035

Q: Chorverband Österreich; Tiroler Sängerbund.

1) Ehemals Österreichischer Sängerbund. - 2) In der Zahl der Oberösterreichischen Chöre nicht enthalten sind Kirchenchöre mit ca. 10.000 Sängerinnen und Sängern. - 3) Der Tiroler Sängerbund ist mit 31.12.2013 aus dem Chorverband Österreich ausgetreten. In der Zahl der Tiroler Chöre enthalten sind Kirchenchöre und Vocalensembles.

Vk6. Mitglieder des Österreichischen Arbeitersängerbundes nach Bundesländern 2016

Landesorganisationen ¹⁾	Chöre	Mitglieder				Unter- stützende Mitglieder	Veran- staltungen	Besucher und Besu- cherinnen	Anzahl der Proben
		ins- gesamt	davon						
			Männer	Frauen	Jugend				
Österreich	80	1.630	593	976	61	5.076	619	105.912	2.516
Kärnten	18	241	103	138	-	837	137	20.185	484
Niederösterreich ²⁾	12	264	87	173	4	428	97	17.124	525
Oberösterreich	16	418	168	250	-	460	99	21.650	420
Salzburg	1	16	8	8	-	-	3	400	43
Steiermark	21	492	187	248	57	3.151	242	41.496	870
Tirol	4	79	16	63	-	158	41	5.057	135
Wien	8	120	24	96	-	42	-	-	39

Q: STATISTIK AUSTRIA; Österreichischer Arbeitersängerbund.

1) In Burgenland und Vorarlberg gibt es keine Landesorganisationen. - 2) Seit 2016 werden die Landesorganisationen Niederösterreich Ost und West als eine Landesorganisation geführt.

Vk7. Mitglieder des Österreichischen Bundesverbandes für außerberufliches Theater nach Bundesländern 2016

Landesverbände ¹⁾	Insgesamt	Amateur- theater- gruppen	Figuren- und Puppen- theater- gruppen	Schulspiel- gruppen	Kinder- und Jugendspiel- gruppen	Seniorenspiel- gruppen
Österreich	1.561	1.132	34	253	81	17
Kärnten	110	100	-	4	5	1
Niederösterreich	316	248	14	12	36	6
Oberösterreich	341	229	5	100	6	1
Steiermark	231	180	2	39	8	2
Tirol	338	274	9	10	10	1
Vorarlberg	143	66	4	58	11	4
Wien	82	35	-	30	5	2

Q: STATISTIK AUSTRIA; Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater.

1) Im Burgenland gibt es keinen Landesverband. Der Salzburger Amateurtheaterverband ist Anfang 2011 aus dem ÖBV Theater ausgetreten.

Vk8. Zentralarchiv des Österreichischen Volksliedwerkes nach wichtigen Kennzahlen 2007 bis 2016

Wichtige Kennzahlen	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bestand (Zahl der Einheiten)										
Bücher und Zeitschriften	15.283	17.331	18.251	18.449	18.705	19.067	19.385	19.833	20.120	20.444
Lieder und Instrumentalstücke ¹⁾	89.470	92.765	99.089	101.734	104.474	107.232	110.041	112.022	115.422	117.223
Tonträger	6.407	7.828	8.059	8.356	8.373	8.385	8.411	8.503	8.536	8.573
Bilddokumente	13.653	13.711	13.770	13.840	13.840	14.900	14.900	15.052	15.052	15.124
Nachlässe	10	11	12	12	12	13	13	15	15	17
Handschriften	256	498	527	531	537	540	542	586	596	602
Anzahl der benutzten Archivalien	957	776	662	664	431	538	656	872	899	632
Persönliche Benutzer/innen	286	335	304	278	245	263	295	285	271	269
Anzahl der Anfragen	257	256	263	258	167	318	300	315	286	315
Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
ehrenamtliche Mitarbeiter/innen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben insgesamt (in Euro)	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	33.000	33.000	33.000	33.000

Q: STATISTIK AUSTRIA; Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes.

1) Die Anzahl bezieht sich auf die im Internet recherchierbaren Titel, im Archiv sind jedoch noch weitere Titel vorhanden.

Archive

Ar1a. Archive 2015 nach wichtigen Kennzahlen

Archivtyp	Anzahl der Archive		Fläche in m ²	Benut- zerplätze	Regal- meter	Persönliche Nutzer und Nutzerinnen		Benützte Archi- valien
	ange- schrieben	geant- wortet				insge- samt	aus dem Ausland	
Insgesamt	118	90	178.403	829	670.575	43.508	1.399	572.096
Archive des Bundes	18	15	84.513	245	291.121	5.156	59	103.668
Österreichisches Staatsarchiv	1	1	76.618	148	254.000	2.159	.	62.735
Universitätsarchive	7	7	5.995	34	28.841	748	43	5.802
darunter:								
Kunstuniversität Graz	1	1	34	2	1.062	13	1	155
Universität Graz	1	1	700	3	7.961	39	3	.
Universität Innsbruck, Brenner Archiv	1	1	750	4	2.500	190	20	70
Universität Wien	1	1	3.500	16	13.500	418	.	4.776
Andere Archive des Bundes	10	7	1.900	63	8.280	2.249	16	35.131
darunter:								
Kunsthistorisches Museum, Archiv	1	1	450	2	2.055	53	7	200
Österreichische Nationalbibliothek,								
Bildarchiv	1	1	.	32	.	1.012	.	18.363
Literaturarchiv	1	1	.	14	.	661	.	16.525
Parlamentsarchiv	1	1	670	2	3.050	95	6	.
Landesarchive	9	9	67.030	309	281.096	7.017	527	72.686
Burgenländisches Landesarchiv	1	1	4.100	12	12.760	128	7	2.116
Kärntner Landesarchiv	1	1	5.227	24	18.200	708	86	9.485
Niederösterreichisches Landesarchiv	1	1	9.800	36	21.700	532	.	9.297
Oberösterreichisches Landesarchiv	1	1	7.800	46	33.000	622	.	4.999
Salzburger Landesarchiv	1	1	5.185	37	32.300	2.080	215	.
Steiermärkisches Landesarchiv	1	1	9.237	62	62.100	1.004	.	.
Tiroler Landesarchiv	1	1	6.280	32	31.400	1.116	219	24.150
Vorarlberger Landesarchiv	1	1	3.401	18	16.436	827	.	3.409
Wiener Stadt- und Landesarchiv	1	1	16.000	42	53.200	.	.	19.230
Stadtarchive	41	32	16.311	135	59.439	7.049	396	18.627
darunter:								
Bregenz	1	1	200	1	1.720	68	.	.
Graz	1	1	1.850	5	6.314	1.312	.	2.402
Innsbruck	1	1	1.950	14	7.000	1.100	350	1.300
Linz	1	1	5.143	26	17.629	1.078	17	13.752
Salzburg	1	1	3.140	14	13.500	1.729	.	.
Wels	1	1	895	8	4.020	367	5	.
Kirchenarchive	28	19	7.148	83	28.137	3.569	303	4.898
darunter:								
Diözese Eisenstadt	1	1	200	2	310	275	14	386
Diözese Graz-Seckau	1	1	1.320	18	5.790	1.190	44	.
Diözese Linz	1	1	800	14	3.200	240	.	.
Diözese St. Pölten	1	1	910	4	4.435	58	4	.
Erzabtei St. Peter	1	1	300	2	1.020	29	3	190
Erzdiözese Wien	1	1	1.178	10	8.100	1.192	207	3.530
Stift Melk	1	1	195	2	240	102	-	.
Stift St. Paul im Lavanttal	1	1	180	4	195	77	15	266
Stift Kremsmünster	1	1	262	-	1.400	20	1	.
Stift Vorau	1	1	200	1	320	22	1	22
Sonstige Archive	22	15	3.401	57	10.782	20.717	114	372.217
darunter:								
Archiv der Wiener Konzerthausgesellschaft	1	1	224	3	795	26	10	189
Internationale Stiftung Mozarteum,								
Mozart Ton- und Filmsammlung	1	1	65	11	.	2.052	.	.
Karl von Vogelsang Institut, Archiv	1	1	330	2	880	274	53	.
Österreichisches Volkshochschularchiv	1	1	1.170	3	5.180	141	13	340.000
Schloss Schönbrunn, Archiv	1	1	490	7	1.200	40	15	.
Stiftung Bruno Kreisky Archiv	1	1	200	10	.	112	13	.

Q: STATISTIK AUSTRIA.

Antwortausfälle wurden nicht aufgeschätzt, die Zwischensummen sind daher zum Teil - besonders "benützte Archivalien" und "Anfragen" - unvollständig bzw. wurden sie unterdrückt. - *) Ausstellungs- bzw. Publikationstätigkeit war gegeben.

Anfragen	Beschäftigte (Vollzeitäquivalente)		Ehren- amtliche Mitarbeit (Kopf- zahlen)	Ausgaben in 1.000 Euro		Institutionen mit entsprechenden Aktivitäten		Archivtyp
	insge- samt	darunter		insge- samt	darunter	Ausstel- lungen	Publika- tionen	
		fachlich ausge- bildet			Personal- ausgaben			
54.769	586,2	214,6	77	27.965	15.168	37	43	Insgesamt
15.157	196,9	92,7	11	14.244	6.443	5	9	Archive des Bundes
10.275	103,5	26,3	-	14.069	6.253	*)	*)	Österreichisches Staatsarchiv
3.147	39,8	18,5	4	175	190	2	5	Universitätsarchive
								darunter:
218	5,6	4,0	-	173	140	-	-	Kunstuniversität Graz
620	3,7	1,0	-	.	.	-	*)	Universität Graz
510	15,5	7,0	1	.	.	*)	*)	Universität Innsbruck, Brenner Archiv
1.234	9,5	3,5	2	.	.	-	*)	Universität Wien
1.735	53,6	47,9	7	-	-	2	3	Andere Archive des Bundes
								darunter:
108	2,0	2,0	-	.	.	-	*)	Kunsthistorisches Museum, Archiv
								Österreichische Nationalbibliothek,
300	28,6	28,6	6	.	.	*)	*)	Bildarchiv
120	13,0	10,0	1	.	.	*)	*)	Literaturarchiv
760	1,0	0,3	-	.	.	-	-	Parlamentsarchiv
17.881	263,8	54,9	-	11.815	7.507	7	9	Landesarchive
554	8,8	4,0	-	130	.	*)	*)	Burgenländisches Landesarchiv
3.780	17,0	4,0	-	1.203	948	*)	*)	Kärntner Landesarchiv
1.433	26,5	6,3	-	.	.	*)	*)	Niederösterreichisches Landesarchiv
2.030	52,2	11,1	-	3.367	2.619	-	*)	Oberösterreichisches Landesarchiv
.	24,0	3,0	-	41	.	*)	*)	Salzburger Landesarchiv
3.387	41,3	5,0	-	.	.	*)	*)	Steiermärkisches Landesarchiv
2.966	26,5	5,0	-	.	.	-	*)	Tiroler Landesarchiv
723	10,6	4,5	-	1.297	897	*)	*)	Vorarlberger Landesarchiv
3.008	57,0	12,0	-	5.777	3.043	*)	*)	Wiener Stadt- und Landesarchiv
11.494	67,6	32,8	51	1.445	987	14	12	Stadtarchive
								darunter:
246	2,0	1,0	-	263	153	*)	*)	Bregenz
300	5,8	2,0	-	299	208	*)	*)	Graz
1.500	12,0	3,5	-	.	.	*)	*)	Innsbruck
6.497	16,0	9,0	-	.	.	-	*)	Linz
419	10,0	3,0	2	.	.	*)	*)	Salzburg
684	3,3	2,3	-	280	150	*)	*)	Wels
6.352	28,0	19,7	11	106	2	8	7	Kirchenarchive
								darunter:
468	1,5	1,0	1	.	.	*)	*)	Diözese Eisenstadt
977	3,0	2,0	-	.	.	-	-	Diözese Graz-Seckau
750	3,0	2,0	-	.	.	-	*)	Diözese Linz
1.400	5,0	3,0	-	.	.	*)	*)	Diözese St. Pölten
123	1,3	1,0	1	.	.	-	-	Erzabtei St. Peter
926	3,3	2,0	2	.	.	*)	*)	Erzdiözese Wien
242	2,0	1,0	-	10	.	-	-	Stift Melk
347	1,5	1,0	1	.	.	*)	*)	Stift St. Paul im Lavanttal
14	0,1	0,1	1	5	2	-	-	Stift Kremsmünster
380	1,0	1,0	-	.	.	-	*)	Stift Vorau
3.885	30,0	14,5	4	355	229	3	6	Sonstige Archive
								darunter:
510	2,5	2,5	-	.	.	-	-	Archiv der Wiener Konzerthausgesellschaft
								Internationale Stiftung Mozarteum,
.	1,2	1,0	-	.	.	-	-	Mozart Ton- und Filmsammlung
238	4,0	1,0	-	.	.	*)	*)	Karl von Vogelsang Institut, Archiv
793	4,5	4,0	3	.	.	-	*)	Österreichisches Volkshochschularchiv
1.600	5,0	.	-	.	.	-	-	Schloss Schönbrunn, Archiv
187	2,5	1,0	-	200	100	*)	*)	Stiftung Bruno Kreisky Archiv

Ar1b. Archive 2016 nach wichtigen Kennzahlen

Archivtyp	Anzahl der Archive		Fläche in m ²	Benut- zerplätze	Regal- meter	Persönliche Nutzer und Nutzerinnen		Benützte Archi- valien
	ange- schrieben	geant- wortet				insge- samt	darunter	
							aus dem Ausland	
Insgesamt	118	94	179.009	851	675.801	43.387	1.372	577.577
Archive des Bundes	18	16	84.463	260	292.497	4.915	92	97.622
Österreichisches Staatsarchiv	1	1	76.618	148	254.000	2.201	.	53.490
Universitätsarchive	7	7	6.025	34	29.582	764	63	6.081
darunter:								
Kunstuniversität Graz	1	1	34	2	1.086	20	3	135
Universität Graz	1	1	700	3	8.142	46	4	.
Universität Innsbruck, Brenner Archiv	1	1	750	4	2.600	210	30	73
Universität Wien	1	1	3.500	16	13.700	398	.	4.962
Andere Archive des Bundes	10	8	1.820	78	8.915	1.950	29	38.051
darunter:								
Kunsthistorisches Museum, Archiv	1	1	440	2	2.060	33	13	218
Österreichische Nationalbibliothek, Bildarchiv	1	1	.	32	.	648	.	19.568
Literaturarchiv	1	1	.	14	.	730	.	18.250
Parlamentsarchiv	1	1	500	2	3.115	119	12	
Landesarchive	9	9	67.530	309	283.319	6.512	464	69.081
Burgenländisches Landesarchiv	1	1	4.600	12	13.160	61	3	1.375
Kärntner Landesarchiv	1	1	5.227	24	18.250	679	62	9.618
Niederösterreichisches Landesarchiv	1	1	9.800	36	21.800	498	.	10.121
Oberösterreichisches Landesarchiv	1	1	7.800	46	33.100	757	.	5.435
Salzburger Landesarchiv	1	1	5.185	37	32.360	1.879	190	.
Steiermärkisches Landesarchiv	1	1	9.237	62	62.400	958	.	.
Tiroler Landesarchiv	1	1	6.280	32	31.800	894	209	19.039
Vorarlberger Landesarchiv	1	1	3.401	18	16.449	786	.	4.008
Wiener Stadt- und Landesarchiv	1	1	16.000	42	54.000	.	.	19.485
Stadtarchive	41	34	16.391	134	60.134	7.072	307	21.206
darunter:								
Bregenz	1	1	200	1	1.740	81	.	.
Graz	1	1	1.850	1	6.376	1.289	.	3.736
Innsbruck	1	1	1.950	14	7.000	1.000	250	1.200
Linz	1	1	5.143	26	17.733	1.040	8	14.673
Salzburg	1	1	3.140	14	13.700	1.871	.	.
Wels	1	1	895	8	4.030	248	9	
Kirchenarchive	28	20	7.248	87	28.814	3.558	348	5.358
darunter:								
Diözese Eisenstadt	1	1	200	2	330	277	24	366
Diözese Graz-Seckau	1	1	1.320	18	5.820	963	35	.
Diözese Linz	1	1	800	14	3.300	230	.	.
Diözese St. Pölten	1	1	910	4	4.500	49	2	.
Erzabtei St. Peter	1	1	300	2	1.040	37	5	207
Erzdiözese Wien	1	1	1.178	10	8.200	1.305	244	3.840
Stift Melk	1	1	195	2	240	81	-	.
Stift St. Paul im Lavanttal	1	1	180	4	201	82	17	283
Stift Kremsmünster	1	1	262	-	1.500	17	-	.
Stift Vorau	1	1	200	1	320	24	1	24
Sonstige Archive	22	15	3.377	61	11.037	21.330	161	384.310
darunter:								
Archiv der Wiener Konzerthausgesellschaft	1	1	224	3	796	29	11	192
Internationale Stiftung Mozarteum, Mozart Ton- und Filmsammlung	1	1	65	11	.	1.997		.
Karl von Vogelsang Institut, Archiv	1	1	330	2	900	405	94	.
Österreichisches Volkshochschularchiv	1	1	1.170	3	5.300	162	10	352.000
Schloss Schönbrunn, Archiv	1	1	490	7	1.200	40	15	.
Stiftung Bruno Kreisky Archiv	1	1	200	10	.	75	15	

Q: STATISTIK AUSTRIA.

Antwortausfälle wurden nicht aufgeschätzt, die Zwischensummen sind daher zum Teil - besonders "benützte Archivalien" und "Anfragen" - unvollständig bzw. wurden sie unterdrückt. - *) Ausstellungs- bzw. Publikationstätigkeit war gegeben.

Anfragen	Beschäftigte (Vollzeitaquivalente)		Ehren- amtliche Mitarbeit (Kopf- zahlen)	Ausgaben in 1.000 Euro		Institutionen mit entsprechenden Aktivitäten		Archivtyp
	insge- samt	darunter		insge- samt	darunter	Ausstel- lungen	Publika- tionen	
		fachlich ausge- bildet			Personal- ausgaben			
55.780	594,4	216,7	80	28.064	15.303	44	42	Insgesamt
15.167	193,3	92,5	11	14.087	6.348	7	7	Archive des Bundes
10.435	101,3	26,5	-	13.929	6.166	-	*)	Österreichisches Staatsarchiv
2.972	39,0	19,5	4	157	182	4	4	Universitätsarchive
						-	-	darunter:
222	3,5	3,0	-	157	132	*)	-	Kunstuniversität Graz
632	3,7	1,0	-	.	.	-	*)	Universität Graz
520	15,9	8,0	1	.	.	*)	*)	Universität Innsbruck, Brenner Archiv
1.081	9,5	3,5	2	.	.	*)	*)	Universität Wien
1.760	53,0	46,5	7	1	0	3	3	Andere Archive des Bundes
								darunter:
138	2,0	2,0	-	.	.	*)	*)	Kunsthistorisches Museum, Archiv
								Österreichische Nationalbibliothek,
196	27,2	27,2	6	.	.	*)	*)	Bildarchiv
91	13,0	10,0	1	.	.	*)	*)	Literaturarchiv
695	1,0	0,3	-	.	.	-	-	Parlamentsarchiv
16.963	273,1	54,9	-	11.898	7.631	6	9	Landesarchive
	9,0	3,0	-	140		*)	*)	Burgenländisches Landesarchiv
4.050	17,8	4,0	-	1.370	986	*)	*)	Kärntner Landesarchiv
1.409	26,5	6,3	-	.	.	*)	*)	Niederösterreichisches Landesarchiv
1.629	51,9	11,1	-	3.379	2.679	-	*)	Oberösterreichisches Landesarchiv
.	24,0	3,0	-	41	.	-	*)	Salzburger Landesarchiv
3.533	48,8	6,0	-	.	.	*)	*)	Steiermärkisches Landesarchiv
2.754	27,5	5,0	-	.	.	-	*)	Tiroler Landesarchiv
668	10,7	4,5	-	1.274	925	*)	*)	Vorarlberger Landesarchiv
2.920	57,0	12,0	-	5.694	3.041	*)	*)	Wiener Stadt- und Landesarchiv
11.616	68,6	33,7	53	1.542	1.091	14	12	Stadtarchive
								darunter:
207	2,0	1,0	-	205	153	-	*)	Bregenz
354	7,0	2,0	-	437	307	-	*)	Graz
1.400	12,0	3,5	-	.	.	*)	*)	Innsbruck
6.647	15,0	9,0	-	.	.	-	-	Linz
495	10,0	3,0	2	.	.	*)	*)	Salzburg
704	3,3	2,3	-	280	150	*)	*)	Wels
7.641	29,4	20,7	13	108	2	10	6	Kirchenarchive
								darunter:
481	1,5	1,0	1	.	.	*)	-	Diözese Eisenstadt
1.068	3,0	3,0	-	.	.	-	-	Diözese Graz-Seckau
890	3,0	2,0	-	.	.	*)	*)	Diözese Linz
1.400	5,0	3,0	-	.	.	*)	*)	Diözese St. Pölten
128	1,5	1,0	1	.	.	*)	-	Erzabtei St. Peter
1.998	3,3	2,0	2	.	.	*)	*)	Erzdiözese Wien
199	2,0	1,0	-	10	.	-	*)	Stift Melk
321	1,5	1,0	1	.	.	*)	*)	Stift St. Paul im Lavanttal
20	0,1	0,1	1	7	2	-	-	Stift Kremsmünster
357	1,0	1,0	-	.	.	-	*)	Stift Vorau
4.393	30,0	15,0	3	430	231	7	7	Sonstige Archive
								darunter:
521	2,5	2,5	-	.	.	*)	ja	Archiv der Wiener Konzerthausgesellschaft
								Internationale Stiftung Mozarteum,
.	1,2	1,0	-	.	.	-	-	Mozart Ton- und Filmsammlung
509	3,0	1,0	-	.	.	*)	*)	Karl von Vogelsang Institut, Archiv
824	4,5	4,0	3	.	.	*)	*)	Österreichisches Volkshochschularchiv
1.600	5,5	.	-	.	.	*)	*)	Schloss Schönbrunn, Archiv
142	2,5	1,0	-	200	100	*)	*)	Stiftung Bruno Kreisky Archiv

Ar2. Archive 2016 nach Archivarten und Bundesländern

Archivtyp	Öster- reich	Burgen- land	Kärn- ten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Insgesamt										
Anzahl	94	3	5	27	11	6	9	7	5	21
Benutzerplätze	851	16	36	105	107	69	91	62	30	335
Regalmeter	675.801	13.538	19.220	32.175	60.663	48.380	85.584	42.522	22.509	351.210
Benutzer und Benutzerinnen	43.387	343	793	19935	2673	5784	3460	2208	1464	6.727
Anfragen	55.780	486	4.545	4.594	10.145	623	6.752	5.181	1.106	22.348
Beschäftigte	594,4	10,5	21,1	47,6	78,1	38,2	69,9	59,3	19,1	250,5
Archive des Bundes										
Anzahl	16	.	2	.	.	.	2	1	.	11
Benutzerplätze	260	.	6	.	.	.	5	4	.	245
Regalmeter	292.497	.	454	.	.	.	9.228	2.600	.	280.215
Benutzer und Benutzerinnen	4.915	.	22	.	.	.	66	210	.	4.617
Anfragen	15.167	.	109	.	.	.	854	520	.	13.684
Beschäftigte	193,3	.	1,5	.	.	.	7,2	15,9	.	168,8
Landesarchive										
Anzahl	9	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Benutzerplätze	309	12	24	36	46	37	62	32	18	42
Regalmeter	283.319	13.160	18.250	21.800	33.100	32.360	62.400	31.800	16.449	54.000
Benutzer und Benutzerinnen	6.512	61	679	498	757	1879	958	894	786	.
Anfragen	16.963	.	4050	1409	1629	.	3533	2754	668	2920
Beschäftigte	273,1	9,0	17,8	26,5	51,9	24,0	48,8	27,5	10,6	57,0
Stadtarchive										
Anzahl	34	1	1	17	5	2	2	2	4	.
Benutzerplätze	134	2	2	43	43	15	2	15	12	.
Regalmeter	60.134	48	315	3.326	22.489	14.120	6.476	7.300	6.060	.
Benutzer und Benutzerinnen	7.072	5	10	522	1.654	1871	1319	1013	678	.
Anfragen	11.616	5	65	1.146	7.586	495	434	1.447	438	.
Beschäftigte	68,6	-	0,3	7,6	21,6	10,0	7,9	12,6	8,5	.
Kirchenarchive										
Anzahl	20	1	1	8	3	1	2	3	.	1
Benutzerplätze	87	2	4	24	15	2	19	11	.	10
Regalmeter	28.814	330	201	7.049	5.032	1.040	6.140	822	.	8.200
Benutzer und Benutzerinnen	3.558	277	82	532	247	37	987	91	.	1.305
Anfragen	7.641	481	321	1.918	910	128	1.425	460	.	1.998
Beschäftigte	29,4	1,5	1,5	11,2	3,1	1,5	4,0	3,4	.	3,3
Sonstige Archive										
Anzahl	15	.	.	1	2	2	2	.	.	8
Benutzerplätze	61	.	.	2	3	15	3	.	.	38
Regalmeter	11.037	.	.	.	42	860	1.340	.	.	8.795
Benutzer und Benutzerinnen	21.330	.	.	18.383	15	1.997	130	.	.	805
Anfragen	4.393	.	.	121	20	.	506	.	.	3.746
Beschäftigte	30,0	.	.	2,3	1,5	2,7	2,0	.	.	21,5

Q: STATISTIK AUSTRIA.

Antwortausfälle wurden nicht aufgeschätzt.

Ar3. Archive 2016 nach Größenklassen und Bundesländern

Größenklasse (Regalmeter)	Öster- reich	Burgen- land	Kärn- ten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Insgesamt										
Anzahl	94	3	5	27	11	7	9	7	5	21
Benutzerplätze	851	16	36	105	107	71	91	62	30	335
Regalmeter	675.801	13.538	19.220	32.175	60.663	48.457	85.584	42522	22.509	351.210
Benutzer und Benutzerinnen	43.387	343	793	19.935	2.673	5.786	3.460	2208	1.464	6.727
Anfragen	55.780	486	4.545	4.594	10.145	628	6.752	5181	1.106	22.348
Beschäftigte	594,4	10,5	21,1	47,6	78,1	38,2	69,9	59,3	19,1	250,5
100.000 m und mehr										
Anzahl	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Benutzerplätze	148	.	.	.	.	.	.	.	.	148
Regalmeter	254.000	.	.	.	.	.	.	.	.	254.000
Benutzer und Benutzerinnen	2.201	.	.	.	.	.	.	.	.	2.201
Anfragen	10.435	.	.	.	.	.	.	.	.	10.435
Beschäftigte	101,3	.	.	.	.	.	.	.	.	101,3
10.000 m bis unter 100.000 m										
Anzahl	12	1	1	1	2	2	1	1	1	2
Benutzerplätze	365	12	24	36	72	51	62	32	18	58
Regalmeter	328.452	13.160	18.250	21.800	50.833	46.060	62.400	31.800	16.449	67.700
Benutzer und Benutzerinnen	9.821	61	679	498	1.797	3.750	958	894	786	398
Anfragen	25.186	.	4.050	1.409	8.276	495	3.533	2.754	668	4.001
Beschäftigte	307,6	9,0	17,8	26,5	66,9	34,0	48,8	27,5	10,6	66,5
1.000 m bis unter 10.000 m										
Anzahl	21	.	.	1	3	1	5	2	2	7
Benutzerplätze	114	.	.	4	22	2	26	18	7	35
Regalmeter	78.609	.	.	4.500	8.830	1.040	22.524	9.600	5.640	26.475
Benutzer und Benutzerinnen	6.554	.	.	49	495	37	2.325	1.210	603	1835
Anfragen	13.788	.	.	1.400	1.614	128	2.276	1.920	342	6.108
Beschäftigte	93,0	.	.	5,0	6,3	1,5	18,1	27,9	6,5	27,8
100 m bis unter 1.000 m										
Anzahl	40	1	4	16	3	2	3	3	2	6
Benutzerplätze	116	2	12	38	8	5	3	10	5	33
Regalmeter	14.184	330	970	5.553	941	1.280	660	1.045	420	2.985
Benutzer und Benutzerinnen	2.294	277	114	626	357	.	177	102	75	566
Anfragen	5.333	481	495	1.221	220	.	943	502	96	1.375
Beschäftigte	36,8	1,5	3,3	9,8	3,4	1,5	3,0	4,0	2,0	8,3
unter 100 m										
Anzahl	12	1	.	7	2	.	.	1	.	1
Benutzerplätze	27	2	.	18	3	.	.	2	.	2
Regalmeter	556	48	.	322	59	.	.	77	.	50
Benutzer und Benutzerinnen	95	5	.	45	9	.	.	2	.	34
Anfragen	338	5	.	313	15	.	.	5	.	.
Beschäftigte	5,0	-	.	3,0	-	.	.	-	.	2,0
unbekannt										
Anzahl	8	.	.	2	1	1	.	.	.	4
Benutzerplätze	81	.	.	9	2	11	.	.	.	59
Regalmeter	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Benutzer und Benutzerinnen	22.422	.	.	18.717	15	1.997	.	.	.	1.693
Anfragen	700	.	.	251	20	.	.	.	.	429
Beschäftigte	50,6	.	.	3,3	1,5	1,2	.	.	.	44,7

Q: STATISTIK AUSTRIA.

Antwortausfälle wurden nicht aufgeschätzt.

Bibliotheken

B1. Wissenschaftliche Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2013 bis 2016 im Überblick

Jahr	Anzahl ¹⁾	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerke (physische Einheiten)	Laufend geführte Zeitungen und Zeitschriften in gedruckter Form (Titel)	Zugänge an Büchern, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerken (physische Einheiten)	Bibliotheksbesuche (Benutzungsfälle)	Benützte Dokumente (ohne Verlängerungen) ²⁾	Ausgaben für Bestandsvermehrung ³⁾ in 1.000 EUR	Beschäftigte am Jahresende (Vollzeitaquivalente)
		1.000						
Zusammen ⁴⁾								
2013	78	33.599,6	78,9	522,3	11.217,5	4.254,8	47.688,6	1.695,3
2014	76	33.373,8	73,7	503,4	10.514,6	3.806,7	48.998,1	1.732,5
2015	73	35.316,0	75,2	458,8	10.715,7	3.758,9	49.482,9	1.725,9
2016	71	35.162,0	70,3	483,9	10.640,8	3.647,8	50.409,3	1.690,0
Nationalbibliothek								
2013	1	3.768,5	11,5	39,6	224,1	469,8	1.082,0	316,0
2014	1	3.805,7	11,7	37,8	266,8	460,3	1.094,0	320,0
2015	1	3.838,0	11,7	33,8	233,6	430,4	909,5	307,0
2016	1	3.874,0	11,6	36,0	232,4	435,5	989,5	300,0
Landesbibliotheken ⁴⁾								
2013	7	3.025,7	12,7	54,7	127,7	540,9	2.367,7	187,5
2014	6	2.949,2	11,5	48,5	130,1	275,6	2.027,1	188,3
2015	7	3.138,9	12,4	50,1	.	277,6	2.148,7	199,8
2016	7	3.180,6	11,4	52,0	.	280,9	2.324,6	196,9
Bibliotheken öffentlicher Universitäten ⁴⁾								
2013	21	20.099,0	32,0	331,4	10.633,3	2.722,1	42.146,8	1.017,1
2014	19	19.378,8	29,7	304,9	9.899,3	2.636,4	43.497,5	1.023,1
2015	19	20.681,4	29,6	282,4	9.943,2	2.553,3	43.976,8	1.009,7
2016	19	21.040,8	26,3	295,9	9.879,5	2.445,2	44.447,9	1.014,6
Bibliotheken von Fachhochschulen ⁴⁾								
2013	8	246,5	1,5	17,2	143,8	142,1	.	24,6
2014	8	258,5	1,5	16,2	137,8	110,9	.	23,7
2015	7	207,2	1,1	14,5	84,6	77,3	.	19,5
2016	6	201,3	1,0	10,0	.	61,1	.	18,7
Bibliotheken pädagogischer Hochschulen ⁴⁾								
2013	9	954,0	1,5	28,7	.	291,4	239,4	37,3
2014	9	990,0	1,3	28,7	.	259,3	241,7	42,0
2015	9	1.102,5	1,5	39,8	.	302,9	242,2	44,3
2016	11	1.228,2	1,9	60,8	.	304,5	373,9	46,3
Bibliotheken anderer Bildungseinrichtungen ⁴⁾								
2013	7	401,0	2,0	10,7	69,7	53,7	269,9	18,6
2014	6	327,3	1,7	8,4	63,3	44,5	171,2	12,8
2015	6	434,5	0,8	7,9	53,0	41,1	189,8	13,8
2016	5	441,1	0,7	7,1	.	45,9	185,0	12,4
Parlaments-, Behörden- und Gerichtsbibliotheken ⁴⁾								
2013	8	2.954,6	8,8	13,3	.	.	.	61,8
2014	10	4.031,8	11,2	13,9	.	.	.	77,8
2015	10	3.861,8	10,1	8,5	.	.	.	69,9
2016	9	4.027,7	10,4	10,1	.	.	.	79,7
Bibliotheken von wissenschaftlichen Institutionen und Museen ⁴⁾								
2013	13	1.390,9	7,9	17,5	19,3	24,5	380,1	32,5
2014	13	1.356,3	4,9	27,2	.	.	.	44,8
2015	13	1.599,2	7,7	19,0	.	.	.	49,0
2016	10	907,7	5,9	11,0	.	.	.	17,2
Bibliotheken von Körperschaften und Vereinen ⁴⁾								
2013	4	759,5	0,9	7,2	0,2	10,3	379,9	.
2014	4	276,3	0,2	17,9	0,2	0,5	14,8	4,5
2015	2	240,8	0,1	.	.	.	.	3,5
2016	3	260,5	1,0	.	.	.	.	4,2

Q: STATISTIK AUSTRIA; Österreichische Bibliotheksstatistik (ÖBS).

1) Anzahl der jeweils erfassten Bibliotheken. - 2) In Lesesälen benützte Dokumente (ohne frei zugänglich aufgestellte Dokumente), Entlehnungen und aktive Fernleihe. - 3) Seit 2010 exkl. Ausgaben für bestandsverhaltende Maßnahmen wie Restauration, Entsäuerung, Entfilmung etc. - 4) Antwortausfälle bei einzelnen Bibliotheken wurden bei Errechnung der Summenwerte generell nicht aufgeschätzt; die Angaben sind daher zum Teil unvollständig, teils wurden sie auf "nicht verfügbar" gesetzt.

B2. Medienbestand der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2016

Bibliothek	Bundes- land	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften sowie fortlaufende Sammelwerke	Karten und Pläne	Gedruckte Musikalien	Einblatt- materialien ¹⁾	Sonstige Druckwerke ²⁾
Nationalbibliothek						
Österreichische Nationalbibliothek	W	3.874.021	299.793 ⁹⁾	137.416	793.709	
Landesbibliotheken						
Burgenländische Landesbibliothek	B	127.544	.	.	5.613	.
Kärntner Landesbibliothek	K	149.530	365	100	.	-
Niederösterreichische Landesbibliothek	N	391.680 ⁸⁾	25.779 ¹⁰⁾	.	136.168 ¹¹⁾	-
Oberösterreichische Landesbibliothek	O	520.000	100	60	300	-
Steiermärkische Landesbibliothek	St	763.752	1.630	(4.200)	(7.500)	(1.110)
Vorarlberger Landesbibliothek	V	(610.000)	(1.500)	87	NV	.
Wienbibliothek im Rathaus	W	618.055	.	75.346	125.372	-
Bibliotheken öffentlicher Universitäten						
Universität Klagenfurt	K	967.745	.	.	.	.
Donauuniversität Krems	N	83.485	-	.	.	-
Kunstuniversität Linz	O	84.885	-	-	-	.
Johannes Kepler Universität Linz	O	1.152.326	.	161.953	-	-
Universität Mozarteum Salzburg	S	106.318	.	.	1.568	-
Universität Salzburg	S	2.490.384	5.100	.	.	-
Karl-Franzens-Universität Graz	St	.	.	-	.	.
Montanuniversität Leoben	St	393.788	-	-	.	.
Technischen Universität Graz	St	715.121	.	112.723	-	-
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	St	88.743	-	.	.	.
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol ⁵⁾	T	3.552.414	.	-	-	.
Medizinische Universität Wien	W	698.498	-	.	.	.
Technische Universität Wien	W	1.493.547	-	-	-	-
Universität der bildenden Künste Wien	W	166.425	-	.	.	.
Universität für Bodenkultur Wien	W	604.339	.	140.421	.	-
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	W	123.819	-	.	.	32.631
Universität Wien	W	7.373.291	.	-	-	-
Veterinärmedizinische Universität Wien	W	218.166	.	.	.	.
Wirtschaftsuniversität Wien	W	727.518	.	.	.	.
Bibliotheken von Fachhochschulen						
FH Eisenstadt	B	49.858	.	.	.	.
FH Villach	K	60.936	.	-	.	.
FH St. Pölten	N	33.472	-	-	-	122
Fachhochschule Graz	St	11.787	-	-	-	.
Fachhochschule des bfi Wien	W	15.973	-	-	-	-
FH Campus Wien, Bibliothek und Mediathek	W	29.308	.	.	.	.
Bibliotheken pädagogischer Hochschulen						
Pädagogische Hochschule Burgenland	B	34.619	-	-	-	-
Pädagogische Hochschule Kärnten	K	93.469	-	.	-	-
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	O	122.963	.	.	.	.
Private Pädagogische Hochschule Diözese Linz	O	100.000	.	1.270	-	-
Pädagogische Hochschule Salzburg	S	117.134	90	-	50	-
Kirchlich Pädagogische Hochschule Graz	St	51.200	-	-	-	-
Pädagogische Hochschule Steiermark	St	323.521	.	989	.	-
Pädagogische Hochschule Tirol	T	(80.000)	.	.	.	-
Hochschule für Agrar und Umweltpädagogik	W	11.775	.	.	.	.
Kirchlich Pädagogische Hochschule Wien/Krems	W	(120.000)	-	-	-	-
Pädagogische Hochschule Wien Campusbibliothek	W	173.558	-	-	-	-
Bibliotheken anderer Bildungseinrichtungen						
Philosophisch-Theologische Hochschule der Diözese St. Pölten	N	(100.000)	-	-	-	-
Diözesanbibliothek Klagenfurt	K	52.100	-	-	-	-
Diözesan- und Universitätsbibliothek der Katholischen Privat-Universität Linz	O	263.552	202	-	.	-
Vorarlberger Landeskonservatorium	V	7.988	-	37.825	-	-
Konservatorium Wien Privatuniversität	W	(17.500)	-	27.689	-	-

Analoge audio-visuelle Materialien ³⁾	Mikro-materialien	Weitere nicht-elektronische Materialien	Manuskripte: Handschriften und Autographen	Digitale Bestände: Einzeldokumente sowie Datenbanken ⁴⁾	Bundesland	Bibliothek
41.729	17.792		472.545	24.421	W	Nationalbibliothek Österreichische Nationalbibliothek
						Landesbibliotheken
.	316	220	.	390	B	Burgenländische Landesbibliothek
44 000	-	-	-	-	K	Kärntner Landesbibliothek
12.725	9	2.319	-	117.139	N	Niederösterreichische Landesbibliothek
2.015	35	-	1.100	10.353	O	Oberösterreichische Landesbibliothek
1.155	13.146	9.600	3.315	25.123	St	Steiermärkische Landesbibliothek
(20.200)	3.938	(700) ¹⁹⁾	812	(23.400)	V	Vorarlberger Landesbibliothek
-	5.661	(250.000)	266.142	153.969 ²¹⁾	W	Wienbibliothek im Rathaus
						Bibliotheken öffentlicher Universitäten
.	.	.	.	.	K	Universität Klagenfurt
-	-	-	-	4.162	N	Donauuniversität Krems
-	-	-	-	36.594	O	Kunstuniversität Linz
732	-	-	303	18.050	O	Johannes Kepler Universität Linz
2.742	.	915	1.267	2.990.380	S	Universität Mozarteum Salzburg
.	.	.	2.241	.	S	Universität Salzburg
.	.	.	.	4.694	St	Karl-Franzens-Universität Graz
.	.	.	.	.	St	Montanuniversität Leoben
25.458	1.101	-	11.943	32.612	St	Technischen Universität Graz
.	-	.	1.345	282.980	St	Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
12.261	9.315	25.316	-	8.734	T	Universitäts- und Landesbibliothek Tirol ⁵⁾
195	-	-	-	75.775	W	Medizinische Universität Wien
.	.	.	-	124.899	W	Technische Universität Wien
10.607	68	.	62	20.846	W	Universität der bildenden Künste Wien
.	1.187.786	.	1.201	10.428	W	Universität für Bodenkultur Wien
540	45	28	.	480.364	W	Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
.	.	.	.	.	W	Universität Wien
.	.	.	.	105.632	W	Veterinärmedizinischen Universität Wien
.	.	.	.	.	W	Wirtschaftsuniversität Wien
						Bibliotheken von Fachhochschulen
1.544	-	349	-	146.933	B	FH Eisenstadt
.	-	.	-	169.054	K	FH Villach
84	-	-	-	.	N	FH St. Pölten
5	-	-	-	5.165	St	Fachhochschule Graz
.	.	-	-	611	W	Fachhochschule des bfi Wien
.	.	.	.	.	W	FH Campus Wien, Bibliothek und Mediathek
						Bibliotheken pädagogischer Hochschulen
2.023	-	.	.	1.489	B	Pädagogische Hochschule Burgenland
4.256	11	286	-	6.406	K	Pädagogische Hochschule Kärnten
560	.	146	.	3.214	O	Pädagogische Hochschule Oberösterreich
7.000	.	1.500	-	1.500	O	Private Pädagogische Hochschule Diözese Linz
970	-	15	-	12.160	S	Pädagogische Hochschule Salzburg
770	-	2.500	-	2 ²²⁾	ST	Kirchlich Pädagogische Hochschule Graz
32.995	-	8.895	-	8.941	St	Pädagogische Hochschule Steiermark
.	.	(2.700)	-	11.042	T	Pädagogische Hochschule Tirol
.	.	.	.	.	W	Hochschule für Agrar und Umweltpädagogik
(1.000)	-	-	-	.	N	Pädagogische Hochschule Wien/Krems
4.914	-	347	-	8.139	W	Pädagogische Hochschule Wien Campusbibliothek
						Bibliotheken anderer Bildungseinrichtungen
-	.	-	-	-	N	Philosophisch-Theologische Hochschule der Diözese St. Pölten
2	-	-	-	3	K	Diözesanbibliothek Klagenfurt
512	(16.000) ¹⁸⁾	-	123 ²⁰⁾	(1.350)	O	Diözesan- und Universitätsbibliothek der Katholischen Privat-Universität Linz
(15.000) ¹⁷⁾	-	-	-	8.197	V	Vorarlberger Landeskonservatorium
9.135	-	-	-	(550)	W	Konservatorium Wien Privatuniversität

B2. Medienbestand der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2016 (Schluss)

Bibliothek	Bundes- land	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften sowie fortlaufende Sammelwerke	Karten und Pläne	Gedruckte Musikalien	Einblatt- materialien ¹⁾	Sonstige Druckwerke ²⁾
Parlaments-, Behörden- u. Gerichtsbibliotheken						
Bundesstaatliche Pädagogische Bibliothek beim Landesschulrat für NÖ (inkl. Exposituren Baden und Hollabrunn)	N	(214.942)	.	.	.	.
Administrative Bibliothek des Bundes ⁶⁾	W	(1.500.000)	.	.	.	.
Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft	W	57.913	-	-	-	-
Bundesministerium für Justiz	W	(21.218)	.	.	.	.
BMLVS Österreichische Militärbibliothek	W	(810.000)	-	-	-	(24.000) ¹⁵⁾
Clusterbibliothek - Europäisches Dokumentations- zentrum (EDZ) ⁷⁾	W	816.224	.	.	.	.
Oberster Gerichtshof	W	139.099	.	-	-	-
Österreichisches Patentamt	W	102.690	-	-	-	(26.000.000) ¹⁶⁾
Parlamentsbibliothek	W	365.566	.	.	.	.
Bibliotheken von wissenschaftlichen Institutionen und Museen						
Oberösterreichisches Landesarchiv	O	(93.500)	.	-	-	-
Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen	S	16.195	-	-	-	-
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum	T	(304.000)	.	(300)	(91.000)	(21.500)
C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik	W	51.664	-	-	140 ¹³⁾	-
Geologische Bundesanstalt	W	284.432	49.831	-	1.336	.
Holzforschung Austria	W	.	-	-	-	-
Institut für Höhere Studien (IHS)	W	(50.000)	-	-	-	-
Literaturhaus Wien	W	100.000	.	.	15.000	.
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	W	52	.	.	.	.
Österreichische Kulturdokumentation	W	7.850	.	.	.	.
Bibliotheken von Körperschaften und Vereinen						
Bibliothek der Evangelischen Kirche	W	24.400	.	-	-	-
Christlich - Jüdisches Informationszentrum	W	6.127	-	-	-	-
Wirtschaftskammer Wien	W	(230.000)	.	.	.	.

Q: STATISTIK AUSTRIA; Österreichische Bibliotheksstatistik (ÖBS).

1) Flugblätter, Druckgraphiken und Zeichnungen, Portraits, Plakate, Exlibris, Buchumschläge usw. - 2) Normen, Patente etc. - 3) Tonträger, Dias sowie Filme und Videomaterialien. - 4) Digitale Einzeldokumente, wie z.B. elektron. Dissertationen, eBooks, digitale audiovisuelle Medien oder Multimedia-Dokumente, sowie Datenbanken. - 5) Durch einen Kooperationsvertrag mit dem Land Tirol ist die Bibliothek seit 2007 zusätzlich in der Rolle der Landesbibliothek bestätigt.

- 6) Clusterbibliothek für das Bundeskanzleramt, die Bundesministerien für Inneres, für Bildung und Frauen sowie das Österreichische Staatsarchiv. -

7) Clusterbibliothek für die Bundesministerien für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, für Familien und Jugend, für Gesundheit, für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, für Verkehr, Innovation und Technologie und für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen sowie die Bundesimmobiliengesellschaft. - 8) Inklusive 731 Atlanten. - 9) Exkl. 770 Globen. - 10) 24.973 Kartenpläne, 806 burgenkundl. Pläne. - 11) 27.450 topogr. Ansichten, 62.594 Ansichtskarten, 2.568 Exlibris, 4811 Portraits, 551 Flugschriften, 28.279 burgenkundl. Ansichten, 9.915 burgenkundl. Zeitungsausschnitte. - 12) inkl. Fotos. - 13) Plakate. - 14) Sammlung Woldan. - 15) 20.827 Normen, 1.637 Vorschriften. - 16) Patentschriften. - 17) LP Sammlung. - 18) Einzelne Blätter in 191 Reihen. - 19) Inkunabeln und alte alte Drucke. - 20) Davon 25 mittelalterliche. - 21) Umfasst auch via Datenbank zugängliche Digitalisate von Plakaten und Fotos. - 22) In Bearbeitung. - 23) Gezählt werden nur lizenzpflichtige Datenbanken.

Analoge audio-visuelle Materialien ³⁾	Mikro-materialien	Weitere nicht-elektronische Materialien	Manuskripte: Handschriften und Autographen	Digitale Bestände: Einzeldokumente sowie Datenbanken ⁴⁾	Bundesland	Bibliothek
Parlaments-, Behörden- u. Gerichtsbibliotheken						
						Bundesstaatliche Pädagogische
607	.	.	.	7.288	N	Bibliothek beim Landesschulrat für NÖ
.	.	.	.	(7.000)	W	(inkl. Exposituren Baden und Hollabrunn)
-	-	-	-	400	W	Administrative Bibliothek des Bundes ⁵⁾
.	.	.	.	.	W	Außenpolitische Bibliothek
1.730	710	-	-	7.023	W	Bundesministerium für Justiz
.	.	.	.	.	W	BMLVS Österreichische Militärbibliothek
-	1	-	-	-	W	Clusterbibliothek - Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ) ⁷⁾
-	2.502.300	94.000	-	18.300	W	Oberster Gerichtshof
.	.	.	.	9 ²³⁾	W	Österreichisches Patentamt
						Parlamentsbibliothek
Bibliotheken von wissenschaftlichen Institutionen und Museen						
65	5	-	-	-	O	Oberösterreichisches Landesarchiv
125	-	-	-	-	S	Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen
.	.	.	(3.500)	.	T	Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
.	-	-	-	.	W	C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik
1.849	14.039	9.942	-	1.292	W	Geologische Bundesanstalt
.	-	-	-	-	W	Holzforschung Austria
-	-	-	-	.	W	Institut für Höhere Studien (IHS)
11.000	nv	770.000	4.800	234.243	W	Literaturhaus Wien
.	.	.	.	10.100	W	Wiener Stadt- und Landesarchiv
.	.	.	.	1.800	W	Österreichische Kulturdokumentation
Bibliotheken von Körperschaften und Vereinen						
430	-	50	.	-	W	Bibliothek der Evangelischen Kirche
.	-	-	.	.	W	Christlich - Jüdisches Informationszentrum
.	576	.	.	332	W	Wirtschaftskammer Wien

B3. Laufend geführte Zeitungen und Zeitschriften sowie Neuzugang an Medien der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2016

Bibliothek	Bundes- land	Laufend geführte Zeitungen und Zeitschriften (Anzahl der Titel)		Neuzugang an Medien			Ausgaben für Bestands- vermehrung ²⁾
		in gedruckter Form	elektronisch	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerke (physische Einheiten)	Digitale Bestände: Einzel- dokumente sowie Daten- banken ¹⁾	Sonstiges	
							1.000 EUR
Nationalbibliothek							
Österreichische Nationalbibliothek	W	11.599	15.771	36.030	1.535	173.508	989,5
Landesbibliotheken							
Burgenländische Landesbibliothek	B	.	.	4.440	121	.	99,6
Kärntner Landesbibliothek	K	700	-	1.340	-	-	20,0
Niederösterreichische Landesbibliothek	N	3.932	-	10.608 ⁷⁾	403	3.126	151,8
Oberösterreichische Landesbibliothek	O	1.700	.	9.905	.	-	424,1
Steiermärkische Landesbibliothek	St	2.451	14	7.038	6.323	.	(250,0)
Vorarlberger Landesbibliothek	V	1.446	9.946	9.037	(2.500) ⁸⁾	.	804,9
Wienbibliothek im Rathaus	W	(1.200)	-	9.598	6.801	45.443	574,2
Bibliotheken öffentlicher Universitäten							
Universität Klagenfurt	K	1.608	25.032	.	6.488	.	1.093,0
Donauuniversität Krems	N	167	18.391	6310	.	-	.
Kunstuniversität Linz	O	210	256	.	515	.	69,8
Johannes Kepler Universität Linz	O	979	20.436	12.943	4.467	.	3.003,1
Universität Mozarteum Salzburg	S	333	28	4.215	599	.	158,4
Universität Salzburg	S	4.100	27.256	40.339	1.519.775	.	5.327,3
Karl-Franzens-Universität Graz	St	2.382	38.761	33.856	.	.	4.080,4
Montanuniversität Leoben	St	352	5.377	4.230	450	.	1.014,4
Technischen Universität Graz	St	.	9.662	10.255	.	.	2.787,4
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	St	226	1.484	2.313	3.029	.	400,6
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol ³⁾	T	4.368	24.182	26.858	3.021	.	5.779,9
Medizinische Universität Wien	W	2	5.248	5.675	331	.	2.846,1
Technische Universität Wien	W	687	5.840	37.843	16.826	.	3.862,1
Universität der bildendenden Künste Wien	W	146	4.801	3.110	3.241	.	207,9
Universität für Bodenkultur Wien	W	1.013	4.917	7.165	1.806	.	1.302,0
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	W	260	56	2.538	210	.	185,2
Universität Wien	W	8.488	44.918	79.174	373.307	.	8.647,0
Veterinärmedizinischen Universität Wien	W	209	5.181	2.163	.	.	840,6
Wirtschaftsuniversität Wien	W	762	24.781	16.895	10.911	.	2.842,8
Bibliotheken von Fachhochschulen							
FH Eisenstadt	B	142	7.431	2.295	14.351	.	.
FH Villach	K	265	23.772	2.819	32.911	.	.
FH St. Pölten	N	196	.	2.263	.	.	132,7
Fachhochschule Graz	St	67	4.035	488	16	.	.
Fachhochschule des bfi Wien	W	167	3.826	1.222	N	.	.
FH Campus Wien, Bibliothek und Mediathek	W	145	8.056	912	28	.	.
Bibliotheken pädagogischer Hochschulen							
Pädagogische Hochschule Burgenland	B	88	-	878	-	.	27,5
Pädagogische Hochschule Kärnten	K	167	15.162	2.452	1.737	186	38,9
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	O	172	192	2.786	45	.	45,0
Private Pädagogische Hochschule Diözese Linz	O	290	-	11.100	450	.	.
Pädagogische Hochschule Salzburg	S	214	.	20.650	10.372	.	59,7
Kirchlich Pädagogische Hochschule Graz	St	160	1	1.128	-	14	.
Pädagogische Hochschule Steiermark	St	113	.	2.354	2.040	246	47,5
Pädagogische Hochschule Tirol	T	89	4.751	(1.500)	490	.	.
Hochschule für Agrar und Umweltpädagogik	W	143	.	922	43	.	20,0
Kirchlich Pädagogische Hochschule Wien/Krems	W	(250)	-	(6.000)	-	-	35,0
Pädagogische Hochschule Wien Campusbibliothek	W	169	-	13.059	865	45	100,4
Bibliotheken anderer Bildungseinrichtungen							
Philosophisch-Theologische Hochschule der Diözese St. Pölten	B	(136) ⁶⁾	-	(460)	-	-	36,7
Diözesanbibliothek Klagenfurt	K	79	-	450	-	-	.
Diözesan- und Universitätsbibliothek der Katholischen Privat-Universität Linz	O	450	800	4.125	27	-	127,8
Vorarlberger Landeskonservatorium	V	37	-	231	205	1.778	20,5
Konservatorium Wien Privatuniversität	W	41	1	(1.800)	.	945 ⁹⁾	.

B3. Laufend geführte Zeitungen und Zeitschriften sowie Neuzugang an Medien der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2016

Bibliothek	Bundes- land	Laufend geführte Zeitungen und Zeitschriften (Anzahl der Titel)		Neuzugang an Medien			Ausgaben für Bestands- vermehrung ²⁾
		in gedruckter Form	elektronisch	Bücher, Zeitungen und Zeitschriften sowie Sammelwerke (physische Einheiten)	Digitale Bestände: Einzel- dokumente sowie Daten- banken ¹⁾	Sonstiges	
							1.000 EUR
Parlaments-, Behörden- u. Gerichtsbibliotheken							
Bundesstaatliche Pädagogische Bibliothek beim Landesschulrat für NÖ (inkl. Exposituren Baden und Hollabrunn)	K	328	1.600	3.754	631	.	57,8
Administrative Bibliothek des Bundes ⁴⁾	W	(6.500)	(150)	.	.	.	.
Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft	W	86	-	147	60	.	25,0
Bundesministerium für Justiz	W	.	.	857	.	.	.
BMLVS Österreichische Militärbibliothek	W	1.820	316	2.001	880	54 ¹⁰⁾	.
Clusterbibliothek - Europäisches Dokumentations- zentrum (EDZ) ⁵⁾	W	823	.	.	.	.	802,1
Oberster Gerichtshof	W	184	-	-	-	-	431,2
Österreichisches Patentamt	W	420	3	210	70	-	25,1
Parlamentsbibliothek	W	268	84	3175	-	.	213,4
Bibliotheken von wissenschaftlichen Institutionen und Museen							
Oberösterreichisches Landesarchiv	O	160	-	(500)	-	-	18,9
Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen	O	96	-	155	-	-	4,4
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum	T	1.743	.	3.288	.	(900)	52,0
C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik	V	117	25	1.167	.	.	50,0
Geologische Bundesanstalt	W	3.433	.	2.270	20	337	46,5
Holzforschung Austria	W	54	-	(400)	-	-	.
Institut für Höhere Studien (IHS)	W	44	6.346	169	.	.	-
Literaturhaus Wien	W	120	.	2.000	12.743	.	.
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	W	90	105	1.000	.	.	215,0
Österreichische Kulturdokumentation	W	65	.	30	35	.	3,5
Bibliotheken von Körperschaften und Vereinen							
Bibliothek der Evangelischen Kirche	St	120	6	500	-	-	10,4
Christlich - Jüdisches Informationszentrum	W	22	-	20	-	-	0,5
Wirtschaftskammer Wien	W	900	-	543	-	-	.

Q: STATISTIK AUSTRIA; Österreichische Bibliotheksstatistik (ÖBS).

1) Flugblätter, Druckgraphiken und Zeichnungen, Portraits, Plakate, Exlibris, Buchumschläge usw. - 2) Exkl. Ausgaben für bestandserhaltende Maßnahmen wie Restauration, Entsäuerung, Entfilmung etc. - 3) Durch einen Kooperationsvertrag mit dem Land Tirol ist die Bibliothek seit 2007 zusätzlich in der Rolle der Landesbibliothek bestätigt. - 4) Clusterbibliothek für das Bundeskanzleramt, die Bundesministerien für Inneres, für Bildung und Frauen sowie das Österreichische Staatsarchiv. - 5) Clusterbibliothek für die Bundesministerien für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, für Familien und Jugend, für Gesundheit, für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, für Verkehr, Innovation und Technologie und für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen sowie die Bundesimmobiliengesellschaft. - 6) Jahrbücher nur teilweise erfasst. - 7) Inklusive 4 Atlanten. - 8) Rund 2.000 E-Books, 9 CD/DVD-ROM, 201 Audio CDs, 255 DVD-Blue rays, 24 Online Dokumente. - 9) DVDs, CDs, Notendrucke. - 10) Vorschriften.

B4. Benützung der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2016

Bibliothek	Bundes- land	Registrierte Personen ¹⁾	Bibliotheks- besuche (Benützungsfälle)	Benützte Dokumente (ohne Frist- verlänger- ungen) ²⁾	Fernleihe: erhaltene Bestellungen (In- und Ausland)	Zugriffe auf die Website (in 1.000)	Such- anfragen in Online- Katalogen (in 1.000)
Nationalbibliothek							
Österreichische Nationalbibliothek	W	21.964	232.426	435.537		180.285,0	
Landesbibliotheken			139.723	280.857			
Burgenländische Länderbibliothek	B	(300) ⁷⁾		1.325	89		
Kärntner Landesbibliothek ³⁾	K	.	-	-	.	.	.
Niederösterreichische Landesbibliothek	N	9.613	5.082	5.506	121	300,0	(7.000,0)
Oberösterreichische Landesbibliothek	O	7.292	123.010	94.943	.	1.940,9	.
Steiermärkische Landesbibliothek	St	2.163	.	60.697	58	.	.
Vorarlberger Landesbibliothek	V	7.881	. ¹⁰⁾	104.073	741	2.000,0	.
Wienbibliothek im Rathaus	W	.	11.631	14.313	145	356,6	.
Bibliotheken öffentlicher Universitäten			9.879.470	2.445.171			
Universität Klagenfurt	K	6.162	234.605	74.148	2.411	.	12.385,5
Donauuniversität Krems	N	2.666	.	18.846	112	.	.
Kunstuniversität Linz	O	1.191	.	13.461	.	.	232,1
Johannes Kepler Universität Linz	O	11.676	.	64.030	853	.	.
Universität Mozarteum Salzburg	S	2.431	.	38.276	201	.	339,4
Universität Salzburg	S	16.816	581.900	274.988	.	.	3.488,5
Karl-Franzens-Universität Graz	St	20.310	665.386	230.384	3.005	.	.
Montanuniversität Leoben	St	2.090	173.257	11.857	322	.	.
Technischen Universität Graz	St	5.493	363.000	42.489	793	.	479,2
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	St	2.821	65.285	24.190	80	.	.
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol ⁴⁾	T	25.910	1.948.917	381.326	3.418	.	.
Medizinische Universität Wien	W	8.297	698.490	76.337	4.364	.	720,7
Technische Universität Wien	W	10.855	744.190	64.325	1.312	.	.
Universität der bildenden Künste Wien	W	1.385	11.165	13.287	212	.	239,9
Universität für Bodenkultur Wien	W	5.508	398.006	46.385	640	.	.
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	W	2.303	.	28.227	186	.	285,0
Universität Wien	W	71.825	2.834.070	838.802	14.159	.	16.999,4
Veterinärmedizinischen Universität Wien	W	2.384	138.593	42.238	212	.	.
Wirtschaftsuniversität Wien	W	17.834	1.022.606	161.575	642	.	3.045,9
Bibliotheken von Fachhochschulen			5.506	61.149			
FH Eisenstadt	B	1.381	.	14.410	114	.	101,4
FH Villach	K	1.770	.	13.022	84	.	.
FH St. Pölten	N	1.858	.	.	.	.	.
Fachhochschule Graz	St	810	5.506	6.268	.	.	.
Fachhochschule des bfi Wien	W	.	.	.	.	.	.
FH Campus Wien, Bibliothek und Mediathek	W	2.775	.	27.449	103	.	.
Bibliotheken pädagogischer Hochschulen			209.741	304.548			
Pädagogische Hochschule Burgenland	B	1.170	.	23.756	.	.	.
Pädagogische Hochschule Kärnten	K	.	.	15.413	302	.	.
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	O	1.090	81.153	20.641	1234	.	.
Private Pädagogische Hochschule Diözese Linz	O	5.000	.	51.960	-	.	.
Kirchlich Pädagogische Hochschule Graz	St	2.400	9.000	11.056	0	.	.
Pädagogische Hochschule Salzburg	S	634	.	41.964	1.153	.	.
Pädagogische Hochschule Steiermark	St	.	.	28.203	685	.	.
Pädagogische Hochschule Tirol	T	8.655	(65.000)	(19.500)	(350)	67,2	840,3
Hochschule für Agrar und Umweltpädagogik	W	357	.	1.587	.	.	.
Kirchlich Pädagogische Hochschule Wien/Krems	W	1.500	5.000	21.500	500	.	.
Pädagogische Hochschule Wien Campusbibliothek	W	5.239	49.588	68.968	632	.	.
Bibliotheken anderer Bildungseinrichtungen			48.206	45.895			
Philosophisch-Theologische Hochschule der Diözese St. Pölten	N	108 ⁸⁾	.	1.126	-	.	.
Diözesanbibliothek Klagenfurt	K	-	904	756	4	1,8	.
Katholischen Privat-Universität Linz	O	476	38.802	17.610	13	.	.
Vorarlberger Landeskonservatorium	V	164	(8.500)	12.932	-	.	.
Konservatorium Wien Privatuniversität	W	327	.	13.471	(15)	.	.

B4. Benützung der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2016 (Schluss)

Bibliothek	Bundes- land	Registrierte Personen ¹⁾	Bibliotheks- besuche (Benützungs- fälle)	Benützte Dokumente (ohne Frist- verlänger- ungen) ²⁾	Fernleihe: erhaltene Bestellungen (In- und Ausland)	Zugriffe auf die Website (in 1.000)	Such- anfragen in Online- Katalogen (in 1.000)
Parlaments-, Behörden- u. Gerichtsbibliotheken			109.298	57.017			
Bundesstaatliche Pädagogische Bibliothek beim Landesschulrat für NÖ (inkl. Exposituren Baden und Hollabrunn)	N	2.059	98.959 ¹¹⁾	23.540	1.571	.	.
Administrative Bibliothek des Bundes ⁵⁾	W	.	.	.	.	.	.
Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft	W	.	.	81	-	.	.
Bundesministerium für Justiz	W	.	.	.	.	.	.
BMLVS Österreichische Militärbibliothek	W	1053	.	18.420	.	.	37.905
Clusterbibliothek - Europäisches Dokumentations- zentrum (EDZ) ⁶⁾	W	1.934	.	2.018	802	21,7 ¹²⁾	.
Oberster Gerichtshof	W	.	.	.	-	.	.
Österreichisches Patentamt	W	-	740	.	.	.	.
Parlamentsbibliothek	W	1.132	9.599	12.958	50	4,3	2.346
Bibliotheken von wissenschaftlichen Institutionen und Museen			16.391	17.565			
Oberösterreichisches Landesarchiv	O	. ⁹⁾	.	.	15	.	.
Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen	S	-	.	-	-	.	.
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum	T	.	4.251	8.900	.	.	.
C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik	W	.	7.526	8.106	11	19,9	.
Geologische Bundesanstalt	W	.	752	519	-	145,4	36.079
Holzforschung Austria	W	.	.	.	- ⁹⁾	.	.
Institut für Höhere Studien (IHS)	W	.	1.242	.	19	.	.
Literaturhaus Wien	W	-	2.600	-	-	4.700,5	9.821
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	W	.	.	.	.	.	.
Österreichische Kulturdokumentation	W	.	20	40	.	33,0	.
Bibliotheken von Körperschaften und Vereinen							
Bibliothek der Evangelischen Kirche	W	52	.	-	-	.	.
Christlich - Jüdisches Informationszentrum	W	-	24	30	3	.	.
Wirtschaftskammer Wien	W	.	.	.	.	.	.

Q: STATISTIK AUSTRIA; Österreichische Bibliotheksstatistik (ÖBS).

1) Registrierte Personen (mit Leserkarte, Bibliotheksausweis ...), welche im Berichtsjahr tatsächlich aus der Bibliothek entliehen haben. - 2) In Lesesälen benützte Dokumente (ohne frei zugänglich aufgestellte Dokumente) sowie Entlehnungen. - 3) Wegen Umbau war die Bibliothek geschlossen. - 4) Durch einen Kooperationsvertrag mit dem Land Tirol ist die Bibliothek seit 2007 zusätzlich in der Rolle der Landesbibliothek bestätigt. - 5) Clusterbibliothek für das Bundeskanzleramt, die Bundesministerien für Inneres, für Bildung und Frauen sowie das Österreichische Staatsarchiv. - 6) Clusterbibliothek für die Bundesministerien für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, für Familien und Jugend, für Gesundheit für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, für Verkehr, Innovation und Technologie und für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen sowie die Bundesimmobiliengesellschaft. - 7) Leser die lediglich im Lesesaal Bücher einsehen, werden nicht registriert. - 8) Ab Anfang Juli, Systemwechsel von DABIS zur OBVSG. - 9) Präsenzbibliothek. - 10) Kann infolge Freihandaufstellung nicht ermittelt werden. - 11) Exklusive Nutzung der eBooks. - 12) Exklusive Suchmaschine.

B5. Personal und Ausgaben der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2016

Bibliothek	Bundes- land	Beschäftigte insgesamt (Vollzeit- äquivalente)	darunter		Ausgaben insgesamt	darunter
			im höheren Bibliotheks- dienst	im gehobenen Bibliotheks- dienst		Personal- ausgaben
			1.000 EUR			
Nationalbibliothek						
Österreichische Nationalbibliothek	W	300,0	115,0	38,0	27.717,4	18.135,5
Landesbibliotheken						
Burgenländische Länderbibliothek	B	6,0	2,0	4,0	124,2	.
Kärntner Landesbibliothek	K	3,0	2,0	-	.	.
Niederösterreichische Landesbibliothek	N	20,4	5,0	5,5	.	.
Oberösterreichische Landesbibliothek	O	26,9	3,0	11,0	2.553,3	1.688,3
Steiermärkische Landesbibliothek	St	43,5	13,0	7,5	.	1.843,0
Vorarlberger Landesbibliothek	V	53,2 ⁴⁾	13,4	16,0	5.909,7	4.195,7
Wienbibliothek im Rathaus	W	44,0	16,0	16,0	4.545,2	2.458,3
Bibliotheken öffentlicher Universitäten						
Universität Klagenfurt	K	37,8	8,6	17,4	3.251,0	2.020,7
Donau Uni Krems	N	6,0	1,0	.	.	.
Kunstuniversität Linz	O	7,5	2,5	2,0	615,1	485,7
Johannes Kepler Universität Linz	O	45,6	5,6	17,9	5.415,4	2.223,1
Universität Mozarteum Salzburg	S	14,0	2,0	7,8	1.016,4	773,2
Universität Salzburg	S	117,1	23,0	45,9	11.114,3	5.787,0
Karl-Franzens-Universität Graz	St	113,7	.	.	10.986,0	6.370,9
Bibliothek der Medizinischen Universität Graz	St	13,8	2,0	5,5	1.903,6	765,3
Montanuniversität Leoben	St	39,7	5,0	23,7	5.132,3	2.097,4
Technischen Universität Graz	St	12,0	1,0	11,0	1.065,8	600,1
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	St	126,3	23,8	65,7	13.052,4	6.721,4
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol ¹⁾	T	30,3	10,9	11,9	4.823,7	1.841,6
Medizinische Universität Wien	W	56,3	6,8	26,8	7.255,3	3.098,5
Technische Universität Wien	W	16,0	2,0	7,0	964,7	686,6
Universität der bildenden Künste Wien	W	25,0	6,0	12,0	2.645,3	1.233,9
Universität Bodenkultur Wien	W	13,5	2,0	5,0	1.078,6	382,5
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	W	260,9	69,1	90,8	25.927,3	14.930,1
Universität Wien	W	13,7	3,0	6,5	1.654,6	636,0
Veterinärmedizinischen Universität Wien	W	65,6	.	.	6.980,3	3.519,6
Wirtschaftsuniversität Wien	W	.	.	.	.	.
Bibliotheken von Fachhochschulen						
FH Eisenstadt	B	4,0	.	.	.	.
FH Villach	K	3,0	1,3	0,8	.	.
FH St. Pölten	N	3,5	1,0	0,8	.	.
FH Graz	St	1,5	1,0	-	.	.
Fachhochschule des bfi Wien	St	2,0	-	-	.	.
FH Campus Wien, Bibliothek und Mediathek	W	4,7	.	.	585,9	248,5
Bibliotheken pädagogischer Hochschulen						
Pädagogische Hochschule Burgenland	B	2,0	-	1,0	168,5	141,5
Pädagogische Hochschule Kärnten	K	5,0	-	2,5	38,9	.
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	O	4,0	.	2,0	45,0	.
Private Pädagogische Hochschule Diözese Linz	S	3,3	1,0	2,0	.	.
Pädagogische Hochschule Salzburg	S	3,5	-	3,0	.	.
Kirchlich Pädagogische Hochschule Graz	St	2,0	0,5	1,0	.	.
Pädagogische Hochschule Steiermark	St	7,5	-	2,5	.	.
Pädagogische Hochschule Tirol	T	6,0	.	3,0	.	.
Hochschule für Agrar und Umweltpädagogik	W	1,5	1,0	0,5	20,0	.
Kirchlich Pädagogische Hochschule Wien/Krems	.	.	1,0	5,0	55,0	-
Pädagogische Hochschule Wien Campusbibliothek	.	11,5	-	7,0	100,4	.
Bibliotheken anderer Bildungseinrichtungen						
Philosophisch-Theologische Hochschule der Diözese St. Pölten	B	1,0	-	-	147,6	45,1
Diözesanbibliothek Klagenfurt	K	1,5	-	-	.	.
Diözesan- und Universitätsbibliothek der Katholischen Privat-Universität Linz	O	6,3	2,0	2,0	506,9	370,0
Vorarlberger Landeskonservatorium	S	1,6	-	1,0	140,6	118,0
Konservatorium Wien Privatuniversität	V	2,0	2,0	-	.	.

B5. Personal und Ausgaben der wissenschaftlichen Bibliotheken und Spezialbibliotheken 2016 (Schluss)

Bibliothek	Bundes- land	Beschäftigte insgesamt (Vollzeit- äquivalente)	darunter		Ausgaben insgesamt	darunter
			im höheren Bibliotheks- dienst	im gehobenen Bibliotheks- dienst		Personal- ausgaben
			1.000 EUR			
Parlaments-, Behörden- u. Gerichtsbibliotheken						
Bundesstaatliche Pädagogische Bibliothek beim Landesschulrat für NÖ (inkl. Exposituren Baden und Hollabrunn)	K	9,5	2,5	2,8	.	.
Administrative Bibliothek des Bundes ²⁾	N	17,0	5,0	4,0	.	.
Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft	W	2,0	0,5	1,0	.	.
Bundesministerium für Justiz	W	1,5	.	1,0	25,0	.
BMLVS Österreichische Militärbibliothek	W	13,0	2,0	6,0	.	.
Clusterbibliothek - Europäisches Dokumentations- zentrum (EDZ) ³⁾	W	15,0	2,0	6,0	.	.
Oberster Gerichtshof	W	6,0	-	2,0	802,1	-
Österreichisches Patentamt	W	4,0	-	2,0	.	.
Parlamentsbibliothek	W	11,7	4,0	2,0	.	.
Bibliotheken von wissenschaftlichen Institutionen und Museen						
Oberösterreichisches Landesarchiv	O	1,0	-	1,0	.	.
Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen	O	2,0	-	-	242,3	162,7
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum	T	6,0	5,0	1,0	91,0	.
C3-Bibliothek für Entwicklungspolitik	V	.	3,0	1,0	.	.
Geologische Bundesanstalt	W	.	1,0	1,0	128,8	.
Holzforschung Austria	W	1,0	1,0	-	.	.
Institut für Höhere Studien (IHS)	W	2,4	0,8	1,6	-	-
Literaturhaus Wien	W	3,0	3,0	-	.	.
Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung	W	1,4	0,8	0,6	.	.
Österreichische Kulturdokumentation	W	0,5	0,5	.	16,7	13,2
Bibliotheken von Körperschaften und Vereinen						
Bibliothek der Evangelischen Kirche	W	0,7	-	-	.	28,2
Christlich - Jüdisches Informationszentrum	W	-	-	-	3,4	-
Wirtschaftskammer Wien	W	3,5	.	.	.	.

Q: STATISTIK AUSTRIA; Österreichische Bibliotheksstatistik (ÖBS).

1) Durch einen Kooperationsvertrag mit dem Land Tirol ist die Bibliothek seit 2007 zusätzlich in der Rolle der Landesbibliothek bestätigt. - 2) Clusterbibliothek für das Bundeskanzleramt, die Bundesministerien für Inneres, für Bildung und Frauen sowie das Österreichische Staatsarchiv. - 3) Clusterbibliothek für die Bundesministerien für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, für Familien und Jugend, für Gesundheit, für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, für Verkehr, Innovation und Technologie und für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen sowie die Bundesimmobiliengesellschaft. - 4) Inkl. Sozialstellen.

B6. Öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken 1960 bis 2016

Jahr	Mitglieds- biblio- theken ¹⁾	Biblio- theken und Zweig- stellen	Medien	Entleh- nungen	Aktive Nutzer und Nutzer- innen	Medien	Entleh- nungen	Mitarbei- ter und Mitar- beiter- innen insgesamt	Davon		
						pro aktiver Nutzer und Nutzerin			haupt- beruflich	neben- beruflich	ehren- amtlich
			1.000								
1960	211	2.610	2.601,9	6.587,6	460,2	5,7	14,3	.	.	.	.
1970	283	2.298	3.843,4	8.056,3	513,4	7,5	15,7	.	.	.	.
1980	723	2.047	5.274,6	12.016,6	696,9	7,6	17,2	.	.	.	.
1985	971	2.292	6.899,9	13.190,5	797,5	8,7	16,5	.	.	.	.
1990	947	2.374	8.195,3	13.899,5	869,3	9,4	16,0	5.640	651	557	4.432
1995	1.549	2.592	10.875,7	16.957,4	1.028,6	10,6	16,5	9.680	794	1.297	7.589
2000	1.613	2.496	11.756,0	16.631,0	1.117,9	10,5	14,9	9.985	728	1.345	7.912
2001	1.695	2.498	12.102,3	17.130,1	1.128,9	10,7	15,2	10.293	772	1.460	8.061
2002	1.551	2.284	11.875,9	17.025,9	1.079,9	11,0	15,8	9.957	867	1.319	7.771
2003	2.153	2.282	12.300,7	17.961,7	1.101,2	11,2	16,3	10.409	784	1.634	7.991
2004	2.219	2.395	12.581,4	19.731,4	1.124,8	11,2	17,5	10.890	775	1.751	8.364
2005	2.153	2.300	12.596,6	19.974,7	1.097,7	11,5	18,2	10.939	787	1.654	8.498
2006 ²⁾	2.193	2.312	12.861,7	19.678,6	1.125,2	11,4	17,5	11.043	790	1.666	8.587
2007 ³⁾	2.133	2.254	13.074,3	19.952,5	1.137,8	11,5	17,5	10.925	793	1.668	8.464
2008 ⁴⁾	2.104	2.221	13.075,0	20.323,8	1.104,3	11,8	18,4	11.062	748	1.699	8.614
2009 ⁵⁾	1.947	2.058	12.776,5	20.737,7	1.079,2	11,8	19,2	10.757	797	1.466	8.494
2010 ⁶⁾	1.968	2.077	13.122,8	21.535,0	1.132,4	11,6	19,0	10.862	869	1.374	8.619
2011 ⁷⁾	1.970	2.072	13.280,9	22.249,8	1.202,9	13,2	22,2	11.461	915	1.345	9.201
2012 ⁸⁾	1.922	2.015	13.318,3	22.241,2	1.121,2	11,9	19,8	11.330	821	1.551	8.958
2013 ⁹⁾	1.372	1.499	10.920,1	22.062,7	867,4	12,6	25,4	9.202	865	635	7.702
2014	1.388	1.470	11.207,5	22.744,3	846,3	13,2	26,9	9.414	845	654	7.915
2015	1.336	1.419	11.045,7	22.889,0	824,2	13,4	27,8	9.491	829	571	8.091
2016	1.272	1.316	10.696,2	22.871,6	784,3	13,6	29,2	9.201	802	463	7.936

Q: Büchereiverband Österreichs.

1) Mitgliedsbibliotheken des Büchereiverbands Österreich, für die statistische Angaben vorliegen. - Darunter 2) 786, 3) 747, 4) 710, 5) 614, 6) 598, 7) 599, 8) 554 Schulbibliotheken. Der Bereich der Schulbibliotheken ist damit keinesfalls vollständig erfasst. - 9) Ab 2013 ohne Schulbibliotheken, sofern diese nicht gleichzeitig auch als öffentliche Bibliotheken fungieren.

B7. Öffentliche Bibliotheken und Schulbibliotheken nach Trägerschaft 1995 bis 2016

Jahr	Bibliotheken und Zweigstellen	Medien	Entlehnungen	Aktive Nutzer und Nutzerinnen	Aktive Nutzer und Nutzerinnen pro Bibliothek und Zweigstelle	Entlehnungen pro aktiver Nutzer und Nutzerin
		1.000				
Insgesamt ¹⁾						
1995	2.592	10.875,7	16.957,4	1.028,6	397	16,5
2000	2.496	11.756,0	16.631,0	1.117,9	448	14,9
2005	2.300	12.596,6	19.974,7	1.097,7	477	18,2
2010	2.077	13.122,8	21.535,0	1.132,4	545	19,0
2012	2.015	13.318,3	22.241,2	1.121,2	556	19,8
2013 ²⁾	1.449	10.920,1	22.062,7	867,4	599	25,4
2014	1.470	11.207,5	22.744,3	846,3	576	26,9
2015	1.419	11.045,7	22.889,0	824,2	581	27,8
2016	1.316	10.696,2	22.871,6	784,3	596	29,2
Kommunale Büchereien (Stadt- und Gemeindebüchereien) ¹⁾						
1995	1.155	5.674,0	11.847,7	538,8	466	22,0
2000	1.264	6.964,1	11.605,3	691,8	547	16,8
2005	1.260	7.621,5	14.303,3	704,4	559	20,3
2010	1.198	8.039,8	15.523,5	711,3	594	21,8
2012	1.171	8.284,2	15.863,6	736,0	629	21,6
2013 ²⁾	628	5.910,8	15.724,3	537,3	856	29,3
2014	631	6.002,9	16.109,9	519,1	823	31,0
2015	618	5.977,7	16.213,6	509,3	824	31,8
2016	585	5.952,6	16.285,2	497,5	850	32,7
Büchereien kooperativer Träger						
1995	363	1.419,8	1.774,7	151,6	418	11,7
2000	406	1.895,2	2.587,2	182,3	449	14,2
2005	480	2.484,0	3.592,5	220,0	458	16,3
2010	451	2.699,6	3.866,9	235,2	521	16,4
2012	430 ³⁾	2.641,3	4.012,4	243,6	567	16,5
2013	420	2.638,7	4.045,4	196,4	468	20,6
2014	427	2.651,2	4.207,2	196,1	459	21,5
2015	419	2.667,8	4.251,7	189,8	453	22,4
2016	386	2.517,3	4.160,4	175,5	455	23,7
Kirchliche Büchereien						
1995	669	2.110,7	1.863,8	207,5	310	9,0
2000	551	1.785,5	1.545,6	176,1	320	8,8
2005	325	1.262,8	1.078,6	86,9	267	12,4
2010	257	1.170,6	1.089,2	111,8	435	9,7
2012	244	1.013,0	1.098,8	64,7	265	17,0
2013	234	1.024,7	1.078,6	62,4	267	17,3
2014	245	1.201,7	1.189,9	66,9	273	17,8
2015	235	1.090,6	1.150,9	64,2	273	17,9
2016	215	979,7	1.125,2	60,5	281	18,6
Büchereien des Österreichischen Gewerkschaftsbundes und der Arbeiterkammern						
1995	354	1.425,9	1.341,7	120,8	341	11,1
2000	211	749,1	706,1	47,3	224	14,9
2005	126	624,3	757,6	44,0	349	17,2
2010	81	504,8	768,5	46,2	570	16,6
2012	63	498,0	789,3	38,5	611	20,5
2013	67	399,2	788,0	37,4	558	21,1
2014	65	406,6	834,3	33,7	518	24,8
2015	57	394,1	848,3	33,4	585	25,4
2016	51	364,8	824,0	26,4	518	31,2
Sonstige Büchereien ⁴⁾						
1995	51	245,3	129,4	9,9	194	13,1
2000	64	362,2	186,7	20,4	319	9,1
2005	109	604,1	242,6	42,3	389	5,7
2010	90	707,9	286,9	27,9	310	10,3
2012	107	881,8	477,0	38,4	358	12,4
2013	100	946,6	426,3	33,8	338	12,6
2014	102	945,1	403,1	30,6	300	13,2
2014	102	945,1	403,1	30,6	300	13,2
2015	90	915,5	424,4	27,6	307	15,4
2016	79	881,8	476,7	24,5	310	19,5

Q: Büchereiverband Österreichs.

1) Bis 2012 inklusive Schulbibliotheken. - 2) Ohne Schulbibliotheken, sofern diese nicht gleichzeitig auch als öffentliche Bibliotheken fungieren. - 3) Mit Beteiligung der Kommunen 430 Büchereien, mit Beteiligung der Kirche 389 Büchereien, mit Beteiligung von ÖGB und AK 30 Büchereien. -

4) Anstaltsbibliotheken (z.B. Krankenhaus-, Altenheim-, Gefängnisbibliothek) und sonstige Bibliotheken.

B8. Öffentliche Bibliotheken nach Bundesländern 2016

Bundesland	Bibliotheken und Zweigstellen ¹⁾	Medien	Entlehnungen	Aktive Nutzer und Nutzerinnen	Bibliotheksbesuche	Aktive Nutzer und Nutzerinnen	Bibliotheksbesuche	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen insgesamt	Davon		
									hauptberuflich	nebenberuflich	ehrenamtlich
						1.000					pro 100 der Wohnbevölkerung
Österreich	1.316	10.696,2	22.871,6	784,3	10.033,6	8,97	114,80	9.201	802	463	7.936
Burgenland	73	296,5	277,9	21,5	124,2	7,38	42,59	254	8	17	229
Kärnten	47	558,2	641,4	25,9	266,5	4,62	47,50	163	29	41	93
Niederösterreich	247	1.660,3	2.124,8	99,2	1.064,6	5,97	64,09	1.632	87	79	1.466
Oberösterreich	294	1.989,5	4.124,8	138,4	2.008,0	9,47	137,51	2.774	117	86	2.571
Salzburg	110	841,4	2.338,2	72,8	924,9	13,30	168,90	594	65	48	481
Steiermark	189	1.450,5	2.604,0	98,0	1.159,1	7,93	93,81	1.065	123	81	861
Tirol	171	1.075,4	1.769,6	75,6	859,3	10,19	115,72	1.400	48	38	1.314
Vorarlberg	94	1.017,6	2.753,7	74,1	966,3	19,17	249,88	861	75	20	766
Wien	91	1.806,8	6.237,2	178,6	2.660,6	9,64	143,57	458	250	53	155

Q: Büchereiverband Österreichs.

1) Ohne Schulbibliotheken, sofern diese nicht gleichzeitig auch als öffentliche Bibliotheken fungieren.

B9. Öffentliche Bibliotheken nach Trägerschaft 2016

Trägerschaft	Bibli- theken und Zweig- stellen 1)	Medien	Entle- hungen	Aktive Nutzer und Nutzer- innen	Biblio- theks- besuche	Medien	Aktive Nutzer und Nutzer- innen	Mitarbei- ter und Mitar- beiter- innen insge- samt	Davon		
									haupt- beruflich	neben- beruflich	ehren- amtlich
						1.000					pro Bibliothek und Zweigstelle
Insgesamt	1.316	10.696,2	22.871,6	784,3	10.033,6	8.128	596	9.201	802	463	7.936
Kommunal	585	5.952,6	16.285,2	497,5	6.837,2	10.175	850	3.050	631	279	2.140
Kooperativ	386	2.517,3	4.160,4	175,5	1.998,0	6.521	455	3.621	96	87	3.438
Kirchlich	215	979,7	1.125,2	60,5	669,2	4.557	281	1.993	7	16	1.970
ÖGB und AK2)	51	364,8	824,0	26,4	252,9	7.152	518	146	28	17	101
Sonstige	79	881,8	476,7	24,5	276,3	11.162	310	391	40	64	287

Q: Büchereiverband Österreichs.

1) Ohne Schulbibliotheken, sofern diese nicht gleichzeitig auch als öffentliche Bibliotheken fungieren. - 2) Österreichischer Gewerkschaftsbund und Arbeiterkammern.

Theater und Musik

T1. Vorstellungen und Besuche an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien 1980/81 bis 2015/16

Spieljahr	Bundestheater							
	Staatsoper		Volksoper		Burgtheater		Akademietheater	
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche
1980/81	301	584.215	306	412.660	367	354.323	305	150.295
1990/91	309	588.666	299	405.969	444	284.544	305	139.155
1995/96	306	613.333	301	367.431	334	217.704 ¹⁾	326	141.172
2000/01	370	620.436	293	297.227	435	255.801	290	123.761
2005/06	355	603.750	276	280.520	566	285.422	284	119.923
2006/07	356	608.195	281	289.721	554	298.105	280	118.566
2007/08	347	605.216	291	325.491	537	251.414	284	121.559
2008/09	340	583.797	291	319.568	566	258.406	275	115.997
2009/10	337	588.657	304	314.629	439	283.356	274	113.959
2010/11	346	585.006	301	303.341	596	282.761	284	117.225
2011/12	363	588.989	305	305.873	594	315.160	283	123.700
2012/13	361	599.724	310	308.008	596	314.024	288	116.629
2013/14	370	603.688	316	311.781	553	303.577	292	119.801
2014/15	361	598.951	328	315.189	478	276.096	308	127.810
2015/16	394	610.516	310	315.382	498	270.481	294	120.469

Spieljahr	Theater in der Josefstadt ²⁾		Kammerspiele		Volkstheater		Theater der Jugend	
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche
1980/81	432	272.957	407	172.821	484	219.650	401	.
1990/91	535	262.979	355	171.632	472	255.782	530	169.504
1995/96	575	265.077	350	146.030	577	265.809	445	165.575
2000/01	361	195.848	360	147.042	610	274.566	321	127.563
2005/06	366	181.667	338	139.695	677	205.847	336	133.109 ³⁾
2006/07	336	170.945	338	153.327	691	208.740	342	140.537
2007/08	327	154.009	347	150.779	566	211.655	356	143.137
2008/09	376	164.068	343	137.981	549	205.092	342	135.640
2009/10	352	172.425	338	159.426	574	226.409	381	145.707
2010/11	359	164.797	328	152.248	508	210.591	383	145.653
2011/12	337	163.081	372	166.764	518	213.086	391	146.662
2012/13	358	158.212	276	120.860 ¹⁾	498	189.363	374	145.353
2013/14	363	163.495	292	123.350	485	185.819	368	141.779
2014/15	358	168.899	333	131.411	438	174.066	379	143.910
2015/16	336	151.934	328	134.336	432	145.761	336	129.538

Spieljahr	Vereinigte Bühnen Wien ⁴⁾						Zusammen	
	Raimundtheater		Theater an der Wien		Ronacher			
	Vorstel- lungen	Besuche	Vorstel- lungen	Besuche	Vorstel- lungen	Besuche	Vorstel- lungen	Besuche
1980/81	267	216.504	202	202.529	.	.	3.472	2.585.954
1990/91	308	347.251	285	248.158	68	64.108	3.910	2.937.748
1995/96	335	353.991	285	277.117	.	.	3.834	2.813.239
2000/01	268	302.276	235	235.934	163	175.719	3.706	2.756.173
2005/06	269	306.559	107	99.209	-	- ⁵⁾	3.574	2.355.701
2006/07	271	322.678	111	82.126	-	- ⁵⁾	3.560	2.392.940
2007/08	328	351.682	122	79.332	146	91.997 ⁵⁾	3.651	2.486.271
2008/09	205	178.872	129	88.589	231	193.959	3.647	2.381.969
2009/10	233	275.876	129	89.636	296	284.946	3.657	2.655.026
2010/11	261	282.182	109	75.090	257	246.722	3.732	2.565.616
2011/12	254	249.691	126	83.802	249	213.721	3.792	2.570.529
2012/13	254	263.718	115	76.704	186	126.127	3.616	2.418.722
2013/14	242	266.845	117	81.783	220	211.136	3.618	2.513.054
2014/15	250	242.061	115	72.318	259	239.820	3.607	2.490.531
2015/16	257	240.696	110	75.723	218	179.296	3.513	2.374.132

Q: STATISTIK AUSTRIA.

Vorstellungen und Besuche ohne Gastspiele außer Haus. - 1) Verkürzte Spielzeit. - 2) Bis 1999/00 inklusive Rabenhof. - 3) Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr 2006. - 4) Ab 1990/91 wurde das Kalenderjahr, beginnend mit 1991 gemeldet. - 5) Wegen Umbaus von Sommer 2005 bis Juni 2008 geschlossen.

T2. Vorstellungen und Besuche an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern 1980/81 bis 2015/16

Spieljahr	Zusammen		Burgenländische Kulturzentren		Stadttheater Klagenfurt		Bühne Baden ³⁾		Landestheater Niederösterreich	
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche
1980/81	2.987	1.196.006	64	22.264	289	159.893	160	79.489	223	57.940
1985/86	3.151	1.240.568	250	78.365	275	160.597	158	93.515	228	72.928
1990/91	2.866	1.245.757	126	51.695	289	159.721	181	94.045	213	76.512
1995/96	3.144	1.259.228	277	69.696	197	118.344	145	95.274	189	56.785
2000/01	3.213	1.198.363	209	83.010	231	167.940	152	102.260	145	42.950
2001/02	3.184	1.132.102	271	98.534	177	106.005	152	102.260 ⁴⁾	140	39.001
2002/03	3.108	1.119.164	256	92.732	205	114.129	145	97.809	197	38.839
2003/04	3.113	1.156.866	268	91.350	201	116.659	151	99.581	208	44.652
2004/05	3.192	1.114.278	227	84.066	178	107.844	144	93.655	224	40.598
2005/06	3.246	1.113.296	198	76.745	176	102.226	161	100.587	130	29.963
2006/07	3.094	1.119.007	193	77.029	173	101.592	159	97.037	162	36.368
2007/08	2.830	1.093.120	144	69.588	209	110.716	142	89.405	149	37.090
2008/09	3.347	1.206.799	439	129.111	205	111.554	142	89.405 ⁴⁾	150	37.719
2009/10	3.304	1.215.636	389	121.130	251	122.708	135	81.414 ⁵⁾	146	33.232
2010/11	3.137	1.181.677	256	115.588	231	120.613	138	74.717 ⁵⁾	154	35.826
2011/12	3.158	1.159.854	217	82.045 ¹⁾	196	112.188	152	77.366 ⁵⁾	157	36.452
2012/13	3.274	1.191.163	283	119.253	224	108.011	123	78.123	160	37.381
2013/14	3.478	1.323.157	281	110.654	216	101.828	123	78.123 ⁶⁾	182	40.253
2014/15	3.412	1.305.934	250	111.004 ²⁾	202	104.995	131	76.346 ⁶⁾	166	34.920
2015/16	3.550	1.262.097	269	100.985	199	110.455	157	81.246 ⁶⁾	187	39.297

Spieljahr	Landestheater Linz		Salzburger Landestheater		Bühnen Graz		Tiroler Landestheater, Innsbruck		Vorarlberger Landestheater, Bregenz	
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche
1980/81	681	241.611	383	182.418	551	229.924	430	184.698	206	37.769
1985/86	659	208.027	347	155.100	543	260.055	454	156.996	237	54.985
1990/91	702	226.105	318	156.650	409	240.634	394	172.736	234	67.659
1995/96	725	233.555	317	158.577	671	336.123	420	131.628	203	59.246
2000/01	754	190.443	335	149.538	814	295.759	349	127.179	224	39.284
2001/02	812	206.304	291	146.970	729	262.091	343	125.515	269	45.422
2002/03	761	210.284	287	130.304	666	266.844	348	123.850	243	44.373
2003/04	784	233.710	189	114.082	729	278.419	345	130.698	238	47.715
2004/05	817	227.817	285	119.654	792	271.629	356	133.349	169	35.666
2005/06	903	234.125	294	115.451	820	272.744	383	150.514	181	30.941
2006/07	804	227.710	263	108.874	732	264.890	402	176.066	206	29.441
2007/08	771	230.413	284	107.431	573	242.321	401	178.349	157	27.807
2008/09	783	234.077	267	98.698	738	299.432	390	173.056	233	33.747
2009/10	762	223.701	331	127.197	672	277.483	399	193.100	219	35.671
2010/11	815	224.886 ⁵⁾	346	140.003	555	257.623	408	179.450	234	32.971 ⁵⁾
2011/12	794	226.048	372	148.807	656	253.868	427	187.814	187	35.266
2012/13	824	245.188 ⁷⁾	360	139.592	684	254.828	431	171.205	185	37.582
2013/14	878	342.544 ⁷⁾	350	157.606	783	271.177	437	173.899	228	47.073
2014/15	976	373.654 ⁷⁾	380	150.906	662	227.786	451	182.769	194	43.554
2015/16	933	311.095 ⁷⁾	411	155.679	719	251.091	383	167.483	292	44.766

Q: STATISTIK AUSTRIA.

Die Räumlichkeiten in Eisenstadt waren 2011/12 geschlossen. - 2) Das Kulturzentrum Jennersdorf wird nicht mehr durch die Burgenländischen Kulturzentren bespielt. - 3) Seit 2003/04 ist das Kalenderjahr Berichtszeitraum; 2003/04 steht dabei für 2004. - 4) Daten des Vorjahres. - 5) Besuche ohne Gastspiele fremder Ensembles. - 6) Ohne Vorstellungen und Besuche im Max-Reinhardt-Foyer. - 7) Vorstellungen und zahlende Besuche lt. Deutschem Bühnenverein.

T3. Spieltätigkeit 2015/16 an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien

Theater	Fassungsraum		Spieltage	Neu- inszenie- rungen	Vor- stellungen ¹⁾	darunter	Besuche	darunter	Sitzplatz- auslast- ung in Prozent ³⁾	Gastspiel- vorstel- lungen außer Haus
	Sitz- plätze	Steh- plätze				zeitge- nössisch ²⁾		zeitge- nössisch ²⁾		
Zusammen	11.283	906	1.831	86	3.513	1.460	2.374.132	780.831	83,0	54
Staatsoper	1.709	567	.	7	394	.	610.516	.	.	-
Hauptbühne	1.709	567	.	7	299	.	594.813	.	98	-
Gustav Mahler-Saal	.	.	.	-	19	.	3.495	.	83	-
Studio Walfischgasse	.	.	.	-	76	.	12.208	.	92	-
Volksooper	1.261	72	.	8	310	.	315.382	.	83,0	-
Burgtheater	1.921	117	.	19	792	.	390.950	.	.	50
Haupthaus	1.111	85	.	6	297	.	248.619	.	73,3	20
Kasino am Schwarzenbergplatz	60	-	.	3	108	.	6.227	.	94,3	5
Vestibül Landmannseite	250	-	.	3	93	.	15.635	.	78,0	1
Akademietheater	500	32	.	7	294	.	120.469	.	81,7	24
Summe Bundestheater	4.891	756	.	34	1.496	.	1.316.848	.	83,0	50
Theater in der Josefstadt	1049	10	595	13	664	342	286.270	140.169	.	0
Haupthaus	609	10	297	7	336	64	151.934	26.198	73,6	0
Kammerspiele	440	-	298	6	328	278	134.336	113.971	94,5	-
Volkstheater	1.279	10	426	18	432	285	145.761	81.482	.	4
Hauptbühne	794	10	253	8	254	136	115.009	57.940	57,3	4
Nebenbühnen ⁴⁾	125	-	69	6	73	71	5.818	5.626	63,9	-
Außenbezirke	360	-	104	4	105	78	24.934	17.916	66,7	-
Theater der Jugend	881	-	268	8	336	336	129.538	129.538	.	-
Renaissancetheater	659	-	125	5	150	150	89.357	-	90,3	-
Theater im Zentrum	222	-	143	3	186	186	40.181	-	97,3	-
Vereinigte Bühnen Wien ⁵⁾	3.183	130	542	13	585	497	495.715	429.642	.	-
Raimundtheater	1.197	40	223	1	257	257	240.696	240.696	75,9	-
Theater an der Wien	986	50	110	11	110	22	75.723	9.650	91,9	-
Ronacher	1.000	40	209	1	218	218	179.296	179.296	81,3	-

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Inklusive Matineen. - 2) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc. - 3) Bei den Bundestheatern wurde die Sitzplatzauslastung den Geschäftsberichten 2015/16 entnommen (Berechnung erfolgte ohne Matineen). - 4) Nebenbühnen: Hundsturm, Rote Bar, Schwarzer Salon, Empfangsraum. - 5) Berichtszeitraum 2016.

T4. Spieltätigkeit 2015/16 an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern

Theater	Fassungsraum		Spiel- tage	Neu- insze- nieren- gen	Vorstel- lungen	darunter zeit- genös- sisch ¹⁾	Besuche	darunter zeit- genös- sisch ¹⁾	Sitzplatz- aus- lastung in Prozent ²⁾	Gastspiel- vorstel- lungen außer Haus
	Sitz- plätze	Steh- plätze								
Zusammen	.	.	2.192	125	3.550	.	1.262.097	.	.	.
Burgenländische Kulturzentren	.	.	137	.	269	.	100.985	.	.	-
Eisenstadt	728	-	89	.	89	.	45.588	.	72	-
Güssing	500	-	.	.	17	.	7.011	.	82	-
Mattersburg	728	-	19	.	22	.	12.276	.	77	-
Oberschützen	575	-	29	.	37	.	17.543	.	82	-
Franz Liszt-Zentrum Raiding	574	-	.	.	104	.	18.567	.	31	-
Stadttheater Klagenfurt	.	.	154	11	199	84	110.455	38.496	.	34
Großes Haus	751	40	148	10	175	64	106.532	36.602	83	34
Tonhof	.	.	1	1	2	-	211	211	100	-
Konzerthaus	691	-	1	-	3	-	1.682	-	81	-
Stadtpfarrkirche	347	-	1	-	1	-	347	-	100	-
Orchesterprobenraum	99	-	3	-	18	18	1.683	1.683	99	-
Bühne Baden	.	.	124	8	157	-	81246	.	.	2
Stadttheater	716	20	94	5	127	-	63086	.	85	2
Sommerarena	667	40	30	3	30	-	18160	.	86	-
Landestheater Niederösterreich	.	.	159	13	187	74	39.297	9.051	.	12
Großes Haus	357	14	88	8	100	8	30.896	1.717	88	10
Theaterwerkstatt	120	-	61	4	56	53	6.178	5.972	82	2
anderes, wie Foyers etc.	150	-	10	1	31	13	2.223	1.362	74	-
Landestheater Linz ³⁾	.	.	.	37	933	.	311.095	.	.	.
Salzburger Landestheater	.	.	382	31	411	219	155.679	55.155	.	10
Landestheater	690	-	197	14	217	71	118.022	37.647	85	10
Felsenreitschule	1.439	-	2	1	11	-	14.256	-	91	-
Kammerspiele	121	-	127	9	127	106	14.017	11.584	93	-
Bühne 24 im Marionettentheater	258	-	11	1	11	11	2.594	2.594	91	-
Großes Festspielhaus	2.209	-	1	-	1	-	2.183	-	99	-
Probephöhne Rainberg	144	-	14	1	14	14	1.937	1.937	96	-
Schloßpark Leopoldskron	-	-	13	1	13	-	1.277	-	77	-
Kollegienkirche	255	-	3	1	3	3	647	647	85	-
Schloß Leopoldskron	240	-	1	-	1	1	240	240	100	-
Kammerfoyer	45	-	8	1	8	8	240	240	73	-
Christuskirche	243	-	1	1	1	1	157	157	65	-
Techno-Z	30	-	4	1	4	4	109	109	91	-
Bühnen Graz	.	.	646	41	719	468	251.091	126.670	.	48
Opernhaus	1.205	200	163	12	201	78	146.245	57.346	74	-
Schauspielhaus Hauptbühne (Haus 1)	552	24	161	10	167	108	57.799	34.808	63	-
Redoutensaal (Haus 2)	100	-	144	10	147	122	10.728	8.892	73	3
Haus 3	50	-	57	3	52	52	2.261	2.261	87	-
Next Liberty	300	-	121	6	152	108	34.058	23.363	78	45
Tiroler Landestheater, Innsbruck	.	.	383	.	383	.	167.483	.	.	-
Großes Haus	755	30	173	.	173	.	111.717	.	88	-
Kammerspiele	250	-	170	.	170	.	32.230	.	93	-
Foyer	50	-	22	.	22	.	949	.	86	-
Kongress-Saal Tirol	1.499	-	18	.	18	.	22.587	.	86	-
Vorarlberger Landestheater, Bregenz	.	.	207	21	292	.	44.766	.	.	104
Großes Haus	498	-	98	11	109	.	34.747	.	64	19
Kleines Haus	60	-	109	10	183	.	10.019	.	91	85

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc. - 2) Einschließlich Freikarten. - 3) Vorstellungen und zahlende Besuche lt. Deutschem Bühnenverein.

T5. Aufführungen der Spielzeit 2015/16 an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien nach Werkkategorien

Theater	Zusammen		Opern		Operetten, Musicals, Shows		Tanz, Ballett	
	Werke	Vorstellungen	Werke	Vorstellungen	Werke	Vorstellungen	Werke	Vorstellungen
Zusammen	346	3.513	70	362	24	750	16	88
Staatsoper	86	394	51	231	1	3	9	51
Volksoper	38	310	10	78	15	171	6	34
Burgtheater	97	792	-	-	-	-	-	-
Haupthaus	35	297	-	-	-	-	-	-
Kasino am Schwarzenbergplatz	18	93	-	-	-	-	-	-
Vestibül Landtmannseite	13	108	-	-	-	-	-	-
Akademietheater	31	294	-	-	-	-	-	-
Theater in der Josefstadt	24	664	-	-	3	108	-	-
Haupthaus	14	336	-	-	-	0	-	-
Kammerspiele	10	328	-	-	3	-	-	-
Volkstheater Hauptbühne	32	432	-	-	-	-	-	-
Hauptbühne	16	254	-	-	-	-	-	-
Neben Bühnen ¹⁾	12	73	-	-	-	-	-	-
Außenbezirke	4	105	-	-	-	-	-	-
Theater der Jugend	8	336	-	-	-	-	-	-
Renaissancetheater	5	150	-	-	-	-	-	-
Theater im Zentrum	3	186	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Bühnen Wien ²⁾	61	585	9	53	5	468	1	3
Raimundtheater	5	257	-	-	3	251	-	-
Theater an der Wien	53	110	9	53	-	-	1	3
Ronacher	3	218	-	-	2	217	-	-

Theater	Sprechstücke, Kabarett		Kinder- und Jugendstücke		Gastspiele		Sonstige Darbietungen	
	Werke	Vorstellungen	Werke	Vorstellungen	Werke	Vorstellungen	Werke	Vorstellungen
Zusammen	94	1.640	16	413	11	23	115	237
Staatsoper	-	-	7	76	-	-	18	33
Volksoper	-	-	-	-	-	-	7	27
Burgtheater	51	662	-	-	9	18	37	112
Haupthaus	20	261	-	-	5	11	10	25
Kasino am Schwarzenbergplatz	5	61	-	-	-	-	12	30
Vestibül Landtmannseite	6	69	-	-	-	-	7	39
Akademietheater	20	271	-	-	3	5	8	18
Theater in der Josefstadt	16	551	-	-	-	-	4	4
Haupthaus	10	332	-	-	-	-	3	3
Kammerspiele	6	219	-	-	-	-	-	1
Volkstheater Hauptbühne	24	415	-	-	2	5	6	12
Hauptbühne	12	250	-	-	1	1	3	3
Neben Bühnen ¹⁾	8	60	-	-	1	4	3	9
Außenbezirke	4	105	-	-	-	-	-	-
Theater der Jugend	-	-	8	336	-	-	-	-
Renaissancetheater	-	-	5	150	-	-	-	-
Theater im Zentrum	-	-	3	186	-	-	-	-
Vereinigte Bühnen Wien ²⁾	3	12	-	-	-	-	43	49
Raimundtheater	-	-	-	-	-	-	2	6
Theater an der Wien	3	12	-	-	-	-	40	42
Ronacher	-	-	-	-	-	-	1	1

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Neben Bühnen: Hundsturm, Rote Bar, Schwarzer Salon, Empfangsraum. - 2) Berichtszeitraum 2016.

T6. Aufführungen der Spielzeit 2015/16 an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern nach Werkkategorien

Theater	Zusammen		Opern		Operetten, Musicals, Shows		Tanz, Ballett	
	Werke	Vorstellungen	Werke	Vorstellungen	Werke	Vorstellungen	Werke	Vorstellungen
Zusammen	.	3.550	.	385	.	350	.	163
Burgenländische Kulturzentren ¹⁾	.	269	.	-	.	3	.	-
Eisenstadt	.	89	.	-	.	1	.	-
Güssing	.	17	.	-	.	1	.	-
Mattersburg	.	22	.	-	.	1	.	-
Oberschützen	.	37	.	-	.	-	.	-
Franz Liszt-Zentrum Raiding	.	104	.	-	.	-	.	-
Stadttheater Klagenfurt	35	199	4	51	1	23	-	-
Großes Haus	27	175	4	51	1	23	-	-
Tonhof	1	2	-	-	-	-	-	-
Konzerthaus	3	3	-	-	-	-	-	-
Stadtpfarrkirche	1	1	-	-	-	-	-	-
Orchesterprobenraum	3	18	-	-	-	-	-	-
Bühne Baden	52	157	1	13	6	74	-	-
Stadttheater	47	127	1	13	4	50	-	-
Sommerarena	5	30	-	-	2	24	-	-
Landestheater Niederösterreich	29	187	-	-	-	-	-	-
Großes Haus	14	100	-	-	-	-	-	-
Theaterwerkstatt	7	56	-	-	-	-	-	-
anderes, wie Foyers etc.	8	31	-	-	-	-	-	-
Landestheater Linz ²⁾	.	933	.	134	.	122	.	39
Großer Saal	.	246	.	94	.	52	.	39
Kammerspiele	.	210	.	5	.	8	.	-
u/hof	.	101	.	-	.	-	.	-
Schauspielhaus Arena	.	63	.	-	.	18	.	-
Sonstige Spielstätten	.	119	.	16	.	-	.	-
BlackBox	.	194	.	19	.	44	.	-
Salzburger Landestheater	52	411	6	49	3	31	4	37
Landestheater	29	217	5	39	2	30	3	23
Kammerspiele	11	127	-	-	-	-	-	-
Großes Festspielhaus	1	1	-	-	-	-	-	-
Techno-Z	1	4	-	-	-	-	-	-
Felsenreitschule	2	11	1	10	1	1	-	-
Probephöhne Rainberg	1	14	-	-	-	-	1	14
Bühne 24 im Marionettentheater	1	11	-	-	-	-	-	-
Kollegienkirche	1	3	-	-	-	-	-	-
Christuskirche	1	1	-	-	-	-	-	-
Schloßpark Leopoldskron	2	13	-	-	-	-	-	-
Schloß Leopoldskron	1	1	-	-	-	-	-	-
Kammerfoyer	1	8	-	-	-	-	-	-
Bühnen Graz	112	719	7	66	7	48	4	28
Opernhaus	34	201	7	66	5	44	4	28
Schauspielhaus Hauptbühne (Haus 1)	24	167	-	-	1	1	-	-
Redoutensaal (Haus 2)	21	147	-	-	-	-	-	-
Haus 3	21	52	-	-	1	3	-	-
Next Liberty	12	152	-	-	-	-	-	-
Tiroler Landestheater, Innsbruck	43	383	7	61	3	43	5	59
Großes Haus	18	173	6	55	3	43	2	24
Kammerspiele	12	170	1	6	-	-	3	35
Kammerspiele - Foyer	4	22	-	-	-	-	-	-
Kongress-Saal Tirol	9	18	-	-	-	-	-	-
Vorarlberger Landestheater, Bregenz	37	292	1	11	2	6	-	-
Großes Haus	14	109	1	11	1	3	-	-
Kleines Haus	23	183	-	-	1	3	-	-

T6. Aufführungen der Spielzeit 2015/16 an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern nach Werkkategorien (Schluss)

Theater	Sprechstücke, Kabarett		Kinder- und Jugendstücke		Gastspiele fremder Ensembles		Sonstige Darbietungen	
	Werke	Vorstellungen	Werke	Vorstellungen	Werke	Vorstellungen	Werke	Vorstellungen
Zusammen	.	1.213	.	700	.	398	.	341
Burgenländische Kulturzentren ¹⁾	.	43	.	147	.	42	.	34
Eisenstadt	.	8	.	25	.	42	.	13
Güssing	.	10	.	6	.	-	.	-
Mattersburg	.	7	.	13	.	-	.	1
Oberschützen	.	-	.	22	.	-	.	3
Franz Liszt-Zentrum Raiding	.	6	.	81	.	-	.	17
Stadttheater Klagenfurt	4	44	5	49	4	6	17	26
Großes Haus	4	44	2	31	4	6	12	20
Tonhof	-	-	-	-	-	-	1	2
Konzerthaus	-	-	-	-	-	-	3	3
Stadtpfarrkirche	-	-	-	-	-	-	1	1
Orchesterprobenraum	-	-	3	18	-	-	-	-
Bühne Baden	1	4	1	10	27	35	16	21
Stadttheater	-	-	1	10	26	34	15	20
Sommerarena	1	4	-	-	1	1	1	1
Landestheater Niederösterreich	10	68	4	81	6	29	9	9
Großes Haus	7	46	1	26	4	26	2	2
Theaterwerkstatt	2	13	2	39	2	3	1	1
anderes, wie Foyers etc.	1	9	1	16	-	-	6	6
Landestheater Linz ²⁾	.	387	.	.	.	126	.	125
Großer Saal	.	-	.	.	.	50	.	11
Kammerspiele	.	169	.	.	.	9	.	19
u/hof	.	101	.	.	.	0	.	0
Schauspielhaus Arena	.	44	.	.	.	0	.	1
Sonstige Spielstätten	.	20	.	.	.	8	.	75
BlackBox	.	53	.	.	.	59	.	19
Salzburger Landestheater	17	174	7	87	9	20	6	13
Landestheater	5	67	2	28	9	20	3	10
Kammerspiele	-	-	-	48	-	-	-	-
Großes Festspielhaus	-	-	-	-	-	-	1	1
Techno-Z	1	4	-	-	-	-	-	-
Felsenreitschule	-	-	-	-	-	-	-	-
Probebühne Rainberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bühne 24 im Marionettentheater	-	-	1	11	-	-	-	-
Kollegienkirche	1	3	-	-	-	-	-	-
Christuskirche	-	-	-	-	-	-	1	1
Schloßpark Leopoldskron	2	13	-	-	-	-	-	-
Schloß Leopoldskron	-	-	-	-	-	-	1	1
Kammerfoyer	1	8	-	-	-	-	-	-
Bühnen Graz	27	272	13	151	39	124	15	30
Opernhaus	-	-	7	40	1	1	10	22
Schauspielhaus Hauptbühne (Haus 1)	12	141	-	-	10	23	1	2
Redoutensaal (Haus 2)	11	108	-	-	9	36	1	3
Haus 3	4	23	-	-	13	23	3	3
Next Liberty	-	-	6	111	6	41	-	-
Tiroler Landestheater, Innsbruck	12	144	2	50	3	3	11	23
Großes Haus	3	46	-	-	3	3	-	-
Kammerspiele	6	79	2	50	-	-	-	-
Kammerspiele - Foyer	3	19	-	-	-	-	1	3
Kongress-Saal Tirol	-	-	-	-	-	-	9	18
Vorarlberger Landestheater, Bregenz	10	77	7	125	6	13	11	60
Großes Haus	8	60	2	31	-	-	2	4
Kleines Haus	2	17	5	94	6	13	9	56

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Die Burgenländischen Kulturzentren beschäftigen kein eigenes Ensemble. Dennoch wird zwischen Eigenveranstaltungen und Fremdveranstaltungen unterschieden. Fremdveranstaltungen sind unter "Gastspiele" zusammengefasst. - 2) Vorstellungen lt. Deutschem Bühnenverein; "Kinder und Jugendstücke" sind unter "Sprechstücke, Kabarett" inkludiert.

T7. Besuche an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern und Vereinigten Bühnen Wien nach Werkkategorien 2015/16

Theater	Zusammen		Opern		Operetten, Musicals, Shows		Tanz, Ballett	
	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾
Zusammen	2.374.132	780.831	599.151	6.026	651.730	458.081	140.731	2.457
Staatsoper	610.516	.	471.718	.	6.577	.	100.384	.
Volksoper	315.382	.	77.249	.	187.072	.	37.890	.
Burgtheater	390.950	.	-	-	-	-	-	-
Haupthaus	248.619	.	-	-	-	-	-	-
Kasino am Schwarzenbergplatz	15.635	.	-	-	-	-	-	-
Vestibül Landmannseite	6.227	.	-	-	-	-	-	-
Akademietheater	120.469	.	-	-	-	-	-	-
Theater in der Josefstadt	286.270	140.169	-	-	45.021	45.021	-	-
Haupthaus	151.934	26.198	-	-	-	-	-	-
Kammerspiele	134.336	113.971	-	-	45.021	45.021	-	-
Volkstheater	145.761	81.482	-	-	-	-	-	-
Hauptbühne	115.009	57.940	-	-	-	-	-	-
Neben Bühnen ²⁾	5.818	5.626	-	-	-	-	-	-
Außenbezirke	24.934	17.916	-	-	-	-	-	-
Theater der Jugend	129.538	129.538	-	-	-	-	-	-
Renaissancetheater	89.357	89.357	-	-	-	-	-	-
Theater im Zentrum	40.181	40.181	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Bühnen Wien ³⁾	495.715	429.642	50.184	6.026	413.060	413.060	2.457	2.457
Raimundtheater	240.696	240.696	-	-	234.732	234.732	-	-
Theater an der Wien	75.723	9.650	50.184	6.026	-	-	2457	2457
Ronacher	179.296	179.296	-	-	178.328	178.328	-	-

Theater	Sprechstücke, Kabarett		Kinder- und Jugendstücke		Gastspiele		Sonstige Darbietungen	
	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾
Zusammen	726.369	175.549	142.343	129.538	15.236	254	98.572	8.926
Staatsoper	-	-	12.208	.	-	-	19.629	.
Volksoper	-	-	.	.	-	-	13.171	.
Burgtheater	343.685	.	.	.	14.203	.	33.062	.
Haupthaus	216.779	.	.	.	11.893	.	19.947	.
Kasino am Schwarzenbergplatz	11.306	.	.	.	237	.	4.092	.
Vestibül Landmannseite	3.895	.	.	.	-	-	2.332	.
Akademietheater	111.705	.	.	.	2.073	.	6.691	.
Theater in der Josefstadt	238.783	95.148	597	-	-	-	1.869	-
Haupthaus	149.616	26.198	597	-	-	-	1.721	-
Kammerspiele	89.167	68.950	-	-	-	-	148	-
Volkstheater	142.734	79.234	-	-	1.033	254	1.994	1.994
Hauptbühne	113.129	56.839	-	-	779	-	1.101	1.101
Neben Bühnen ²⁾	4.671	4.479	-	-	254	254	893	893
Außenbezirke	24.934	17.916	-	-	-	-	-	-
Theater der Jugend	-	-	129.538	129.538	-	-	-	-
Renaissancetheater	-	-	89.357	89.357	-	-	-	-
Theater im Zentrum	-	-	40.181	40.181	-	-	-	-
Vereinigte Bühnen Wien ³⁾	1.167	1.167	-	-	-	-	28.847	6.932
Raimundtheater	-	-	-	-	-	-	5964	5.964
Theater an der Wien	1.167	1.167	-	-	-	-	21.915	-
Ronacher	-	-	-	-	-	-	968	968

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc. - 2) Neben Bühnen: Hundsturm, Rote Bar, Schwarzer Salon, Empfangsraum. - 3) Berichtszeitraum 2016.

T8. Besuche an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern nach Werkkategorien 2015/16

Theater	Zusammen		Opern		Operetten, Musicals, Shows		Tanz, Ballett	
	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾
Zusammen	1.262.097	.	248.947	.	212.181	.	84.716	.
Burgenländische Kulturzentren ²⁾	100.985	.	-	.	1.842	.	2.185	.
Eisenstadt	45.588	.	-	.	765	.	-	.
Güssing	7.011	.	-	.	389	.	-	.
Mattersburg	12.276	.	-	.	688	.	2.185	.
Oberschützen	17.543	.	-	.	-	.	-	.
Franz Liszt-Zentrum Raiding	18.567	.	-	.	-	.	-	.
Stadttheater Klagenfurt	110.455	38.496	32.702	-	16.685	-	-	-
Großes Haus	106.532	36.602	32.702	-	16.685	-	-	-
Tonhof	211	211	-	-	-	-	-	-
Konzerthaus	1.682	-	-	-	-	-	-	-
Foyer	347	-	-	-	-	-	-	-
Studiobühne im Stadttheater	1.683	1.683	-	-	-	-	-	-
Bühne Baden	81.246	-	8.955	-	47.592	-	-	-
Stadttheater	63.086	-	8.955	-	32.683	-	-	-
Sommerarena	18.160	-	-	-	14.909	-	-	-
Landestheater Niederösterreich	39.297	9.051	-	-	-	-	-	-
Großes Haus	30.896	1.717	-	-	-	-	-	-
Theaterwerkstatt	6.178	5.972	-	-	-	-	-	-
anderes, wie Foyers etc.	2.223	1.362	-	-	-	-	-	-
Landestheater Linz ³⁾	311.095	.	74.284	.	55.491	.	32.160	.
Salzburger Landestheater	155.679	55.155	34.114	5.283	21.003	-	15.329	11.108
Landestheater	118.022	37.647	21.257	5.283	19.604	-	13.392	9.171
Kammerspiele	14.017	11.584	-	-	-	-	-	-
Großes Festspielhaus	2.183	-	-	-	-	-	-	-
Techno-Z	109	109	-	-	-	-	-	-
Felsenreitschule	14.256	-	12.857	-	1.399	-	-	-
Probephöhne Rainberg	1.937	1.937	-	-	-	-	1.937	1.937
Bühne 24 im Marionettentheater	2.594	2.594	-	-	-	-	-	-
Kollegienkirche	647	647	-	-	-	-	-	-
Christuskirche	157	157	-	-	-	-	-	-
Schloßpark Leopoldskron	1.277	-	-	-	-	-	-	-
Schloß Leopoldskron	240	240	-	-	-	-	-	-
Kammerfoyer	240	240	-	-	-	-	-	-
Bühnen Graz	251.091	126.670	57.863	8.936	38.517	17.047	10.193	6.232
Opernhaus	146.245	57.346	57.863	8.936	37.946	16.476	10.193	6.232
Schauspielhaus Hauptbühne	57.799	34.808	-	-	490	490	-	-
Schauspielhaus Probephöhne	10.728	8.892	-	-	-	-	-	-
Schauspielhaus Ebene 3	2.261	2.261	-	-	81	81	-	-
Next Liberty	34.058	23.363	-	-	-	-	-	-
Tiroler Landestheater, Innsbruck	167.483	.	36.262	.	30.181	.	24.849	.
Großes Haus	111.717	.	35.114	.	30.181	.	17.799	.
Kammerspiele	32.230	.	1.148	.	-	.	7.050	.
K2	949	.	-	.	-	.	-	.
Kongress-Saal Tirol	22.587	.	-	.	-	.	-	.
Vorarlberger Landestheater, Bregenz	44.766	.	4.767	.	870	.	-	.
Großes Haus	34.747	.	4.767	.	700	.	-	.
Kleines Haus	10.019	.	-	.	170	.	-	.

T8. Besuche an den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern nach Werkkategorien 2015/16 (Schluss)

Theater	Sprechstücke, Kabarett		Kinder- und Jugendstücke		Gastspiele fremder Ensembles		Sonstige Darbietungen	
	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾	ins-gesamt	dar. zeitgenössisch ¹⁾
Zusammen	296.520	.	188.096	.	73.158	.	158.479	.
Burgenländische Kulturzentren ²⁾	19.107	.	43.844	.	19.524	.	14.483	.
Eisenstadt	5.146	.	15.366	.	19.524	.	4.787	.
Güssing	4.013	.	2.609	.	-	.	-	.
Mattersburg	1.092	.	7.597	.	-	.	714	.
Oberschützen	5.840	.	10.377	.	-	.	1.326	.
Franz Liszt-Zentrum Raiding	3.016	.	7.895	.	-	.	7.656	.
Stadttheater Klagenfurt	22.466	11.631	21.053	21.053	3.711	3.711	13.838	2.101
Großes Haus	22.466	11.631	19.370	19.370	3.711	3.711	11.598	1.890
Tonhof	-	-	-	-	-	-	211	211
Konzerthaus	-	-	-	-	-	-	1.682	-
Foyer	-	-	-	-	-	-	347	-
Studiobühne im Stadttheater	-	-	1.683	1.683	-	-	-	-
Bühne Baden	1.973	-	6.152	-	8.688	-	7.886	-
Stadttheater	-	-	6.152	-	8.001	-	7.295	-
Sommerarena	1.973	-	-	-	687	-	591	-
Landestheater Niederösterreich	15.323	3.874	14.022	4.359	8.804	517	1.148	301
Großes Haus	12.840	1.391	8.789	-	8.546	326	721	-
Theaterwerkstatt	1.302	1.302	4.498	4.359	258	191	120	120
anderes, wie Foyers etc.	1.181	1.181	735	-	-	-	307	181
Landestheater Linz ³⁾	69.195	.	-	.	-	.	79.965	.
Salzburger Landestheater	47.898	15.858	22.159	19.375	11.232	3.134	3.944	397
Landestheater	36.861	8.531	14.312	11.528	11.232	3.134	1.364	-
Kammerspiele	8.764	6.331	5.253	5.253	-	-	-	-
Großes Festspielhaus	-	-	-	-	-	-	2.183	-
Techno-Z	109	109	-	-	-	-	-	-
Felsenreitschule	-	-	-	-	-	-	-	-
Probephöhne Rainberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bühne 24 im Marionettentheater	-	-	2.594	2.594	-	-	-	-
Kollegienkirche	647	647	-	-	-	-	-	-
Christuskirche	-	-	-	-	-	-	157	157
Schloßpark Leopoldskron	1.277	-	-	-	-	-	-	-
Schloß Leopoldskron	-	-	-	-	-	-	240	240
Kammerfoyer	240	240	-	-	-	-	-	-
Bühnen Graz	58.778	36.268	55.532	42.206	20.079	14.799	10.129	1.182
Opernhaus	-	-	30.270	24.802	126	-	9.847	900
Schauspielhaus Hauptbühne	49.242	26.732	-	-	8.051	7.570	16	16
Schauspielhaus Probephöhne	8.025	8.025	-	-	2.506	670	197	197
Schauspielhaus Ebene 3	1.511	1.511	-	-	600	600	69	69
Next Liberty	-	-	25.262	17.404	8.796	5.959	-	-
Tiroler Landestheater, Innsbruck	43.917	.	8.920	.	-	.	23.354	.
Großes Haus	27.981	.	-	.	-	.	642	.
Kammerspiele	15.112	.	8.920	.	-	.	-	.
K2	824	.	-	.	-	.	125	.
Kongress-Saal Tirol	.	.	-	.	-	.	22.587	.
Vorarlberger Landestheater, Bregenz	17.863	.	16.414	.	1.120	.	3.732	.
Großes Haus	16.866	.	11.651	.	-	.	763	.
Kleines Haus	997	.	4.763	.	1.120	.	2.969	.

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc. - 2) Die Burgenländischen Kulturzentren beschäftigen kein eigenes Ensemble. Dennoch wird zwischen Eigenveranstaltungen und Fremdveranstaltungen unterschieden. Fremdveranstaltungen sind unter "Gastspiele" zusammengefasst. - 3) Daten des Vorjahrs.

T9. Personal an den Bundestheatern, Wiener Privattheatern, Vereinigten Bühnen Wien und den österreichischen Länderbühnen und Stadttheatern 2015/16

Theater	Zusammen		Künstlerisches Personal ¹⁾		Solisten (Schauspieler, Sänger)		Ballett		Chor		Theater-orchester	
	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
Zusammen*)	6.167	.	278	.	311	.	63	.	137	.	334	.
Bundestheaterkonzern ⁶⁾	1.998	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter:												
Staatsoper ⁶⁾	936	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Volksoper ⁶⁾	529	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Burgtheater und Akademietheater ⁶⁾	533	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Theater in der Josefstadt ⁷⁾	331,5	155,3	20,5	17,0	32,8	16,0	-	-	-	-	-	-
Volkstheater	219	109	24	14	20	7	-	-	-	-	-	-
Theater der Jugend	108	50	14	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Vereinigte Bühnen Wien ⁸⁾	677	306	42	21	137	70	-	-	-	-	73	19
Burgenländische Kulturzentren ⁹⁾	40	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadttheater Klagenfurt	305	137	24	15	4	3	-	-	23	11	66	14
Bühne Baden	282	122	7	5	1	-	11	6	16	8	25	9
Landestheater Niederösterreich	107	65	10	8	12	5	-	-	-	-	-	-
Landestheater Linz ⁶⁾	670	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Salzburger Landestheater	305	152	33	19	22	8	12	6	24	12	-	-
Bühnen Graz ⁷⁾	590,7	259,1	49,4	22,4	39,1	16,1	23,0	13,0	40,0	18,0	92,0	32,0
Tiroler Landestheater, Innsbruck	475	191	41	19	42	19	17	9	34	17	78	31
Vorarlberger Landestheater, Bregenz	59	30	13	8	1	1	-	-	-	-	-	-

Theater	Gäste ²⁾		Technisches Personal		Verwaltungs-personal ³⁾		Haus-personal ⁴⁾		Komparserie ⁵⁾	
	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.	zus.	dar. weibl.
Zusammen*)	420	.	1.157	.	353	.	447	.	90	.
Bundestheaterkonzern ⁶⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter:										
Staatsoper ⁶⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Volksoper ⁶⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Burgtheater und Akademietheater ⁶⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Theater in der Josefstadt ⁷⁾	30,3	9,0	130,0	36,0	39,8	33,8	78,3	43,5	2,3	0,3
Volkstheater	16	10	78	27	31	25	50	26	-	-
Theater der Jugend	11	3	59	21	22	17	2	2	-	-
Vereinigte Bühnen Wien ⁸⁾	-	-	234	94	86	53	105	49	-	-
Burgenländische Kulturzentren ⁹⁾	-	-	12	-	19	11	9	6	-	-
Stadttheater Klagenfurt	30	12	106	45	21	19	31	18	48	22
Bühne Baden	142	61	34	7	20	12	26	14	-	-
Landestheater Niederösterreich	12	6	33	13	21	15	19	18	-	-
Landestheater Linz ⁶⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Salzburger Landestheater	31	19	128	54	20	15	35	19	-	-
Bühnen Graz ⁷⁾	76,4	38,5	189,6	60,1	29,5	20,5	51,7	38,6	40,1	24,1
Tiroler Landestheater, Innsbruck	59	29	138	27	35	15	31	25	-	-
Vorarlberger Landestheater, Bregenz	12	5	15	-	9	9	9	7	-	-

Q: STATISTIK AUSTRIA.

Beschäftigtes Personal zu Beginn der Spielzeit. - *) Aufgliederung ohne Personal des Bundestheaterkonzerns und des Landestheater Linz. - 1) Bühnenleiter/Bühnenleiterinnen, Dramaturgen/Dramaturginnen, Bühnenbildner/Bühnenbildnerinnen, Kostümbildner/Kostümbildnerinnen, Korrepetitoren/Korrepetitorinnen, Regieassistenten/Regieassistentinnen, Inspizienten/Inspizientinnen, Souffleure/Souffleusen usw. (soweit nicht als eigene Gruppe angeführt). - 2) Einschließlich Bühnenbildner/Bühnenbildnerinnen, Kostümbildner/Kostümbildnerinnen und Regisseure/Regisseurinnen usw. - 3) Einschließlich Verwaltungsdirektor/Verwaltungsdirektorin, Büro-, Kassenboten und -botinnen, Telefonisten/Telefonistinnen usw. - 4) Abendtürwarte/Abendtürwartinnen, Garderobenpersonal, Platzanweiser/Platzanweiserinnen und dgl. - 5) Bei den meisten Bühnen aufgrund kurzfristiger Anwerbung statistisch nicht erfasst, daher aus Vergleichsgründen nicht in "Zusammen" enthalten. - 6) Personal am 01.01.2016 lt. Deutschem Bühnenverein. - 7) Vollzeitäquivalente. - 8) Berichtszeitraum 2016. - 9) Die Burgenländischen Kulturzentren verfügen über kein eigenes Ensemble.

T10. Finanzielle Gebarung der Bundestheater 1990 bis 2015/16

Rechnungsjahr	Staatsoper	Volksooper	Burg- und Akademietheater	Bundestheater-Konzern insgesamt ¹⁾ 2)
	EUR-ATS			
Betriebseinnahmen (ohne öffentliche Zuwendungen)				
1990 ³⁾	26.000.717	6.528.324	5.712.598	45.956.900
1995 ³⁾	28.579.230	8.481.488	4.426.153	50.773.073
2000/01	41.611.248	9.212.243	9.754.232	82.489.093
2005/06	41.395.346	11.227.658	11.375.900	81.869.381
2006/07	43.109.246	10.292.123	10.651.300	82.789.539
2007/08	44.922.757	13.391.309	11.710.100	89.052.579
2008/09	46.303.751	10.581.941	11.868.700	86.415.518
2009/10	42.621.800	10.152.602	13.016.347	87.294.256
2010/11	43.529.100	10.847.791	13.507.609	87.909.870
2011/12	43.772.110	13.386.141	14.108.839	92.736.596
2012/13	49.848.175	10.141.149	12.310.649	91.148.798
2013/14	49.845.397	10.427.280	17.764.948	78.055.500
2014/15	49.845.397	11.263.693	12.829.581	100.743.245
2015/16	57.288.972	13.699.553	14.036.601	112.176.764
Betriebsausgaben				
1990 ⁴⁾	68.947.679	32.174.507	37.419.213	166.298.132
1995 ⁴⁾	86.407.201	41.617.168	51.264.292	220.477.603
2000/01	89.150.245	42.530.986	53.423.269	209.866.088
2005/06	95.998.132	44.551.737	57.119.300	212.964.131
2006/07	96.798.647	45.135.604	55.453.600	213.155.751
2007/08	97.582.914	48.023.883	57.672.300	222.138.880
2008/09	97.249.737	47.047.759	60.332.800	222.169.529
2009/10	98.557.379	49.682.036	61.272.822	231.710.806
2010/11	104.121.603	49.556.724	60.097.803	234.239.841
2011/12	103.629.244	53.169.769	64.152.276	241.411.167
2012/13	108.121.561	51.675.437	80.018.100	257.942.904
2013/14	105.256.069	52.419.232	60.322.645	242.981.682
2014/15	111.671.383	53.447.289	57.960.605	239.787.331
2015/16	114.834.213	55.315.647	58.112.746	247.528.752
Saldo (Abgang, ohne öffentliche Zuwendungen)				
1990	-42.946.962	-25.646.183	-31.706.616	-120.341.232
1995	-57.827.971	-33.135.680	-46.838.139	-169.704.530
2000/01	-47.538.997	-33.318.743	-43.669.038	-127.376.995
2005/06	-54.602.787	-33.324.079	-45.743.400	-131.094.750
2006/07	-53.689.401	-34.843.481	-44.802.300	-130.366.213
2007/08	-52.660.157	-34.632.575	-45.962.200	-133.086.300
2008/09	-50.945.986	-36.465.818	-48.464.100	-135.754.011
2009/10	-55.935.579	-39.529.435	-48.256.475	-144.416.550
2010/11	-60.592.503	-38.708.933	-46.590.194	-146.329.971
2011/12	-59.857.134	-39.783.628	-50.043.437	-148.674.571
2012/13	-58.273.387	-41.534.288	-67.707.452	-166.794.106
2013/14	-55.745.533	-41.991.952	-42.557.697	-164.926.182
2014/15	-61.825.986	-42.183.596	-45.131.023	-139.044.087
2015/16	-57.545.241	-41.616.094	-44.076.145	-135.351.987
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ⁵⁾				
1990	.	.	.	.
1995	.	.	.	.
2000/01	3.945.790	201.827	61.262	1.358.662
2005/06	-2.527.442	299.765	-1.990.500	-1.788.129
2006/07	-1.402.798	-1.152.887	-1.044.800	-771.497
2007/08	616.481	1.251.833	-34.600	1.965.618
2008/09	1.157.218	63.849	-2.553.400	-1.197.390
2009/10	-4.341.165	-287.204	-72.444	-5.404.668
2010/11	-3.957.598	-729.505	11.171	-5.130.420
2011/12	-5.189.738	-1.210.909	-3.704.638	-9.106.374
2012/13	1.529.148	-2.200.001	-20.643.484	-22.783.198
2013/14	-874.414	32.780	-6.327.382	-6.567.312
2014/15	-2.348.986	-2.682.531	1.299.977	6.364.978
2015/16	2.886.759	1.593.906	2.354.855	14.721.013

Q: STATISTIK AUSTRIA; Geschäftsberichte der Bundestheater.

1) Vor 1999: Bundestheaterverband einschließlich zentrale Betriebe und Generalsekretariat. - 2) Einschließlich Theaterservice GmbH und Theater-Holding GmbH. - 3) Bei den einzelnen Theatern exklusive, bei Generalsekretariat und Bundestheaterverband inklusive Pensionsbeiträge. - 4) Gesamtaufwand (Betriebsaufwand und Pensionsaufwand). - 5) Summe von Betriebsergebnis einschließlich öffentlicher Zuwendungen und Finanzergebnis gemäß Gewinn- und Verlustrechnung.

T11. Gebarung der Bundestheater, Wiener Privattheater und Vereinigten Bühnen Wien und der österreichischen Länderbühnen und Stadttheater 2015/16

Theater	Betriebs- einnahmen ¹⁾	Ausgaben insgesamt	Saldo (Abgang)	Öffentliche Zuwendungen ²⁾	Einspiel- ergebnis in % ³⁾
	1.000 EUR				
Zusammen	87.254	236.324	-149.071	157.245	36,9
Staatsoper	57.289	114.834	-57.545	60.432	49,9
Volksooper	13.700	55.316	-41.616	43.210	24,8
Burgtheater und Akademietheater	14.037	58.113	-44.076	46.431	24,2
Theater in der Josefstadt	10.450	24.771	-14.321	14.061	42,2
Volkstheater	3.336	16.428	-13.092	12.397	20,3
Vereinigte Bühnen Wien ⁴⁾	30.958	70.456	-39.498	39.500	43,9
Theater der Jugend	4.769	10.146	-5.377	5.835	47,0
Stadttheater Klagenfurt	3.315	19.532	-16.217	16.467	17,0
Bühne Baden ⁵⁾	2.158	7.828	-5.670	7.005	27,6
Landestheater Niederösterreich	1.060	6.047	-4.987	4.986	17,5
Landestheater Linz ⁶⁾	13.129	34.170	-21.041	35.839	38,4
Salzburger Landestheater	4.337	17.627	-13.290	13.058	24,6
Opernhaus Graz	4.782	24.426	-19.644	24.000	19,6
Schauspielhaus Graz	1.389	10.210	-8.821	8.820	13,6
Next Liberty	841	3.090	-2.249	2.249	27,2
Tiroler Landestheater	4.850	26.306	-21.456	21.617	18,4
Vorarlberger Landestheater	712	4.797	-4.085	4.207	14,8

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Ohne öffentliche Subventionen und Zuwendungen. - 2) Subventionen, Zuwendungen, Deckung des Betriebsabgangs. - 3) Anteil der Betriebseinnahmen (ohne öffentliche Zuwendungen) an den Ausgaben. - 4) Berichtszeitraum 2016. - 5) Berichtszeitraum 2015. - 6) Gebarungsdaten 2015 lt. Deutschem Bühnenverein.

T12. Fassungsraum, Vorstellungen und Personal weiterer Theater- und Konzertbühnen, Spielzeit 2015/16

Bühne	Typ (B V A)	Fas- sungs- raum (Sitz- plätze)	Spiel- tage	Vorstel- lungen (inkl. Gast- spiele)	Darunter	Gast- spiel- vorstel- lungen außer Haus	Personal		Gäste
					zeit- genös- sisch ¹⁾		ständiges Personal		
							Künstle- risches	Übriges	
Insgesamt		.	4.536	6.348	2.947	292	115	571	876
Kärnten									
Klagenfurter Ensemble	V	100	90	90	-	-	5	.	.
Theater "neuebuehnevillach"*)	V	80	245	241	241	4	4	6	45
Niederösterreich									
Babenbergerhalle	V	780	.	20	20	-	.	6	.
Theater Amstetten - Johann Pölz-Halle ²⁾	V	560	65	67	-	-	-	20	100
Die Bühne am Hof	V	390	89	89	-	-	-	13	-
Festspielhaus St. Pölten	V	1.009	127	177	-	-	-	41	-
Klosterneuburger Kellertheater, Wilheringerhof*)	V	87	62	62	62	-	-	2	-
Trittbrettl, Kabarett und Puppentheater ³⁾ *)	B	.	55	-	-	69	-	-	-
HE-LO Puppentheater, Korneuburg	A	40	60	60	-	-	2	-	1
Stadttheater Wiener Neustadt	V	624	69	69	.	.	.	.	.
Stadttheater Mödling*)	V	223	87	87	76	-	7	15	72
Theater zum Fürchten im Theater im Bunker*)	B	.	13	13	13	-	5	15	43
Oberösterreich									
Linzer Kellertheater*)	B	94	70	70	70	10	10	8	-
Theater Phönix, Linz	B	210	187	182	182	-	8	19	15
Stadttheater Steyr*)	V	588	18	18	-	-	-	8	-
Theater des Kindes, Linz	B	100	197	231	231	21	6	7	10
Kornspeicher, Wels	V	140	78	78	-	-	1	1	-
Stadttheater Wels	V	594	38	38	2	-	.	6	.
Salzburg									
Kleines Theater, Salzburg*)	V	156	190	213	213	-	-	9	-
Steiermark									
Theaterzentrum Deutschlandsberg	A	80	70	80	70	3	.	2	.
Stadttheater Leoben	V	283	45	45	25	-	1	4	13
Tirol									
Innsbrucker Kellertheater	B	75	186	186	171	-	8	1	25
Vorarlberg									
Kammgarn Hard*)	V	180	122	122	-	-	1	1	-
Wien									
1. Bezirk									
Gesellschaft der Musikfreunde in Wien - Musikverein	V	542-1.768	271	437	-	-	-	149	-
Theater Drachengasse*)	V	80	297	297	297	.	3	10	29
Werk X Eldorado*)	V	.	153	153	153	-	3	4	17
3. Bezirk									
Wiener Konzerthaus	V	.	.	861	-	-	.	85	.
Figurrentheater Lilarum	B	120	173	395	-	-	8	7	-
4. Bezirk									
Theater Akzent	V	455	.	333	-	-	.	10	.
5. Bezirk									
Scala-Theater zum Fürchten*)	B	100	127	127	111	-	7	15	62
6. Bezirk									
Stadtsaal	V	422	300	300	-	-	2	7	-
7. Bezirk									
Tanzquartier Wien GmbH	V	310	138	138	138	-	30	9	-
8. Bezirk									
klettenheimers KleinKunstCafé	B	40	46	46	46	-	2	-	-
Vienna´s English Theatre	B	227	198	207	207	-	2	13	42
9. Bezirk									
Theater Center Forum	V	273	175	313	146	-	-	8	390
12. Bezirk									
Marko Simsa	B	.	.	-	-	180	-	1	-
16. Bezirk									
Tschauner Bühne*)	V	334	85	93	-	-	-	7	9
17. Bezirk									
Kulisse	B	216	300	300	-	-	-	28	-
22. Bezirk									
C7 Gruam Kleinkunsthöhne	V	42	110	110	-	-	-	34	-

Q: STATISTIK AUSTRIA.

B = Berufstheater (mit ständigem Ensemble), - V = Veranstalter (Bühne) ohne eigenes Ensemble, A = Amateurtheater. - *) Kalenderjahr 2016. - 1) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc. - 2) Inklusive Veranstaltungen des Musical Sommer Amstetten. - 3) Ohne feste Spielstätte.

T13. Besuche weiterer Theater- und Konzertbühnen nach Werkkategorie, Kartenverkauf und Auslastung, Spielzeit 2015/16

Bühne	Besuche	darunter					zahlend		Sitzplatz- auslas- tung in Prozent
		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprech- stück	Ka- baret	Kinder- und Jugend- stück	Konzert (E-Musik und U-Musik)	Voll- preis- karten	Er- mäßigte Karten	
Insgesamt	1.650.147	94.873	185.333	207.067	236.077	838.315	.	.	.
Kärnten									
Klagenfurter Ensemble*)	7.063	1.154	5.909	-	-	-	.	.	78,5
Theater "neuebuehnevillach")	14.190	-	13.480	-	-	-	7.200	6.800	91,0 ¹⁾
Niederösterreich									
Babenbergerhalle	8.314	2.900	-	2.674	200	2.540	2.330	645	53,3
Theater Amstetten - Johann Pölz-Halle ²⁾	28.714	3.812	1.444	6.494	5.084	11.004	.	.	76,5
Die Bühne am Hof	20.872	-	-	7.841	1.874	11.157	19.069	-	66,5 ¹⁾
Festspielhaus St. Pölten	50.859	10.434	-	-	5.095	35.330	42.868	-	77,9 ¹⁾
Klosterneuburger Kellertheater, Wilheringerhof*)	5.341	-	47	2.657	2.428	209	3.247	2.057	99,0
Trittbrettl, Kabarett und Puppentheater*)	10.300	-	-	-	10.300	-	.	.	.
HE-LO Puppentheater, Korneuburg	180	60	100	-	-	-	150	-	50,0 ¹⁾
Stadttheater Wiener Neustadt	34.283	2.746	3.626	8.659	10.876	8.376	.	.	79,6
Stadttheater Mödling*)	11.702	11.682	-	-	-	-	2.135	-	70,7 ¹⁾
Theater zum Fürchten im Theater im Bunker*)	3.104	-	3.104	-	-	-	355	2.589	93,0 ¹⁾
Oberösterreich									
Linzer Kellertheater*)	6.300	-	5.500	-	800	-	3.100	3.100	70,0 ¹⁾
Theater Phönix, Linz	20.057	132	18.782	-	364	221	3.679	14.383	68,0 ¹⁾
Stadttheater Steyr*)	6.140	5.341	799	-	-	-	.	.	58,0
Theater des Kindes, Linz	19.406	-	-	-	19.406	-	107	17.317	84,0
Kornspeicher, Wels	3.214	24	714	1.515	93	230	1.665	1.284	38,0 ¹⁾
Stadttheater Wels	10.495	3.711	2.254	494	1.838	1.568	3.975	6.245	53,9 ¹⁾
Salzburg									
Kleines Theater, Salzburg*)	22.796	-	9.128	9.270	2.191	1.707	15.697	5.350	68,6 ¹⁾
Steiermark									
Theaterzentrum Deutschlandsberg	4.411	-	2.077	-	2.244	-	649	3.222	73,4 ¹⁾
Stadttheater Leoben	11.438	696	3.079	1.715	4.740	734	6.306	4.910	880,7 ¹⁾
Tirol									
Innsbrucker Kellertheater	10.601	-	10.601	-	-	-	7.691	2.148	72,0 ¹⁾
Vorarlberg									
Kammgarn Hard*)	21.927	-	353	2.199	8.892	5.513	.	.	99,8
Wien									
1. Bezirk									
Gesellschaft der Musikfreunde in Wien - Musikverein	290.498	-	-	-	36.304	254.194	258.529	15.470	.
Theater Drachengasse*)	16.265	4.640	10.097	303	-	1.009	2.549	11.520	68,5
Werk X Eldorado*)	13.403	-	13.403	-	-	-	10.375	2.091	84,0 ¹⁾
3. Bezirk									
Wiener Konzerthaus	542.200	-	-	-	27.700	478.100	.	.	.
Figurentheater Lilarum	41.455	-	221	-	41.234	-	-	-	87,5
4. Bezirk									
Theater Akzent	123.908	18.614	13.184	10.433	51.910	21.399	.	.	81,8
5. Bezirk									
Scala-Theater zum Fürchten*)	9.009	-	9.009	-	-	-	2.438	5.708	70,9
6. Bezirk									
Stadtsaal	100.000	.	.	100.000	.	.	90.000	5.000	80,0 ¹⁾
7. Bezirk									
Tanzquartier Wien GmbH	53.057	21.355	-	-	-	-	1.665	8.796	81,0 ¹⁾
8. Bezirk									
klettenheimers KleinKunstCafé	1.622	540	540	542	.	.	1.229	393	88,0
Vienna´s English Theatre	37.585	1.409	33.733	867	1.576	-	7.512	28.038	75,5 ¹⁾
9. Bezirk									
Theater Center Forum	25.010	612	17.375	3.784	-	2.379	4.799	18.839	67,2 ¹⁾
12. Bezirk									
Marko Simsa	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16. Bezirk									
Tschauner Bühne*)	22.293	5.011	6.774	5.485	928	2.645	20.016	1.117	69,6 ¹⁾
17. Bezirk									
Kulisse	38.000	-	-	38.000	-	-	.	.	58,6 ¹⁾
22. Bezirk									
C7 Gruam Kleinkunsthöhne	4.135	-	-	4.135	-	-	3.468	625	89,5 ¹⁾

Q: STATISTIK AUSTRIA.

*) Kalenderjahr 2016. - 1) Laut Angabe des Veranstalters. - 2) Inklusive Veranstaltungen des Musical Sommer Amstetten.

Festspiele und Festivals

G1. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2015

Festspiele und Festivals	Fassungs- raum	Vorstel- lungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatz- aus- lastung in Prozent ²⁾
			zeit- genös- sisch ¹⁾		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprech- stück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Insgesamt	.	2.662	1.600	1.491.334	507.218	238.683	413.765	.
Burgenland								
Zusammen	.	166	26	275.674	105.576	5.560	38.568	.
Eisenstadt, Festival Esterhazy	.	.	-	3.153	-	-	3.153	.
Eisenstadt, Haydn Festspiele	.	51	8	17.252	-	-	17.252	.
Haydnsaal	670	20	.	12.083	-	-	12.083	90
Bergkirche	400	5	.	2.000	-	-	2.000	100
Empiresaal	170	11	.	1.503	-	-	1.503	80
Sonstige Aufführungsorte	.	15	.	1.666	-	-	1.666	.
Güssinger Kultursommer	.	14	.	5.500	-	5.000	500	.
Burg Güssing	.	9	.	5.000	-	5.000	-	.
Freilichtmuseum Gerersdorf	.	5	.	500	-	-	500	.
jOPERA jennersdorf festivalsommer	.	17	-	7.081	4.276	-	663	.
Schloss Tabor	.	8	-	4.549	4.276	-	273	.
Kulturzentrum Jennersdorf	.	7	-	1.270	-	-	-	.
Hotel Larimar	.	1	-	390	-	-	390	.
Gerberhaus	.	1	-	872	-	-	-	.
Mörbisch	.	31	.	131.560	12.000	560	9.000	.
Raiding, Franz Liszt Festival	.	16	.	8.000	-	-	8.000	.
St. Margarethen, Opernfestspiele	.	19	-	89.300	89.300	-	-	.
Schloss-Spiele Kobersdorf	880	18	18	13.828	.	.	.	87
Kärnten								
Zusammen	.	151	528	37.304	-	21.018	10.095	.
Carinthischer Sommer	.	39	.	12.125	-	-	6.485	.
Congress Center Villach	.	10	.	4.793	.	.	.	.
Stiftskirche Ossiach	.	15	.	4.677	-	-	4.677	.
Stiftshof Ossiach	.	2	.	585	-	-	585	.
Gottfried-von-Einem-Saal Villach	.	2	.	368	-	-	368	.
Bamberg Saal	.	4	.	751	.	.	.	.
Bergkirche Tiffen	.	1	.	154	-	-	154	.
Schlosshof Damtschach	.	2	.	461	-	-	461	.
Werk Omya	.	1	.	156	-	-	156	.
Stadtkino	.	1	.	96	-	-	-	.
Kirche St. Martin	.	1	.	84	-	-	84	.
Eberndorf, Südkärntner Sommerspiele	528	19	528	6.999	-	6.999	-	70
Klagenfurt, Musikforum Viktring	.	34	0	4.090	-	-	3.610	.
Arkadenhof	500	7	.	2.180	-	-	2.180	62
Freskensaal	160	12	.	1.065	-	-	1.065	55
Kellertheater	70	6	.	215	-	-	35	51
Barocksaal	180	4	.	220	-	-	220	31
Stiftspark	.	2	.	110	-	-	110	.
Stift Viktring, Stiegenhaus	.	1	.	240	-	-	-	.
St. Egyden Open Air	.	2	.	60	-	-	-	.
Spittal/Drau, Komödienspiele Porcia	.	72	.	14.180	-	14.109	-	.
Niederösterreich								
Zusammen	.	541	148	237.511	67.771	100.879	23.503	.
Allegro Vivo Kammermusikfestival	.	48	3	6.821	-	-	6.821	.
Stift Altenburg	.	6	.	1.581	-	-	1.581	.
Horn	.	6	.	1.260	-	-	1.260	.
Altpölla Pfarrkirche	.	1	.	169	-	-	169	.
Brunn/Wald	.	1	.	115	-	-	115	.
Eggenburg Krahutetz Museum	.	1	.	63	-	-	63	.
Gertrudskirche	.	1	.	108	-	-	108	.
Stift Geras Marmorsaal	.	1	.	95	-	-	95	.
Gmünd Palmenhaus	.	1	.	170	-	-	170	.
Stift Göttweig	.	1	.	166	-	-	166	.
Schloss Harmannsdorf	.	1	.	131	-	-	131	.
Langenlois Loiseum	.	1	.	148	-	-	148	.
Schloss Offenstein	.	2	.	202	-	-	202	.
Pernegg Klosterkirche	.	1	.	88	-	-	88	.
Burg Raabs	.	1	.	82	-	-	82	.
Maria Dreieichen	.	1	.	100	-	-	100	.

G1. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2015 (Fortsetzung)

Festspiele und Festivals	Fassungs- raum	Vorstel- lungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatz- aus- lastung in Prozent ²⁾
			zeit- genös- sisch ¹⁾		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprech- stück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Eggenburg SAK.	.	1	.	50	-	-	50	.
Greillenstein	.	1	.	104	-	-	104	.
Kunsthaus	.	9	.	810	-	-	810	.
Landeskrankenhaus Horn	.	1	.	80	-	-	80	.
Mold	.	2	.	190	-	-	190	.
Schloss Rosenberg	.	1	.	277	-	-	277	.
Burg Rapottenstein	.	1	.	83	-	-	83	.
Alte Schmiede	.	1	.	122	-	-	122	.
Stift Zwettl	.	1	.	94	-	-	94	.
Waidhofen/Thaya	.	1	.	112	-	-	112	.
Schloss Waldreichs	.	1	.	99	-	-	99	.
Schloss Weitra	.	1	.	181	-	-	181	.
Ziersdorf	.	1	.	141	-	-	141	.
Festival Gutenstein	435	14	.	5.357	-	5.357	-	88
Festival Musica Sacra	.	5	3	896	-	-	896	.
Domkirche St. Pölten	.	3	.	639	-	-	639	.
Stift Lilienfeld	.	1	.	156	-	-	156	.
Stift Herzogenburg	.	1	.	101	-	-	-	.
Festival Retz	.	24	.	3.353	1.131	-	1.548	.
Stadtpfarrkirche	220	7	.	1.351	1.131	-	-	88
Bürgersaal	80	9	.	1.030	-	-	576	.
Kloster und Zeremonienkirche	80	3	.	255	-	-	255	.
Althofgarten/Hofheuriger	.	5	.	717	-	-	-	.
Grafenegg, Musiksommer-Sommer und Festival	.	28	8	41.773	.	.	.	.
Haag, Theatersommer	550	30	.	16.894	-	16.463	431	100
Internationale Barocktage Stift Melk	1.477	60	1	20.097	-	-	3.574	.
Kolomanisaal	391	4	.	1.268	-	-	1.268	81
Stiftskirche	468	3	.	988	-	-	988	70
Barockkeller	220	1	.	171	-	-	171	78
Gartenpavillon	136	1	.	118	-	-	118	87
Schloß Pielach	112	1	.	110	-	-	110	98
Wachauarena Melk	.	38	.	16.837	9.699	5.678	576	.
Kulturwerkstatt (Workshops)	.	6	.	94	-	-	-	.
Diverse Spielorte	150	6	.	511	-	-	343	57
Laxenburger Kultursommer	.	19	19	6.266	-	6.266	-	.
Musicalsommer Amstetten	610	18	.	10.929	10.929	-	-	100
Oper Burg Gars	1.280	9	.	5.600	5.600	-	-	49
Opernfestspiele Klosterneuburg	846	13	.	10.402	10.402	-	-	95
Reichenau a. d. Rax, Festspiele	.	121	.	40.892	-	39.078	1.814	.
Großer Saal	377	44	.	16.249	-	16.249	-	98
Neuer Spielraum	312	73	.	22.829	-	22.829	-	100
Südbahnhotel Semmerin	.	4	.	1.814	-	-	1.814	.
Schloss Kirchstetten, Klassik Festival	.	15	.	1.821	1.274	-	456	.
Schloss Weitra Festival	550	17	.	7.648	7.648	-	-	82
Schlossfestspiele Langenlois	.	13	.	9.859	8.508	-	1.350	.
Sommerspiele Berndorf	500	23	.	14.160	-	14.160	-	.
Sommerspiele Schloss Gobelsburg	.	.	.	407	-	407	-	.
Sommerspiele Schloss Sitzenberg	.	15	.	1.680	-	1.680	-	.
Staat, Felsenbühne	.	12	-	13.570	12.580	-	990	.
Theater im Bunker	.	11	11	2.557	-	2.557	-	.
Weissenkirchen, Wachau Festspiele	311	24	24	7.492	-	1.869	5.623	.
Ybbsiade	.	22	22	9.037	-	7.364	-	.
Stadthalle	.	16	.	8.165	-	6.492	-	.
Babenbergerhof	.	2	.	349	-	349	-	.
Therapiezentrum, Festsaal	.	4	.	523	-	523	-	.
Oberösterreich								
Zusammen	.	514	117	109.061	39.368	13.363	27.023	.
Attersee Klassik	.	.	1	1.770	-	530	1.240	.
Schloss Kammer	.	3	.	920	-	-	920	.
Narzberggut	.	3	.	530	-	530	-	.
Lenzing Kulturzentrum	.	1	.	320	-	-	320	.
Bad Ischl, Lehár Festival	.	32	.	19.510	18.866	-	644	.
Kongress- und Theaterhaus	731	31	.	19.410	-	-	544	86
Trinkhalle	100	1	.	100	-	-	100	100

G1. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2015 (Fortsetzung)

Festspiele und Festivals	Fassungs- raum	Vorstel- lungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatz- aus- lastung in Prozent ²⁾
			zeit- genös- sisch ¹⁾		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprech- stück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Donaufestwochen im Strudengau	.	15	5	2.824	1.682		1.142	.
Festspiele Bad Hall	.	59	.	20.162	11.140	6.890	733	.
Gmunden, Festwochen ³⁾	.	153	97	11.169	168	1.960	5.556	.
Stadttheater Gmunden	400	34	.	4.214	168	842	2.428	31
Landschloss Gmunden	100	5	.	153	-	21	132	31
Seeschloss Gmunden	65	3	.	299	-	-	258	.
Hippshalle Gmunden	100	30	.	757	-	283	31	25
Galerie 422 Gmunden	70	38	.	427	-	62	-	16
Pfarrkirche Altmünster	180	3	.	197	-	-	197	36
Römerkirche	60	2	.	164	-	-	164	.
Kino Ebensee	250	3	.	284	-	71	213	38
Sonstige Aufführungsorte	.	35	.	4.674	-	681	2.133	.
Hoffestspiele Theater Meggenhof	.	16	.	3.832	-	2.399	555	.
Klassik Musikfest Mühlviertel	.	4	.	646	-	-	646	.
Linz, Internationales Brucknerfest	.	39	14	18.288	250	-	16.038	.
Brucknerhaus	950	31	.	14.237	-	-	13.637	48
Oberbank Forum	1.400	1	.	1.400	-	-	-	100
Posthof Linz	300	4	.	725	250	-	475	60
Stift St. Florian	500	2	.	1.002	-	-	1.002	100
Musiktheater Linz	950	1	.	924	-	-	924	97
Schäxpir	.	147	.	20.000	-	-	-	.
Schubert Festival Steyr	.	6	.	536	-	-	469	.
Altes Theater	232	3	.	339	-	-	324	49
Schwechaterhof	180	1	.	145	-	-	145	81
Citykino	52	1	.	40	-	-	-	77
Stadtplatz	.	1	.	12	-	-	-	.
Sommerspiele Grein	.	26	.	1.584	-	1.584	-	.
Steyr, Musikfestival	.	17	.	8.740	7.262	-	-	.
Altes Theater	232	4	.	768	-	-	-	83
Schlossgraben	880	13	.	7.972	-	-	-	70
Salzburg								
Zusammen	.	226	31	305.480	74.118	56.979	101.269	.
Jazzfestival Saalfelden	.	31	31	12.000	-	-	12.000	.
Mainstage	.	15	.	3.500	-	-	3.500	.
Short Cuts	.	7	.	1.000	-	-	1.000	.
City Stage	.	6	.	6.000	-	-	6.000	.
Almkonzerte	.	3	.	1.500	-	-	1.500	.
Salzburg, Osterfestspiele	.	12	.	19.507	-	-	722	.
Großes Festspielhaus	.	9	.	18.419	.	.	.	.
Republic	.	2	.	722	-	-	722	.
Aula	.	1	.	366	-	-	-	.
Salzburger Festspiele (Pfingsten)	.	12	.	10.472	6.026	232	4.214	.
Stiftung Mozarteum	.	4	.	1.528		232	1.296	.
Haus für Mozart	.	4	.	5.501	2.583	-	2.918	.
Großes Festspielhaus	.	1	.	2.103	2.103	-	-	.
Marionettentheater	.	2	.	114	114	-	-	.
Generalprobe	.	1	.	1.226	1.226	-	-	.
Salzburger Festspiele (Sommer)	.	171	.	263.501	68.092	56.747	84.333	.
Großes Festspielhaus	.	46	.	88.134	36.721	9.134	42.279	.
Felsenreitschule	.	18	.	22.370	8.130	10.820	3.420	.
Domplatz	.	10	.	22.890	-	22.890	-	.
Stiftung Mozarteum	.	28	.	18.973	-	-	18.973	.
Salzburger Landestheater	.	9	.	4.994	-	4.396	598	.
Perner Insel, Hallein	.	12	.	9.507	-	9.507	-	.
Kollegienkirche	.	13	.	6.545	-	-	6.545	.
Universitätsaula	.	12	.	5.282	-	-	5.282	.
Haus für Mozart	.	21	.	30.099	23.241	-	6.858	.
Lehrbauhof	.	1	.	378	-	-	-	.
Generalprobe	.	1	.	54.329	.	.	.	.

G1. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2015 (Fortsetzung)

Festspiele und Festivals	Fassungs- raum	Vorstel- lungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatz- aus- lastung in Prozent ²⁾
			zeit- genös- sisch ¹⁾		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprech- stück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Steiermark								
Zusammen	.	605	530	89.278	5.222	4.141	38.234	.
Festival St. Gallen	.	15	7	3.800	-	250	3.050	.
Pfarrkirche St. Gallen	.	3	.	1.200	-		1.200	.
Konzertsaal Burg Gallenstein	.	9	.	1.300	-	250	1.050	.
Burghof	.	2	.	800	-		800	.
Ausstellung Gasthof Hensler	.	1	.	500	-	-	-	.
Judenburger Sommer	.	14	.	1.522	-	-	874	.
Festsaal	.	11	.	1.092	.	.	874	.
Atelier	.	1	.	250	-	-	-	.
Foyer	.	1	.	130	-	-	-	.
Burggasse/Freiluft	.	1	.	50	-	-	-	.
Musikfestwochen Bad Aussee	.	3	2	491	-	-	491	.
Kurhaus großer Festsaal	440	1	.	395	-	-	395	90
Wilhelm Kienzl Musikschule	50	1	.	22	-	-	22	44
Kammerhof	90	1	.	74	-	-	74	82
Neuburger Kulturtage	.	14	.	1.923	-	112	1.811	.
Münster Neuberg	650	1	.	420	-	-	420	65
Dormitorium	350	12	.	1.421	-	112	1.309	34
Jazz am Teich	150	1	.	82	-	-	82	55
Steirischer Herbst	.	502	502	52.363	2.509	3.779	5.758	.
Styriarte	.	57	19	29.179	2.713	-	26.250	.
Helmut List Halle	850	14	.	10.859	-	-	8.146	91
Aula der alten Universität	305	1	.	261	-	-	261	86
Kasematten	841	1	.	731	-	-	731	87
MUMUTH	410	1	.	383	-	-	383	93
Orpheum	532	2	.	993	-	-	993	93
Stefaniesaal	916	10	.	8.132	-	-	8.132	89
Freilichtmuseum Stübinge	630	1	.	616	-	-	616	98
Schloss Eggenberg	360	5	.	1.727	-	-	1.727	96
STUDIO im Palais Attems	80	5	.	216	-	-	0	54
Pfarrkirche Stainz	750	3	.	2.248	-	-	2.248	100
Stift St. Lambrecht	300	1	.	277	-	-	277	92
Hof des Palais Attems	100	9	.	828	-	-	828	92
Seifenfabrik	513	4	.	1.908	-	-	1.908	93
Tirol								
Zusammen	.	148	78	45.374	19.561	-	19.830	.
Erl. Tiroler Festspiele	992	25	6	21.797	15.063	-	6.297	88
Innsbrucker Festwochen der Alten Musik	.	22	.	8.578	3.029	-	5.549	.
Tiroler Landestheater	777	4	.	3.060	2.309	-	751	98
Schloss Ambras	410	6	.	2.385	-	-	2.385	97
Theologische Fakultät	240	3	.	720	720	-		100
Stift Sams	411	1	.	411	-	-	411	100
Hofburg	388	2	.	774	-	-	774	100
Nikoloaus Kapelle	79	2	.	158	-	-	158	100
Hofkirche	84	1	.	84	-	-	84	100
Stiftskirche	391	1	.	391	-	-	391	100
Jesuitenkirche	356	1	.	356	-	-	356	100
Landeskonservatorium	239	1	.	239	-	-	239	100
Klangspuren	.	37	37	4.200	.	.	.	.
Osterfestival Tirol	.	37	23	5.869	1.469	-	3.054	.
Outreach Festival Schwaz	.	22	12	2.670	-	-	2.670	.
3 tägliches Outreach Festival	.	17	.	1.680	-	-	1.680	.
Open Air	.	1	.	650	-	-	650	.
Werkstattkonzert	.	1	.	80	-	-	80	.
DJAM	.	3	.	260	-	-	260	.
Passionsspiel Thiersee	.	5	.	2.260	-	-	2.260	73

G1. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2015 (Schluss)

Festspiele und Festivals	Fassungs- raum	Vorstel- lungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatz- aus- lastung in Prozent ²⁾
			zeit- genös- sisch ¹⁾		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprech- stück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Vorarlberg								
Zusammen	.	156	23	238.839	187.884	965	47.765	.
Bregenzer Festspiele ⁴⁾	.	54	16	190.049	180.604	585	6.635	.
Seebühne	.	26	.	171.126	171.126	-	-	.
Festspielhaus	.	10	.	14.251	7.538	-	5.539	.
Kommarkttheater	.	4	.	1.940	1.940	-	-	.
Kunsthau	.	2	.	474	-	-	474	.
Werkstattbühne	.	2	.	585	-	585	-	.
Kloster Mehrerau	.	1	.	350	-	-	-	.
Seestudio	.	9	.	1.323	-	-	622	.
Bregenzer Frühling	.	7	7	7.660	7.280	380	-	.
Festspielhaus Großer Saal	1.664	5	.	7.280	7.280	-	-	88
Festspielhaus Seitenbühne	270	2	.	380	-	380	-	70
Bregenzer Meisterkonzerte, Festspielhaus Bregenz	1.664	6	.	9.141	-	-	9.141	92
Schubertiade	.	89	.	31.989	-	-	31.989	.
Schubertiade Hohenems	.	44	.	10.379	-	-	10.379	.
Schubertiade Schwarzenberg	.	45	.	21.610	-	-	21.610	.
Wien								
Zusammen	.	155	119	152.813	7.718	35.778	107.478	.
Wiener Festwochen	.	155	119	152.813	7.718	35.778	107.478	.
Theater an der Wien	.	11	.	9.021	4.247	4.774	-	.
Museumsquartier Halle E	.	13	.	7.608	3.471	4.137	-	.
Museumsquartier Halle G	.	19	.	5.248	-	5.248	-	.
Volkstheater	.	4	.	3.323	-	3.323	-	.
Schlosspark Schönbrunn Eröffnung	.	1	.	105.000	-	-	105.000	.
Akademietheater	.	12	.	6.230	-	6.230	-	.
Schauspielhaus	.	15	.	1.966	-	1.966	-	.
Brut Künstlerhaus	.	15	.	1.939	-	1.939	-	.
Burgtheater	.	4	.	2.575	-	2.575	-	.
Theater Akzent	.	8	.	3.316	-	3.316	-	.
Mariahilfer Straße Ecke Neubaugasse	.	7	.	1.019	-	1.019	-	.
Musikverein	.	4	.	2.478	-	-	2.478	.
Festwochen-Zentrum im Künstlerhaus	.	33	.	1.625	-	-	-	.
F23 Zusammenbau	.	6	.	1.251	-	1.251	-	.
F23 Holzplatz	.	3	.	214	-	-	-	.

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc. - 2) Die Auslastung der Sitzplatzkapazität ist teilweise gering, da auch Mehrzwecksäle für Aufführungen herangezogen wurden bzw. beträgt die Auslastung mehr als 100% bei zusätzlicher Bestuhlung oder Nichtangabe von Stehplätzen. - 3) Werte beinhalten Eigenproduktionen und Kooperationen. - 4) Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Rahmenveranstaltungen der Bregenzer Festspiele wie Einführungsvorträge und Führungen sind nicht in den Besuchszahlen enthalten.

G2. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2016

Festspiele und Festivals	Fassungs- raum	Vorstel- lungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatz- aus- lastung in Prozent ²⁾
			zeit- genös- sisch ¹⁾		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprech- stück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Insgesamt	.	2.685	1.749	1.322.563	506.664	210.424	420.500	.
Burgenland								
Zusammen	.	171	34	221.509	141.700	-	27.547	.
Eisenstadt, Classic Esterhazy	650	18	1	4.684	-	-	4.684	40
Eisenstadt, Haydn Festspiele	.	48	6	15.063	-	-	15.063	.
Haydnsaal	670	22	6	10.573	-	-	10.573	72
Bergkirche	400	5	.	1.700	-	-	1.700	85
Empiresaal	170	7	.	875	-	-	875	74
Andere Aufführungsorte	.	14	.	1.915	-	-	1.915	.
Mörbisch, Seefestspiele	6.200	22	-	112.000	112.000	-	-	82
Raiding, Franz Liszt Festival	.	16	-	7.800	.	.	7.800	.
St. Margarethen, Oper im Steinbruch	.	29	8	29.700	-	-	-	.
Steinbruch St. Margarethen	2.200	21	.	26.000	26.000	-	-	56
Schloss Esterhazy	.	8	.	3.700	3.700	-	-	.
St. Margarethen, Passionsspiele	.	19	-	37.123	-	-	-	.
Schloss-Spiele Kobersdorf	800	19	19	15.139	.	.	.	100
Kärnten								
Zusammen	.	197	56	39.386	1.143	19.438	16.631	.
Carinthischer Sommer	.	53	34	16.069	1.143	-	13.226	.
Kongresshaus Villach (inkl. Gottfried v. Einem Saal)	.	8	.	4.406	-	-	4.106	.
Stiftskirche Ossiach (inkl. Sonntagsmesse)	.	8	.	3.301	-	-	3.301	.
Barocksaal Ossiach	.	1	.	104	-	-	104	.
Stiftshof Ossiach	.	5	.	1.007	903	-	104	.
Ossiacher See	.	1	.	1.500	-	-	1.500	.
Bamberg Saal	.	1	.	208	-	-	208	.
Steinhaus	.	2	.	223	-	-	223	.
Bergkirche Tiffen	.	2	.	362	-	-	362	.
Rittersaal	.	5	.	600	-	-	-	.
Musikverein Wien	.	1	.	150	-	-	-	.
Schloßhof Damtschach	.	2	.	480	-	-	480	.
Omya	.	1	.	226	-	-	226	.
Musikschule Villach	.	1	.	64	-	-	64	.
Klösterle	.	1	.	40	-	-	40	.
Kärntner	.	2	.	184	-	-	34	.
Schloss Pöchstein	.	1	.	89	-	-	89	.
Schloss Ebenthal	.	1	.	80	-	-	80	.
Albauer Saal	.	4	.	1.645	240	-	905	.
Verschiedene Standorte	.	6	.	1.400	-	-	1.400	.
Eberndorf, Südkärntner Sommerspiele	.	19	-	6.316	-	6.316	-	.
Klagenfurt, Musikforum Viktring	.	34	22	3.800	-	-	3.405	.
Arkadenhof	500	3	.	980	-	-	980	65
Freskensaal	160	15	.	1.550	-	-	1.360	65
Kellertheater	70	7	.	290	-	-	85	59
Waldarena Rauschensee	.	1	.	500	-	-	500	.
Barocksaal	180	4	.	235	-	-	235	33
Stiftskirche	170	2	.	155	-	-	155	46
Marienhof	.	1	.	45	-	-	45	.
Komponierhäuschen Maiernigg	.	1	.	45	-	-	45	.
Spittal/Drau, Komödienspiele Porcia	.	91	-	13.201	-	13.122	-	.
Niederösterreich								
Zusammen	.	538	208	225.515	54.162	94.540	68.370	.
Allegro Vivo Kammermusikfestival	.	50	11	7.391	-	-	7.209	.
Stift Altenburg	.	7	.	1.942	-	-	1.942	.
Horn	.	5	.	862	-	-	680	.
Altpölla Pfarrkirche	.	1	.	177	-	-	177	.
Brunn/Wald	.	1	.	115	-	-	115	.
Eggenburg Krahutetz Museum	.	1	.	65	-	-	65	.
Gertrudskirche	.	1	.	156	-	-	156	.
Stift Geras Marmorsaal	.	1	.	87	-	-	87	.
Gmünd Palmenhaus	.	1	.	184	-	-	184	.
Stift Göttweig	.	1	.	249	-	-	249	.
Schloss Harmannsdorf	.	1	.	114	-	-	114	.

G2. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2016 (Fortsetzung)

Festspiele und Festivals	Fassungs- raum	Vorstel- lungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatz- aus- lastung in Prozent ²⁾
			zeit- genös- sisch ¹⁾		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprech- stück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Langenlois Loisium	.	1	.	145	-	-	145	.
Schloss Offenstein	.	2	.	214	-	-	214	.
Burg Raabs	.	1	.	146	-	-	146	.
Maria Dreieichen	.	1	.	100	-	-	100	.
Eggenburg SAK.	.	1	.	50	-	-	50	.
Greillenstein	.	1	.	130	-	-	130	.
Kunsthaus	.	9	.	810	-	-	810	.
Landeskrlinikum Horn	.	1	.	80	-	-	80	.
Mold	.	2	.	190	-	-	190	.
Schloss Rosenberg	.	1	.	225	-	-	225	.
Burg Rapottenstein	.	1	.	125	-	-	125	.
Alte Schmiede	.	1	.	128	-	-	128	.
Stift Zwettl	.	1	.	120	-	-	120	.
Waidhofen/Thaya	.	1	.	154	-	-	154	.
Schloss Waldreichs	.	1	.	106	-	-	106	.
Schloss Weitra	.	1	.	272	-	-	272	.
Ziersdorf	.	1	.	207	-	-	207	.
Schloss Göpfritz	.	1	.	88	-	-	88	.
Freibad Horn	.	1	.	70	-	-	70	.
PSZ Eggenburg	.	1	.	80	-	-	80	.
Burgarena Reinsberg	.	6	6	3.300	-	-	-	.
Festival Musica Sacra	.	5	2	572	-	-	572	.
Domkirche St. Pölten	.	3	.	462	-	-	462	.
Stift Lilienfeld	.	1	.	57	-	-	57	.
Stift Herzogenburg	.	1	.	53	-	-	-	.
Festival Retz	.	25	-	3577	1.390	-	-	98
Stadtpfarrkirche	200	8	-	1.570	1.390	-	-	98
Bürgersaal	.	5	-	535	-	-	-	.
Kloster und Zeremonienkirche	.	4	-	296	-	-	296	.
Althofgarten/Hofheuriger	.	8	-	1.176	-	-	453	.
Grafenegg, Musiksommer-Sommer und Festival	.	29	7	46.724	-	-	46.724	.
Haag, Theatersommer	550	25	25	12.716	-	12.424	292	92
Internationale Barocktage Stift Melk	.	18	-	4.206	-	-	3.523	.
Barockkeller	325	1	-	191	-	-	191	59
Gartenpavillion	136	1	-	135	-	-	135	99
Kolomanisaal	391	5	-	1.665	-	-	1.665	85
Stiftskirche - Stift Melk	471	3	-	1.093	-	-	1.093	77
Pfarrhof Melk	286	1	-	276	-	-	276	97
Schloss Pielach	108	1	-	104	-	-	104	96
Tischlerei Kulturwerkstatt Melk	165	1	-	165	-	-	-	100
Diverse Spielorte	.	5	-	577	-	-	59	.
Laxenburger Kultursommer	362	19	19	6.355	-	6.355	-	92
Langenlois, Schlossfestspiele	.	13	-	10.914	-	-	1.516	.
Kultur Langenlois	.	12	-	9.931	9.398	-	533	.
Insieme - Fa. Cayenne	.	1	-	983	-	-	983	.
Melker Sommerspiele	.	48	38	17.550	-	-	634	.
Wachau Arena - Massette 1	538	38	.	17.229	10.879	5.433	538	84
Wachau Arena - Massette 2	200	1	.	96	-	-	96	48
Wachau Arena - Massette 3	100	1	.	87	-	-	-	87
Diverse Spielorte	.	8	.	138	-	-	-	.
Musicalsommer Amstetten	628	18	18	11.050	11.050	-	-	98
Nestroy-Spiele Schwechat	400	22	-	4.861	-	-	-	55
Raimundspiele Gutenstein	.	14	14	5.472	-	5.472	-	.
Reichenau a. d. Rax, Festspiele	.	122	32	41.883	-	-	1.752	.
Theater Reichenau (Großer Saal)	377	54	.	20.600	-	18.848	1752	100
Theater Reichenau (Neuer Spielraum)	312	68	.	21.283	-	21.283	-	100
Schloss Kirchstetten, Klassik Festival	.	16	-	2.287	1.730	-	460	.
Schloss Weitra Festival	.	17	-	7.700	7.700	-	-	.
Sommerspiele Schloss Sitzenberg	198	15	-	2.452	-	2.106	-	83
Staat, Felsenbühne	1.200	11	11	12.015	12.015	-	-	91
Stockerauer Festspiele	.	27	0	11.675	-	-	1.721	.
Festspiele	.	23	-	9.387	-	-	-	.
Rahmenprogramm	.	4	-	2.288	-	567	1.721	.
Theater im Bunker, Mödling	.	13	-	3.104	-	3.104	-	.

G2. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2016 (Fortsetzung)

Festspiele und Festivals	Fassungs- raum	Vorstel- lungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatz- aus- lastung in Prozent ²⁾
			zeit- genös- sisch ¹⁾		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprech- stück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Ybbsiade	.	25	25	9.711	-	-	3.218	.
Stadthalle	.	17	.	8.457	-	3.754	2.910	.
Babenbergerhof	.	5	.	743	-	743	-	.
Therapiezentrum, Festsaal	.	2	.	203	-	203	-	.
Diverse Spielorte	.	1	.	308	-	-	308	.
Oberösterreich								
Zusammen	.	237	46	64.706	30.514	6.477	23.765	.
Attersee Klassik	.	2	-	580	-	-	400	.
Schloss Kammer	.	1	-	400	-	-	400	.
Narzbergergut	.	1	-	180	-	180	-	.
Bad Ischl, Lehár Festival	.	35	-	17.966	17.768	-	-	.
Kongress- und Theaterhaus	731	32	-	17.768	17.768	-	-	76
Lehartheater	200	1	-	77	-	-	-	39
Saalfoyer	100	2	-	121	-	-	121	61
Donaufestwochen im Strudengau	.	15	7	2.546	1.393	-	1.153	.
Gmunden, Festwochen ³⁾	.	77	28	11.290	570	-	-	.
Stadttheater	400	29	.	5.346	570	1.995	2.090	46
Toscana Congress	670	3	.	1.715	-	-	1.715	85
Seeschloss Ort	65	8	.	529	-	217	312	100
Villa Lanna	70	2	.	66	-	18	48	47
Hipphalle	100	12	.	1.292	-	60	340	.
Galerie 422	65	2	.	231	-	31	-	.
Atelier am Markt	80	1	.	200	-	-	-	.
Sägewerk Rumpmayr	300	1	.	200	-	-	-	67
Kloster Traunkirchen	60	1	.	150	-	-	-	.
Pfarrkirche Traunkirchen	180	2	.	191	-	-	191	53
Pfarrkirche Altmünster	180	2	.	127	-	-	127	35
Stadtpfarrkirche Gmunden	200	1	.	124	-	-	124	62
Klostersaal Traunkirchen	120	3	.	263	-	125	138	73
Rathausssaal	80	1	.	18	-	18	-	23
Landesmusikschule	120	1	.	62	-	-	62	52
Gmunden Vorchdorf	80	1	.	46	-	-	46	58
Schiff Karl Eder	120	1	.	83	-	-	83	69
Hausboot Haidlmair	90	1	.	91	-	-	91	100
Jufa Gästehaus	200	1	.	156	-	-	156	78
Kino Ebensee	250	2	.	235	-	89	146	47
Mezzo	200	1	.	51	-	-	51	26
Gashaus Enichmayr	150	1	.	114	-	114	-	76
Hoffestspiele Theater Meggenhof	.	14	-	3.337	-	1.924	904	.
Linz, Internationales Brucknerfest	.	44	11	19.592	-	-	14.118	.
Brucknerhaus	.	31	.	15.189	-	-	13.354	.
Tabakfabrikk Linz	.	4	.	381	355	-	26	.
Posthof Linz	.	1	.	384	384	-	-	.
Stift St. Florian	.	2	.	738	-	-	738	.
Musiktheater Linz	.	6	.	2.900	2.900	-	-	.
Sommerspiele Grein	.	26	-	1.629	-	1.629	-	.
Steyr, Musikfestival	.	19	-	7.309	5.559	-	-	0
Altes Theater	232	5	-	845	-	-	-	73
Schlossgraben	880	11	-	5.157	4.586	-	278	53
Stadttheater	550	3	-	1.307	973	-	334	79
Steyr, Schubert Festival	.	5	-	457	-	-	-	.
Altes Theater	232	2	-	169	-	-	169	36
Schwechaterhof	80	1	-	75	-	-	75	94
Stadtpfarrkirche	350	1	-	180	-	-	180	51
Stadtplatz	35	1	-	33	-	-	33	94
Salzburg								
Zusammen	.	292	57	267.362	70.939	52.563	117.422	.
Jazzfestival Saalfelden	.	31	31	12.000	-	-	11.000	.
Mainstage	.	15	.	3.500	-	-	3.500	.
Short Cuts	.	7	.	1.000	-	-	.	.
City Stage	.	6	.	6.000	-	-	6.000	.
Almkonzerte	.	3	.	1.500	-	-	1.500	.

G2. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2016 (Fortsetzung)

Festspiele und Festivals	Fassungs- raum	Vorstel- lungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatz- aus- lastung in Prozent ²⁾
			zeit- genös- sisch ¹⁾		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprech- stück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Salzburg, Osterfestspiele	.	12	4	18.283	.	.	.	.
Großes Festspielhaus	.	9	.	17.235	.	-	.	.
Universitätsaula	.	3	.	1.048	-	-	.	.
Salzburger Festspiele (Pfingsten)	.	10	2	10.474	-	-	2.387	.
Großes Festspielhaus	.	2	.	3.349	1.758	-	1.591	.
Haus für Mozart	.	1	.	1.250	1.250	-	-	.
Felsenreitschule	.	3	.	4.159	4.159	-	-	.
Kollegienkirche	.	1	.	479	479	-	-	.
Landestheater	.	1	.	288	-	288	-	.
Mozarteum Großer Saal	.	1	.	796	-	-	796	.
Karl-Böhm-Saal	.	1	.	153	-	-	-	.
Salzburger Festspiele (Sommer)	.	239	20	226.605	-	-	104.035	.
Großes Festspielhaus	.	40	.	78.754	28.747	4.610	45.397	.
Haus für Mozart	.	23	.	29.790	19.819	-	9.971	.
Felsenreitschule	.	19	.	24.894	14.727	-	-	.
Kollegienkirche	.	11	.	5.492	-	-	5.492	.
Landestheater	.	18	.	11.763	-	11.763	-	.
Mozarteum Großer Saal	.	29	.	18.298	-	-	18.298	.
Dom	.	1	.	1.076	-	-	1.076	.
Domplatz	.	11	.	26.707	-	26.707	-	.
Mozarteum Wiener Saal	.	1	.	143	-	-	143	.
Perner Insel Hallein	.	13	.	8.824	-	-	-	.
Republic	.	1	.	371	-	371	-	.
Residenz	.	1	.	1.385	-	-	-	.
Stiftskirche St. Peter	.	1	.	513	-	-	513	.
Theologische Fakultät	.	8	.	562	-	-	-	.
Universitätsaula	.	13	.	6.132	-	-	2.445	.
Diverse Spielorte	.	49	.	11.901	.	.	11.901	.
Steiermark								
Zusammen	.	629	555	97.968	4.234	1.191	43.027	.
Judenburger Sommer	.	17	-	2.450	-	-	1.178	.
Festsaal	.	14	-	1.620	-	-	1.178	.
Atelier	.	1	-	80	-	-	-	.
Foyer	.	1	-	250	-	-	-	.
Erlebnisbad	.	1	-	500	-	-	-	.
Musikfestwochen Bad Aussee	.	7	1	1.336	-	-	1.261	.
Kurhaus großer Festsaal	440	4	.	972	-	75	897	55
Rathaus	75	1	.	74	-	-	74	99
Pfarrkirche	250	1	.	233	-	-	233	93
Alpengarten	80	1	.	57	-	-	57	71
Neuberger Kulturtage	.	15	4	2744	0	-	-	0
Münster Neuberg	649	1	.	567	-	-	567	87
Dormitorium	3.816	12	.	1.954	-	-	1.954	.
Grünaugerkirche	160	1	.	96	-	-	96	60
Mürzer Overland	150	1	.	127	-	-	127	85
Steirischer Herbst	.	526	526	61.741	2.839	1.116	10.087	.
Styriarte	.	64	24	29697	1.395	-	-	0
Helmut List Halle	860	19	.	15.219	1.395	-	13.824	93
Schloss Eggenberg	.	5	.	1.903	-	-	1.903	.
Stefaniesaal	1.070	8	.	7.972	-	-	7.972	93
Passamtswiese	1.000	1	.	700	-	-	700	70
Freilichtmuseum Stübinge	600	1	.	544	-	-	544	91
STUDIO im Palais Attems	82	10	.	545	-	-	-	66
Hof des Palais Attems	95	16	.	1.234	-	-	1.234	81
Seifenfabrik	580	2	.	1.116	-	-	1.116	96
Teichalm	300	2	.	464	-	-	464	77
Tirol								
Zusammen	.	237	570	83.083	13.985	19.964	29.327	.
Erl, Tiroler Festspiele	.	25	-	18.498	9.582	-	-	0
Festspielhaus	732	20	-	11.021	3.582	-	7.439	75
Passionsspielhaus	1.500	5	-	7.477	6.000	-	1.477	100

G2. Festspiele und Festivals nach Bundesländern, Spieljahr 2016 (Schluss)

Festspiele und Festivals	Fassungs- raum	Vorstel- lungen	darunter	Besuche	darunter			Sitzplatz- aus- lastung in Prozent ²⁾
			zeit- genös- sisch ¹⁾		Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprech- stück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Innsbrucker Festwochen der Alten Musik	.	40	467	29.643	3.134	-	-	0
Hofburg Innsbruck	386	1	-	385	-	-	385	100
Schloss Ambras, Spanischer Saal	410	6	-	2.460	-	-	2.460	100
Schloss Ambras, Nikolauskapelle	79	2	-	158	-	-	158	100
Schloss Ambras, Schlossfest	.	7	-	15.840	-	-	840	.
Stift Wilten	400	1	-	400	-	-	400	100
Stift Stams	400	1	-	400	-	-	400	100
Jesuitenkirche	388	1	-	352	-	-	352	91
Hofkirche	178	1	-	178	-	-	178	100
Theologische Fakultät	240	3	-	720	720	-	-	100
Tiroler Landestheater	808	4	-	3.164	2.414	-	750	98
Treibhaus	490	1	-	467	-	-	467	95
Congress Saal	1.488	1	-	1.223	-	-	1.223	82
Bäckerei - die Kulturbäckstube	200	1	-	200	-	-	-	100
Tiroler Landeskonservatorium	196	1	-	196	-	-	196	100
Musikpavillon Hofgarten	.	3	-	1.000	-	-	1.000	.
Innenstadt Innsbruck	.	6	-	2.500	-	-	2.500	.
Klangspuren	.	29	29	3.200	.	.	.	.
Osterfestival Tirol	.	40	31	6.174	1.269	-	4.313	.
Outreach Festival Schwaz	.	19	14	2.876	-	-	2.876	.
3 tages Outreach Festival	.	14	.	1.810	-	-	1.810	.
Open Air	.	1	.	700	-	-	700	.
Werkstattkonzert	.	1	.	86	-	-	86	.
DJAM	.	3	.	280	-	-	280	.
Passionsspiel Thiersee	618	31	-	11.792	-	-	1.740	62
Telfs, Tiroler Volksschauspiele	.	53	29	10.900	-	10.312	173	.
Voralberg								
Zusammen	.	166	5	227.340	178.941	1.024	45.819	.
Bregenzer Festspiele ⁴⁾	.	54	5	177.327	172.189	525	3.057	.
Seebühne	.	24	.	159.172	159.172	-	-	.
Festspielhaus	.	7	.	10.151	10.151	-	-	.
Kommalktheater	.	4	.	1.932	1.932	-	-	.
Kunsthau	.	1	.	223	-	-	223	.
Werkstattbühne	.	4	.	1.459	934	525	-	.
Seestudio	.	12	.	2.240	-	-	1.034	.
Kloster Mehrerau	.	1	.	350	-	-	-	.
Gondelhafen	.	1	.	1.800	-	-	1.800	.
Bregenzer Frühling	.	7	-	7.251	6752	499	-	.
Festspielhaus Großer Saal	.	5	-	6.752	6.752	-	-	.
Festspielhaus Seitenbühne	.	2	-	499	-	499	-	.
Bregenzer Meisterkonzerte, Festspielhaus Bregenz	1.664	6	-	9.238	-	-	9.238	93
Schubertiade	.	99	-	33.524	-	-	33.524	.
Schubertiade Hohenems	.	56	-	10.850	-	-	10.850	.
Schubertiade Schwarzenberg	.	43	-	22.674	-	-	22.674	.
Wien								
Zusammen	.	218	218	95.694	11.046	15.227	48.592	.
Wiener Festwochen	.	218	218	95.694	11.046	15.227	48.592	.
Theater an der Wien	.	13	.	4.496	3.373	1.123	-	.
Museumsquartier Halle E	.	18	.	11.843	4.041	7.077	-	.
Museumsquartier Halle G	.	14	.	4.083	-	2.805	-	.
Volkstheater	.	7	.	4.564	2.354	2.210	-	.
Rathausplatz, Eröffnung	.	1	.	45.000	-	-	45.000	.
Schloss, Neubäude	.	4	.	3.592	-	-	-	.
Schauspielhaus Wien	.	7	.	714	-	714	-	.
Performeum	.	66	.	4.487	-	-	-	.
Theater Akzent	.	3	.	1.298	-	1.298	-	.
Diversle Spielstätten	.	85	.	15.617	.	.	.	.

Q: STATISTIK AUSTRIA.

1) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc. - 2) Die Auslastung der Sitzplatzkapazität ist teilweise gering, da auch Mehrzwecksäle für Aufführungen herangezogen wurden bzw. beträgt die Auslastung mehr als 100% bei zusätzlicher Bestuhlung oder Nichtangabe von Stehplätzen. - 3) Werte beinhalten Eigenproduktionen und Kooperationen. - 4) Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Rahmenveranstaltungen der Bregenzer Festspiele wie Einführungsvorträge und Führungen sind nicht in den Besuchszahlen enthalten.

G3. Österreichische Filmfestivals 2016

Filmfestival	Monat	Spieltage	Filmvorführungen	Rahmenveranstaltungen	Anzahl gezeigter Filme	darunter	Herkunft ²⁾		
						aktuelle Filme ¹⁾	Österreichische Produktion	europäische Produktion ³⁾	außer-europäische Produktion
Insgesamt		174	1.411	286	2.110	1.527	591	871	648
FrauenFilmTage	MRZ	8	22	3	30	24	12	6	12
Tricky Women	MRZ	5	28	13	164	126	27	65	72
Diagonale	MRZ	6	140	41	150	107	132	13	5
Poolinale	APR	.	.	.	.	.	.	.	.
Crossing Europe Filmfestival Linz	APR	6	180	22	162	149	72	90	-
Ethnocineca	MAI	6	46	9	73	51	19	43	11
Festival of Nations	Mai	6	21	3	111	42	17	66	28
VIS Vienna Independent Shorts	MAI	7	47	20	344	210	70	148	126
Internationales Film Festival Innsbruck	MAI / JUN	7	68	8	98	80	12	47	39
Kino unter Sternen	JUN / JUL	23	23	22	33	8	26	2	5
Shortynale Klosterneuburg	AUG	4	7	8	27	27	14	13	-
Der neue Heimatfilm Freistadt	AUG	5	83	12	63	58	17	39	7
Alpinale	AUG	5	9	2	48	46	5	35	8
K3 Film Festival	SEP	5	14	8	27	27	9	17	1
/slash	SEP	14	57	8	68	67	3	17	48
LET'S CEE	SEP / OKT	-	-	-	-	-	-	-	-
video&filmtage	OKT	5	16	2	61	61	60	1	-
Jüdisches Filmfestival	OKT	17	82	12	70	54	9	20	41
Viennale	OKT / NOV	13	390	25	335	202	23	130	182
Internationales Kinderfilmfestival	NOV	15	62	21	16	16	-	9	7
YOUKI Int. Jugend Medien Festival	NOV	6	21	26	116	113	43	63	10
this human world	DEZ	11	95	21	114	59	21	47	46

Filmfestival	Dauer		Gattung ⁴⁾				Besuche gesamt	davon	
	Filme bis zu 45 Minuten	Filme länger als 45 Minuten	Spielfilm	Doku- mentar- film	Experi- mentalfilm	Ani- mations- film		Filmvorführungen	Rahmenveranstaltungen
Insgesamt	1.250	860	928	544	248	390	243.506	198.374	45.132
FrauenFilmTage	9	21	17	6	7	-	2.000	1.800	200
Tricky Women	164	-	-	-	-	164	4.350	3.000	1.350
Diagonale	78	72	61	48	38	3	31.200	21.373	9.827
Poolinale ⁵⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Crossing Europe Filmfestival Linz	71	91	67	65	20	10	22.000	15.800	6.200
Ethnocineca	34	39	-	72	-	1	3.000	2.350	650
Festival of Nations	111	-	71	14	6	20	1.423	1.423	-
VIS Vienna Independent Shorts	343	1	125	68	48	103	9.987	6.526	3.461
Internationales Film Festival Innsbruck	29	69	72	23	3	-	4.882	3.457	1.425
Kino unter Sternen	10	23	18	13	2	-	13.000	13.000	-
Shortynale Klosterneuburg	27	-	15	3	4	5	2.929	1.619	1.310
Der neue Heimatfilm Freistadt	12	51	31	32	-	-	3.291	2.591	700
Alpinale	46	2	30	1	-	17	1.403	1.363	40
K3 Film Festival	19	8	17	2	6	2	1.044	709	335
/slash	16	52	59	2	-	7	11.500	10.977	523
LET'S CEE ⁶⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
video&filmtage	61	-	36	3	10	12	2.020	1.920	100
Jüdisches Filmfestival	20	50	55	13	-	1	3.439	2.298	1.141
Viennale	53	282	177	80	78	-	92.300	83.332	8.968
Internationales Kinderfilmfestival	-	16	13	-	-	3	14.976	14.703	273
YOUKI Int. Jugend Medien Festival	111	5	58	17	16	25	5.000	2.000	3.000
this human world	36	78	6	82	9	17	13.762	8.133	5.629

Q: Forum österreichischer Filmfestivals.

1) Fertigstellung in den letzten beiden Jahren vor dem Festival. - 2) Bei Koproduktionen wird der majoritäre Koproduktionspartner erfasst. -

3) Österreichische Produktionen ausgenommen. - 4) Keine Mehrfachangaben möglich. - 5) Daten nicht verfügbar. - 6) Das Festival fand 2016 nicht statt.

Kinos und Filme, Video

K1. Struktur der Kinos (Anzahl der Säle, Sitzplatzkapazität, Bespielung) 2016 nach Bundesländern

Gliederung	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Kinos insgesamt	138	4	7	25	25	9	21	11	8	28
davon mit ...										
1 Saal	38	-	2	5	8	2	7	3	1	10
2 Sälen	25	1	0	5	6	3	1	2	3	4
3 bis 5 Sälen	36	3	2	8	4	2	9	1	3	4
6 und 7 Sälen	16	-	2	4	4	-	2	3	-	1
8 und mehr Sälen	23	-	1	3	3	2	2	2	1	9
Kinos mit Digitalprojektion	137	4	7	25	24	9	21	11	8	28
Kinosäle insgesamt	556	15	29	94	91	36	74	45	26	146
Sitzplätze insgesamt	93.026	1.734	5.916	13.840	13.687	7.075	12.449	7.625	4.378	26.322
davon in Kinos mit ...										
1 Saal	6.600	-	245	841	1.152	522	1.050	381	40	2.369
2 Sälen	6.535	92	-	1.274	1.548	1.061	348	560	725	927
3 bis 5 Sälen	16.826	1.642	1.051	2.652	1.387	1.364	4.966	594	1.408	1.762
6 und 7 Sälen	15.027	-	2.542	3.749	3.278	-	1.799	2.926	-	733
8 und mehr Sälen	48.038	-	2.078	5.324	6.322	4.128	4.286	3.164	2.205	20.531
Sitzplätze pro 1.000 der Bevölkerung	10,6	5,9	10,5	8,3	9,4	12,9	10,1	10,3	11,3	14,2
Besuche (in 1.000)	15.602,0	326,4	750,3	2.050,9	2.563,0	1.028,1	1.922,0	1.223,0	930,1	4.808,1
Besuche pro 1.000 der Bevölkerung	1.785	1.119	1.337	1.235	1.755	1.877	1.556	1.647	2.405	2.595

Q: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe.

Kinos zu Jahresende 2016. Stationäre, gewerbliche, in Betrieb befindliche Normalfilm-Lichtspieltheater, ohne Sonderformen wie Sommerkino, Open-Air-Veranstaltungen, Filmclubs usw.; inklusive Autokino (Sitzplätze: ohne Autokino). Kinos mit unbekannter Zahl an Sälen wurden als Betrieb mit einem Saal gezählt. Besuchszahlen einschließlich Sonderformen.

K2. Kinosäle nach Bundesländern 1975 bis 2016

Jahr ¹⁾	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
1975	575	44	50	138	89	35	85	34	13	87
1980	489	37	35	113	87	28	70	33	15	71
1985	522	21	39	108	95	31	72	38	17	101
1990	390	10	30	66	67	27	44	34	17	95
1995	412	12	33	72	81	25	42	35	16	96
2000	535	15	31	106	73	28	73	38	20	151
2001	579	14	24	100	84	35	71	40	20	191
2002	564	14	30	103	85	35	71	40	20	166
2003	553	14	27	98	77	34	74	42	21	166
2004	560	14	27	97	84	34	74	48	21	161
2005	568	14	27	98	81	34	74	47	21	172
2006	584	14	30	102	88	40	73	47	20	170
2007	568	14	30	91	85	38	70	44	25	171
2008	579	19	30	90	87	38	75	44	25	171
2009	582	21	28	96	87	38	74	44	25	169
2010	577	21	28	96	80	38	75	44	26	169
2011	577	16	29	98	91	43	76	43	25	156
2012	565	16	28	98	87	38	76	43	25	154
2013	550	13	29	97	90	34	73	45	25	144
2014	562	13	29	98	90	37	75	45	25	150
2015	557	16	29	95	90	36	75	45	25	146
2016	556	15	29	94	91	36	74	45	26	146

Q: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe; Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten, Musikverleger (AKM).

Kinos zu Jahresende, ohne Sonderformen wie Sommerkino, Open-Air-Veranstaltungen, Filmclubs usw.; inkl. Autokino. Kinos mit unbekannter Anzahl an Sälen wurden als ein Kinosaal gezählt. - 1) Kinosäle bis 1998 einschließlich Wanderkinos.

K3. Sitzplatzkapazität der Kinos nach Bundesländern 1975 bis 2016

Jahr	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
1975	179.725	10.950	13.435	42.025	29.651	10.656	24.228	11.802	5.796	31.182
1980	146.230	8.843	10.301	33.799	25.719	8.504	19.377	10.334	5.160	24.193
1985	128.876	5.274	10.432	24.068	24.292	8.654	19.599	9.094	5.445	22.018
1990	76.986	2.272	6.172	11.779	12.638	5.910	10.068	6.786	3.608	17.753
1995	72.716	2.304	5.842	11.955	13.217	5.021	8.021	5.615	2.798	17.943
2000	97.629	2.017	6.005	16.879	14.276	5.582	13.585	6.346	4.140	28.799
2001	106.722	1.887	4.465	16.128	15.250	7.432	13.257	6.779	4.140	37.384
2002	104.077	1.780	6.117	16.363	15.821	7.432	13.257	6.779	4.140	32.388
2003	100.725	1.787	5.642	15.684	13.017	7.374	13.502	7.289	4.051	32.379
2004	101.269	1.787	5.642	14.834	14.183	7.374	13.502	8.395	4.051	31.501
2005	101.608	1.787	5.642	14.832	13.759	7.374	13.502	8.345	4.051	32.316
2006	104.363	1.787	5.936	15.589	14.556	8.354	13.327	8.288	4.051	32.475
2007	101.438	1.787	5.956	13.970	14.101	8.078	12.942	7.836	4.557	32.211
2008	104.214	2.582	5.956	14.366	14.876	8.178	13.652	7.836	4.557	32.211
2009	104.587	2.757	5.759	15.320	14.876	8.178	13.497	7.836	4.545	31.819
2010	103.295	2.757	5.759	15.228	13.602	8.178	13.497	7.836	4.619	31.819
2011	101.800	2.084	5.759	15.482	14.915	8.978	13.677	7.773	4.470	28.662
2012	99.979	2.084	5.759	15.482	14.018	8.048	13.677	7.773	4.498	28.640
2013	95.060	1.736	5.891	15.144	13.451	7.178	12.859	7.694	4.450	26.657
2014	96.752	1.739	5.891	15.232	13.857	7.892	13.159	7.694	4.450	26.838
2015	95.327	1.936	5.912	14.050	14.412	7.254	12.427	8.012	4.720	26.604
2016	93.026	1.734	5.916	13.840	13.687	7.075	12.449	7.625	4.378	26.322

Q: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe; Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten, Musikverleger (AKM).
Kinos zu Jahresende, ohne Sonderformen wie Sommerkino, Open-Air-Veranstaltungen, Filmclubs usw.; inkl. Autokino.

K4. Kinobesuche nach Bundesländern 1975 bis 2016

Jahr	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	1.000									
1975	20.813,4	612,6	1.244,7	3.194,4	2.647,0	1.365,1	2.413,0	1.681,3	454,0	7.201,3
1980	17.533,9	435,4	1.021,9	2.310,6	2.432,0	1.059,8	2.103,6	1.543,0	583,1	6.044,4
1985	13.134,5	243,6	666,6	1.713,8	1.679,0	865,3	1.073,5	1.147,7	450,0	5.295,1
1990	10.149,4	154,9	544,9	1.050,0	1.269,4	704,7	1.024,8	819,8	330,1	4.250,7
1995	11.922,9	225,3	539,6	2.018,6	1.469,0	744,3	1.261,5	938,3	348,8	4.377,5
2000	16.005,8	232,3	801,5	2.571,3	2.344,3	1.127,5	2.092,9	1.205,5	858,2	4.772,4
2001	18.832,7	307,6	896,6	2.782,2	2.698,6	1.377,1	2.510,8	1.422,1	1.000,2	5.837,6
2002	19.316,0	254,1	1.069,0	2.628,2	2.741,7	1.321,6	2.502,0	1.394,0	1.058,1	6.347,4
2003	17.719,5	219,4	929,5	2.293,6	2.449,9	1.195,9	2.270,3	1.275,6	1.004,5	6.080,7
2004	19.376,8	234,4	1.049,6	2.412,9	2.762,1	1.360,3	2.502,2	1.379,7	1.136,6	6.538,9
2005	15.719,6	167,3	828,3	1.872,2	2.359,9	1.028,4	1.966,9	1.211,3	813,7	5.471,6
2006	17.272,5	204,7	953,5	2.218,6	2.617,3	1.183,9	2.224,3	1.323,1	917,4	5.629,8
2007	15.689,5	180,5	839,4	2.126,6	2.473,5	1.076,7	2.004,5	1.176,6	811,0	5.000,7
2008	15.628,8	177,4	800,8	2.120,4	2.461,7	1.072,8	1.941,7	1.171,4	827,8	5.054,9
2009	18.423,8	311,1	978,3	2.600,4	2.876,2	1.269,5	2.447,4	1.368,6	967,5	5.604,8
2010	17.322,7	348,6	863,0	2.418,2	2.670,3	1.195,9	2.157,2	1.312,4	912,6	5.444,5
2011	16.780,1	367,8	851,8	2.309,5	2.675,3	1.141,3	2.120,4	1.351,4	903,5	5.059,1
2012	16.738,1	345,8	846,2	2.231,2	2.696,1	1.067,8	2.186,7	1.393,3	951,4	5.019,8
2013	15.839,5	322,9	760,6	2.056,2	2.582,2	992,0	2.045,7	1.283,1	903,2	4.893,7
2014	15.075,3	293,5	720,4	1.951,2	2.517,8	927,1	1.894,6	1.238,3	872,3	4.660,2
2015	16.653,1	350,0	819,8	2.225,1	2.635,2	1.105,0	2.108,4	1.346,2	999,5	5.063,9
2016	15.602,0	326,4	750,3	2.050,9	2.563,0	1.028,1	1.922,0	1.223,0	930,1	4.808,1

Q: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe; Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten, Musikverleger (AKM).

K5. Nettoeinnahmen der Kinos nach Bundesländern 1985 bis 2016

Jahr ¹⁾	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
1.000 EUR-ATS										
1985	54.087	833	2.296	6.003	6.750	3.675	5.697	5.027	1.911	21.895
1990	42.912	582	2.141	4.146	5.161	2.895	4.249	3.799	1.374	18.565
1995	61.514	1.161	2.544	10.708	7.172	3.810	6.174	5.003	1.899	23.042
2000	93.238	1.365	4.408	17.163	12.702	6.566	11.258	6.833	5.255	27.687
2001	108.631	1.878	5.022	16.345	15.046	8.202	13.828	8.233	6.488	33.588
2002	114.502	1.628	6.537	15.734	14.747	8.144	14.167	8.240	6.963	38.340
2003	105.300	1.392	5.614	12.921	14.079	7.409	12.855	7.526	7.320	36.183
2004	113.361	1.472	6.188	14.114	15.620	8.300	14.112	8.084	7.550	37.920
2005	94.802	1.045	4.842	11.109	13.803	6.398	11.265	7.315	5.444	33.580
2006	104.319	1.276	5.686	13.206	15.201	7.510	12.876	8.100	6.199	34.264
2007	95.891	1.140	5.019	12.798	14.426	6.780	11.652	7.143	5.488	31.445
2008	94.816	1.104	4.747	12.620	14.455	6.789	11.360	7.166	5.599	30.976
2009	118.722	1.998	6.138	16.516	17.953	8.447	15.171	8.938	6.948	36.613
2010	118.544	2.356	5.855	16.310	17.609	8.504	14.054	8.944	6.953	37.957
2011	115.733	2.524	6.037	15.687	17.812	8.161	13.759	9.183	7.050	35.519
2012	118.492	2.453	6.203	15.305	18.409	7.753	14.911	9.551	7.597	36.310
2013	115.026	2.422	5.712	14.438	18.190	7.381	14.279	8.981	7.405	36.217
2014	111.739	2.370	5.354	13.814	17.975	7.226	13.826	8.811	7.246	35.117
2015	127.203	2.949	6.233	16.162	19.307	8.992	16.141	9.832	8.270	39.316
2016	118.638	2.788	5.681	14.927	18.517	8.359	15.044	8.879	7.747	36.697

Q: Fachverband der Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe; Staatlich genehmigte Gesellschaft der Autoren, Komponisten, Musikverleger (AKM).

1) Bis 1988 Einnahmen inklusive Mehrwertsteuer, Vergnügungssteuer und Kriegsofferabgabe (Brutto).

K6. In Österreich erstaufgeführte Kinofilme nach Herkunftsländern 2005 bis 2016

Herkunftsland	2005		2010		2012		2013		2014		2015		2016	
	Filme	Besuche in 1.000	Filme	Besuche in 1.000	Filme	Besuche in 1.000	Filme	Besuche in 1.000	Filme	Besuche in 1.000	Filme	Besuche in 1.000	Filme	Besuche in 1.000
Insgesamt	300	14.271,5	310	14.818,5	360	15.341,6	344	14.417,7	362	13.371,8	375	14.860,1	413	14.343,9
Europa	155	2.970,9	176	2.847,0	231	4.821,8	197	3.612,5	218	3.972,9	218	4.536,6	235	3.088,0
Belgien	-	-	5	107,4	2	46,9	2	5,7	2	76,9	-	-	2	77,3
Bulgarien	1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	6	13,6	1	0,1	4	30,6	2	19,9	7	50,8	4	6,4	5	10,8
Deutschland	34	1.165,9	45	849,8	66	1.244,6	49	1.902,7	61	1.377,6	59	1.824,2	62	1.311,0
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,3
Finnland	-	-	-	-	3	93,5	-	-	1	2,4	2	1,9	1	1,2
Frankreich	29	484,0	36	396,2	41	1.348,6	39	291,9	44	1.008,0	35	590,1	43	338,8
Griechenland	1	32,0	1	3,0	1	1,7	-	-	-	-	-	-	1	1,4
Grönland	-	-	-	-	-	-	1	0,4	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	3	6,4	1	9,5	-	-	1	4,7	1	2,1	3	23,8
Island	-	-	1	1,1	-	-	1	8,3	-	-	2	4,6	2	15,9
Italien	4	7,9	3	57,3	2	13,5	5	12,5	3	8,7	7	43,3	4	31,6
Kroatien	1	0,5	-	-	-	-	1	0,2	1	10,4	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-	1	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	36,4
Niederlande	3	1,1	1	0,0	2	26,3	2	2,1	-	-	1	0,7	1	0,1
Norwegen	1	9,3	3	9,5	5	7,2	2	31,5	1	3,8	4	8,9	3	11,0
Österreich	24	276,7	28	646,6	42	262,0	37	458,9	36	560,2	29	581,5	34	489,5
Polen	-	-	-	-	2	9,7	-	-	2	2,2	1	0,1	-	-
Portugal	-	-	1	1,4	1	3,5	1	20,7	-	-	3	1,3	-	-
Rumänien	1	0,5	-	-	-	-	1	2,5	-	-	-	-	1	0,3
Russ. Föderation	2	66,4	-	-	2	8,3	1	4,3	-	-	2	3,0	-	-
Schweden	2	15,4	5	77,0	3	5,7	2	3,9	2	87,8	2	18,3	4	29,7
Schweiz	2	3,8	7	60,1	2	40,6	4	8,6	5	20,7	8	12,1	5	4,0
Serbien	1	15,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	8	58,6	3	52,7	7	137,3	3	16,3	1	4,5	3	23,1	10	125,6
Tschechien	3	0,9	-	-	-	-	-	-	1	1,4	-	-	1	5,5
Türkei	12	71,3	20	142,3	22	118,4	24	108,8	24	123,9	31	126,2	31	107,8
Ungarn	2	7,3	-	-	-	-	1	1,2	-	-	1	0,5	1	3,0
Vereinigtes Königreich	18	740,6	13	436,1	22	1.410,8	19	712,2	26	629,2	23	1.288,2	18	463,0
Afrika	4	23,5	-	-	1	18,9	-	-	-	-	-	-	2	1,9
Äthiopien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,9
Senegal	1	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Seychellen	2	12,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika	1	9,5	-	-	1	18,9	-	-	-	-	-	-	-	-
Tunesien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1,0
Amerika	125	11.046,5	124	11.926,9	122	10.440,9	140	10.766,7	132	9.351,1	141	10.157,3	154	11.221,4
Argentinien	5	8,9	2	4,7	1	3,4	1	1,8	-	-	2	18,7	3	14,4
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4,1	1	1,6
Chile	1	3,2	-	-	-	-	3	19,1	-	-	-	-	-	-
Guatemala	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1,2
Kanada	5	31,0	1	2,9	3	16,5	4	115,1	6	25,4	2	0,7	3	2,7
Kolumbien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6,8
Kuba	-	-	-	-	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Mexiko	1	4,1	2	8,8	-	-	-	-	1	1,6	-	-	-	-
Uruquay	1	4,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2,5	-	-
USA	112	10.995,2	119	11.910,6	117	10.421,0	132	10.630,8	125	9.324,1	135	10.131,2	144	11.193,4
Venezuela	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1,3
Asien	14	146,4	8	26,8	5	16,8	7	38,5	11	32,9	12	30,3	21	30,9
China	-	-	-	-	-	-	1	5,1	1	2,6	-	-	-	-
Hong Kong	5	89,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1,7
Indien	2	2,9	-	-	1	0,5	2	12,4	2	2,4	6	3,0	9	7,6
Indonesien	-	-	-	-	1	3,2	1	0,5	1	3,7	-	-	-	-
Iran	-	-	1	0,0	-	-	-	-	-	-	2	16,7	-	-
Israel	2	4,8	-	-	1	0,4	2	2,0	1	1,3	2	9,4	2	0,4
Japan	2	30,4	3	22,8	-	-	-	-	4	5,6	2	1,2	4	16,6
Kirgistan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2,0
Malaysien	-	-	-	-	1	12,6	-	-	1	4,8	-	-	-	-
Pakistan	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Palästina	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,2
Saudi-Arabien	-	-	-	-	-	-	1	18,4	-	-	-	-	-	-
Singapur	-	-	-	-	1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
Südkorea	1	0,9	-	-	-	-	-	-	1	12,5	-	-	2	1,4
Taiwan	-	-	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thailand	1	17,6	3	3,9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1,0
Ozeanien	2	84,1	2	17,8	1	43,2	-	-	1	14,9	4	135,9	1	1,7
Australien	2	84,1	2	17,8	1	43,2	-	-	1	14,9	4	135,9	-	-
Neuseeland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1,7

Q: Österreichisches Filminstitut; Rentrak.

Bei Koproduktionen wird der majoritäre Koproduktionspartner erfasst.

K7a. Marktanteile der erstaufgeführten Kinofilme 2015 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Anzahl der Filme	Besuche	
		1.000	%
Insgesamt	376	14.875,8	100,0
USA	135	10.131,2	68,1
Deutschland	60	1.840,0	12,4
Vereinigtes Königreich	23	1.288,2	8,7
Frankreich	35	590,1	4,0
Österreich	29	581,5	3,9
Australien	4	135,9	0,9
Türkei	31	126,2	0,8
Italien	7	43,3	0,3
Spanien	3	23,1	0,2
Argentinien	2	18,7	0,1
Schweden	2	18,3	0,1
Iran	2	16,7	0,1
Schweiz	8	12,1	0,1
Sonstige	35	50,5	0,3

Q: Österreichisches Filminstitut; Rentrak.

Bei Koproduktionen wird der majoritäre Koproduktionspartner erfasst.

K7b. Marktanteile der erstaufgeführten Kinofilme 2016 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Anzahl der Filme	Besuche	
		1.000	%
Insgesamt	413	14.343,9	100,0
USA	144	11.193,4	78,0
Deutschland	62	1.311,0	9,1
Österreich	34	489,5	3,4
Vereinigtes Königreich	18	463,0	3,2
Frankreich	43	338,8	2,4
Spanien	10	125,6	0,9
Türkei	31	107,8	0,8
Belgien	2	77,3	0,5
Luxemburg	2	36,4	0,3
Italien	4	31,6	0,2
Schweden	4	29,7	0,2
Irland	3	23,8	0,2
Japan	4	16,6	0,1
Island	2	15,9	0,1
Argentinien	3	14,4	0,1
Norwegen	3	11,0	0,1
Dänemark	5	10,8	0,1
Sonstige	39	47,3	0,3

Q: Österreichisches Filminstitut; Rentrak.

Bei Koproduktionen wird der majoritäre Koproduktionspartner erfasst.

K8. Erfolgreichste Kinofilme in Österreich 2016

Filmtitel	Herkunftsland	Genre	Besuche
Pets	USA	Animation	538.988
Findet Dorie	USA	Animation	479.255
Ice Age 5 - Kollision voraus	USA	Animation	438.472
Zoomania	USA	Animation	397.066
Revenant, The - Der Rpeckkehrer	USA	Abenteuer	352.216
Deadpool	USA	Action	334.421
Rogue One: A Star Wars Story	USA	Abenteuer	329.993
Bad Moms	USA	Komödie	312.669
Phantastische Tierwesen wo sie zu finden sind	USA	Abenteuer	294.454
Dirty Grandpa	USA	Komödie	289.590
Sing	USA	Animation	280.593
Suicide Squad	USA	Action	271.729
Star Wars: The Force Awakens	USA	Science Fiction	247.474
Ganzes halbes Jahr, Ein	USA	Drama	243.094
Angry Birds	USA	Animation	224.898
Doctor Strange	USA	Abenteuer	219.444
Alvin & die Chipmunks: Road Chip	USA	Animation	197.996
Hateful 8, The	USA	Western	193.707
Trolls	USA	Animation	183.572
Bridget Jones' Baby	Vereinigtes Königreich	Komödie	169.798
Independence Day: Wiederkehr	USA	Science Fiction	165.189
Central Intelligence	USA	Komödie	164.898
Kung Fu Panda	USA	Animation	164.806
Inferno	USA	Drama	163.890
Bad Neighbours 2	USA	Komödie	153.469
Office Christmas Party	USA	Komödie	151.047
Wie Brüder im Wind	Österreich	Abenteuer	150.564
Warcraft: The Beginning	USA	Action	144.038
How To Be Single	USA	Komödie	140.818
Vaiana	USA	Animation	137.224
Willkommen bei den Hartmanns	Deutschland	Komödie	135.640
Star Trek Beyond	USA	USA	131.986
Geilste Tag, Der	Deutschland	Komödie	130.638
Assassins Creed	USA	Science Fiction	123.786
Alice im Wunderland: Hinter den Spiegeln	USA	Abenteuer	123.566
Bibi & Tina 3 - Mädchen gegen Jungs	Deutschland	Abenteuer	118.755
X-Men: Apocalypse	USA	Action	111.346
Jason Bourne	USA	Action	110.620
Conjuring 2, The	USA	Horror	102.073
Legend of Tarzan, The	USA	Action	99.413
London has fallen	USA	Action	93.540
Insel der besonderen Kinder, Die	Vereinigtes Königreich	Abenteuer	89.644
Peanuts, Der Film	USA	Animation	89.328
Mike & Dave need Wedding Dates	USA	Komödie	85.657
Sausage Party - Es geht um die Wurst	USA	Animation	84.115
Petterson & Findus: Die schönsten Weihnachten überhaupt	Deutschland	Abenteuer	83.393
Schweinskopf al dente	Deutschland	Komödie	78.708

Q: Österreichisches Filminstitut; Rentrak.

Die kumulierten Besuche über das Kalenderjahr hinaus (bei früherem Kinostart oder längerer Laufzeit) werden nicht ausgewiesen.

K9. Meistbesuchte österreichische Kinofilme 2016

Filmtitel	Genre	Besuche 2016	Besuche seit Kinostart
Wie Brüder im Wind	Adventure	150.564	150.564
Hilfe, ich hab meine Lehrerin geschrumpft	Komödie	78.691	143.938
Bauer unser	Dokumentation	72.640	81.067
Vor der Morgenröte	Drama	63.141	63.141
Toni Erdmann	Komödie	55.899	70.880
Hotel Rock'n'Roll	Komödie	45.456	45.456
Maikäfer flieg	Drama	40.019	40.019
Egon Schiele - Tod und Mädchen	Drama	39.221	39.221
Was hat uns bloß so ruiniert	Komödie	37.194	37.194
Leben ist keine Generalprobe, Das	Dokumentation	21.634	21.634
Alles unter Kontrolle	Dokumentation	13.621	17.889
Athos - Im Jenseits dieser Welt	Dokumentation	12.197	12.197
Lou Andreas-Salomé	Drama	10.439	10.439
Hannas schlafende Hunde	Drama	9.715	9.715
Liebe möglicherweise	Drama	6.886	7.581
Mein Fleisch und Blut	Suspense	6.831	6.831
Safari	Dokumentation	6.586	6.586
Geträumten, Die	Dokumentation	6.055	8.395
Deckname Holec	Suspense	5.367	5.367
Holz Erde Fleisch	Dokumentation	5.220	5.220
Bei Tag und bei Nacht - Aus dem Leben eines Bergdoktors	Dokumentation	4.734	4.734
Future Baby	Dokumentation	4.257	4.257

Q: Österreichisches Filminstitut; Rentrak.

Besuche 2016 decken den Zeitraum von 01.01.2016 bis 05.01.2017 ab. Als österreichischer Film zählen alle Produktionen, bei denen das Herkunftsland Österreich ist bzw. bei Kooperationsprojekten, wenn Österreich entweder als majoritäres Land oder als minoritärer Kooperationspartner beteiligt ist.

K10. Filmförderung und Filmfinanzierung aus öffentlichen Mitteln 1981 bis 2016

Jahr	Insgesamt ¹⁾		darunter									
			Österreichisches Filminstitut ²⁾		Filmfonds Wien ³⁾		Film/Fernseh-Abkommen		Fernsehfonds Austria		Filmstandort Austria ⁴⁾	
	jährliche Dotierung	Förderungs-zusagen	jährliche Dotierung	Förderungs-zusagen	jährliche Dotierung	Förderungs-zusagen	jährliche Dotierung ⁵⁾	Förderungs-zusagen	jährliche Dotierung ⁶⁾	Förderungs-zusagen	jährliche Dotierung	Förderungs-zusagen
Mio. EUR-ATS												
1981	.	.	1,92	0,03	-	-	1,45	⁹⁾	-	-	-	-
1982	.	.	1,50	1,43	-	-	1,45	⁹⁾	-	-	-	-
1983	.	.	1,49	1,45	-	-	1,45	⁹⁾	-	-	-	-
1984	.	.	1,23	1,97	-	-	1,45	⁹⁾	-	-	-	-
1985	.	.	1,11	1,30	-	-	1,45	⁹⁾	-	-	-	-
1986	.	.	2,18	0,96	-	-	1,45	⁹⁾	-	-	-	-
1987	.	.	3,17	1,71	-	-	1,45	⁹⁾	-	-	-	-
1988	.	.	3,17	2,16	-	-	1,45	11,17	-	-	-	-
1989	.	.	3,39	4,19	-	-	2,47	2,32	-	-	-	-
1990	.	.	4,06	3,93	-	-	3,49	2,40	-	-	-	-
1991	.	.	5,53	4,94	-	-	3,49	2,75	-	-	-	-
1992	.	.	6,97	4,70	2,65	3,68	3,49	3,13	-	-	-	-
1993	.	.	7,20	5,51	5,78	4,80	3,49	3,32	-	-	-	-
1994	.	.	7,12	7,01	6,18	6,90	4,36	3,74	-	-	-	-
1995	.	.	7,53	5,19	2,38	2,90	4,36	4,02	-	-	-	-
1996	.	.	7,63	6,11	5,07	5,53	4,36	6,08	-	-	-	-
1997	.	.	7,49	8,75	4,80	5,10	4,36	3,70	-	-	-	-
1998 ⁷⁾	.	.	12,35	7,59	5,09	4,05	4,36	3,61	-	-	-	-
1999 ⁷⁾	.	.	12,28	10,54	5,60	6,54	4,36	6,79	-	-	-	-
2000	.	.	7,69	8,01	7,99	7,86	4,36	6,84	-	-	-	-
2001	.	.	8,42	11,23	7,99	10,38	4,36	4,58	-	-	-	-
2002 ⁷⁾	26,44	32,33	9,64	9,72	8,00	9,02	4,36	4,89	-	-	-	-
2003	26,97	31,15	9,60	10,22	8,00	9,01	4,36	5,02	-	-	-	-
2004	37,37	38,31	9,60	9,90	8,00	9,17	5,96	5,43	7,50	7,21	-	-
2005	36,63	37,15	9,60	9,72	8,00	7,98	5,96	6,20	7,50	7,45	-	-
2006	37,63	35,38	9,60	8,68	8,00	7,56	5,96	6,09	7,50	7,21	-	-
2007	39,74	38,59	12,18	11,89	8,00	7,40	5,96	6,86	7,50	6,95	-	-
2008	42,71	42,35	15,63	15,79	8,00	8,06	5,96	6,66	7,50	7,19	-	-
2009	60,41	51,95	15,57	15,81	10,00	11,88	5,96	6,48	13,50	11,50	-	-
2010	69,64	60,03	16,57	17,18	11,50	12,31	8,00	8,18	13,50	13,98	5,00	2,44
2011	66,98	60,73	15,40	15,46	8,89	11,86	7,41	8,02	10,36	12,23	5,01	7,27
2012 ⁸⁾	67,87	.	13,58	10,61	8,21	8,25	6,55	7,88	14,49	15,77	5,55	5,39
2013	77,46	57,33	16,37	13,69	10,32	9,07	7,75	7,68	16,50	13,15	7,42	8,83
2014	77,23	58,09	18,96	14,49	9,93	9,36	7,11	8,83	14,14	13,37	7,68	6,95
2015	81,73	55,59	21,78	13,42	10,79	10,37	8,54	8,00	12,87	13,00	8,27	7,45
2016	72,59	59,68	18,71	19,07	10,41	10,52	8,51	8,00	12,25	12,83	4,64	6,98

Q: Österreichisches Filminstitut; Filmfonds Wien; RTR-GmbH; FISA.

1) Inklusive der Filmförderung der Bundesländer. Jährliche Dotierungen umfassen alle Auszahlungen an die Filmwirtschaft. - 2) Der Österreichische Filmförderungsfonds wurde 1993 in das Österreichische Filminstitut umgewandelt. - 3) Der Wiener Filmfinanzierungsfonds wurde mit dem Jahr 2000 in den Wiener Film Fonds umgewandelt. - 4) Die Förderinitiative Filmstandort Austria nahm im September 2010 die Tätigkeit auf. - 5) Aus Mitteln des ORF. -

6) Aus einem Teil der Rundfunkgebühren. - 7) Darunter Sondermittel in der Höhe von 4,36 Mio. Euro (1998), 4,29 Mio. Euro (1999), 2,18 Mio. Euro (2002). -

8) Keine Aufstellung der Zusagen für Niederösterreich, daher kein Gesamtbetrag. - 9) Im Betrag für 1988 aufsummiert.

Hörfunk, Fernsehen

R1. Hörfunkteilnehmerinnen und -teilnehmer (Bewilligungen) 1960 bis 2016

Jahr*)	Österreich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien
Hörfunkteilnehmerinnen und -teilnehmer										
1960	1.988.267	58.055	112.697	377.376	293.482	89.919	279.139	107.753	52.513	617.333
1970	2.026.157	57.231	117.642	378.010	312.883	100.839	284.885	116.212	56.196	602.259
1980	2.403.579	70.725	154.159	447.527	386.756	133.672	358.376	156.779	78.375	617.210
1990	2.701.983	83.328	181.023	511.571	453.216	159.716	412.054	190.112	102.684	608.279
1995	2.814.544	90.537	189.966	534.897	483.748	169.620	431.187	203.986	113.325	597.278
2000	2.755.126	89.545	187.628	526.719	479.303	169.991	415.144	204.920	114.958	566.918
2005	3.238.424	108.866	218.991	615.010	533.002	198.690	460.938	252.468	135.403	715.056
2006	3.211.797	108.075	219.172	616.344	530.319	195.882	461.875	249.687	135.236	695.207
2007	3.274.124	110.551	223.633	625.839	537.382	201.005	466.997	258.484	140.437	709.796
2008	3.337.961	113.095	228.367	637.426	544.290	209.204	473.198	269.253	145.026	718.102
2009	3.394.992	114.339	232.244	649.167	552.859	212.449	476.961	278.353	151.852	726.768
2010	3.440.910	115.565	234.928	656.983	562.676	218.575	479.936	287.383	154.562	730.302
2011	3.482.711	116.796	237.638	664.283	570.440	223.899	484.697	295.551	157.203	732.204
2012	3.515.038	117.342	240.121	670.844	577.899	227.428	487.947	300.298	159.409	733.750
2013	3.544.824	118.767	242.628	675.929	582.329	229.575	490.629	305.104	162.170	737.693
2014	3.576.715	120.146	245.681	680.840	587.587	232.342	494.672	310.735	164.037	740.675
2015	3.596.953	121.313	247.127	684.222	592.127	234.604	497.975	315.717	165.936	737.932
2016	3.610.371	122.098	248.589	687.087	595.894	236.729	500.742	318.944	166.745	733.543
Dichte auf 100 der Bevölkerung										
1960	28,1	21,4	22,8	27,5	26,0	26,0	24,6	23,4	23,3	37,9
1970	27,1	21,0	22,4	26,7	25,5	25,1	23,9	21,4	20,4	37,2
1980	31,8	26,2	28,7	31,4	30,5	30,3	30,2	26,8	25,7	40,2
1990	34,8	30,9	33,1	34,8	34,2	33,2	34,8	30,3	31,1	39,7
1995	34,9	32,9	33,8	35,2	35,0	33,4	35,7	30,9	33,0	37,5
2000	34,3	32,4	33,5	34,2	34,9	33,0	35,1	30,5	32,8	36,5
2005	39,2	39,0	39,1	38,9	38,0	37,6	38,3	36,2	37,2	43,3
2006	38,7	38,6	39,1	38,8	37,7	37,0	38,4	35,6	37,1	41,8
2007	39,3	39,3	39,9	39,2	38,2	37,9	38,7	36,7	38,3	42,3
2008	40,0	39,9	40,7	39,7	38,6	39,5	39,2	38,2	39,5	42,6
2009	40,5	40,3	41,5	40,4	39,2	40,1	39,5	39,4	41,2	42,8
2010	41,0	40,7	42,0	40,8	39,8	41,2	39,7	40,7	41,8	42,9
2011	41,4	41,0	42,6	41,1	40,3	42,0	40,0	41,6	42,4	42,6
2012	41,6	41,0	43,1	41,4	40,7	42,5	40,2	42,0	42,8	42,2
2013	41,8	41,4	43,7	41,7	41,0	43,1	40,5	42,5	43,4	42,1
2014	41,9	41,7	44,1	41,7	41,1	43,3	40,6	42,9	43,5	41,6
2015	41,7	41,9	44,2	41,6	41,0	43,3	40,6	43,1	43,6	40,7
2016	41,3	41,9	44,3	41,4	40,8	43,2	40,5	43,0	43,1	39,6
Dichte auf 100 Privathaushalte										
1960	86,3	77,3	81,9	85,7	86,2	88,0	83,8	87,6	88,7	89,1
1970	79,0	73,0	75,9	80,0	81,0	79,3	78,1	72,8	67,2	81,6
1980	87,7	82,5	88,0	89,2	90,4	87,8	91,4	83,7	80,4	85,8
1990	90,2	88,4	91,4	92,7	94,8	90,0	97,2	87,3	92,0	81,9
1995	88,5	91,0	90,2	91,4	94,0	87,6	96,3	86,0	93,8	77,5
2000	84,1	86,6	86,2	86,8	90,8	83,9	90,2	82,0	90,5	72,6
2005	92,7	99,6	94,0	95,3	94,1	91,2	94,4	91,1	94,0	87,9
2006	91,5	98,6	93,7	95,2	93,4	89,3	94,2	89,4	93,4	85,2
2007	92,6	100,3	95,2	95,8	93,9	91,0	94,6	91,7	95,6	86,2
2008	93,6	101,8	96,6	96,8	94,5	94,0	95,2	94,6	97,6	86,4
2009	94,4	102,1	97,5	97,7	95,0	95,1	95,2	96,6	101,0	86,7
2010	94,9	102,6	98,1	98,2	96,0	97,2	95,2	98,9	101,7	86,4
2011	95,4	102,8	98,8	98,7	96,7	98,9	95,6	101,0	102,6	85,7
2012	95,6	102,5	99,4	98,9	97,3	99,7	95,7	101,8	103,2	85,0
2013	95,7	103,0	99,9	99,0	97,3	100,1	95,8	102,5	104,1	84,7
2014	94,9	100,5	100,1	97,7	96,7	100,6	94,2	100,6	103,9	84,5
2015	94,2	100,4	99,7	97,2	96,2	100,4	93,8	100,7	103,4	82,9
2016	93,4	99,5	99,3	96,6	95,8	100,3	93,2	99,8	102,2	81,3

Q: STATISTIK AUSTRIA; GIS (Teilnehmerdaten).

*) Zahl der gemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Jahresende.

R2. Fernsehteilnehmerinnen und -teilnehmer (Bewilligungen) 1960 bis 2016

Jahr*)	Österreich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien
Fernsehteilnehmerinnen und -teilnehmer										
1960	193.046	2.783	5.460	31.363	25.635	7.055	17.299	6.763	3.933	92.755
1970	1.425.622	38.152	79.475	254.798	211.071	69.667	189.305	81.449	41.045	460.660
1980	2.232.577	70.525	140.228	417.831	350.176	123.378	327.441	146.612	74.132	582.254
1990	2.499.890	80.473	163.427	475.824	409.057	147.329	373.768	176.660	93.053	580.299
1995	2.653.842	87.986	175.574	507.292	445.445	160.614	396.151	194.325	105.265	581.190
2000	2.712.352	90.266	183.533	518.974	467.012	168.271	404.786	202.747	112.242	564.521
2005	3.075.249	105.619	208.755	590.743	505.932	188.097	438.453	239.184	127.275	671.191
2006	3.130.654	107.409	213.482	604.468	515.390	191.947	445.397	245.627	130.802	676.132
2007	3.172.327	109.261	217.214	611.520	520.785	196.449	448.376	252.854	134.828	681.040
2008	3.218.301	111.391	221.142	620.627	526.694	203.757	453.641	261.684	138.349	681.016
2009	3.239.444	111.897	223.495	624.927	532.942	206.122	455.243	266.025	142.655	676.138
2010	3.251.697	112.505	224.796	626.848	539.427	211.131	455.699	269.316	143.701	668.274
2011	3.264.478	113.322	226.150	629.316	543.182	214.441	457.895	272.557	145.227	662.388
2012	3.331.030	114.606	230.291	644.013	551.769	217.165	463.200	284.738	150.564	674.684
2013	3.354.741	115.953	232.481	648.553	555.866	219.216	465.618	289.203	152.941	674.910
2014	3.377.841	117.012	235.127	652.321	560.312	221.776	468.955	294.231	154.521	673.586
2015	3.395.177	118.009	236.584	654.844	564.305	223.792	471.983	298.859	156.331	670.470
2016	3.409.992	118.669	238.175	657.359	568.111	225.876	474.898	302.139	157.245	667.520
Dichte auf 100 der Bevölkerung										
1960	2,7	1,0	1,1	2,3	2,3	2,0	1,5	1,5	1,7	5,7
1970	19,1	14,0	15,1	18,0	17,2	17,3	15,9	15,0	14,9	28,4
1980	29,6	26,2	26,2	29,3	27,6	28,0	27,6	25,0	24,4	37,9
1990	32,2	29,8	29,9	32,4	30,8	30,7	31,6	28,2	28,2	37,9
1995	32,9	32,0	31,2	33,3	32,2	31,6	32,8	29,4	30,6	36,5
2000	33,8	32,7	32,8	33,7	34,0	32,7	34,2	30,2	32,1	36,3
2005	37,2	37,8	37,3	37,4	36,1	35,6	36,5	34,3	35,0	40,6
2006	37,7	38,3	38,1	38,0	36,7	36,2	37,0	35,1	35,8	40,6
2007	38,1	38,9	38,7	38,3	37,0	37,0	37,2	35,9	36,8	40,6
2008	38,5	39,3	39,4	38,7	37,3	38,5	37,6	37,1	37,6	40,4
2009	38,7	39,4	40,0	38,9	37,8	38,9	37,7	37,6	38,7	39,8
2010	38,8	39,6	40,2	38,9	38,2	39,8	37,7	38,1	38,9	39,2
2011	38,8	39,7	40,5	39,0	38,4	40,3	37,8	38,4	39,2	38,5
2012	39,4	40,0	41,3	39,8	38,9	40,6	38,2	39,8	40,4	38,8
2013	39,6	40,4	41,8	40,0	39,1	41,2	38,4	40,3	40,9	38,5
2014	39,5	40,7	42,2	40,0	39,1	41,3	38,5	40,6	41,0	37,8
2015	39,3	40,8	42,4	39,9	39,1	41,3	38,5	40,8	41,0	37,0
2016	39,0	40,7	42,4	39,6	38,9	41,2	38,4	40,7	40,7	36,0
Dichte auf 100 Privathaushalte										
1960	8,4	3,7	4,0	7,1	7,5	6,9	5,2	5,5	6,6	13,4
1970	55,6	48,6	51,3	53,9	54,6	54,8	51,9	51,0	49,1	62,4
1980	81,5	82,3	80,0	83,3	81,8	81,1	83,5	78,3	76,0	80,9
1990	83,4	85,4	82,5	86,2	85,6	83,0	88,2	81,1	83,4	78,1
1995	83,4	88,4	83,4	86,6	86,5	83,0	88,5	81,9	87,1	75,4
2000	82,8	87,3	84,3	85,5	88,4	83,1	88,0	81,1	88,3	72,3
2005	88,0	96,6	89,6	91,5	89,3	86,3	89,8	86,3	88,4	82,6
2006	89,2	98,0	91,3	93,3	90,8	87,5	90,8	88,0	90,4	82,9
2007	89,7	99,1	92,5	93,6	91,0	89,0	90,9	89,7	91,8	82,7
2008	90,2	100,3	93,5	94,2	91,4	91,5	91,3	91,9	93,1	81,9
2009	90,0	99,9	93,8	94,0	91,6	92,2	90,9	92,3	94,9	80,6
2010	89,7	99,9	93,9	93,7	92,1	93,9	90,4	92,7	94,6	79,0
2011	89,4	99,7	94,0	93,5	92,1	94,7	90,3	93,1	94,8	77,6
2012	90,6	100,1	95,3	95,0	92,9	95,2	90,8	96,5	97,5	78,2
2013	90,5	100,6	95,7	95,0	92,9	95,6	90,9	97,2	98,2	77,5
2014	89,6	97,9	95,8	93,6	92,3	96,0	89,3	95,3	97,9	76,8
2015	89,0	97,7	95,4	93,0	91,7	95,7	88,9	95,3	97,4	75,4
2016	88,2	96,5	95,3	92,5	91,3	95,7	88,4	94,7	96,5	74,0

Q: STATISTIK AUSTRIA; GIS (Teilnehmerdaten).

*) Zahl der gemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Jahresende.

R3. Hörfunkprogramme des ORF 2016¹⁾ nach Sendungskategorien

Inhalt	Ins- gesamt	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg
	Minuten								
Insgesamt	117.901	9.849	9.848	9.820	9.806	9.862	9.860	9.792	9.845
Wortanteil ²⁾	28.347	2.065	2.630	2.050	2.191	2.274	2.138	2.238	2.167
davon:									
Information	8.699	716	778	703	725	737	690	780	717
Kultur	4.912	254	277	172	375	253	248	276	271
Religion	946	104	94	83	94	92	97	94	90
Wissenschaft/Bildung	2.104	134	138	123	93	235	115	129	206
Service/Verkehr/Wetter	6.173	491	628	611	527	530	507	600	508
Service	2.323	153	274	212	209	208	201	233	197
Verkehr	1.498	115	93	172	127	99	99	143	97
Wetter	2.077	200	224	210	171	209	181	211	191
Veranstaltungstipps	274	23	37	17	20	14	26	13	23
Sport	1.645	171	245	166	172	142	137	132	133
Familie	761	92	78	23	31	37	69	59	76
Unterhaltung	3.108	103	392	169	175	249	276	167	166
Musikanteil ³⁾	89.553	7.785	7.218	7.770	7.616	7.588	7.722	7.554	7.678

Inhalt	Wien	Landes- studios zu- sammen	Hörfunk- inten- danz	davon			
				Öster- reich 1	Hitradio Ö3	FM4	Radio Österreich Inter- national
	Minuten						
Insgesamt	9.838	88.520	29.380	9.964	9.166	9.712	538
Wortanteil ²⁾	1.641	19.393	8.954	4.873	1.857	1.801	423
davon:							
Information	519	6.365	2.333	1.179	470	453	231
Kultur	101	2.226	2.686	1.960	79	539	108
Religion	3	751	195	144	14	-	37
Wissenschaft/Bildung	49	1.222	883	690	67	120	6
Service/Verkehr/Wetter	569	4.971	1.201	324	660	190	27
Service	174	1.862	461	229	126	98	9
Verkehr	190	1.134	364	2	361	-	1
Wetter	185	1.784	293	93	154	29	17
Veranstaltungstipps	20	192	83	-	19	64	-
Sport	154	1.451	194	35	129	25	5
Familie	79	543	218	124	49	36	9
Unterhaltung	167	1.863	1.245	418	389	438	-
Musikanteil ³⁾	8.197	69.127	20.426	5.091	7.309	7.911	115

Q: ORF, Jahresbericht.

1) Detailanalyse des Radioprogramms in der Musterwoche 12. bis 18. September 2016. - 2) Ohne Werbung. - 3) Ohne Jingles und Signations. - Auf ganze Minuten gerundet, daher können Summenwerte von Detailkategorien abweichen.

R4. Fernsehprogramme des ORF 2012 bis 2016 nach Sendungskategorien

Sendungskategorie	Sendezeit ¹⁾ ORF 1 und ORF 2									
	2012		2013		2014		2015		2016	
	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%	Stunden	%
Insgesamt	17.720	100,0	17.623,0	100,0	17.637	100,0	17.566	100,0	17.531	100,0
Information	3.712	20,9	3.861,0	21,9	3.885	21,9	3.928	22,4	4.332	24,7
Nachrichten	2.309	13,0	2.360,0	13,4	2.384	13,5	2.296	13,1	2.248	12,8
Current Affairs, Politik, Magazine, Diskussion	1.403	7,9	1.501,0	8,5	1.500	8,5	1.632	9,3	2.084	11,9
Kultur / Religion	1.047	5,9	959,0	5,4	962	5,5	903	5,1	913	5,2
Kunst	374	2,1	346,0	2,0	347	2,0	331	1,9	338	1,9
Theater	62	0,3	74,0	0,4	34	0,2	44	0,3	39	0,2
E-Film	395	2,2	316,0	1,8	362	2,1	338	1,9	348	2,0
E-Musik	55	0,3	58,0	0,3	60	0,3	52	0,3	52	0,3
Religion	160	0,9	165,0	0,9	159	0,9	138	0,8	137	0,8
Wissenschaft / Bildung / Lebenshilfe	1.659	9,4	1.627,0	9,2	1.574	8,9	1.637	9,3	1.218	6,9
Wissenschaft / Bildung	214	1,2	214,0	1,2	216	1,2	226	1,3	231	1,3
Lebenshilfe	1.444	8,1	1.413,0	8,0	1.357	7,7	1.411	8,0	987	5,6
Sport	1.185	6,7	983,0	5,6	1.330	7,6	1.064	6,1	1.471	8,4
Unterhaltung	8.070	45,5	8.250,0	46,8	8.295	47,1	8.576	48,8	8.235	47,0
Unterhaltende Information	180	1,0	133,0	0,8	154	0,9	142	0,8	103	0,6
Film / Serie "Unterhaltung"	4.429	25,0	4.527,0	25,7	4.592	26,1	5.021	28,6	4.766	27,2
Film / Serie "Spannung"	2.524	14,2	2.659,0	15,1	2.687	15,3	2.646	15,1	2.489	14,2
Quiz / Show	743	4,2	676,0	3,8	648	3,7	581	3,3	663	3,8
Unterhaltung, sonstige	180	1,0	231,0	1,3	182	1,0	157	0,9	180	1,0
U-Musik	13	0,1	24,0	0,1	32	0,2	29	0,2	33	0,2
Familie (Kinder / Jugend / Senioren)	2.047	11,6	1.943,0	11,0	1.591	9,0	1.458	8,3	1.362	7,8

Q: ORF, Jahresbericht

1) Netto-Sendezeit ohne Werbung, Promotion und sonstiges.

R5. Personal (Beschäftigte) des ORF nach Verwendungszweigen 1970 bis 2016

Jahr*)	Ins-gesamt ¹⁾²⁾	Verwendungszweig							
		General-direktion	Fernseh-direktion ³⁾	Hörfunk-direktion ⁴⁾	Online Direktion ⁵⁾	Technische Direktion	Kfm. Direktion	Studios (inkl. Radio Österreich International) ⁶⁾	Orchester
1970	2.916	84	870	221	-	497	408	706	130
1980	3.235	146	385	244	-	1.183,5	374	771,5	131
1985	3.219	122	450	242	-	1.162	288	849	106
1990	3.268	138	461	236	-	1.133,5	287	905,5	107
1995	2.993,5	125	469	230,5	-	989	263	822	95
2000	2.622,5	121	426,5	225,5	-	776	235,5	743	95
2001	2.641,5	130	443,5	235	-	777	232,5	731,5	92
2002	2.550,5	120	425,5	213,5	4	753	222,5	720	92
2003	2.483	123	399,5	310,5	15	747,5	217,5	670	-
2004	3.651	174	783	613	19	739	210	1.113	-
2005 ⁷⁾	3.388	158	720	552	18	778	199	963	-
2006	3.418	150	733	546	20	818	190	961	-
2007	3.432	153	748	537	24	804	198	968	-
2008	3.373	152	747	532	23	777	193	949	-
2009	3.262	147	709	519	19	751	190	927	-
2010	3.004	136	650	488	15	688	173	854	-
2011	2.941	149	634	477	14	658	167	842	-
2012	2.900	155	577	476	-	658	227	807	-
2013	2.884,5	152,4	574,8	476,7	-	654,5	233,1	792,9	-
2014	2.814,1	147,6	564,9	464,6	-	637,8	230,1	769,1	-
2015	2.884,2	162,1	569,4	479,2	-	666,0	241,3	766,2	-
2016	3.002,9	178,6	599,5	491,0	-	698,1	252,2	783,5	-

Q: ORF.

*) Beschäftigtenstand am Jahresende. - 1) 1970: Exklusive 4 Direktoren sowie 31 Aushilfen. - 2) 2004: Die deutliche Zunahme gegenüber 2003 ergibt sich aus der Übernahme von mehr als 1.000 freien MitarbeiterInnen in ein Angestelltenverhältnis. - 3) Die Direktionen im Fernsbereich sind 2012 zur neuen Fernseh-direktion zusammengelegt worden. - 4) 2003 bis 2015: Inklusive Orchester. - 5) Ab 2012 keine eigene Direktion mehr. - 6) 2003: Ohne Radio Österreich International. - 7) Ab 2005 beruhen die Angaben auf exakten Vollzeitäquivalenten.

R6. Erlöse des ORF 1980 bis 2016

Jahr	Umsatzerlöse insgesamt	Nettoerlöse aus		Lizenzerträge	Kostenvergütungen u. Subventionen vom Bund u. div. Körperschaften	Sonstige Erträge ¹⁾
		Teilnehmer- entgelten	Werbung			
	Mio. EUR-ATS					
1980	309,8	176,4	112,6	10,8	5,8	4,3
1985	411,0	230,2	150,7	14,0	8,6	7,4
1990	559,5	263,0	243,9	19,3	9,1	24,3
1995	712,4	324,0	312,4	.	.	75,9
2000	853,5	369,7	365,2	36,0	10,3	72,3
2001	832,6	374,6	348,4	27,3	8,4	73,8
2002	826,3	388,7	324,8	39,5	1,9	71,5
2003	837,3	402,3	312,4	38,7	2,1	81,8
2004	876,5	444,5	312,1	32,3	3,2	84,4
2005	882,8	450,8	300,8	35,2	2,5	93,5
2006	897,1	462,8	302,0	37,6	0,9	93,7
2007	918,2	472,7	300,2	37,7	1,3	106,2
2008	884,8	503,9	263,3	35,9	1,5	80,3
2009	868,5	526,4	222,8	25,2	1,2	92,9
2010	920,5	580,2	216,2	32,2	1,1	90,8
2011	924,1	584,2	216,7	31,4	0,6	91,2
2012	933,2	595,5	210,7	27,3	0,5	99,2
2013	959,3	615,1	208,2	30,5	0,6	104,9
2014	912,2	589,5	221,7	22,5	0,3	78,2
2015	931,1	593,6	221,0	27,9	0,4	88,1
2016	956,1	594,5	229,8	22,4	0,4	109,0

Q: ORF.

1) 1995: Inklusive Lizenzenträge, Kostenvergütungen und Subventionen vom Bund und diversen Körperschaften.

R7. Entwicklung des Fernsehbudgets des ORF 1980 bis 2016

Jahr	Insgesamt	Information	Programm (inkl. Programm- entwicklung)	Landesstudios (Information und Programm)	Zentral (nicht direkt zugeordnete Budgets und Sonderbudgets)
	1.000 EUR-ATS				
1980	63.952	16.954	40.749	435	5.815
1985	89.359	23.302	54.951	6.069	5.036
1990	150.093	36.751	89.390	18.833	5.119
1995 ¹⁾	190.333	61.339	101.202	18.741	9.051
2000	239.096	87.593	121.757	15.087	14.659
2001	255.536	90.705	133.721	14.105	17.004
2002	252.550	88.529	123.700	13.754	26.567
2003	236.715	62.385	140.134	13.649	20.547
2004 ²⁾	223.126	48.247	148.599	3.492	22.788
2005	217.051	37.409	156.304	2.777	20.561
2006	222.165	39.559	150.863	2.541	29.202
2007	225.975	55.287	153.240	3.086	14.362
2008	269.833	65.879	156.351	2.094	45.509
2009 ³⁾	214.305	60.102	146.836	1.992	5.375
2010	226.809	75.161	140.784	4.437	6.428
2011 ⁴⁾	235.538	67.510	155.939	4.181	7.908
2012	245.870	82.657	145.352	6.838	11.023
2013	240.115	75.294	147.193	6.855	10.773
2014	245.526	101.810	123.246	6.235	14.235
2015 ⁵⁾	235.538	83.458	131.217	8.020	12.843
2016 ⁶⁾	236.620	103.651	113.534	8.105	11.330

Q: ORF.

Sachkosten netto der Fernsehprogramme, ohne 3sat, Teletext und Werbung, laut Finanzplan. - 1) Gemäß neuer Organisationsstruktur. - 2) Auf Grund des Kollektivvertrags 2003 und der Übernahme eines Großteils der freien Mitarbeiter in den Beschäftigtenstand mit Jahresbeginn 2004 entfallen die früher ausbezahlten Honorare bei den Sachkosten. - 3) Ab 2009 sind die Sonderbudgets den Programmabteilungen zugeordnet. - 4) Inkl. direkte Programmkosten ORF III ab 26.10.2011. - 5) Inkl. Programmkosten für Eurovision Song Contest. - 6) Information: inkl. "Guten Morgen Österreich" ab 29.3.2016.

R8. Hörfunkveranstalter und Tagesreichweiten des Radios in Österreich 2016

Radiosender	Österreich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien
Hörfunkveranstalter¹⁾ nach Versorgungsgebiet										
Radiosender insgesamt	116	3	7	15	15	11	17	16	5	23
ORF-Sender	12	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Private Sender	104	2	6	14	14	10	16	15	4	22
Tagesreichweiten²⁾										
	in Prozent									
Radio insgesamt	76,9	81,8	80,6	79,7	79,7	79,1	80,6	79,2	77,9	65,8
ORF insgesamt	61,9	72,1	67,1	68,4	63,4	66,9	62,8	61,0	61,1	49,8
Ö1	8,2	7,1	8,1	7,5	8,0	7,6	7,5	6,7	6,5	11,0
Ö3	32,6	36,2	30,3	37,9	35,7	35,1	31,1	35,2	30,0	25,4
FM4	3,7	2,4	3,1	3,7	3,9	3,5	2,6	4,2	3,9	4,7
Radio Burgenland	1,9	34,3	-	1,5	-	-	0,8	-	-	1,5
Radio Kärnten	2,8	-	39,9	-	-	-	0,4	0,6	0,1	0,2
Radio Niederösterreich	6,7	4,1	0,2	25,6	1,6	0,1	0,4	0,1	0,1	6,4
Radio Oberösterreich	4,7	-	-	1,6	25,4	1,7	0,1	-	-	0,1
Radio Salzburg	2,6	-	0,2	0,2	3,0	32,8	0,1	0,4	-	-
Radio Steiermark	5,0	3,9	0,8	0,3	0,1	0,6	32,3	-	0,2	0,1
Radio Tirol	2,3	-	0,1	-	-	0,3	-	26,3	0,4	-
Radio Vorarlberg	1,5	-	-	-	0,1	-	-	0,2	32,8	0,1
Radio Wien	3,8	3,5	0,1	6,3	-	0,1	-	0,2	0,1	11,7
Privat Inland insgesamt	28,7	21,5	27,6	26,8	30,8	22,2	33,7	33,0	28,6	26,8
darunter:										
Antenne Kärnten	1,3	-	19,8	-	-	-	0,2	-	-	-
Antenne Salzburg	0,9	-	0,2	-	1,1	11,8	0,1	-	-	-
Antenne Steiermark	3,4	3,9	0,3	0,2	0,1	0,3	22,1	-	-	0,2
Antenne Tirol	0,2	-	-	-	-	-	-	2,6	-	-
Antenne Vorarlberg	1,0	-	-	-	0,1	-	0,1	0,2	22,7	-
Kronehit	11,0	14,4	8,4	15,9	13,4	5,3	8,8	8,5	8,6	9,5
Life Radio (OÖ)	2,2	-	-	0,4	12,6	-	-	-	-	-
Life Radio (Tirol)	0,7	-	-	-	-	-	-	8,1	-	-
Radio Arabella (W/NÖ/B)	2,4	1,0	-	4,9	-	-	-	-	-	6,9
Radio Energy (W/NÖ/B)	1,6	0,4	-	2,0	-	-	-	-	-	5,8
Radio Ö24	0,5	0,3	-	0,8	-	-	-	-	-	1,7
88.6 Der Musiksender	2,4	5,0	-	5,7	0,1	-	0,3	-	-	5,2
98,3 Superfly	0,5	0,1	-	0,6	-	-	-	-	-	1,6
Sonstige Sender insgesamt	3,0	2,4	1,5	2,2	4,2	5,7	1,9	4,0	8,0	2,1
	in 1.000									
Radio insgesamt	5.657	205	388	1.120	976	363	852	494	249	1.011
ORF insgesamt	4.553	181	323	962	776	307	664	380	195	766
Privat Inland insgesamt	2.108	54	133	377	377	102	357	206	91	412
Sonstige Sender insgesamt	224	6	7	30	52	26	19	25	26	33

Q: RMS Radio Marketing Service GmbH Austria.

1) Die bundesweit ausstrahlenden Radiosender (drei ORF-Sender und ein privater Sender) sind nur in der Österreichsumme enthalten. Veranstalter, die über mehrere Verbreitungswege ausstrahlen, sind in der Übersicht mehrfach enthalten. Stichtag 01.01.2016. - 2) Die Tagesreichweite entspricht der Summe der Personen, die während eines Tages einen Radiosender zumindest eine Viertelstunde lang hörten, unabhängig davon, zu welcher Uhrzeit und wie lange insgesamt. Mehrfachkontakte werden bei der Tagesreichweite nicht berücksichtigt. - Feldzeit: Jänner bis Dezember. - Grundgesamtheit: österreichische Wohnbevölkerung ab 14 Jahren.

R9. Marktanteile der TV-Kanäle in allen Fernsehhaushalten 1995 bis 2016 (in Prozent)

Sender	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
TV gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ORF 2	36	33	28	27	26	25	24	23	23	22	22	20	21	21
ORF eins	27	24	20	20	18	17	15	15	14	14	12	13	12	12
RTL	7	6	6	6	6	6	6	6	7	6	5	5	5	5
PRO 7	5	5	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
SAT 1	6	5	6	6	7	7	7	7	7	6	5	5	5	4
ZDF	3	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
VOX	.	2	3	3	4	4	5	5	5	4	4	4	4	4
ARD	3	3	4	4	4	4	3	4	3	3	3	3	3	3
PULS 4 ¹⁾	-	-	-	-	-	1	2	3	3	3	4	4	3	3
kabel eins	1	4	3	2	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
ATV / ATV+ ²⁾	-	-	2	3	3	3	4	4	4	3	3	3	3	3
RTL2	2	3	3	2	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2
3sat	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Servus TV ³⁾	-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	.	2	2
Super RTL	.	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1	1
SIXX ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1
BAYERN	1	2	.	.	2	2	2	2	.	.	.	.	.	.
andere	8	7	14	16	11	12	14	13	17	21	24	25	24	25

Q: ORF; Arbeitsgemeinschaft Teletest (AGTT), GfK Austria.

Der Marktanteil drückt den prozentuellen Anteil der einzelnen TV-Kanäle an der gesamten Fernsehnutzungszeit aus. Grundgesamtheit: österreichische Wohnbevölkerung in TV-Haushalten ab dem Alter von 12 Jahren. - 1) Sendestart am 28. Jänner 2008 (Jahresmarktanteil ab Sendestart berechnet). - 2) Ab 1. Juni 2003 terrestrischer Sendestart von ATV+. - 3) Sendestart am 01. Oktober 2009. - 4) Sendestart am 03. Juli 2012.

R10. TV-Tagesreichweiten 1995 bis 2016

Sender	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
durchschnittliche Tagesreichweite in 1.000														
ORF eins	3.182	2.908	2.851	2.740	2.417	2.293	2.149	2.226	2.210	2.218	2.019	2.107	2.006	2.000
ORF 2	3.400	3.158	3.091	2.989	2.798	2.789	2.713	2.761	2.789	2.798	2.738	2.716	2.734	2.768
ORF eins + ORF 2	4.101	4.013	4.047	3.956	3.689	3.641	3.523	3.603	3.632	3.656	3.497	3.554	3.505	3.510
TV gesamt	4.422	4.489	4.689	4.619	4.466	4.439	4.355	4.440	4.530	4.585	4.461	4.588	4.535	4.576
durchschnittliche Tagesreichweite in %														
ORF eins	48,0	43,3	41,6	39,7	34,7	32,6	30,4	31,3	31,0	30,9	28,0	29,1	27,6	27,4
ORF 2	51,3	47,0	45,1	43,3	40,1	39,7	38,4	38,8	39,1	39,0	38,0	37,5	37,6	37,9
ORF eins + ORF 2	61,9	59,8	59,1	57,3	52,9	51,8	49,8	50,7	50,9	51,0	48,5	49,0	48,2	48,1
TV gesamt	66,7	66,9	68,4	66,9	64,1	63,2	61,6	62,5	63,5	64,0	61,9	63,3	62,4	62,7

Q: ORF; Arbeitsgemeinschaft Teletest (AGTT), GfK Austria.

Die Tagesreichweite entspricht der Summe der Personen, die während eines Tages einen Fernsehsender zumindest eine Minute durchgehend sahen, unabhängig davon, zu welcher Uhrzeit und wie lange insgesamt. Mehrfachkontakte werden bei der Tagesreichweite nicht berücksichtigt. - Feldzeit: Jänner bis Dezember. - Grundgesamtheit: österreichische Wohnbevölkerung in TV-Haushalten ab dem Alter von 12 Jahren.

Visuelle Kunst

Ga1. Einfuhr und Ausfuhr von Kunstgegenständen, Sammlungsstücken und Antiquitäten 2000 bis 2016

Bezeichnung	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015	2016
	1.000 EUR							
Einfuhr								
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten ¹⁾	46.332	78.031	148.154	128.732	156.712	172.643	235.956	205.942
darunter:								
Gemälde, Zeichnungen, Collagen	24.942	47.671	110.942	85.606	95.264	96.637	112.302	127.242
Originalstiche, -schnitte und -steindrucke	1.053	888	1.549	1.593	3.345	1.547	2.546	2.046
Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst	2.795	8.370	12.194	13.747	20.941	27.460	31.817	27.233
Ausfuhr								
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten ¹⁾	49.016	69.173	96.816	98.527	241.776	236.123	191.408	290.700
darunter:								
Gemälde, Zeichnungen, Collagen	28.295	41.850	63.638	51.985	154.540	140.388	89.834	185.435
Originalstiche, -schnitte und -steindrucke	305	754	216	831	146	296	844	329
Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst	4.105	11.354	9.668	8.930	19.071	32.429	20.010	35.539
Außenhandelsbilanz								
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten ¹⁾	2.684	-8.859	-51.338	-30.206	85.064	63.481	-44.548	84.758
darunter:								
Gemälde, Zeichnungen, Collagen	3.354	-5.821	-47.305	-33.621	59.275	43.751	-22.468	58.193
Originalstiche, -schnitte und -steindrucke	-749	-134	-1.333	-761	-3.199	-1.251	-1.702	-1.716
Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst	1.310	2.984	-2.526	-4.817	-1.870	4.969	-11.807	8.306

Q: STATISTIK AUSTRIA; Außenhandelsstatistik.

1) Zum 2-Steller 97 (Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten) der Warensystematik des Außenhandels gehören neben den angeführten 4-Stellern 9701, 9702 und 9703 (s. darunter) der "Kombinierten Nomenklatur" folgende weitere: 9704 (Brief- und Stempelmarken, Steuerzeichen, Ersttagsbriefe, Ganzsachen u. dgl.), 9705 (Sammelstücke und Sammlungen, zoologischer, botanischer, mineralogischer oder anatomischer Art; Sammlungsstücke von geschichtlichem, archäologischem, paläontologischem, völkerkundlichem oder münzkundlichem Wert), 9706 (Antiquitäten mehr als 100 Jahre alt).

Ga2. Einfuhr und Ausfuhr von Kunstgegenständen 2016 nach Ländern

Bezeichnung	Gemälde, Zeichnungen, Collagen		Originalstiche, -schnitte und -steindrucke		Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	1.000 EUR					
Insgesamt	127.242	185.435	2.046	329	27.233	35.539
EU28	81.773	37.706	531	0	15.853	7.550
Albanien	0	-	-	-	-	-
Angola	0	-	-	-	-	-
Argentinien	47	2	-	-	-	18
Armenien	1	-	-	-	-	-
Aserbaidshjan	8	-	-	-	-	-
Australien	88	1.272	1	-	15	116
Bahamas	0	-	-	-	-	-
Bahrain	-	-	-	-	0	0
Belarus	1	-	-	-	12	-
Belgien	3.111	2.463	-	-	21	264
Bermuda	-	5	-	-	-	-
Brasilien	37	-	-	-	-	-
Burkina Faso	-	-	-	-	5	-
Chile	1	250	-	-	-	-
China	57	699	1	-	69	113
Cote d'Ivoire	29	-	-	-	-	-
Deutschland	38.133	20.209	518	0	12.543	4.638
Dänemark	5	1	-	-	1	-
Estland	-	1	-	-	-	-
Finnland	1	-	-	-	-	-
Frankreich	6.408	5.877	10	-	165	824
Georgien	1	129	-	-	-	-
Gibraltar	-	45	-	-	-	-
Grenada	0	-	-	-	-	-
Griechenland	13	29	-	-	-	-
Hongkong	42	1.754	-	203	214	170
Indien	1	76	-	-	5	-
Indonesien	5	155	-	-	13	133
Irak	-	6	-	-	-	3
Iran, Islamische Republik	1	0	-	-	-	7
Irland	549	88	-	-	-	-
Island	17	-	0	-	2	-
Israel	241	213	1	-	8	116
Italien	23.595	3.400	0	-	445	127
Japan	116	2.660	5	5	249	202
Jordanien	1	5	-	-	-	-
Kambodscha	1	-	-	-	-	-
Kamerun	-	-	-	-	58	-
Kanada	63	540	22	-	89	397
Katar	40	63	-	-	-	1.750
Kenia	1	-	-	-	-	-
Kolumbien	1	-	-	-	-	-
Kongo	-	-	-	-	12	-
Korea, Republik	19	169	-	-	154	224
Kroatien	162	20	-	-	3	-
Kuwait	-	10	-	-	-	250
Lettland	12	-	-	-	-	-
Litauen	15	8	-	-	-	2
Libanon	-	2	-	-	60	73
Liechtenstein	613	6.891	-	-	304	910
Luxemburg	66	442	-	-	-	-
Malaysia	-	236	-	-	-	-
Malta	-	36	-	-	-	-
Mauritius	1	-	-	-	-	-
Mexiko	35	4.672	-	31	0	201
Montenegro	1	-	-	-	-	-
Mosambik	1	-	-	-	-	-
Namibia	1	-	-	-	1	-
Nepal	3	-	-	-	1	-
Neuseeland	22	10	-	-	-	8
Niederlande	439	134	-	-	-	90
Nigeria	1	-	-	-	-	-
Norwegen	46	37	-	-	6	356
Pakistan	1	-	-	-	-	-
Panama	-	58	-	-	-	-
Paraguay	0	-	-	-	-	-
Peru	1	-	-	-	-	-

Ga2. Einfuhr und Ausfuhr von Kunstgegenständen 2016 nach Ländern (Schluss)

Bezeichnung	Gemälde, Zeichnungen, Collagen		Originalstiche, -schnitte und -steindrucke		Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	1.000 EUR					
Philippinen	4	-	-	-	10	14
Polen	193	32	-	-	2	-
Portugal	2	1.104	-	-	-	126
Rumänien	5	2	-	-	-	-
Russische Föderation	34	4.596	-	35	3	731
Saudi-Arabien	35	3	1	-	-	40
Schweden	192	413	-	-	-	7
Schweiz	13.082	28.741	686	5	3.121	2.916
Senegal	1	-	-	-	-	-
Serbien	4	-	-	-	1	-
Seychellen	4	-	-	-	-	-
Simbabwe	-	-	-	-	4	-
Singapur	5	158	-	-	0	5
Slowakei	-	94	-	-	7	-
Slowenien	6	24	-	-	6	-
Spanien	2.088	587	3	-	2	-
Südafrika	50	29	-	-	990	45
Taiwan	9	158	-	-	-	21
Thailand	12	20	-	-	12	2
Tschechische Republik	365	48	-	-	0	-
Türkei	98	113	-	-	0	93
Uganda	1	-	-	-	-	-
Ukraine	5	89	-	-	1	21
Ungarn	92	75	-	-	4	1
Uruguay	7	-	-	-	-	-
Venezuela	18	-	-	-	-	-
Vereinigte Arabische Emirate	333	506	1	-	-	239
Vereinigtes Königreich	6.325	2.620	-	-	2.654	1.471
Vereinigte Staaten	30.210	93.357	796	50	5.961	18.816
Vietnam	15	-	-	-	1	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik.

Bei den Warengruppen handelt es sich um die 4-Steller 9701, 9702 und 9703 der "Kombinierten Nomenklatur".

Bücher und Presse

P1. Zahl und Erscheinen der Zeitungen sowie Zahl der Fachpresse und Corporate Publishing 1960 bis 2016

Jahr	Zeitungen						Illustrierte und Magazine	Fachpresse und Corporate Publishing ²⁾
	Insgesamt	davon						
		Tageszeitungen ¹⁾		Gratis-Tages-zeitungen	Montagblätter	Wochen-zeitungen		
		Zeitungs-einheiten	Regional-ausgaben					
1960	192	28	10	-	6	148	.	2.221
1970	149	22	10	-	5	112	.	2.548
1980	173	20	11	-	2	140	.	2.190
1985	180	20	15	-	2	143	.	2.162
1990	150	17	9	-	2	122	.	2.619
1995	182	17	9	-	2	154	.	2.520
2000	222	16	15	-	-	191	62	2.783
2001	229	16	15	1	-	197	61	2.795
2002	246	16	15	1	-	214	62	2.792
2003	255	16	15	1	-	224	61	2.772
2004	262	17	15	2	-	228	61	2.778
2005	259	17	15	1	-	226	56	2.791
2006	300	17	17	3	-	263	57	2.735
2007	289	16	16	3	-	254	60	2.830
2008	241	16	15	3	-	207	60	2.850
2009	241	16	15	3	-	207	62	2.791
2010 ³⁾	262	15	14	3	-	230	63	2.787
2011	294	15	14	3	-	262	62	2.734
2012	290	15	14	2	-	259	57	2.722
2013	293	15	14	3	-	261	64	2.646
2014	276	14	11	3	-	252	65	2.604
2015	281	14	14	3	-	250	63	2.565
2016	281	13	13	3	-	252	62	2.483

Q: Verband Österreichischer Zeitungen.

1) Ohne Gratisblätter. - 2) Ohne Kalender und Jahrbücher. - 3) Ab 2010 ist das als Kauf- und Gratiszeitung erscheinende Österreich bei den Gratis-Tageszeitungen gezählt.

P2. Tageszeitungen und Wochenzeitungen 1960 bis 2016 nach Bundesländern

Bundesland	Insgesamt			Tageszeitungen ¹⁾						Wochenzeitungen		
				Zeitungseinheiten			Regionalausgaben					
	1960	2015	2016	1960	2015	2016	1960	2015	2016	1960	2015	2016
Österreich	192	278	278	28	14	13	10	14	13	148	250	252
Burgenland	6	17	17	-	-	-	-	2	2	6	15	15
Kärnten	12 ²⁾	23	25	3	-	-	1	2	2	6	21	23
Niederösterreich	49	68	67	-	-	-	1	2	2	48	66	65
Oberösterreich	16	39	38	3	2	2	1	2	1	12	35	35
Salzburg	10	18	17	3	2	1	2	1	1	5	15	15
Steiermark	21 ²⁾	26	28	4	1	1	1	1	2	14	24	25
Tirol	16	20	20	2	1	1	2	1	1	12	18	18
Vorarlberg	15	22	22	2	2	2	2	-	-	11	20	20
Wien	47 ²⁾	45	44	11	6	6	-	3	2	34	36	36

Q: Verband Österreichischer Zeitungen.

1) Ohne Gratisblätter. - 2) Inklusive Montagblätter.

P3. Druckauflage und verkaufte Auflage der österreichischen Tageszeitungen 2006 bis 2016 im Jahresdurchschnitt

Tageszeitung	2006	2007	2008 ¹⁾	2009	2010	2011	2012	2013 ²⁾	2014 ³⁾	2015	2016
	in 1.000										
	Druckauflage										
Der Standard	116,5	117,9	117,1	108,8	104,0	109,1	100,9	99,1	101,4	91,7	85,3
Die Presse	122,6	121,1	120,4	102,6	97,1	95,8	94,5	91,4	90,3	81,0	79,0
Sonn- und Feiertagsausgaben ⁴⁾	-	-	-	144,9	128,5	127,5	131,8	122,7	110,4	98,0	98,3
Heute*)	.	.	.	494,6	557,2	587,1	613,1	623,0	640,2	644,7	614,8
Kleine Zeitung (Kombi)	305,0	306,0	308,8	311,2	313,1	309,8	310,0	308,5	307,4	302,8	298,3
Sonn- und Feiertagsausgaben	367,3	376,7	380,1	378,7	382,9	380,2	382,1	373,9	372,1	368,2	365,3
Kurier Gesamt	247,2	.	228,2	211,0	207,6	206,6	208,1	198,2	186,9	180,4	170,8
Sonn- und Feiertagsausgaben	478,9	.	443,0	426,9	416,7	411,3	398,2	385,1	376,3	357,1	343,5
Neue Kronen-Zeitung Gesamt	987,1	.	948,6	929,5	928,6	931,6	916,9	905,2	889,0	885,1	849,1
Sonn- und Feiertagsausgaben	1.651,7	.	1.609,1	1.565,9	1561,9	1551,9	1520,8	1500,0	1495,0	1505,3	1450,0
Neue Vorarlberger Tageszeitung	12,5	13,1	12,3	12,4	12,4	12,3	12,1	11,9	11,6	11,7	11,6
Sonn- und Feiertagsausgaben	36,4	47,3	47,4	46,7	53,0	50,7	44,9	42,2	41,4	42,2	41,3
Neue Zeitung für Tirol ⁵⁾	28,4	25,8	.	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberösterreichische Nachrichten	138,2	139,5	140,2	137,9	134,5	134,9	132,9	134,3	133,3	133,9	131,9
Österreich*) ⁶⁾ 7)	435,4	362,7	322,0	323,9	409,8	.	477,6	545,3	566,8	573,7	582,0
Sonn- und Feiertagsausgaben	726,9	658,4	592,1	511,9	609,1	606,3	617,8	594,4	579,4	582,9	547,1
Salzburger Nachrichten	96,1	97,9	94,3	91,4	86,5	88,0	87,7	86,8	86,1	80,8	79,3
Salzburger Volkszeitung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tiroler Tageszeitung ⁷⁾	109,8	110,7	109,7	108,0	105,9	104,8	103,5	102,1	101,6	97,5	96,8
Sonn- und Feiertagsausgaben ⁸⁾	-	.	120,9	125,2	127,1	130,0	129,1	128,8	123,0	117,3	116,7
Tiroler Tageszeitung Kompakt*)	-	-	.	.	.	.	12,2	12,6	14,0	12,6	12,8
Vorarlberger Nachrichten	72,2	71,6	70,4	69,5	69,4	68,5	68,0	65,8	64,4	62,9	61,7
WirtschaftsBlatt ⁹⁾	38,4	42,1	39,1	36,8	34,2	32,4	28,3	30,1	29,9	26,7	.
	Verkaufte Auflage										
Der Standard	74,3	75,2	76,6	74,9	73,1	72,7	69,1	67,6	67,2	63,6	62,1
Die Presse	79,7	83,4	81,8	77,0	76,1	74,0	73,2	70,8	70,3	69,2	67,6
Sonn- und Feiertagsausgaben ⁴⁾	-	-	-	67,0	87,8	94,6	93,9	89,7	85,3	82,0	84,3
Kleine Zeitung (Kombi)	268,9	272,1	275,0	278,7	283,0	281,0	279,4	279,3	278,0	281,7	280,0
Sonn- und Feiertagsausgaben	318,2	323,2	328,4	334,0	337,9	336,1	334,2	330,8	329,9	335,2	335,0
Kurier Gesamt	169,5	.	163,7	160,9	160,2	158,5	159,0	153,4	145,8	137,1	131,6
Sonn- und Feiertagsausgaben	325,5	.	314,2	317,5	313,6	308,0	299,0	287,9	280,8	265,0	254,1
Neue Kronen-Zeitung Gesamt	847,3	.	818,9	818,9	818,4	818,9	810,0	800,0	786,0	767,2	748,8
Sonn- und Feiertagsausgaben	1.362,5	.	1.346,7	1.339,8	1.343,3	1333,3	1309,4	1291,3	1281,9	1260,8	1229,9
Neue Vorarlberger Tageszeitung	6,9	8,5	8,4	8,6	8,4	8,2	8,0	7,7	7,5	7,2	7,2
Sonn- und Feiertagsausgaben	28,1	29,1	32,2	29,9	30,7	30,7	29,6	29,4	28,9	28,2	27,5
Neue Zeitung für Tirol ⁵⁾	12,8	15,2	.	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberösterreichische Nachrichten	104,6	104,0	105,0	110,3	109,2	109,4	107,3	106,0	107,3	106,6	105,2
Österreich*) ⁶⁾ 7)	162,3	167,1	167,3	147,6	142,0	.	81,8	61,5	49,2	34,2	32,9
Sonn- und Feiertagsausgaben	500,9	464,9	402,0	389,9	424,4	429,4	428,4	431,6	426,0	428,7	427,1
Salzburger Nachrichten	69,3	69,7	69,7	71,1	70,1	69,9	69,0	67,7	66,7	67,0	66,9
Salzburger Volkszeitung	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tiroler Tageszeitung ⁷⁾	88,9	89,1	90,1	89,6	89,0	87,4	86,5	85,0	84,2	82,1	83,2
Sonn- und Feiertagsausgaben ⁸⁾	-	.	68,4	81,5	83,8	83,5	83,1	82,0	101,5	98,9	97,6
Vorarlberger Nachrichten	64,7	64,1	63,4	63,6	63,6	62,8	62,2	60,1	58,3	60,4	60,6
WirtschaftsBlatt ⁹⁾	24,1	24,9	24,9	23,2	22,2	21,8	20,4	20,8	20,5	20,3	.

Q: Österreichische Auflagenkontrolle (ÖAK).

Die Auflagenzahlen drücken den Wochenschnitt von Montag bis Samstag (bzw. Wochentage des Erscheinens) aus, Sonn- und Feiertagsausgaben sind gesondert angeführt. Druckauflage: die Stückzahl der gedruckten Exemplare abzüglich Druckmakulatur. Verkaufte Auflage: die Summe aus Direktverkauf (abonnierte Exemplare und Einzelverkauf) und Großverkauf. - *) Gratiszeitung (Printmedium). - 1) Zeitreihenbruch; auf Grund wesentlicher Definitionsveränderungen der Auflagenkategorien ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nicht gegeben. - 2) Bruch der Zeitreihe; auf Grund wesentlicher Definitionsveränderungen der Auflagenkategorien ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren nur in der Kategorie "Druckauflage" gegeben. - 3) Daten betreffen das 1. Halbjahr 2014; auf Grund von methodischen Änderungen ab dem 2. Halbjahr werden keine Jahresdurchschnittswerte ausgewiesen. - 4) Die Presse am Sonntag. - 5) Wurde Ende März 2008 eingestellt. - 6) Ab 2010 ist das als Kauf- und Gratiszeitung erscheinende Österreich als Gratis- Tageszeitungen gezählt. - 7) 2004 und 2006: Daten betreffen das 4. Quartal. - 8) Tiroler Tageszeitung am Sonntag. - 9) Die Print-Ausgabe des "WirtschaftsBlatt" ist am 2. September 2016 letztmalig erschienen.

P4. Reichweite der österreichischen Tageszeitungen 2014 bis 2016

Tageszeitung	Reichweite in %					Reichweite in 1.000 (Projektion)				
	2014	2015	2016			2014	2015	2016		
			ins-gesamt	Männer	Frauen			ins-gesamt	Männer	Frauen
Netto-Reichweite aller Tageszeitungen ¹⁾	69,2	68,4	66,7	67,8	65,6	5.014	4.982	4.907	2.431	2.476
Der Standard	5,7	5,4	5,3	6,2	4,5	410	396	389	220	169
Die Presse	4,2	4,0	4,0	4,4	3,6	302	295	296	159	137
Heute*)	13,8	12,9	13,3	14,3	12,4	1.002	938	980	513	467
Kleine Zeitung (Kombi)	11,9	11,5	11,6	11,7	11,5	864	836	853	420	433
Kleine Zeitung (Graz)	8,2	8,0	7,9	7,9	8,0	595	579	585	282	303
Kleine Zeitung (Klagenfurt)	3,7	3,5	3,6	3,8	3,5	269	256	268	138	130
Kurier	8,2	8,3	7,6	7,9	7,3	591	602	559	283	276
Neue Kronen-Zeitung	31,6	32,0	30,5	30,8	30,3	2.285	2.335	2.245	1.104	1.142
Neue Vorarlberger Tageszeitung	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	43	35	40	19	21
Oberösterreichische Nachrichten	5,5	5,0	4,8	5,0	4,6	397	363	355	181	174
Österreich*) ²⁾	9,5	16,9	7,8	8,3	7,3	685	616	576	298	277
Salzburger Nachrichten	3,9	3,2	3,4	3,5	3,4	285	231	254	125	129
Tiroler Tageszeitung	4,1	3,7	3,7	3,6	3,7	299	272	271	130	141
Kombi Tiroler Tageszeitung / Tiroler Tageszeitung Kompakt (Kauf/Gratis)	4,4	7,9	3,8	3,8	3,9	317	291	283	136	147
Vorarlberger Nachrichten	2,1	2,3	2,2	2,3	2,1	154	164	160	82	78
WirtschaftsBlatt ³⁾	0,9	1,1	.	.	.	64	82	.	.	.
Kombi Die Presse / Wirtschaftsblatt ³⁾	4,8	5,0	.	.	.	350	363	.	.	.

Q: Arbeitsgemeinschaft Media-Analysen.

Die Reichweite besagt, wie viele Personen ein Printmedium durchschnittlich in einem Erscheinungsintervall nutzen (Leser pro Ausgabe). Die Projektionen sind die auf die Grundgesamtheit hochgerechneten Reichweiten-Prozente in 1.000. Mehrfachkontakte werden bei der Netto-Reichweite nicht berücksichtigt. - Feldzeit: Jänner bis Dezember. Grundgesamtheit: österreichische Wohnbevölkerung ab 14 Jahren. - *) Gratiszeitung (Printmedium). - 1) Neben den ausgewiesenen Tageszeitungen sind in der Netto-Reichweite folgende nicht ausgewiesene Blätter berücksichtigt: Neues Volksblatt, Salzburger Volkszeitung, Wiener Zeitung. - 2) Ab 2010 ist das als Kauf- und Gratiszeitung erscheinende Österreich als Gratis-Tageszeitung eingeordnet. - 3) Die Print-Ausgabe des "WirtschaftsBlatt" ist am 2. September 2016 letztmalig erschienen.

P5. Presseförderung des Bundes 2013 bis 2016

Förderungsart	2013	2014	2015	2016
	1.000 EUR			
Insgesamt	10.839,0	8.649,1	8.880,4	8.446,9
Vertriebsförderung	3.885,0	3.710,2	3.874,4	3.798,7
von Tageszeitungen	2.097,9	1.923,1	2.097,9	2.040,7
von Wochenzeitungen	1.787,1	1.787,1	1.776,5	1.758,0
Besondere Förderung von Tageszeitungen	5.242,0	3.242,0	3.242,0	2.970,2
Qualitätsförderung und Zukunftssicherung	1.560,0	1.532,9	1.560,0	1.523,0
Redaktionsinterne Ausbildung von Nachwuchsjournalisten	270,1	180,0	85,2	104,4
Vereinigungen der Journalistenausbildung	608,4	608,4	608,4	608,4
Auslandskorrespondenten	240,0	240,0	237,4	153,5
Leseförderung	376,7	422,8	517,1	568,8
Forschungsprojekte	18,0	35,0	65,1	41,0
Presseklubs	46,8	46,8	46,8	46,8
Selbstkontrolle / Presse	152,0	164,0	204,0	155,0

Q: Kommunikationsbehörde Austria.

P6. Förderung von Tageszeitungen im Rahmen der Presseförderung des Bundes 2014 bis 2016

Tageszeitung	Vertriebsförderung von Tageszeitungen	Besondere Förderung zur Erhaltung der regionalen Vielfalt der Tageszeitungen	Zusammen	
			1.000 EUR	%
2014				
Insgesamt	1.923,1	3.242,0	5.165,1	100,0
Der Standard	174,8	725,7	900,5	17,4
Die Presse	139,9	764,6	904,4	17,5
Kleine Zeitung (Kombi)	174,8	-	174,8	3,4
Kurier	139,9	-	139,9	2,7
Neue Kronen-Zeitung	174,8	-	174,8	3,4
Neue Vorarlberger Tageszeitung	139,9	598,4	738,2	14,3
Neues Volksblatt	174,8	610,2	785,0	15,2
Oberösterreichische Nachrichten	174,8	-	174,8	3,4
Salzburger Nachrichten	174,8	-	174,8	3,4
Tiroler Tageszeitung	174,8	-	174,8	3,4
Vorarlberger Nachrichten	174,8	-	174,8	3,4
WirtschaftsBlatt	104,9	543,1	648,0	12,5
Vorarlberger Nachrichten	161,4	-	161,4	3,1
WirtschaftsBlatt	96,8	573,1	669,9	13,0
2015				
Insgesamt	2.097,9	3.242,0	5.339,9	100,0
Der Standard	190,7	727,3	918,0	17,2
Die Presse	152,6	766,5	919,1	17,2
Kleine Zeitung (Kombi)	190,7	-	190,7	3,6
Kurier	152,6	-	152,6	2,9
Neue Kronen-Zeitung	190,7	-	190,7	3,6
Neue Vorarlberger Tageszeitung	152,6	596,9	749,4	14,0
Neues Volksblatt	190,7	607,1	797,9	14,9
Oberösterreichische Nachrichten	190,7	-	190,7	3,6
Salzburger Nachrichten	190,7	-	190,7	3,6
Tiroler Tageszeitung	190,7	-	190,7	3,6
Vorarlberger Nachrichten	190,7	-	190,7	3,6
WirtschaftsBlatt	114,4	544,2	658,7	12,3
2016				
Insgesamt	2.040,7	2.970,2	5.010,9	100
Der Standard	190,7	729,2	919,9	18,4
Die Presse	152,6	769,2	921,8	18,4
Kleine Zeitung (Kombi)	190,7	-	190,7	3,8
Kurier	152,6	-	152,6	3,0
Neue Kronen-Zeitung	190,7	-	190,7	3,8
Neue Vorarlberger Tageszeitung	152,6	592,5	745,1	14,9
Neues Volksblatt	190,7	607,6	798,3	15,9
Oberösterreichische Nachrichten	190,7	-	190,7	3,8
Salzburger Nachrichten	190,7	-	190,7	3,8
Tiroler Tageszeitung	190,7	-	190,7	3,8
Vorarlberger Nachrichten	190,7	-	190,7	3,8
WirtschaftsBlatt ¹⁾	57,2	271,8	329,0	6,6

Q: Kommunikationsbehörde Austria.

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. - 1) Der zweite Teilbetrag für die mit Anfang September 2016 eingestellte Tageszeitung WirtschaftsBlatt wurde nicht mehr ausbezahlt, da eine Auszahlung nur dann erfolgen kann, wenn die Tageszeitung zum Zeitpunkt der Auszahlung eines Teilbetrages noch verlegt wird.

P7. Buchproduktion: Österreichische Neuerscheinungen 2006 bis 2016 nach Sachgruppen (Anzahl der Titel)

DDC-Code	Sachgruppe ¹⁾	2006	2008	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt²⁾		7.631	8.343	8.132	8.037	9.533	9.388	8.553	7.930	7.303
Allgemeines, Informatik, Informationswissenschaft		246	220	158	217	245	187	206	252	204
000	Allgemeines, Wissenschaft	31	23	37	45	42	57	32	29	37
004	Informatik	69	29	17	14	31	38	34	140	49
010	Bibliografien	1	2	3	6	12	7	3	3	8
020	Bibliotheks- und Informationswissenschaft	9	6	9	14	30	14	16	16	8
030	Enzyklopädien	23	4	3	1	-	1	1	-	-
050	Zeitschriften, fortlaufende Sammelwerke	74	97	38	113	81	32	50	21	41
060	Organisationen, Museumswissenschaft	6	8	10	10	18	12	16	21	26
070	Nachrichtenmedien, Journalismus, Verlagswesen	24	31	28	9	18	18	43	14	18
080	Allgemeine Sammelwerke	-	6	4	3	1	1	-	1	1
090	Handschriften, seltene Bücher	9	14	9	2	12	7	11	7	16
Philosophie und Psychologie		225	247	214	352	283	307	291	244	212
100	Philosophie	81	85	73	72	95	90	102	69	61
130	Parapsychologie, Okkultismus	51	63	48	179	80	114	73	62	33
150	Psychologie	93	99	93	101	108	103	116	113	118
Religion		235	447	308	447	411	443	440	264	243
200	Religion, Religionsphilosophie	27	58	21	52	32	37	28	23	19
220	Bibel	8	13	9	33	22	16	11	7	8
230	Theologie, Christentum	181	329	249	290	299	322	337	198	190
290	Andere Religionen	19	47	29	72	58	68	64	36	26
Sozialwissenschaften		2.179	2.204	2.256	2.429	2.968	2.989	2.860	2.416	2.285
300	Sozialwissenschaften, Soziologie	214	230	239	265	333	311	251	213	265
310	Statistik	16	11	8	-	7	4	4	3	2
320	Politik	178	200	197	222	284	227	272	154	204
330	Wirtschaft ³⁾	421	325	339	410	421	430	337	349	279
333.7	Natürliche Ressourcen, Energie und Umwelt ⁴⁾	-	-	56	60	77	117	45	51	78
340	Recht ⁵⁾	685	703	706	769	912	1.038	942	925	785
350	Öffentliche Verwaltung ⁶⁾	88	103	85	55	57	85	443	101	120
355	Militär	57	63	54	38	61	85	40	41	35
360	Soziale Probleme, Sozialarbeit	165	198	230	249	361	301	230	229	202
370	Erziehung, Schul- und Bildungswesen	185	220	201	183	268	239	164	205	206
380	Handel, Kommunikation, Verkehr	105	104	98	131	145	108	95	102	61
390	Ethnologie ⁷⁾	65	47	43	47	42	44	37	43	48
Sprache		162	138	77	94	156	99	115	179	155
400	Sprache, Linguistik	34	16	22	19	37	25	18	23	21
420	Englisch	20	13	5	12	23	12	10	21	26
430	Deutsch	64	63	24	39	61	35	42	85	70
439	Andere germanische Sprachen	-	2	-	-	1	-	2	-	1
440	Französisch, romanische Sprachen allgemein	6	6	3	5	2	3	3	5	5
450	Italienisch, Rumänisch, Rätoromanisch	4	2	1	1	4	1	2	4	3
460	Spanisch, Portugiesisch	2	3	1	3	3	-	1	7	6
470	Latein	2	5	3	11	3	4	0	2	1
480	Griechisch	2	-	1	-	2	1	0	1	-
490	Andere Sprachen	28	28	17	4	8	11	8	16	11
491.8	Slawische Sprachen ⁸⁾	-	-	-	-	12	7	29	15	11
Naturwissenschaften und Mathematik		280	267	145	166	219	209	177	204	154
500	Naturwissenschaften	11	9	8	3	11	14	10	18	11
510	Mathematik	48	48	14	28	12	30	39	57	55
520	Astronomie	9	9	12	10	12	7	16	9	5
530	Physik	37	36	10	20	26	16	16	12	10
540	Chemie ⁹⁾	6	9	5	9	7	10	3	8	6
550	Geowissenschaften ¹⁰⁾	53	66	21	33	62	41	25	27	22
560	Paläontologie	2	4	4	3	6	1	7	3	1
570	Biowissenschaften, Biologie	52	35	26	41	37	42	23	23	16
580	Pflanzen (Botanik)	28	22	18	7	25	20	20	27	11
590	Tiere (Zoologie)	34	29	27	12	21	28	18	20	17
Technik, Medizin, angewandte Wissenschaften		856	1.093	1.196	1.156	1.295	1.189	1.088	1.101	929
600	Technik	16	11	10	10	6	14	5	13	13
610	Medizin, Gesundheit ¹¹⁾	289	260	302	340	346	331	278	239	209
620	Ingenieurwissenschaften	136	144	191	199	229	182	153	135	145
621.3	Elektrotechnik, Elektronik ⁸⁾	-	-	-	-	33	30	20	20	11
624	Ingenieurbau und Umwelttechnik ⁸⁾	-	-	-	-	18	16	53	27	37
630	Landwirtschaft, Veterinärmedizin	99	119	138	91	110	108	88	134	93
640	Hauswirtschaft	178	271	309	266	303	240	278	307	261
650	Management	80	212	159	192	173	200	143	175	104
660	Technische Chemie	22	23	16	17	21	14	13	9	7
670	Industrielle Fertigung	18	18	25	16	23	19	13	13	15
690	Hausbau, Bauhandwerk	18	35	46	25	33	35	44	29	34

P7. Buchproduktion: Österreichische Neuerscheinungen 2006 bis 2016 nach Sachgruppen (Anzahl der Titel) (Schluss)

DDC-Code	Sachgruppe ¹⁾	2006	2008	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Künste und Unterhaltung		985	1.071	1.255	1.248	1.506	1.716	1.318	1.282	1.341
700	Künste, Bildende Kunst allgemein	212	257	245	242	319	356	305	301	360
710	Landschaftsgestaltung, Raumplanung	33	26	22	26	68	30	28	35	30
720	Architektur	100	136	178	170	196	168	141	130	96
730	Plastik, Numismatik, Keramik, Metallkunst	29	34	34	45	52	60	60	58	43
740	Zeichnung, Kunsthandwerk	37	56	72	73	66	258	81	75	77
741.5	Comics, Cartoons, Karikaturen	20	28	21	17	19	39	29	27	24
750	Malerei	126	119	105	142	140	148	109	103	124
760	Grafische Verfahren, Drucke	27	16	17	14	27	14	27	10	13
770	Fotografie, Computerkunst	85	77	64	71	101	96	87	120	91
780	Musik	145	125	157	146	184	219	146	139	134
790	Freizeitgestaltung, Darstellende Kunst	7	7	5	8	8	5	5	12	21
791	Öffentliche Darbietungen, Film, Rundfunk	25	33	35	39	54	40	26	29	30
792	Theater, Tanz	32	29	61	46	44	59	25	22	46
793	Spiel	19	22	12	13	11	15	14	13	12
796	Sport	88	106	227	196	217	209	235	208	240
Literatur		1.703	1.824	1.876	1.256	1.723	1.436	1.337	1.173	1.075
800	Literatur, Rhetorik, Literaturwissenschaft	51	55	56	67	51	72	43	38	33
810	Englische Literatur Amerikas	129	153	151	17	31	21	13	10	4
820	Englische Literatur	84	126	118	30	25	21	16	12	14
830	Deutsche Literatur	1.273	1.333	1.417	1.088	1.512	1.197	1.168	1.001	916
839	Literatur in anderen germanischen Sprachen	30	45	23	7	9	4	5	7	3
840	Französische Literatur	27	27	18	9	10	10	9	9	16
850	Italienische, rumänische, rätoromanische Literatur	16	10	10	6	12	8	9	13	8
860	Spanische und portugiesische Literatur	13	15	18	12	3	7	9	6	7
870	Lateinische Literatur	2	3	1	2	2	10	3	3	-
880	Griechische Literatur	1	2	6	2	3	4	1	4	2
890	Literatur in anderen Sprachen	77	55	58	16	19	24	15	28	22
891.8	Slawische Literatur ⁸⁾	-	-	-	-	46	58	46	42	50
Geschichte und Geografie		760	832	647	672	727	813	721	815	705
900	Geschichte	34	45	20	25	20	23	22	15	14
910	Geografie, Reisen	119	180	94	96	92	66	58	105	80
914.36	Landeskunde Österreichs	190	167	99	92	125	183	135	165	145
920	Biografie, Genealogie, Heraldik	22	38	45	44	42	32	49	21	29
930	Alte Geschichte, Archäologie	55	58	44	58	41	86	59	57	60
940	Geschichte Europas	100	97	129	139	150	116	148	129	96
943.6	Geschichte Österreichs	232	235	204	201	234	292	236	317	270
950	Geschichte Asiens	7	7	5	8	14	8	7	4	5
960	Geschichte Afrikas	-	-	-	3	4	2	3	1	2
970	Geschichte Nordamerikas	-	4	5	4	4	1	1	-	1
980	Geschichte Südamerikas	1	1	2	-	-	2	2	1	3
990	Geschichte der übrigen Welt	-	-	-	2	1	2	1	-	-

Q: Österreichische Nationalbibliothek.

1) Die Sachgruppen-Gliederung beruht auf der Dewey-Dezimalklassifikation (DDC), 22. Ausgabe. - 2) Ohne approbierte Schulbücher. - 3) Ohne Management (siehe Hauptklasse Technik, Medizin, angewandte Wissenschaften). - 4) Bis 2009 nicht extra ausgewiesen; war zumeist in Gruppe 330 enthalten. - 5) Kriminologie, Strafvollzug in Sachgruppe Soziale Probleme, Sozialarbeit (360) enthalten. - 6) Der Anstieg von 2013 auf 2014 resultiert aus der verspäteten Ablieferung von 331 Publikationen des Rechnungshofes aus den Jahren 2010 bis 2013, die im Berichtsjahr 2014 angezeigt werden. - 7) Sozial- und Kulturanthropologie in Sachgruppe Sozialwissenschaften, Soziologie (300) enthalten. - 8) Bis 2011 nicht extra ausgewiesen. - 9) Biochemie in Sachgruppe Biowissenschaften, Biologie (570) enthalten. - 10) Kristallographie, Mineralogie in Sachgruppe Chemie (540) enthalten. - 11) Veterinärmedizin in Sachgruppe Landwirtschaft, Veterinärmedizin (630) enthalten.

P8. Österreichische Hochschulschriften 2006 bis 2016 nach Sachgruppen (Anzahl der Titel)

Sachgruppe ¹⁾	2006	2007	2008 ²⁾	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Insgesamt	13.466	11.780	2.220	2.017	2.081	1.871	2.083	1.978	1.744	1.809	1.637
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen,											
Publizistik, Bibliotheken	447	190	35	18	20	18	26	22	28	40	13
Religion, Theologie	124	95	37	47	22	40	35	45	38	36	45
Philosophie, Psychologie, Esoterik	1.010	648	65	87	89	108	109	85	66	78	52
Recht, Verwaltung	1.237	1.156	287	307	296	213	217	202	148	159	157
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Statistik	3.022	2.748	226	199	220	254	227	177	168	155	118
Politik, Militär	253	126	36	42	56	51	35	37	32	26	20
Sprach- und Literaturwissenschaft	598	546	86	84	97	62	77	74	92	88	74
Erziehung, Bildung, Unterricht	591	503	43	32	46	43	37	32	50	30	42
Bildende Kunst, Kunstgewerbe, Architektur	729	646	53	41	67	42	53	58	47	70	49
Musik, Theater, Film, Radio, Fernsehen	336	341	53	38	44	34	48	44	37	34	29
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	310	292	72	79	79	84	86	89	62	77	73
Geographie, Völkerkunde, Reisen	190	91	19	25	25	27	26	13	26	25	21
Medizin, Veterinärmedizin, Pharmazie	876	1.010	366	300	229	163	141	228	210	199	194
Naturwissenschaften, Ökologie	1.477	1.301	442	419	418	367	488	453	360	381	415
Mathematik, Informatik	806	726	160	109	159	148	199	164	161	190	144
Technik, Industrie, Gewerbe	1.058	954	184	159	174	183	229	209	185	178	154
Nachrichten- und Verkehrswesen, Fremdenverkehr	55	28	4	5	5	2	4	7	2	6	4
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	140	187	46	14	28	24	26	24	24	31	22
Turnen, Sport, Alpinismus, Spiele	203	192	6	12	7	8	19	15	8	6	10
Kalender, Zeitungen, Verschiedenes	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1

Q: Österreichische Nationalbibliothek.

Hochschulschriften der Universitäten und Fachhochschulen: Diplom- und Masterarbeiten, Dissertationen, Habilitationsschriften. - 1) Altes

Sachgruppenschema der österreichischen Bibliotheksstatistik. - 2) Seit Jänner 2008 werden in der Österreichischen Bibliographie nur noch in Österreich erschienene Dissertationen erfasst.

Ausbildung / Weiterbildung

A1. Belegte Studien ordentlicher Studierender an Universitäten der Künste im Wintersemester 2015/16

Studienrichtung	Insgesamt			Inländische Studierende			Ausländische Studierende		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Insgesamt	10.255	4.508	5.747	5.388	2.395	2.993	4.867	2.113	2.754
Bachelorstudien	3.239	1.551	1.688	1.761	878	883	1.478	673	805
Diplomstudien	4.053	1.702	2.351	2.300	923	1.377	1.753	779	974
Masterstudien	2.144	914	1.230	876	395	481	1.268	519	749
Doktoratsstudien	819	341	478	451	199	252	368	142	226
Bachelor-, Diplom- und Masterstudien	9.436	4.167	5.269	4.937	2.196	2.741	4.499	1.971	2.528
Musik	5.033	2.368	2.665	2.200	1.087	1.113	2.833	1.281	1.552
Akkordeon (B)	7	6	1	1	1	-	6	5	1
Akkordeon (M)	5	4	1	-	-	-	5	4	1
Alte Musik/Viola da Gamba (B)	2	1	1	-	-	-	2	1	1
Alte Musik/Viola da Gamba (M)	6	3	3	-	-	-	6	3	3
Barockcello (M)	5	1	4	-	-	-	5	1	4
Barockgesang (M)	5	-	5	-	-	-	5	-	5
Barockvioline/Barockviola (B)	4	1	3	1	-	1	3	1	2
Barockvioline/Barockviola (M)	6	1	5	-	-	-	6	1	5
Basstuba	7	7	-	5	5	-	2	2	-
Basstuba (B)	8	6	2	5	4	1	3	2	1
Basstuba (M)	9	8	1	3	2	1	6	6	-
Blasorchesterleitung (M)	6	5	1	3	3	-	3	2	1
Blockflöte	22	6	16	8	2	6	14	4	10
Blockflöte (B)	17	2	15	5	-	5	12	2	10
Blockflöte (M)	7	1	6	3	1	2	4	-	4
Cembalo	14	6	8	2	1	1	12	5	7
Cembalo (B)	5	2	3	-	-	-	5	2	3
Cembalo (M)	8	1	7	-	-	-	8	1	7
Computermusik (B)	9	6	3	5	3	2	4	3	1
Computermusik (M)	6	6	-	2	2	-	4	4	-
Dirigieren	93	73	20	11	8	3	82	65	17
Dirigieren (B)	29	17	12	8	7	1	21	10	11
Dirigieren (M)	25	16	9	6	5	1	19	11	8
Fagott	18	12	6	8	5	3	10	7	3
Fagott (B)	13	3	10	6	1	5	7	2	5
Fagott (M)	7	3	4	3	-	3	4	3	1
Flöte	38	11	27	7	2	5	31	9	22
Flöte (B)	24	3	21	5	1	4	19	2	17
Flöte (M)	36	2	34	7	-	7	29	2	27
Gesang	12	3	9	6	3	3	6	-	6
Gesang (B)	170	84	86	42	25	17	128	59	69
Gesang (M)	167	60	107	32	13	19	135	47	88
Gitarre	42	33	9	8	4	4	34	29	5
Gitarre (B)	28	20	8	2	2	-	26	18	8
Gitarre (M)	44	33	11	3	2	1	41	31	10
Harfe	9	-	9	5	-	5	4	-	4
Harfe (B)	6	1	5	-	-	-	6	1	5
Harfe (M)	5	-	5	-	-	-	5	-	5
Historische Oboeninstrumente (B)	4	-	4	-	-	-	4	-	4
Historische Oboeninstrumente (M)	4	3	1	1	1	-	3	2	1
Horn	23	18	5	16	14	2	7	4	3
Horn (B)	30	24	6	10	8	2	20	16	4
Horn (M)	16	13	3	1	1	-	15	12	3
Instrumental(Gesangs)pädagogik (B)	1.165	564	601	729	386	343	436	178	258
Instrumental(Gesangs)pädagogik (M)	374	134	240	237	100	137	137	34	103
Instrumentalmusikerziehung UF (B)	5	1	4	4	1	3	1	-	1
Jazz (B)	84	71	13	31	27	4	53	44	9
Jazz (M)	31	23	8	8	5	3	23	18	5
Kammermusik (M)	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Kammermusik für Holzblasinstrumente (M)	3	3	-	-	-	-	3	3	-
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik (B)	22	9	13	9	4	5	13	5	8
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik (M)	9	5	4	4	2	2	5	3	2
Klarinette	39	18	21	27	15	12	12	3	9
Klarinette (B)	39	25	14	14	9	5	25	16	9
Klarinette (M)	23	15	8	9	7	2	14	8	6
Klavier	84	34	50	7	3	4	77	31	46
Klavier-Vokalbegleitung	7	5	2	3	1	2	4	4	-
Klavier-Vokalbegleitung (M)	15	4	11	3	1	2	12	3	9
Klavier (B)	63	29	34	6	2	4	57	27	30
Klavier (M)	110	32	78	6	2	4	104	30	74

A1. Belegte Studien ordentlicher Studierender an Universitäten der Künste im Wintersemester 2015/16
(Fortsetzung)

Studienrichtung	Insgesamt			Inländische Studierende			Ausländische Studierende		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Klavierkammermusik	21	7	14	4	1	3	17	6	11
Klavierkammermusik (M)	24	9	15	1	-	1	23	9	14
Komposition und Musiktheorie	92	66	26	28	23	5	64	43	21
Komposition und Musiktheorie (B)	59	40	19	12	9	3	47	31	16
Komposition und Musiktheorie (M)	63	43	20	10	8	2	53	35	18
Kontrabass	20	18	2	6	5	1	14	13	1
Kontrabass (B)	18	12	6	4	3	1	14	9	5
Kontrabass (M)	12	7	5	4	2	2	8	5	3
Musik- und Bewegungserziehung (B)	75	7	68	44	6	38	31	1	30
Musik- und Bewegungserziehung (M)	68	5	63	38	4	34	30	1	29
Musikerziehung UF	343	128	215	304	119	185	39	9	30
Musikerziehung UF (B)	99	45	54	87	39	48	12	6	6
Musiktheaterregie	9	4	5	1	-	1	8	4	4
Musiktherapie	58	7	51	44	5	39	14	2	12
Oboe	11	2	9	10	1	9	1	1	-
Oboe (B)	12	6	6	2	2	-	10	4	6
Oboe (M)	10	1	9	1	-	1	9	1	8
Orgel	32	23	9	10	7	3	22	16	6
Orgel (B)	18	11	7	5	4	1	13	7	6
Orgel (M)	8	3	5	1	-	1	7	3	4
Performance Practice in Contemp. Music (M)	16	9	7	1	-	1	15	9	6
Posaune	22	19	3	18	15	3	4	4	-
Posaune (B)	22	20	2	14	14	-	8	6	2
Posaune (M)	9	9	-	9	9	-	-	-	-
Saxophon	21	15	6	11	7	4	10	8	2
Saxophon (B)	7	4	3	-	-	-	7	4	3
Schlaginstrumente	22	17	5	13	11	2	9	6	3
Schlaginstrumente (B)	24	19	5	8	8	-	16	11	5
Schlaginstrumente (M)	9	8	1	2	2	-	7	6	1
Streicherkammermusik	40	12	28	10	3	7	30	9	21
Streicherkammermusik (M)	4	2	2	-	-	-	4	2	2
Tonmeisterstudium	64	54	10	25	21	4	39	33	6
Trompete	31	25	6	23	19	4	8	6	2
Trompete (B)	31	29	2	12	11	1	19	18	1
Trompete (M)	14	12	2	8	8	-	6	4	2
Viola	36	8	28	8	3	5	28	5	23
Viola (B)	30	11	19	2	1	1	28	10	18
Viola (M)	28	5	23	2	1	1	26	4	22
Violine	157	44	113	41	6	35	116	38	78
Violine (B)	119	33	86	17	5	12	102	28	74
Violine (M)	81	35	46	6	4	2	75	31	44
Violoncello	41	19	22	11	5	6	30	14	16
Violoncello (B)	54	31	23	14	4	10	40	27	13
Violoncello (M)	23	6	17	2	1	1	21	5	16
Darstellende Kunst	494	246	248	233	117	116	261	129	132
Bühnengestaltung	126	29	97	53	10	43	73	19	54
Darstellende Kunst	184	101	83	48	25	23	136	76	60
Film und Fernsehen (B)	105	59	46	81	47	34	24	12	12
Film und Fernsehen (M)	79	57	22	51	35	16	28	22	6
Bildende und angewandte Kunst	3.427	1.283	2.144	2.162	810	1.352	1.265	473	792
Architektur	28	16	12	13	10	3	15	6	9
Architektur (B)	123	59	64	74	42	32	49	17	32
Architektur (M)	204	106	98	75	40	35	129	66	63
Bildende Kunst	1.093	463	630	620	277	343	473	186	287
Bildnerische Erziehung UF	409	108	301	346	94	252	63	14	49
Bildnerische Erziehung UF (B)	129	19	110	101	12	89	28	7	21
Critical Studies (M)	42	11	31	18	3	15	24	8	16
Design	162	71	91	90	35	55	72	36	36
Design (M)	12	12	-	10	10	-	2	2	-
Konservierung und Restaurierung	126	24	102	73	15	58	53	9	44
Kunst und Gestaltung (B)	113	24	89	66	17	49	47	7	40
Kunst und Gestaltung (M)	92	20	72	65	14	51	27	6	21
Mediengestaltung	126	82	44	80	57	23	46	25	21
Mediengestaltung (B)	122	58	64	105	51	54	17	7	10
Mediengestaltung (M)	197	93	104	105	51	54	92	42	50
Mediengestaltung UF	25	8	17	23	7	16	2	1	1
Social Design (M)	35	7	28	7	2	5	28	5	23
Sprachkunst (B)	53	20	33	27	8	19	26	12	14
Textiles Gestalten UF	111	16	95	92	14	78	19	2	17
Textiles Gestalten UF (B)	19	1	18	15	1	14	4	-	4

A1. Belegte Studien ordentlicher Studierender an Universitäten der Künste im Wintersemester 2015/16
(Schluss)

Studienrichtung	Insgesamt			Inländische Studierende			Ausländische Studierende		
	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
TransArts - Transdisziplinäre Kunst (B)	28	11	17	15	8	7	13	3	10
TransArts - Transdisziplinäre Kunst (M)	29	11	18	15	6	9	14	5	9
Werkerziehung UF	121	34	87	102	29	73	19	5	14
Werkerziehung UF (B)	28	9	19	25	7	18	3	2	1
Geisteswissenschaften	212	88	124	161	67	94	51	21	30
Mediengestaltung (M)	71	12	59	56	10	46	15	2	13
Musikwissenschaft (B)	105	59	46	77	43	34	28	16	12
Musikwissenschaft (M)	36	17	19	28	14	14	8	3	5
Technik	265	179	86	177	112	65	88	67	21
Elektrotechnik-Toningenieur (B)	74	65	9	36	31	5	38	34	4
Elektrotechnik-Toningenieur (M)	24	21	3	11	9	2	13	12	1
Industrial Design	112	55	57	79	36	43	33	19	14
Industrial Design (B)	37	24	13	35	24	11	2	-	2
Industrial Design (M)	18	14	4	16	12	4	2	2	-
Individuelle Studien	5	3	2	4	3	1	1	-	1
Individuelles Bachelorstudium (B)	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Individuelles Diplomstudium	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Individuelles Masterstudium (M)	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Masterstudium	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Doktoratsstudien	819	341	478	451	199	252	368	142	226
Dr.-Studium d.technischen Wissenschaften (4 Sem.)	6	3	3	3	2	1	3	1	2
Dr.-Studium d.technischen Wissenschaften (6 Sem.)	33	20	13	15	10	5	18	10	8
Dr.-Studium der Künste (6 Sem.)	13	7	6	4	3	1	9	4	5
Dr.-Studium der Naturwissenschaften (4 Sem.)	5	4	1	5	4	1	-	-	-
Dr.-Studium der Naturwissenschaften (6 Sem.)	12	4	8	5	2	3	7	2	5
Dr.-Studium der Philosophie (4 Sem.)	111	59	52	74	33	41	37	26	11
Dr.-Studium der Philosophie (6 Sem.)	267	84	183	154	54	100	113	30	83
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	372	160	212	191	91	100	181	69	112

Q: STATISTIK AUSTRIA.

Abkürzungserklärung: LA = Lehramt an höheren Schulen; Stv = Studienversuch; UF = Unterrichtsfach (Lehramt nach UniStG); (B) = Bachelorstudium; (M) = Masterstudium (nach Bachelor).

A2. Belegte Studien von inländischen und ausländischen ordentlichen Studierenden an Universitäten der Künste nach Universitäten, Studienrichtungen und Geschlecht Wintersemester 2015/16

Universität, Studienrichtung	Insgesamt			Inländer			Ausländer		
	insg.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Akademie der bildenden Künste Wien									
Insgesamt	1358	489	869	728	268	460	630	221	409
Bachelorstudien	108	41	67	70	28	42	38	13	25
Diplomstudien	956	346	610	522	189	333	434	157	277
Masterstudien	107	43	64	47	19	28	60	24	36
Doktoratsstudien	187	59	128	89	32	57	98	27	71
Bachelor-, Diplom- und Masterstudien	1171	430	741	639	236	403	532	194	338
Critical Studies (M)	42	11	31	18	3	15	24	8	16
Bühnengestaltung	27	7	20	9	3	6	18	4	14
Konservierung und Restaurierung	65	9	56	30	4	26	35	5	30
Bildnerische Erziehung UF (B)	33	5	28	27	4	23	6	1	5
Bildnerische Erziehung UF	138	30	108	113	26	87	25	4	21
Werkerziehung UF (B)	3	1	2	3	1	2	-	-	-
Werkerziehung UF	33	7	26	26	4	22	7	3	4
Textiles Gestalten UF (B)	5	1	4	5	1	4	-	-	-
Textiles Gestalten UF	45	13	32	37	11	26	8	2	6
Architektur (B)	67	34	33	35	22	13	32	12	20
Architektur (M)	65	32	33	29	16	13	36	16	20
Bildende Kunst	648	280	368	307	141	166	341	139	202
Doktoratsstudien	187	59	128	89	32	57	98	27	71
Dr.-Studium d.technischen Wissenschaften	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Dr.-Studium der Philosophie	16	5	11	11	2	9	5	3	2
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	28	3	25	2	-	2	26	3	23
Dr.-Studium d.technischen Wissenschaften (6 sem)	10	4	6	6	3	3	4	1	3
Dr.-Studium der Naturwissenschaften (6 Sem)	3	-	3	1	-	1	2	-	2
Dr.-Studium der Philosophie (6 Sem)	129	47	82	69	27	42	60	20	40
Universität für angewandte Kunst Wien									
Insgesamt	1498	601	897	898	361	537	600	240	360
Bachelorstudien	138	39	99	86	21	65	52	18	34
Diplomstudien	960	401	559	632	267	365	328	134	194
Masterstudien	192	86	106	52	24	28	140	62	78
Doktoratsstudien	208	75	133	128	49	79	80	26	54
Bachelor-, Diplom- und Masterstudien	1290	526	764	770	312	458	520	214	306
Individuelles Bachelorstudium (B)	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Masterstudium	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Bühnengestaltung	34	11	23	12	3	9	22	8	14
Sprachkunst (B)	53	20	33	27	8	19	26	12	14
Mediengestaltung	126	82	44	80	57	23	46	25	21
Mediengestaltung (M)	36	15	21	13	6	7	23	9	14
Industrial Design	112	55	57	79	36	43	33	19	14
Konservierung und Restaurierung	61	15	46	43	11	32	18	4	14
Bildnerische Erziehung UF (B)	44	6	38	34	3	31	10	3	7
Bildnerische Erziehung UF	109	38	71	91	31	60	18	7	11
Werkerziehung UF (B)	4	2	2	4	2	2	-	-	-
Werkerziehung UF	56	19	37	46	17	29	10	2	8
Textiles Gestalten UF (B)	8	-	8	6	-	6	2	-	2
Textiles Gestalten UF	43	1	42	34	1	33	9	-	9
Architektur	28	16	12	13	10	3	15	6	9
Architektur (M)	91	52	39	16	9	7	75	43	32
TransArts - Transdisziplinäre Kunst (B)	28	11	17	15	8	7	13	3	10
TransArts - Transdisziplinäre Kunst (M)	29	11	18	15	6	9	14	5	9
Social Design (M)	35	7	28	7	2	5	28	5	23
Bildende Kunst	229	93	136	144	66	78	85	27	58
Design	162	71	91	90	35	55	72	36	36
Doktoratsstudien	208	75	133	128	49	79	80	26	54
Dr.-Studium d.technischen Wissenschaften	5	3	2	3	2	1	2	1	1
Dr.-Studium der Naturwissenschaften	2	1	1	2	1	1	-	-	-
Dr.-Studium der Philosophie	31	14	17	25	10	15	6	4	2
Dr.-Studium d.technischen Wissenschaften (6 Sem)	23	16	7	9	7	2	14	9	5
Dr.-Studium der Naturwissenschaften (6 Sem)	9	4	5	4	2	2	5	2	3
Dr.-Studium der Philosophie (6 Sem)	138	37	101	85	27	58	53	10	43
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien									
Insgesamt	2679	1269	1410	1444	696	748	1235	573	662
Bachelorstudien	846	388	458	593	292	301	253	96	157
Diplomstudien	1274	642	632	517	254	263	757	388	369
Masterstudien	398	170	228	249	114	135	149	56	93
Doktoratsstudien	161	69	92	85	36	49	76	33	43

A2. Belegte Studien von inländischen und ausländischen ordentlichen Studierenden an Universitäten der Künste nach Universitäten, Studienrichtungen und Geschlecht Wintersemester 2015/16 (Fortsetzung)

Universität, Studienrichtung	Insgesamt			Inländer			Ausländer		
	insg.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Bachelor-, Diplom- und Masterstudien	2518	1200	1318	1359	660	699	1159	540	619
Komposition und Musiktheorie	92	66	26	28	23	5	64	43	21
Dirigieren	74	58	16	9	6	3	65	52	13
Klavier	84	34	50	7	3	4	77	31	46
Orgel	32	23	9	10	7	3	22	16	6
Cembalo	14	6	8	2	1	1	12	5	7
Klavierkammermusik	21	7	14	4	1	3	17	6	11
Klavier-Vokalbegleitung	7	5	2	3	1	2	4	4	-
Violine	157	44	113	41	6	35	116	38	78
Viola	36	8	28	8	3	5	28	5	23
Violoncello	41	19	22	11	5	6	30	14	16
Kontrabass	20	18	2	6	5	1	14	13	1
Gitarre	42	33	9	8	4	4	34	29	5
Harfe	9	-	9	5	-	5	4	-	4
Flöte	38	11	27	7	2	5	31	9	22
Blockflöte	22	6	16	8	2	6	14	4	10
Oboe	11	2	9	10	1	9	1	1	-
Klarinette	39	18	21	27	15	12	12	3	9
Fagott	18	12	6	8	5	3	10	7	3
Saxophon	21	15	6	11	7	4	10	8	2
Horn	23	18	5	16	14	2	7	4	3
Trompete	31	25	6	23	19	4	8	6	2
Posaune	22	19	3	18	15	3	4	4	-
Basstuba	7	7	-	5	5	-	2	2	-
Schlaginstrumente	22	17	5	13	11	2	9	6	3
Gesang	12	3	9	6	3	3	6	-	6
Gesang (B)	78	41	37	23	15	8	55	26	29
Gesang (M)	61	26	35	18	11	7	43	15	28
Musiktheaterregie	9	4	5	1	-	1	8	4	4
Streicher-kammermusik	40	12	28	10	3	7	30	9	21
Instrumental(Gesangs)pädagogik (B)	586	266	320	435	213	222	151	53	98
Instrumental(Gesangs)pädagogik (M)	220	80	140	151	63	88	69	17	52
Musik- und Bewegungserziehung (B)	39	5	34	27	4	23	12	1	11
Musik- und Bewegungserziehung (M)	31	3	28	25	3	22	6	-	6
Darstellende Kunst	73	40	33	23	13	10	50	27	23
Film und Fernsehen (B)	105	59	46	81	47	34	24	12	12
Film und Fernsehen (M)	79	57	22	51	35	16	28	22	6
Musikerziehung UF (B)	22	11	11	21	10	11	1	1	-
Musikerziehung UF	135	51	84	120	48	72	15	3	12
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik (B)	16	6	10	6	3	3	10	3	7
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik (M)	7	4	3	4	2	2	3	2	1
Musiktherapie	58	7	51	44	5	39	14	2	12
Tonmeisterstudium	64	54	10	25	21	4	39	33	6
Doktoratsstudien	161	69	92	85	36	49	76	33	43
Dr.-Studium der Naturwissenschaften	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Dr.-Studium der Philosophie	22	14	8	13	7	6	9	7	2
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	138	54	84	71	28	43	67	26	41
Universität Mozarteum Salzburg									
Insgesamt	1611	653	958	664	262	402	947	391	556
Bachelorstudien	759	324	435	346	142	204	413	182	231
Diplomstudien	311	117	194	174	57	117	137	60	77
Masterstudien	456	173	283	92	39	53	364	134	230
Doktoratsstudien	85	39	46	52	24	28	33	15	18
Bachelor-, Diplom- und Masterstudien	1526	614	912	612	238	374	914	376	538
Individuelles Diplomstudium	1	-	1	1	-	1	-	-	-
Barockgesang (M)	5	-	5	-	-	-	5	-	5
Historische Oboeninstrumente (M)	3	2	1	1	1	-	2	1	1
Alte Musik/Viola da Gamba (B)	2	1	1	-	-	-	2	1	1
Alte Musik/Viola da Gamba (M)	6	3	3	-	-	-	6	3	3
Komposition und Musiktheorie (B)	19	17	2	2	2	-	17	15	2
Komposition und Musiktheorie (M)	13	10	3	3	3	-	10	7	3
Dirigieren	19	15	4	2	2	-	17	13	4
Blasorchesterleitung (M)	6	5	1	3	3	-	3	2	1
Klavier (B)	31	17	14	3	1	2	28	16	12
Klavier (M)	68	21	47	2	-	2	66	21	45
Orgel (B)	6	2	4	2	2	-	4	-	4
Orgel (M)	2	1	1	-	-	-	2	1	1
Cembalo (B)	2	1	1	-	-	-	2	1	1
Cembalo (M)	5	-	5	-	-	-	5	-	5

A2. Belegte Studien von inländischen und ausländischen ordentlichen Studierenden an Universitäten der Künste nach Universitäten, Studienrichtungen und Geschlecht Wintersemester 2015/16 (Fortsetzung)

Universität, Studienrichtung	Insgesamt			Inländer			Ausländer		
	insg.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Klavierkammermusik (M)	3	2	1	-	-	-	3	2	1
Violine (B)	49	11	38	7	1	6	42	10	32
Violine (M)	32	15	17	3	1	2	29	14	15
Viola (B)	14	5	9	1	1	-	13	4	9
Viola (M)	19	4	15	1	1	-	18	3	15
Violoncello (B)	23	18	5	5	2	3	18	16	2
Violoncello (M)	2	2	-	1	1	-	1	1	-
Kontrabass (B)	7	3	4	1	-	1	6	3	3
Kontrabass (M)	2	-	2	1	-	1	1	-	1
Gitarre (B)	16	11	5	-	-	-	16	11	5
Gitarre (M)	32	25	7	-	-	-	32	25	7
Harfe (B)	5	1	4	-	-	-	5	1	4
Harfe (M)	3	-	3	-	-	-	3	-	3
Flöte (B)	8	1	7	-	-	-	8	1	7
Flöte (M)	20	-	20	5	-	5	15	-	15
Blockflöte (B)	8	1	7	2	-	2	6	1	5
Blockflöte (M)	3	-	3	-	-	-	3	-	3
Oboe (B)	2	2	-	1	1	-	1	1	-
Oboe (M)	7	1	6	1	-	1	6	1	5
Klarinette (B)	5	2	3	2	1	1	3	1	2
Klarinette (M)	10	5	5	1	1	-	9	4	5
Fagott (M)	2	1	1	-	-	-	2	1	1
Horn (B)	7	5	2	2	2	-	5	3	2
Horn (M)	7	6	1	1	1	-	6	5	1
Trompete (B)	9	9	-	5	5	-	4	4	-
Trompete (M)	2	2	-	1	1	-	1	1	-
Posaune (B)	4	4	-	3	3	-	1	1	-
Posaune (M)	4	4	-	4	4	-	-	-	-
Basstuba (B)	2	2	-	-	-	-	2	2	-
Basstuba (M)	5	5	-	-	-	-	5	5	-
Schlaginstrumente (B)	6	6	-	2	2	-	4	4	-
Schlaginstrumente (M)	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Gesang (B)	49	22	27	9	4	5	40	18	22
Gesang (M)	58	21	37	5	1	4	53	20	33
Bühnengestaltung	40	7	33	14	2	12	26	5	21
StreicherKammermusik (M)	4	2	2	-	-	-	4	2	2
Performance Practice in Contemp. Music (M)	2	2	-	-	-	-	2	2	-
Instrumental(Gesangs)pädagogik (B)	301	137	164	161	79	82	140	58	82
Instrumental(Gesangs)pädagogik (M)	85	30	55	46	20	26	39	10	29
Musik- und Bewegungserziehung (B)	36	2	34	17	2	15	19	-	19
Musik- und Bewegungserziehung (M)	37	2	35	13	1	12	24	1	23
Barockvioline/Barockviola (M)	3	-	3	-	-	-	3	-	3
Barockcello (M)	5	1	4	-	-	-	5	1	4
Darstellende Kunst	72	42	30	10	4	6	62	38	24
Bildnerische Erziehung UF (B)	52	8	44	40	5	35	12	3	9
Bildnerische Erziehung UF	49	7	42	41	7	34	8	-	8
Werkerziehung UF (B)	21	6	15	18	4	14	3	2	1
Werkerziehung UF	13	3	10	12	3	9	1	-	1
Textiles Gestalten UF (B)	6	-	6	4	-	4	2	-	2
Textiles Gestalten UF	10	1	9	8	1	7	2	-	2
Musikerziehung UF (B)	69	30	39	59	25	34	10	5	5
Musikerziehung UF	106	41	65	86	38	48	20	3	17
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Doktoratsstudien	85	39	46	52	24	28	33	15	18
Dr.-Studium der Philosophie	9	5	4	6	3	3	3	2	1
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	76	34	42	46	21	25	30	13	17
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz									
Insgesamt	1918	1036	882	778	460	318	1140	576	564
Bachelorstudien	1060	628	432	421	283	138	639	345	294
Diplomstudien	166	59	107	131	43	88	35	16	19
Masterstudien	601	296	305	177	103	74	424	193	231
Doktoratsstudien	91	53	38	49	31	18	42	22	20
Bachelor-, Diplom- und Masterstudien	1827	983	844	729	429	300	1098	554	544
Individuelles Masterstudium (M)	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Historische Oboeninstrumente (B)	4	-	4	-	-	-	4	-	4
Historische Oboeninstrumente (M)	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Akkordeon (B)	7	6	1	1	1	-	6	5	1
Akkordeon (M)	5	4	1	-	-	-	5	4	1
Kammermusik für Holzblasinstrumente (M)	3	3	-	-	-	-	3	3	-

A2. Belegte Studien von inländischen und ausländischen ordentlichen Studierenden an Universitäten der Künste nach Universitäten, Studienrichtungen und Geschlecht Wintersemester 2015/16 (Fortsetzung)

Universität, Studienrichtung	Insgesamt			Inländer			Ausländer		
	insg.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Kammermusik (M)	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Musikwissenschaft (B)	105	59	46	77	43	34	28	16	12
Musikwissenschaft (M)	36	17	19	28	14	14	8	3	5
Computermusik (B)	9	6	3	5	3	2	4	3	1
Computermusik (M)	6	6	-	2	2	-	4	4	-
Komposition und Musiktheorie (B)	40	23	17	10	7	3	30	16	14
Komposition und Musiktheorie (M)	50	33	17	7	5	2	43	28	15
Dirigieren (B)	29	17	12	8	7	1	21	10	11
Dirigieren (M)	25	16	9	6	5	1	19	11	8
Klavier (B)	32	12	20	3	1	2	29	11	18
Klavier (M)	42	11	31	4	2	2	38	9	29
Orgel (B)	12	9	3	3	2	1	9	7	2
Orgel (M)	6	2	4	1	-	1	5	2	3
Cembalo (B)	3	1	2	-	-	-	3	1	2
Cembalo (M)	3	1	2	-	-	-	3	1	2
Klavierkammermusik (M)	21	7	14	1	-	1	20	7	13
Klavier-Vokalbegleitung (M)	15	4	11	3	1	2	12	3	9
Violine (B)	70	22	48	10	4	6	60	18	42
Violine (M)	49	20	29	3	3	-	46	17	29
Viola (B)	16	6	10	1	-	1	15	6	9
Viola (M)	9	1	8	1	-	1	8	1	7
Violoncello (B)	31	13	18	9	2	7	22	11	11
Violoncello (M)	21	4	17	1	-	1	20	4	16
Kontrabass (B)	11	9	2	3	3	-	8	6	2
Kontrabass (M)	10	7	3	3	2	1	7	5	2
Gitarre (B)	12	9	3	2	2	-	10	7	3
Gitarre (M)	12	8	4	3	2	1	9	6	3
Harfe (B)	1	-	1	-	-	-	1	-	1
Harfe (M)	2	-	2	-	-	-	2	-	2
Flöte (B)	16	2	14	5	1	4	11	1	10
Flöte (M)	16	2	14	2	-	2	14	2	12
Blockflöte (B)	9	1	8	3	-	3	6	1	5
Blockflöte (M)	4	1	3	3	1	2	1	-	1
Oboe (B)	10	4	6	1	1	-	9	3	6
Oboe (M)	3	-	3	-	-	-	3	-	3
Klarinette (B)	34	23	11	12	8	4	22	15	7
Klarinette (M)	13	10	3	8	6	2	5	4	1
Fagott (B)	13	3	10	6	1	5	7	2	5
Fagott (M)	5	2	3	3	-	3	2	2	-
Saxophon (B)	7	4	3	-	-	-	7	4	3
Horn (B)	23	19	4	8	6	2	15	13	2
Horn (M)	9	7	2	-	-	-	9	7	2
Trompete (B)	22	20	2	7	6	1	15	14	1
Trompete (M)	12	10	2	7	7	-	5	3	2
Posaune (B)	18	16	2	11	11	-	7	5	2
Posaune (M)	5	5	-	5	5	-	-	-	-
Basstuba (B)	6	4	2	5	4	1	1	-	1
Basstuba (M)	4	3	1	3	2	1	1	1	-
Schlaginstrumente (B)	18	13	5	6	6	-	12	7	5
Schlaginstrumente (M)	8	7	1	2	2	-	6	5	1
Gesang (B)	43	21	22	10	6	4	33	15	18
Gesang (M)	48	13	35	9	1	8	39	12	27
Bühnengestaltung	25	4	21	18	2	16	7	2	5
Performance Practice in Contemp. Music (M)	14	7	7	1	-	1	13	7	6
Instrumental(Gesangs)pädagogik (B)	278	161	117	133	94	39	145	67	78
Instrumental(Gesangs)pädagogik (M)	69	24	45	40	17	23	29	7	22
Barockvioline/Barockviola (B)	4	1	3	1	-	1	3	1	2
Barockvioline/Barockviola (M)	3	1	2	-	-	-	3	1	2
Jazz (B)	84	71	13	31	27	4	53	44	9
Jazz (M)	31	23	8	8	5	3	23	18	5
Darstellende Kunst	39	19	20	15	8	7	24	11	13
Musikerziehung UF (B)	8	4	4	7	4	3	1	-	1
Musikerziehung UF	102	36	66	98	33	65	4	3	1
Instrumentalmusikerziehung UF (B)	5	1	4	4	1	3	1	-	1
Design (M)	12	12	-	10	10	-	2	2	-
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik (B)	6	3	3	3	1	2	3	2	1
Katholische u. Evangelische Kirchenmusik (M)	2	1	1	-	-	-	2	1	1
Elektrotechnik-Toningenieur (B)	74	65	9	36	31	5	38	34	4
Elektrotechnik-Toningenieur (M)	24	21	3	11	9	2	13	12	1

A2. Belegte Studien von inländischen und ausländischen ordentlichen Studierenden an Universitäten der Künste nach Universitäten, Studienrichtungen und Geschlecht Wintersemester 2015/16 (Schluss)

Universität, Studienrichtung	Insgesamt			Inländer			Ausländer		
	insg.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
Doktoratsstudien	91	53	38	49	31	18	42	22	20
Dr.-Studium der Naturwissenschaften	2	2	-	2	2	-	-	-	-
Dr.-Studium der Philosophie	22	16	6	14	10	4	8	6	2
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	54	28	26	29	16	13	25	12	13
Dr.-Studium der Künste (6 Sem)	13	7	6	4	3	1	9	4	5
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz									
Insgesamt	1191	460	731	876	348	528	315	112	203
Bachelorstudien	328	131	197	245	112	133	83	19	64
Diplomstudien	386	137	249	324	113	211	62	24	38
Masterstudien	390	146	244	259	96	163	131	50	81
Doktoratsstudien	87	46	41	48	27	21	39	19	20
Bachelor-, Diplom- und Masterstudien	1104	414	690	828	321	507	276	93	183
Mediengestaltung (B)	122	58	64	105	51	54	17	7	10
Mediengestaltung (M)	232	90	142	148	55	93	84	35	49
Industrial Design (B)	37	24	13	35	24	11	2	-	2
Industrial Design (M)	18	14	4	16	12	4	2	2	-
Mediengestaltung UF	25	8	17	23	7	16	2	1	1
Bildnerische Erziehung UF	113	33	80	101	30	71	12	3	9
Werkerziehung UF	19	5	14	18	5	13	1	-	1
Textiles Gestalten UF	13	1	12	13	1	12	-	-	-
Architektur (B)	56	25	31	39	20	19	17	5	12
Architektur (M)	48	22	26	30	15	15	18	7	11
Bildende Kunst	216	90	126	169	70	99	47	20	27
Kunst und Gestaltung (B)	113	24	89	66	17	49	47	7	40
Kunst und Gestaltung (M)	92	20	72	65	14	51	27	6	21
Doktoratsstudien	87	46	41	48	27	21	39	19	20
Dr.-Studium der Philosophie	11	5	6	5	1	4	6	4	2
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	76	41	35	43	26	17	33	15	18

Q: STATISTIK AUSTRIA.

Abkürzungserklärung: LA = Lehramt an höheren Schulen; Stv = Studienversuch; UF =

Unterrichtsfach (Lehramt nach UniStG); (B) = Bachelorstudium; (M) = Masterstudium (nach Bachelor).

A3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Universitäten der Künste Studienjahr 2015/16

Personalkategorie, Geschlecht	Universitäten der Künste insgesamt	Akademie der bildenden Künste Wien	Universität für Angewandte Kunst Wien	Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	Universität Mozarteum Salzburg	Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz
Personen (Kopfzahl)¹⁾							
Insgesamt	3.181	295	534	911	541	486	414
Männer	1.799	129	281	535	315	311	228
Frauen	1.382	166	253	376	226	175	186
Professoren / Professorinnen	497	36	36	175	107	111	32
Männer	352	16	22	129	81	85	19
Frauen	145	20	14	46	26	26	13
Assistenten / Assistentinnen ²⁾	2.684	259	498	736	434	375	382
Männer	1.447	113	259	406	234	226	209
Frauen	1.237	146	239	330	200	149	173
Vollzeitäquivalente							
Insgesamt	1.686,6	152,0	238,1	589,9	294,4	286,5	125,7
Männer	994,4	67,0	125,2	365,1	179,8	188,0	69,4
Frauen	692,2	85,0	112,9	224,8	114,6	98,5	56,3
Professoren / Professorinnen	476,2	36,0	35,0	175,0	99,8	102,1	28,3
Männer	336,6	16,0	21,8	129,0	75,6	77,5	16,8
Frauen	139,6	20,0	13,3	46,0	24,2	24,6	11,5
Assistenten / Assistentinnen ²⁾	1.210,4	116,0	203,1	414,9	194,6	184,4	97,5
Männer	657,8	51,0	103,4	236,1	104,2	110,5	52,6
Frauen	552,5	65,0	99,6	178,8	90,4	73,9	44,8

Q: Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

Haupt- und nebenberufliches Personal (ohne kareziertes Personal). - 1) Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind auf Ebene der Universität nur einmal gezählt. - 2) Assistenten und Assistentinnen und sonstiges wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

A4. Musikschulen in Österreich 2001/02 bis 2015/16, Kennzahlen nach Bundesländern

Jahr	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich ¹⁾	Salzburg	Steiermark	Tirol ²⁾	Vorarlberg	Wien
Musikschulen										
2001/02	405	16	38	155	66	20	47	26	20	17
2005/06	415	16	66	138	68	18	47	26	18	18
2012/13	369	16	27	132	68	16	48	26	18	18
2013/14	368	16	27	131	68	16	48	26	18	18
2014/15	366	16	27	128	68	16	49	26	18	18
2015/16	371	16	28	128	68	16	49	30	18	18
Eingeschriebene Musikschülerinnen und -schüler ³⁾ , in 1.000										
2001/02	162,7	5,2	9,0	46,8	38,4	8,7	20,9	15,0	13,5	5,1
2005/06	184,3	5,4	15,1	53,8	39,0	8,9	22,5	17,2	13,8	8,6
2012/13	193,1	6,0	14,3	56,6	40,7	9,5	21,5	18,9	14,7	10,8
2013/14	190,0	6,1	13,9	57,7	38,0	9,7	21,1	19,0	14,9	9,7
2014/15	189,0	6,3	13,8	57,8	37,8	9,6	20,9	18,5	14,5	9,8
2015/16	204,1	6,4	14,5	58,7	39,2	10,9	22,1	25,5	15,5	11,5
Musikschülerinnen und -schüler pro Musikschule										
2001/02	401,8	326,2	237,7	301,8	582,0	437,4	445,0	578,5	673,6	301,4
2005/06	444,2	338,4	228,0	390,0	573,0	495,6	479,1	663,3	765,8	479,5
2012/13	523,3	375,3	531,4	429,1	598,1	593,2	448,5	725,5	818,6	601,2
2013/14	516,4	382,4	516,1	440,7	558,6	605,3	439,2	729,2	826,1	537,4
2014/15	516,3	394,0	511,0	451,4	556,5	600,1	426,0	711,7	803,7	544,8
2015/16	550,1	399,5	516,6	458,3	576,3	678,1	450,4	848,4	860,3	639,8
Musikschülerinnen und -schüler pro 1.000 der Bevölkerung im Alter von 5 bis unter 25 Jahren										
2001/02	85,3	83,6	67,2	128,6	109,9	67,9	74,8	87,5	143,3	15,9
2005/06	95,4	89,9	116,0	146,3	111,5	69,7	81,8	99,6	146,2	24,4
2012/13	104,8	106,7	124,9	161,6	126,9	80,0	84,1	115,1	166,8	29,0
2013/14	103,6	109,7	122,9	165,9	119,6	82,4	83,2	116,2	169,6	25,6
2014/15	103,3	113,6	123,2	167,0	119,6	82,2	83,0	113,8	166,3	25,6
2015/16	103,7	108,5	122,6	159,6	116,1	86,8	82,0	145,9	167,0	27,1

Q: Konferenz der österreichischen Musikschulwerke (KOMU).

- 1) Ohne Musikschule Linz. - 2) Bis 2014/15 ohne Gemeindemusikschulen Innsbruck, Hall, Mittleres Oberinntal (2001/02 und 2005/06), Telfs und Wattens. - 3) Kopfzahl aller eingeschriebenen Musikschülerinnen und -schüler inklusive der Kooperationsformen Schule-Musikschule.

A5. Schülerinnen und Schüler an Musikschulen 2001/02 bis 2015/16 nach unterrichteten Hauptfächern¹⁾

Jahr	Zusammen ²⁾	Tasteninstrumente	Streichinstrumente	Zupfinstrumente	Holzblasinstrumente	Blechblasinstrumente	Schlaginstrumente	Gesang	Tanz	Elementare Musikpädagogik ³⁾
in 1.000										
2001/02	170,6	35,8	11,2	23,8	42,3	16,6	7,9	6,5	2,6	24,0
2005/06	180,6	36,1	13,0	26,9	43,3	17,1	10,6	6,9	9,8	17,0
2012/13	180,5	33,6	12,2	28,5	39,9	17,4	10,9	7,9	11,0	19,2
2013/14	178,3	33,5	12,4	27,5	39,0	17,3	10,8	7,4	11,1	19,3
2014/15	178,8	34,6	12,5	27,1	38,7	17,3	11,1	7,8	10,6	19,1
2015/16	187,4	35,3	13,3	28,1	40,2	18,0	12,1	9,6	11,0	19,9

Q: Konferenz der österreichischen Musikschulwerke (KOMU).

- 1) Die Tabelle zeigt Hauptfachbelegungen ohne die Fächer der Kooperationsformen Schule-Musikschule; Mehrfachangaben pro eingeschriebener Schülerin und eingeschriebenem Schüler sind möglich. - 2) Ohne Musikschule Linz, bis 2014/15 ohne die Gemeindemusikschulen Innsbruck, Hall, Mittleres Oberinntal (2001/02 und 2005/06), Telfs und Wattens sowie ohne Musikschule Wien (2012/13, 2013/14, 2014/15 und 2015/16). - 3) Unterschiedliche Zuordnung der Fächer zu Elementarer Musikpädagogik in den angegebenen Jahren.

Öffentliche Kulturförderung

F1a. Öffentliche Kulturausgaben 2015 nach LIKUS-Hauptkategorien

Förderbereich	Bund ¹⁾		Bundesländer ¹⁾		Gemeinden (ohne Wien)		Zusammen (ohne inter- governmentale Transfers)	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Ausgaben einschließl. intergovernmentaler Transferzahlungen								
Insgesamt	854,58	100,0	1.009,03	100,0	775,27	100,0	.	.
Museen, Archive, Wissenschaft	137,67	16,1	120,45	11,9	66,31	8,6	.	.
Baukulturelles Erbe	64,33	7,5	31,57	3,1	84,33	10,9	.	.
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,50	0,1	8,74	0,9	27,28	3,5	.	.
Literatur	9,51	1,1	4,46	0,4	2,67	0,3	.	.
Bibliothekswesen	22,37	2,6	36,59	3,6	34,26	4,4	.	.
Presse	10,14	1,2	0,00	0,0	0,07	0,0	.	.
Musik	8,11	0,9	39,81	3,9	63,03	8,1	.	.
Darstellende Kunst	192,67	22,5	220,69	21,9	81,66	10,5	.	.
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	8,99	1,1	16,52	1,6	6,32	0,8	.	.
Film, Kino, Video	32,88	3,8	6,57	0,7	2,74	0,4	.	.
Hörfunk und Fernsehen	-	-	-	-	0,21	0,0	.	.
Kulturinitiativen, Zentren	6,65	0,8	19,40	1,9	144,98	18,7	.	.
Ausbildung, Weiterbildung	284,83	33,3	297,82	29,5	222,18	28,7	.	.
Erwachsenenbildung	0,11	0,0	-	-	-	0,0	.	.
Internationaler Kulturaustausch	27,04	3,2	0,01	0,0	-	-	.	.
Großveranstaltungen	15,16	1,8	25,55	2,5	17,87	2,3	.	.
Sonstiges	33,63	3,9	180,86	17,9	21,36	2,8	.	.
Ausgaben ohne intergovernmentale Transferzahlungen²⁾								
Insgesamt	824,42	100,0	908,10	100,0	747,99	100,0	2.480,51	100,0
Museen, Archive, Wissenschaft	137,67	16,7	118,29	13,0	66,31	8,9	322,26	13,0
Baukulturelles Erbe	64,33	7,8	24,85	2,7	84,33	11,3	173,51	7,0
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,50	0,1	8,19	0,9	27,28	3,6	35,97	1,5
Literatur	9,51	1,2	4,46	0,5	2,67	0,4	16,63	0,7
Bibliothekswesen	22,37	2,7	36,30	4,0	34,26	4,6	92,93	3,7
Presse	10,14	1,2	0,00	0,0	0,07	0,0	10,22	0,4
Musik	8,11	1,0	39,62	4,4	63,03	8,4	110,76	4,5
Darstellende Kunst	164,15	19,9	210,42	23,2	68,50	9,2	443,07	17,9
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	8,99	1,1	16,41	1,8	6,32	0,8	31,72	1,3
Film, Kino, Video	32,88	4,0	6,57	0,7	2,74	0,4	42,19	1,7
Hörfunk und Fernsehen	-	-	-	-	0,21	0,0	0,21	0,0
Kulturinitiativen, Zentren	6,65	0,8	19,40	2,1	144,98	19,4	171,03	6,9
Ausbildung, Weiterbildung	284,83	34,5	223,79	24,6	208,05	27,8	716,67	28,9
Erwachsenenbildung	0,11	0,0	-	-	-	-	0,11	0,0
Internationaler Kulturaustausch	27,04	3,3	0,01	0,0	-	-	27,05	1,1
Großveranstaltungen	15,16	1,8	25,07	2,8	17,87	2,4	58,09	2,3
Sonstiges	32,00	3,9	174,74	19,2	21,36	2,9	228,09	9,2
Kulturausgaben ³⁾ in Prozent des Bruttoinlandsprodukts	0,24		0,26		0,22		0,72	
Kulturausgaben ³⁾ pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	96		105		87		287	

Q: STATISTIK AUSTRIA; Rechnungsabschlüsse des Bundes, der Länder und Gemeinden; Kunstbericht und Kulturbericht des Bundes.

1) Ausgaben abzüglich der Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten (z.B. bei Bundesmuseen und Bundestheater). - 2) Für Gemeinden lassen sich anhand des Postenverzeichnisses die Transferzahlungen an andere Gebietskörperschaften nicht von Transferzahlungen an Bundes- und Landesfonds, Gemeindeverbände und Kammern unterscheiden. Deshalb werden bei Gemeinden intergovernmentale Transferzahlungen nur im Fall der Identifizierbarkeit korrespondierender Eingänge beim Empfänger abgezogen. - 3) Abzüglich intergovernmentaler Transferzahlungen.

F1b. Öffentliche Kulturausgaben 2016 nach LIKUS-Hauptkategorien

Förderbereich	Bund ¹⁾		Bundesländer ¹⁾		Gemeinden (ohne Wien)		Zusammen (ohne inter- governmentale Transfers)	
	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%	Mio. Euro	%
Ausgaben einschließl. intergovernmentaler Transferzahlungen								
Insgesamt	898,81	100,0	1.012,23	100,0	827,34	100,0	.	.
Museen, Archive, Wissenschaft	132,60	14,8	123,09	12,2	72,85	8,8	.	.
Baukulturelles Erbe	64,22	7,1	27,22	2,7	94,96	11,5	.	.
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,50	0,1	8,20	0,8	31,71	3,8	.	.
Literatur	9,93	1,1	4,47	0,4	2,76	0,3	.	.
Bibliothekswesen	22,61	2,5	36,83	3,6	36,07	4,4	.	.
Presse	9,72	1,1	0,01	0,0	0,01	0,0	.	.
Musik	8,25	0,9	37,20	3,7	65,20	7,9	.	.
Darstellende Kunst	206,46	23,0	221,15	21,8	87,45	10,6	.	.
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	9,80	1,1	16,02	1,6	5,62	0,7	.	.
Film, Kino, Video	33,31	3,7	7,02	0,7	2,43	0,3	.	.
Hörfunk und Fernsehen	-	-	-	-	0,18	0,0	.	.
Kulturinitiativen, Zentren	7,20	0,8	23,42	2,3	158,49	19,2	.	.
Ausbildung, Weiterbildung	320,15	35,6	297,59	29,4	228,35	27,6	.	.
Erwachsenenbildung	0,10	0,0	-	-	-	0,0	.	.
Internationaler Kulturaustausch	26,76	3,0	0,08	0,0	-	-	.	.
Großveranstaltungen	14,14	1,6	25,45	2,5	17,30	2,1	.	.
Sonstiges	33,07	3,7	184,47	18,2	23,97	2,9	.	.
Ausgaben ohne intergovernmentale Transferzahlungen²⁾								
Insgesamt	867,65	100,0	906,52	100,0	801,78	100,0	2.575,95	100,0
Museen, Archive, Wissenschaft	132,60	15,3	121,10	13,4	72,85	9,1	326,55	12,7
Baukulturelles Erbe	64,22	7,4	21,93	2,4	94,96	11,8	181,11	7,0
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,50	0,1	7,98	0,9	31,71	4,0	40,19	1,6
Literatur	9,93	1,1	4,45	0,5	2,76	0,3	17,14	0,7
Bibliothekswesen	22,61	2,6	36,51	4,0	36,07	4,5	95,18	3,7
Presse	9,72	1,1	0,01	0,0	0,01	0,0	9,74	0,4
Musik	8,25	1,0	36,77	4,1	65,20	8,1	110,21	4,3
Darstellende Kunst	177,95	20,5	210,98	23,3	74,03	9,2	462,96	18,0
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	9,80	1,1	15,77	1,7	5,62	0,7	31,19	1,2
Film, Kino, Video	33,31	3,8	7,02	0,8	2,43	0,3	42,76	1,7
Hörfunk und Fernsehen	-	-	-	-	0,18	0,0	0,18	0,0
Kulturinitiativen, Zentren	7,20	0,8	23,42	2,6	158,49	19,8	189,10	7,3
Ausbildung, Weiterbildung	320,15	36,9	228,65	25,2	216,21	27,0	765,01	29,7
Erwachsenenbildung	0,10	0,0	-	-	-	-	0,10	0,0
Internationaler Kulturaustausch	26,76	3,1	0,08	0,0	-	-	26,83	1,0
Großveranstaltungen	14,14	1,6	24,99	2,8	17,30	2,2	56,43	2,2
Sonstiges	30,44	3,5	166,85	18,4	23,97	3,0	221,25	8,6
Kulturausgaben ³⁾ in Prozent des Bruttoinlandsprodukts	0,25		0,26		0,23		0,73	
Kulturausgaben ³⁾ pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	99		104		92		295	

Q: STATISTIK AUSTRIA; Rechnungsabschlüsse des Bundes, der Länder und Gemeinden; Kunstbericht und Kulturbericht des Bundes.

1) Ausgaben abzüglich der Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten (z.B. bei Bundesmuseen und Bundestheater). - 2) Für Gemeinden lassen sich anhand des Postenverzeichnisses die Transferzahlungen an andere Gebietskörperschaften nicht von Transferzahlungen an Bundes- und Landesfonds, Gemeindeverbände und Kammern unterscheiden. Deshalb werden bei Gemeinden intergovernmentale Transferzahlungen nur im Fall der Identifizierbarkeit korrespondierender Eingänge beim Empfänger abgezogen. - 3) Abzüglich intergovernmentaler Transferzahlungen.

F2. Kulturausgaben des Bundes 2000 bis 2016 nach LIKUS-Hauptkategorien

Förderbereich	2000	2005	2010	2012	2013	2014	2015	2016
Mio. Euro								
Insgesamt	660,81	714,26	811,46	839,66	826,33	837,85	854,58	898,81
Museen, Archive, Wissenschaft	109,96	118,92	137,46	142,48	146,67	142,84	137,67	132,60
Baukulturelles Erbe	88,45	105,93	96,27	85,04	67,05	74,75	64,33	64,22
Brauchtumpflege	0,59	0,41	0,46	0,51	0,51	0,56	0,50	0,50
Literatur	7,35	8,15	9,12	9,09	9,24	9,60	9,51	9,93
Bibliothekswesen	20,80	19,00	21,87	21,65	21,59	28,81	22,37	22,61
Presse	18,56	15,65	15,59	9,62	10,15	9,97	10,14	9,72
Musik	9,65	8,86	9,50	8,70	7,28	8,27	8,11	8,25
Darstellende Kunst	174,10	178,51	182,55	198,64	188,34	188,71	192,67	206,46
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	7,40	8,78	9,23	9,15	8,88	9,12	8,99	9,80
Film, Kino, Video	12,41	15,96	22,61	27,60	35,45	32,83	32,88	33,31
Hörfunk und Fernsehen	9,61	-	-	-	-	-	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	4,84	5,96	6,54	6,51	6,47	6,75	6,65	7,20
Ausbildung, Weiterbildung	141,39	182,46	250,64	258,77	266,93	275,10	284,83	320,15
Erwachsenenbildung	0,18	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,11	0,10
Internationaler Kulturaustausch	31,85	25,04	27,52	30,23	25,95	26,04	27,04	26,76
Großveranstaltungen	11,84	13,71	11,41	14,44	15,20	15,08	15,16	14,14
Sonstiges	11,82	6,80	10,57	17,12	16,51	9,31	33,63	33,07
in %								
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Museen, Archive, Wissenschaft	16,6	16,6	16,9	17,0	17,7	17,0	16,1	14,8
Baukulturelles Erbe	13,4	14,8	11,9	10,1	8,1	8,9	7,5	7,1
Brauchtumpflege	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Literatur	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Bibliothekswesen	3,1	2,7	2,7	2,6	2,6	3,4	2,6	2,5
Presse	2,8	2,2	1,9	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1
Musik	1,5	1,2	1,2	1,0	0,9	1,0	0,9	0,9
Darstellende Kunst	26,3	25,0	22,5	23,7	22,8	22,5	22,5	23,0
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	1,1	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
Film, Kino, Video	1,9	2,2	2,8	3,3	4,3	3,9	3,8	3,7
Hörfunk und Fernsehen	0,0	-	-	-	-	-	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	0,7	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Ausbildung, Weiterbildung	21,4	25,5	30,9	30,8	32,3	32,8	33,3	35,6
Erwachsenenbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Internationaler Kulturaustausch	4,8	3,5	3,4	3,6	3,1	3,1	3,2	3,0
Großveranstaltungen	1,8	1,9	1,4	1,7	1,8	1,8	1,8	1,6
Sonstiges	1,8	1,0	1,3	2,0	2,0	1,1	3,9	3,7

Q: STATISTIK AUSTRIA; Bundesrechnungsabschlüsse.

Ausgaben des Bundes (Finanzierungshaushalt) einschließlich intergovernmentaler Transfers sowie abzüglich der Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten (z.B. bei Bundesmuseen und Bundestheater).

F3. Kulturausgaben des Bundes 2016 nach veranschlagten Konten und LIKUS-Hauptkategorien

Förderbereich	Insgesamt	Unterglie- derung 10: Bundes- kanzleramt	Unterglie- derung 11: Inneres	Unterglie- derung 12: Äußeres	Unterglie- derung 14: Militärische Angelegenh. und Sport	Unterglie- derung 30: Bildung und Frauen
	in Mio. Euro					
Insgesamt	909,27	26,15	4,31	24,51	7,03	6,57
Museen, Archive, Wissenschaft	137,14	14,11	4,31	-	7,03	-
Baukulturelles Erbe	64,22	-	-	-	-	-
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,50	-	-	-	-	-
Literatur	9,93	-	-	-	-	-
Bibliothekswesen	25,48	0,05	-	-	-	-
Presse	9,72	8,88	-	-	-	-
Musik	8,25	-	-	-	-	-
Darstellende Kunst	209,50	-	-	-	-	-
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	9,80	-	-	-	-	-
Film, Kino, Video, Medienkunst	33,31	-	-	-	-	-
Hörfunk und Fernsehen	-	-	-	-	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	7,20	2,05	-	-	-	-
Ausbildung, Weiterbildung	320,15	0,96	-	-	-	-
Erwachsenenbildung	0,10	0,10	-	-	-	-
Internationaler Kulturaustausch	26,76	-	-	24,51	-	-
Großveranstaltungen	14,14	-	-	-	-	-
Sonstiges	33,08	-	-	-	-	6,57
Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten (Einnahmen)	10,46	-	-	-	0,01	-
Kulturausgaben abzüglich Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	898,81	26,15	4,31	24,51	7,02	6,57

Förderbereich	Untergliederung 31: Wissenschaft u. Forschung	Untergliederung 32: Kunst und Kultur		Untergliederung 40: Wirtschaft	Untergliederung 42: Land-, Forst u. Wasserwirtschaft	Untergliederung 44: Finanzausgleich
		Förderungsausgaben	Weitere Aufwendungen			
	in Mio. Euro					
Insgesamt	319,19	422,34	24,93	32,44	13,27	28,52
Museen, Archive, Wissenschaft	-	107,32	-	4,37	-	-
Baukulturelles Erbe	-	29,81	-	21,14	13,27	-
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	-	0,50	-	-	-	-
Literatur	-	9,93	-	-	-	-
Bibliothekswesen	-	25,42	-	-	-	-
Presse	-	0,84	-	-	-	-
Musik	-	8,25	-	-	-	-
Darstellende Kunst	-	180,99	-	-	-	28,52
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	-	9,80	-	-	-	-
Film, Kino, Video, Medienkunst	-	26,38	-	6,94	-	-
Hörfunk und Fernsehen	-	-	-	-	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	-	5,15	-	-	-	-
Ausbildung, Weiterbildung	319,19	-	-	-	-	-
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	-
Internationaler Kulturaustausch	-	2,25	-	-	-	-
Großveranstaltungen	-	14,14	-	-	-	-
Sonstiges	-	1,57	24,93	-	-	-
Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten (Einnahmen)	-	10,45	-	-	-	-
Kulturausgaben abzüglich Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	319,19	411,89	24,93	32,44	13,27	28,52

Q: STATISTIK AUSTRIA; Bundesrechnungsabschluss, Kunst- und Kulturbericht des Bundeskanzleramts Österreich.

F4. Kulturausgaben des Bundes 2014 bis 2016 nach Ansätzen des Bundesvoranschlags

Voranschlags- ansatz	Bezeichnung	2014	2015	2016
		1.000 EUR		
Bundesministerien zusammen				
Ausgaben (Erfolg)		848.882,8	865.151,1	909.267,5
Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten - Einnahmen		11.037,2	10.573,7	10.458,3
Ausgabensaldo		837.845,6	854.577,4	898.809,2
Ausgaben (Erfolg)				
Untergliederung 10: Bundeskanzleramt		26.820,4	27.010,6	26.146,5
10.01.01.00-1/7250.000	Bibliothekserfordernisse	13,6	8,2	9,8
10.01.01.00-1/7295.504	Volksgruppenbeiräte	.	7,4	3,6
10.01.01.00-1/7670	Zuschüsse aufgrund des Volksgruppengesetzes	3.522,6	3.447,8	3.355,7
10.01.01.00-1/7671.003	Sonstige Zuschüsse (Volksgruppenförderung)	208,2	223,1	135,0
10.01.01.00-1/7671.004	Interkulturelle Förderung (Volksgruppenförderung)	103,7	87,9	81,8
10.01.01.00-1/7671.005	Zuschuss 90 Jahre Volksabstimmung Kärnten	156,6	149,9	.
10.01.04.01-1/7670.005	Presse-/PubFörderung-Publizistik	340,0	340,0	340,0
10.01.04.01-1/7670.006	Presse-/PubFörderung-Vertriebsförderung	3.710,2	3.874,4	3.798,7
10.01.04.01-1/7670.007	Presse-/PubFörderung-Besondere Förderung	3.242,0	3.242,0	2.970,2
10.01.04.01-1/7670.008	Presse-/PubFörderung-Qualitätsförderung	1.532,9	1.560,0	1.523,0
10.01.04.02-1	Österreichisches Staatsarchiv	13.990,6	14.069,9	13.928,7
Untergliederung 11: Inneres		4.017,4	4.101,6	4.312,8
11.04.01.00-1	Gedenkstättenwesen	4.017,4	4.101,6	4.312,8
Untergliederung 12: Äußeres		24.694,3	25.003,5	24.508,2
12.01.02.00-1	Vertretungsbehörden (ohne AB 82): 10% der Ausgaben	15.324,8	15.292,9	15.393,4
12.01.02.00-1 - AB 82	Vertretungsbehörden - Aufgabenbereich Kultur	5.894,8	6.100,8	5.802,3
12.02.02.00-1/7810.009	Beitrag zum Europarat: 28,6% der Ausgaben	1.364,2	1.352,0	1.347,1
12.02.02.00-1/7840.003	Organisation der VN f. Erziehung, Wissensch. u. Kultur (UNESCO)	2.110,5	2.257,8	1.965,4
Untergliederung 14: Militärische Angelegenheiten und Sport		7.970,2	6.689,2	7.032,9
14.01.02.02-1	Heeresgeschichtliches Museum	7.970,2	6.689,2	7.032,9
Untergliederung 30: Bildung und Frauen		55.287,2	6.569,4	6.573,3
30.01.07.00-1 - AB 82	Förderungen und Transfers - Aufgabenbereich Kultur	6.798,2	6.569,4	6.573,3
30.04.01-1	Bundesmuseen und Österreichische Nationalbibliothek	19.980,0	.	.
30.04.02-1	Bundestheatergruppe	28.509,1	.	.
Untergliederung 31: Wissenschaft und Forschung		274.069,2	283.823,2	319.190,6
31.02.01.00-1/7344.916-921	Universitäten der Künste - Grundbudgets	255.189,8	263.767,9	294.544,3
31.02.01.00-1/7345.916-921	Universitäten der Künste - Hochschulraum-Strukturmittel	11.334,5	10.756,3	17.494,6
31.02.01.00-1/7346.916-921	Ersätze Studienbeiträge § 141 UG 2002 (geb.Post) (Kunstuniversitäten)	5.863,8	5.824,6	5.823,7
31.02.01.00-1/7348.916-921	Universitäten - Sonstige Tranferzahlungen	1.612,8	3.399,3	1.252,3
31.02.03.00-1	Stipendien (Kunstuniversitäten)	68,3	75,2	75,8
Untergliederung 32: Kunst und Kultur		380.443,7	435.778,7	447.268,9
32.01-1	Kunst und Kultur	77.389,8	93.784,7	155.723,5
32.02-1	Kultur	62.928,1	70.639,2	.
32.03-1	Kultureinrichtungen	240.125,8	271.354,8	291.545,3
Untergliederung 40: Wirtschaft		39.795,3	34.615,8	32.443,7
40.01.02-1	Bundesmobilienvverwaltung	2.664,6	3.321,2	3.368,8
40.02.01.00-1/7416.000	Tiergarten Schönbrunn GmbH	1.162,0	1.162,0	1.000,0
40.02.01.00-1/7525.100	Filmförderung	6.984,2	7.117,0	6.937,3
40.04.02-1 - AB 82	Aufgabenbereich Kultur	28.984,5	23.015,5	21.137,6
Untergliederung 42: Land-, Forst- und Wasserwirtschaft		13.266,9	13.041,2	13.272,7
42.02.04.04-1	Bundesgärten	13.266,9	13.041,2	13.272,7
Untergliederung 44: Finanzausgleich		22.518,0	28.518,0	28.518,0
44.01.04.00-1/7302 u. 7304	Transfers an Länder und Gemeinden, nicht variabel	22.518,0	28.518,0	28.518,0
Einnahmen				
Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten		11.037,2	10.573,7	10.458,3
14.01.02.02-2/8270	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	-1,6	1,9	10,9
30.04.91.02-2/8270	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	551,6	.	.
30.04.92.01-2/8270	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	273,0	.	.
32.01.04.00-2/8270	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	.	.	5,0
32.02.01-2/8270	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	22,4	54,5	.
32.03.91-2/8270	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	7.305,5	7.444,5	7.403,3
32.03.92-2/8270	Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten	2.886,2	3.072,8	3.039,1

Q: STATISTIK AUSTRIA; Bundesrechnungsabschluss.

F5. Kulturausgaben der Länder 2016 nach LIKUS-Hauptkategorien gemäß Landeskulturberichten

Förderbereich	Burgen- land*)	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich ¹⁾	Salzburg	Steier- mark*)	Tirol	Vorarl- berg	Wien
Mio. Euro									
Insgesamt	21,41	26,63	174,08	193,30	60,54	85,87	136,56	51,64	202,31
Museen, Archive, Wissenschaft	0,62	6,93	34,30	-	14,34	18,81	51,82	21,30	34,27
Baukulturelles Erbe	0,61	0,28	7,63	-	10,24	0,06	6,55	0,88	3,56
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,10	0,54	3,12	-	0,55	5,08	0,19	0,17	9,88
Literatur	0,12	0,25	0,79	-	0,43	0,34	0,48	0,36	2,36
Bibliothekswesen	0,16	0,04	0,50	-	0,36	1,27	0,27	0,53	0,88
Presse	-	-	-	-	0,02	0,04	-	-	-
Musik	0,52	2,61	17,58	-	4,92	2,01	15,73	1,57	23,50
Darstellende Kunst	0,15	10,96	26,65	-	8,96	22,24	14,23	4,95	0,00
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	0,07	0,82	7,59	-	1,80	1,81	2,20	0,60	8,51
Film, Kino, Video	0,01	0,30	3,40	-	0,51	1,34	0,29	0,43	15,18
Hörfunk und Fernsehen	-	-	-	-	-	0,22	-	-	0,34
Kulturinitiativen, Zentren	3,48	0,33	5,25	-	2,70	3,04	1,33	2,15	1,45
Ausbildung, Weiterbildung	13,63	2,81	63,25	-	0,05	24,80	38,84	15,08	0,18
Erwachsenenbildung	0,22	0,12	1,91	-	12,02	0,63	4,40	1,06	-
Internationaler Kulturaustausch	0,03	0,04	0,06	-	-	0,42	0,06	0,12	0,15
Großveranstaltungen	1,69	-	2,03	-	3,64	3,75	-	2,43	10,76
Sonstiges	-	0,59	0,02	-	-	-	0,17	-	91,30
in %									
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Museen, Archive, Wissenschaft	2,9	26,0	19,7	-	23,7	21,9	37,9	41,3	16,9
Baukulturelles Erbe	2,8	1,1	4,4	-	16,9	0,1	4,8	1,7	1,8
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,5	2,0	1,8	-	0,9	5,9	0,1	0,3	4,9
Literatur	0,6	0,9	0,5	-	0,7	0,4	0,3	0,7	1,2
Bibliothekswesen	0,8	0,1	0,3	-	0,6	1,5	0,2	1,0	0,4
Presse	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Musik	2,4	9,8	10,1	-	8,1	2,3	11,5	3,0	11,6
Darstellende Kunst	0,7	41,1	15,3	-	14,8	25,9	10,4	9,6	0,0
Bildende Kunst, Foto, Architektur, Design	0,3	3,1	4,4	-	3,0	2,1	1,6	1,2	4,2
Film, Kino, Video	0,1	1,1	2,0	-	0,8	1,6	0,2	0,8	7,5
Hörfunk und Fernsehen	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,0	0,0	0,2
Kulturinitiativen, Zentren	16,2	1,2	3,0	-	4,5	3,5	1,0	4,2	0,7
Ausbildung, Weiterbildung	63,7	10,6	36,3	-	0,1	28,9	28,4	29,2	0,1
Erwachsenenbildung	1,0	0,5	1,1	-	19,8	0,7	3,2	2,1	0,0
Internationaler Kulturaustausch	0,1	0,2	0,0	-	0,0	0,5	0,0	0,2	0,1
Großveranstaltungen	7,9	0,0	1,2	-	6,0	4,4	0,0	4,7	5,3
Sonstiges	0,0	2,2	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,0	45,1

Q: Kulturberichte der Länder.

*) Berichtsjahr 2015. - 1) Kulturbudget des Landes laut Pressekonferenz am 03.01.2017 mit LH Dr. Pühringer.

F6a. Kulturausgaben der Länder und Gemeinden 2015 nach LIKUS-Hauptkategorien

Förderbereich	Bundesländer insgesamt				Burgenland			
	Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾		Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾	
	in Mio. Euro		in %		in Mio. Euro		in %	
Insgesamt	1.009,03	775,27	1.656,09	100,0	23,70	11,25	34,91	100,0
Museen, Archive, Wissenschaft	120,45	66,31	184,59	11,1	3,05	0,81	3,86	11,0
Baukulturelles Erbe	31,57	84,33	109,18	6,6	1,02	3,51	4,53	13,0
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	8,74	27,28	35,47	2,1	0,04	0,47	0,51	1,5
Literatur	4,46	2,67	7,13	0,4	0,09	0,00	0,09	0,2
Bibliothekswesen	36,59	34,26	70,56	4,3	0,17	0,32	0,49	1,4
Presse	0,00	0,07	0,07	0,0	-	-	-	-
Musik	39,81	63,03	102,65	6,2	0,19	1,34	1,53	4,4
Darstellende Kunst	220,69	81,66	278,92	16,8	0,01	0,07	0,08	0,2
Bildende Kunst, Foto	16,52	6,32	22,73	1,4	-	0,05	0,05	0,2
Film, Kino, Video	6,57	2,74	9,31	0,6	0,02	0,00	0,02	0,1
Hörfunk u. Fernsehen	-	0,21	0,21	0,0	-	-	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	19,40	144,98	164,38	9,9	2,84	1,23	4,07	11,7
Ausbildung, Weiterbildung	297,82	222,18	431,84	26,1	10,12	2,81	12,90	36,9
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationaler Kulturaustausch	0,01	-	0,01	0,0	0,00	-	0,00	0,0
Großveranstaltungen	25,55	17,87	42,93	2,6	0,97	0,63	1,60	4,6
Sonstiges	180,86	21,36	196,10	11,8	5,19	0,01	5,20	14,9
Kulturausgaben pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	117	114	192		82	39	121	

Förderbereich	Kärnten				Niederösterreich			
	Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾		Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾	
	in Mio. Euro		in %		in Mio. Euro		in %	
Insgesamt	62,23	39,29	91,27	100,0	141,12	173,48	280,62	100,0
Museen, Archive, Wissenschaft	7,06	2,36	9,42	10,3	10,59	12,14	22,72	8,1
Baukulturelles Erbe	0,19	4,39	4,58	5,0	7,02	18,64	22,92	8,2
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	1,45	1,99	3,44	3,8	0,31	4,24	4,48	1,6
Literatur	0,20	0,52	0,71	0,8	0,35	0,08	0,43	0,2
Bibliothekswesen	0,04	1,07	1,11	1,2	1,99	5,77	7,75	2,8
Presse	-	-	-	-	-	0,05	0,05	0,0
Musik	3,89	2,52	6,41	7,0	5,08	9,13	14,10	5,0
Darstellende Kunst	10,54	7,59	7,87	8,6	38,85	3,53	42,38	15,1
Bildende Kunst, Foto	0,01	1,62	1,63	1,8	2,72	0,39	3,02	1,1
Film, Kino, Video	0,21	0,01	0,21	0,2	-	1,33	1,33	0,5
Hörfunk u. Fernsehen	-	0,01	0,01	0,0	-	0,04	0,04	0,0
Kulturinitiativen, Zentren	0,54	10,39	10,93	12,0	4,32	51,02	55,35	19,7
Ausbildung, Weiterbildung	35,89	4,86	40,75	44,6	32,40	59,79	64,14	22,9
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationaler Kulturaustausch	-	-	-	-	-	-	-	-
Großveranstaltungen	-	0,11	0,11	0,1	3,60	3,68	6,80	2,4
Sonstiges	2,21	1,88	4,09	4,5	33,89	3,65	35,11	12,5
Kulturausgaben pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	111	70	163		86	106	171	

F6a. Kulturausgaben der Länder und Gemeinden 2015 nach LIKUS-Hauptkategorien

Förderbereich	Oberösterreich				Salzburg			
	Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾		Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾	
	in Mio. Euro		in %		in Mio. Euro		in %	
Insgesamt	202,33	150,85	326,94	100,0	45,10	61,70	105,70	100,0
Museen, Archive, Wissenschaft	17,54	18,78	36,19	11,1	14,53	9,06	23,01	21,8
Baukulturelles Erbe	3,54	25,47	28,41	8,7	8,83	6,51	14,99	14,2
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	1,91	4,90	6,37	1,9	0,55	3,17	3,71	3,5
Literatur	0,17	0,04	0,21	0,1	0,41	0,64	1,05	1,0
Bibliothekswesen	2,59	8,87	11,46	3,5	0,42	5,33	5,58	5,3
Presse	-	-	-	-	0,00	-	0,00	0,0
Musik	1,58	10,89	12,46	3,8	5,05	9,23	14,28	13,5
Darstellende Kunst	41,29	23,69	51,80	15,8	7,40	8,86	16,26	15,4
Bildende Kunst, Foto	0,48	1,05	1,52	0,5	0,91	1,19	2,10	2,0
Film, Kino, Video	0,62	0,43	1,05	0,3	0,42	0,56	0,98	0,9
Hörfunk u. Fernsehen	-	0,01	0,01	0,0	-	0,01	0,01	0,0
Kulturinitiativen, Zentren	9,15	17,36	26,50	8,1	1,22	5,47	6,69	6,3
Ausbildung, Weiterbildung	93,27	28,91	113,56	34,7	0,75	6,71	7,46	7,1
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationaler Kulturaustausch	-	-	-	-	-	-	-	-
Großveranstaltungen	-	3,42	3,42	1,0	3,66	3,47	7,13	6,7
Sonstiges	30,19	7,02	33,98	10,4	0,95	1,48	2,43	2,3
Kulturausgaben pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	131	104	226		83	114	195	

Förderbereich	Steiermark				Tirol			
	Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾		Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾	
	in Mio. Euro		in %		in Mio. Euro		in %	
Insgesamt	91,29	167,96	233,47	100,0	91,39	104,57	175,67	100,0
Museen, Archive, Wissenschaft	20,88	15,10	35,13	15,0	21,13	5,38	26,51	15,1
Baukulturelles Erbe	0,18	14,59	14,77	6,3	2,84	9,31	10,23	5,8
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	3,94	2,91	6,80	2,9	0,15	8,36	8,51	4,8
Literatur	0,17	1,19	1,35	0,6	0,55	0,16	0,71	0,4
Bibliothekswesen	2,72	7,11	9,82	4,2	0,22	2,34	2,57	1,5
Presse	-	0,01	0,01	0,00	-	0,01	0,01	0,0
Musik	1,01	8,59	9,61	4,1	1,39	12,28	13,67	7,8
Darstellende Kunst	21,05	24,66	45,70	19,6	12,74	11,19	23,93	13,6
Bildende Kunst, Foto	0,09	0,84	0,92	0,4	0,33	0,69	1,02	0,6
Film, Kino, Video	0,24	0,40	0,64	0,3	0,37	0,01	0,38	0,2
Hörfunk u. Fernsehen	-	0,11	0,11	0,0	-	0,03	0,03	0,0
Kulturinitiativen, Zentren	-	20,44	20,44	8,8	1,27	18,85	20,12	11,5
Ausbildung, Weiterbildung	31,49	65,29	72,24	30,9	36,87	33,60	52,23	29,7
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationaler Kulturaustausch	-	-	-	-	0,01	-	0,01	0,0
Großveranstaltungen	2,01	2,32	4,33	1,9	2,46	1,23	3,69	2,1
Sonstiges	7,52	4,38	11,58	5,0	11,06	1,12	12,06	6,9
Kulturausgaben pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	75	137	191		125	143	240	

F6a. Kulturausgaben der Länder und Gemeinden 2015 nach LIKUS-Hauptkategorien

Förderbereich	Vorarlberg				Wien			
	Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾		Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾	
	in Mio. Euro		in %		in Mio. Euro		in %	
Insgesamt	43,06	66,18	99,61	100,0	308,81	.	307,91	100,0
Museen, Archive, Wissenschaft	5,93	2,67	8,01	8,0	19,74	.	19,74	6,4
Baukulturelles Erbe	1,64	1,90	3,35	3,4	6,31	.	5,42	1,8
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,40	1,25	1,65	1,7	-	.	-	-
Literatur	0,10	0,04	0,14	0,1	2,42	.	2,42	0,8
Bibliothekswesen	6,28	3,45	9,63	9,7	22,15	.	22,15	7,2
Presse	-	-	-	-	-	.	-	-
Musik	1,69	9,05	10,67	10,7	19,92	.	19,92	6,5
Darstellende Kunst	4,97	2,07	7,04	7,1	83,87	.	83,87	27,2
Bildende Kunst, Foto	3,29	0,50	3,78	3,8	8,69	.	8,69	2,8
Film, Kino, Video	0,32	-	0,32	0,3	4,37	.	4,37	1,4
Hörfunk u. Fernsehen	-	0,00	0,00	0,00	-	.	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	0,06	20,21	20,27	20,3	-	.	-	-
Ausbildung, Weiterbildung	14,24	20,22	25,80	25,9	42,77	.	42,77	13,9
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	.	-	-
Internationaler Kulturaustausch	-	-	-	-	-	.	-	-
Großveranstaltungen	1,99	3,00	4,99	5,0	10,86	.	10,86	3,5
Sonstiges	2,15	1,80	3,96	4,0	87,69	.	87,69	28,5
Kulturausgaben pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	113	174	261		170	.	170	

Q: STATISTIK AUSTRIA; Rechnungsabschlüsse.

1) Ohne Personalausgaben, die durch Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten rückerstattet werden. - 2) Ohne Transferzahlungen der Länder an andere Gebietskörperschaften sowie der Gemeinden an das Land.

F6b. Kulturausgaben der Länder und Gemeinden 2016 nach LIKUS-Hauptkategorien

Förderbereich	Bundesländer insgesamt				Burgenland			
	Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾		Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾	
	in Mio. Euro		in %		in Mio. Euro		in %	
Insgesamt	1.012,23	827,34	1.708,30	100,0	22,81	11,83	34,59	100,0
Museen, Archive, Wissenschaft	123,09	72,85	193,96	11,4	2,03	0,33	2,35	6,8
Baukulturelles Erbe	27,22	94,96	116,89	6,8	0,89	2,57	3,46	10,0
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	8,20	31,71	39,69	2,3	0,03	0,80	0,83	2,4
Literatur	4,47	2,76	7,21	0,4	0,10	0,01	0,11	0,3
Bibliothekswesen	36,83	36,07	72,57	4,2	0,16	0,37	0,53	1,5
Presse	0,01	0,01	0,02	0,0	-	-	-	-
Musik	37,20	65,20	101,97	6,0	0,19	1,53	1,72	5,0
Darstellende Kunst	221,15	87,45	285,01	16,7	0,02	0,08	0,10	0,3
Bildende Kunst, Foto	16,02	5,62	21,39	1,3	-	0,07	0,07	0,2
Film, Kino, Video	7,02	2,43	9,45	0,6	-	0,00	0,00	0,0
Hörfunk u. Fernsehen	-	0,18	0,18	0,0	-	-	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	23,42	158,49	181,91	10,6	2,80	1,23	4,03	11,6
Ausbildung, Weiterbildung	297,59	228,35	444,86	26,0	9,91	3,60	13,47	39,0
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationaler Kulturaustausch	0,08	-	0,08	0,0	-	-	-	-
Großveranstaltungen	25,45	17,30	42,29	2,5	1,61	1,23	2,85	8,2
Sonstiges	184,47	23,97	190,81	11,2	5,05	0,01	5,06	14,6
Kulturausgaben pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	116	120	195		78	41	119	

Förderbereich	Kärnten				Niederösterreich			
	Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾		Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾	
	in Mio. Euro		in %		in Mio. Euro		in %	
Insgesamt	61,85	38,86	90,56	100,0	142,96	179,01	287,12	100,0
Museen, Archive, Wissenschaft	6,83	2,01	8,84	9,8	10,34	15,69	26,03	9,1
Baukulturelles Erbe	0,23	4,59	4,81	5,3	6,57	21,23	25,70	9,0
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	1,35	2,40	3,75	4,1	0,35	4,80	5,09	1,8
Literatur	0,20	0,52	0,72	0,8	0,35	0,03	0,38	0,1
Bibliothekswesen	0,04	1,07	1,11	1,2	2,05	5,80	7,85	2,7
Presse	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,0
Musik	3,17	2,84	6,01	6,6	3,16	9,82	12,89	4,5
Darstellende Kunst	10,43	7,57	7,85	8,7	38,97	3,93	42,90	14,9
Bildende Kunst, Foto	0,01	1,42	1,44	1,6	2,23	0,42	2,42	0,8
Film, Kino, Video	0,30	0,02	0,31	0,3	-	1,00	1,00	0,3
Hörfunk u. Fernsehen	-	0,01	0,01	0,0	-	0,01	0,01	0,0
Kulturinitiativen, Zentren	0,74	11,05	11,79	13,0	4,64	44,58	49,22	17,1
Ausbildung, Weiterbildung	36,62	3,34	39,96	44,1	33,24	64,49	68,58	23,9
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationaler Kulturaustausch	-	-	-	-	-	-	-	-
Großveranstaltungen	-	0,09	0,09	0,1	3,50	3,37	6,41	2,2
Sonstiges	1,94	1,93	3,87	4,3	37,54	3,84	38,64	13,5
Kulturausgaben pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	110	69	161		86	108	173	

F6b. Kulturausgaben der Länder und Gemeinden 2016 nach LIKUS-Hauptkategorien

Förderbereich	Oberösterreich				Salzburg			
	Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾		Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾	
	in Mio. Euro		in %		in Mio. Euro		in %	
Insgesamt	194,80	177,67	351,07	100,0	45,96	72,93	117,77	100,0
Museen, Archive, Wissenschaft	17,03	27,36	44,39	12,6	14,79	13,18	27,50	23,4
Baukulturelles Erbe	2,18	28,32	30,24	8,6	8,37	10,56	18,43	15,6
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	1,42	3,94	5,23	1,5	0,56	5,26	5,82	4,9
Literatur	0,21	0,08	0,27	0,1	0,41	0,66	1,07	0,9
Bibliothekswesen	2,67	8,28	10,95	3,1	0,41	5,67	5,92	5,0
Presse	-	-	-	-	0,01	-	0,01	0,0
Musik	1,36	12,22	13,57	3,9	4,86	9,39	14,25	12,1
Darstellende Kunst	42,09	26,96	55,61	15,8	8,66	8,84	17,50	14,9
Bildende Kunst, Foto	0,45	1,03	1,47	0,4	0,82	0,88	1,70	1,4
Film, Kino, Video	0,62	0,38	0,99	0,3	0,42	0,62	1,04	0,9
Hörfunk u. Fernsehen	-	0,02	0,02	0,0	-	0,01	0,01	0,0
Kulturinitiativen, Zentren	11,97	25,82	37,79	10,8	1,21	5,37	6,58	5,6
Ausbildung, Weiterbildung	91,57	33,42	119,97	34,2	0,77	6,84	7,61	6,5
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationaler Kulturaustausch	-	-	-	-	-	-	-	-
Großveranstaltungen	-	1,38	1,38	0,4	3,77	4,00	7,77	6,6
Sonstiges	23,23	8,47	29,20	8,3	0,92	1,64	2,56	2,2
Kulturausgaben pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	128	122	240		84	133	215	

Förderbereich	Steiermark				Tirol			
	Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾		Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾	
	in Mio. Euro		in %		in Mio. Euro		in %	
Insgesamt	95,26	171,82	244,22	100,0	101,08	112,02	183,99	100,0
Museen, Archive, Wissenschaft	23,00	9,17	31,33	12,8	22,52	3,33	25,85	14,0
Baukulturelles Erbe	0,20	14,83	15,02	6,2	2,33	11,07	11,88	6,5
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	3,89	2,86	6,72	2,7	0,16	9,65	9,81	5,3
Literatur	0,16	1,15	1,31	0,5	0,56	0,21	0,77	0,4
Bibliothekswesen	2,81	7,31	10,13	4,1	0,22	2,38	2,60	1,4
Presse	-	-	-	-	-	0,01	0,01	0,0
Musik	1,40	8,58	9,98	4,1	2,21	10,44	12,65	6,9
Darstellende Kunst	22,56	26,24	48,80	20,0	13,41	11,61	25,02	13,6
Bildende Kunst, Foto	0,08	0,85	0,93	0,4	0,74	0,57	1,30	0,7
Film, Kino, Video	0,37	0,40	0,77	0,3	0,33	0,01	0,35	0,2
Hörfunk u. Fernsehen	-	0,11	0,11	0,0	-	0,02	0,02	0,0
Kulturinitiativen, Zentren	-	26,17	26,17	10,7	1,33	31,37	32,69	17,8
Ausbildung, Weiterbildung	29,69	66,53	74,51	30,5	38,13	29,16	51,05	27,7
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationaler Kulturaustausch	-	-	-	-	0,01	-	0,01	0,0
Großveranstaltungen	1,98	2,89	4,87	2,0	1,51	1,05	2,56	1,4
Sonstiges	9,12	4,74	13,59	5,6	17,62	1,14	7,41	4,0
Kulturausgaben pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	77	139	198		136	151	248	

F6b. Kulturausgaben der Länder und Gemeinden 2016 nach LIKUS-Hauptkategorien

Förderbereich	Vorarlberg				Wien			
	Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾		Land ¹⁾	Gemeinden	zusammen (ohne intergovernmentale Transfers) ²⁾	
	in Mio. Euro		in %		in Mio. Euro		in %	
Insgesamt	44,45	63,20	97,29	100,0	303,06	.	301,70	100,0
Museen, Archive, Wissenschaft	6,12	1,79	7,24	7,4	20,43	.	20,43	6,8
Baukulturelles Erbe	1,31	1,79	2,83	2,9	5,13	.	4,52	1,5
Volkskultur, Heimat- und Brauchtumspflege	0,43	2,02	2,44	2,5	-	.	-	-
Literatur	0,11	0,10	0,21	0,2	2,37	.	2,37	0,8
Bibliothekswesen	6,43	5,18	11,45	11,8	22,04	.	22,04	7,3
Presse	-	-	-	-	-	.	-	-
Musik	1,87	10,37	11,92	12,3	18,97	.	18,97	6,3
Darstellende Kunst	4,94	2,22	7,16	7,4	80,08	.	80,08	26,5
Bildende Kunst, Foto	3,29	0,37	3,67	3,8	8,39	.	8,39	2,8
Film, Kino, Video	0,43	-	0,43	0,4	4,56	.	4,56	1,5
Hörfunk u. Fernsehen	-	-	-	-	-	.	-	-
Kulturinitiativen, Zentren	0,74	12,90	13,64	14,0	-	.	-	-
Ausbildung, Weiterbildung	14,85	20,97	26,89	27,6	42,81	.	42,81	14,2
Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	.	-	-
Internationaler Kulturaustausch	0,07	-	0,07	0,1	-	.	-	-
Großveranstaltungen	2,43	3,29	5,72	5,9	10,66	.	10,66	3,5
Sonstiges	1,42	2,19	3,62	3,7	87,63	.	86,88	28,8
Kulturausgaben pro Kopf der Bevölkerung (in Euro)	115	163	252		164	.	163	

Q: STATISTIK AUSTRIA; Rechnungsabschlüsse.

1) Ohne Personalausgaben, die durch Kostenersätze für die Überlassung von Bediensteten rückerstattet werden. - 2) Ohne Transferzahlungen der Länder an andere Gebietskörperschaften sowie der Gemeinden an das Land.

F7. Von Bund und Ländern finanzierte Kulturausgaben 2015 und 2016 nach LIKUS in COFOG-konformer Gliederung

Aufgabenbereiche des Staates	2015				2016			
	Bund		Bundesländer		Bund		Bundesländer	
	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Insgesamt	865,15	98,7	1.031,63	100,0	909,27	100,0	1.033,77	100,0
Allgemeine öffentliche Verwaltung	91,45	10,6	46,96	4,6	89,09	9,8	47,26	4,6
Exekutiv- und Legislativorgane, Finanz- und Steuerwesen, auswärtige Angelegenheiten	24,89	2,9	0,00	-	24,43	2,7	-	-
Allgemeine Dienste	40,41	4,7	0,00	-	38,43	4,2	-	-
Grundlagenforschung	26,02	3,0	46,96	4,6	26,13	2,9	47,26	4,6
Staatsschuldentransaktionen	0,13	0,0	0,00	-	0,09	0,0	-	-
Freizeitgestaltung, Sport, Kultur und Religion	485,78	54,9	650,93	63,1	496,68	54,6	654,25	63,3
Kultur	400,89	46,3	644,61	62,5	416,84	45,8	647,55	62,6
Rundfunk- und Verlagswesen	36,13	4,2	6,32	0,6	35,57	3,9	6,70	0,6
Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten	16,27	1,9	0,00	-	10,15	1,1	-	-
Angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung im Bereich Freizeitgestaltung, Sport, Kultur und Religion	21,60	2,5	0,00	-	23,08	2,5	-	-
Freizeitgestaltung, Sport, Kultur und Religion, a.n.g.	10,89	-	0,00	-	11,05	1,2	-	-
Bildungswesen	287,92	33,3	324,30	31,4	323,50	35,6	322,42	31,2
Tertiärbereich	283,82	32,8	24,98	2,4	319,19	35,1	25,48	2,5
Nicht-zuordenbares Bildungswesen	0,00	-	299,32	29,0	-	-	296,94	28,7
Bildungswesen, a.n.g.	4,10	0,5	0,00	-	4,31	0,5	-	-
Soziale Sicherung	0,00	-	9,44	0,9	-	-	9,84	1,0
Alter	0,00	-	9,44	0,9	-	-	9,84	1,0

Q: STATISTIK AUSTRIA; Rechnungsabschlüsse des Bundes und der Länder.

F8. Öffentliche Kulturausgaben 2015 und 2016 nach ökonomischer Gliederung

Ausgabenart	Bund			Bundesländer			Gemeinden (ohne Wien)		
	2014	2016		2014	2016		2014	2016	
	Mio. EUR		%	Mio. EUR		%	Mio. EUR		%
Insgesamt	848,88	909,27	100,0	1.016,26	1.033,77	100,0	794,22	829,43	100,0
Personalaufwand	57,55	62,06	6,8	218,76	229,82	22,2	174,81	181,43	21,9
Sachaufwand	60,47	43,01	4,7	65,55	66,28	6,4	185,28	198,90	24,0
Laufende Transfers und Kapitaltransfers zusammen	697,08	772,67	85,0	690,48	699,09	67,6	240,73	248,77	30,0
Laufende Transferzahlungen	681,20	757,53	83,3	634,23	637,72	61,7	209,69	209,72	25,3
an Unternehmungen	172,21	191,03	21,0	327,11	332,14	32,1	73,27	72,30	8,7
an Vereine (private Organisationen ohne Erwerbszweck)	73,68	88,10	9,7	194,82	189,72	18,4	65,54	67,71	8,2
an private Haushalte	5,37	8,01	0,9	5,98	6,00	0,6	3,35	3,37	0,4
ans Ausland	3,80	3,80	0,4	0,22	0,13	0,0	0,02	0,03	0,0
an Träger öffentlichen Rechts	426,13	466,60	51,3	106,11	109,72	10,6	67,50	66,31	8,0
Bund ¹⁾	-	-	-	0,05	0,03	0,0	0,18	0,08	0,0
Länder ²⁾	11,98	18,03	2,0	-	-	-	37,71	34,72	4,2
Gemeinden ³⁾	10,66	10,73	1,2	67,64	68,16	6,6	19,74	20,45	2,5
Gemeindeverbände	-	-	-	13,89	14,87	1,4	-	-	-
Sonstige ⁴⁾	403,49	437,84	48,2	24,53	26,66	2,6	9,86	11,06	1,3
Investitionen	26,17	23,85	2,6	11,97	19,99	1,9	96,06	85,12	10,3
Kapitaltransferzahlungen	15,89	15,14	1,7	56,24	61,37	5,9	31,04	39,04	4,7
an Unternehmungen	3,94	1,71	0,2	13,78	16,65	1,6	15,59	28,70	3,5
an Vereine (private Organisationen ohne Erwerbszweck)	10,24	11,04	1,2	22,35	18,76	1,8	6,41	6,10	0,7
an private Haushalte	-	-	-	3,89	2,86	0,3	1,63	1,30	0,2
ans Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Träger öffentlichen Rechts	1,71	2,39	0,3	16,23	23,10	2,2	7,41	2,95	0,4
Bund ¹⁾	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,0
Länder ²⁾	0,07	0,30	0,0	-	-	-	5,20	1,07	0,1
Gemeinden ³⁾	1,63	2,10	0,2	15,78	22,61	2,2	0,89	0,63	0,1
Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige ⁴⁾	-	-	-	0,46	0,46	0,0	1,32	1,24	0,1
Rest	7,61	7,68	0,8	29,50	18,59	1,8	97,35	115,21	13,9

Q: STATISTIK AUSTRIA; Rechnungsabschlüsse des Bundes, der Länder und Gemeinden.

1) Ausgaben der Gemeinden einschließlich Transferzahlungen an Bundesfonds und Bundeskammern. - 2) Ausgaben der Gemeinden einschließlich Transferzahlungen an Landesfonds und Landeskammern. - 3) Ausgaben der Gemeinden einschließlich Transferzahlungen an Gemeindeverbände und -fonds. - 4) Sozialversicherungsträger, Kammern, Fonds mit Rechtspersönlichkeit, sonstige Träger öffentlichen Rechts.

Kulturwirtschaft

Kw1. Unternehmen und Beschäftigte im Kultursektor 2015

ÖNACE 2008, kulturelle Domäne	Unternehmen	darunter		Beschäftigte zum Stichtag 31.10.2015	darunter	
		Mikrounternehmen ¹⁾			Unselbständig Beschäftigte	
		absolut	in %		absolut	in %
Insgesamt (Abschnitte B-S)	515.454	468.407	90,9	4.149.414	3.755.131	90,5
Kultursektor (zusammen)	41.845	40.541	96,9	116.442	80.258	68,9
Anteil des Kultursektors in %	8,1	8,7		2,8	2,1	
Kulturerbe, Archive, Bibliotheken						
Domäne zusammen	212	168	79,2	4.234	4.163	98,3
9101 Bibliotheken und Archive	48	42	87,5	587	565	96,3
9102 Museen	150	115	76,7	3.535	3.499	99,0
9103 Betrieb von historischen Stätten und Gebäuden und ähnlichen Attraktionen	14	11	78,6	112	99	88,4
Bücher und Presse						
Domäne zusammen	3.499	3.248	92,8	20.589	17.919	87,0
5811 Verlegen von Büchern	372	336	90,3	1.986	1.768	89,0
5813 Verlegen von Zeitungen	128	84	65,6	5.297	5.254	99,2
5814 Verlegen von Zeitschriften	339	257	75,8	3.280	3.206	97,7
6391 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	69	62	89,9	1.037	996	96,0
4761 * Einzelhandel mit Büchern	474	434	91,6	4.424	4.063	91,8
Einzelhandel mit Zeitschriften, Zei-						
4762 * tungen, Schreibwaren und Bürobedarf	481	449	93,3	2.466	2.093	84,9
7430 * Übersetzen und Dolmetschen	1.636	1.626	99,4	2.099	539	25,7
Bildende Künste						
Domäne zusammen	10.491	10.444	99,6	13.822	3.810	27,6
7420 * Fotografie und Fotolabors	2.713	2.686	99,0	4.208	1.642	39,0
Ateliers für Textil-, Schmuck-,						
7410 Grafik- u.ä. Design	1.864	1.852	99,4	2.847	1.115	39,2
Künstlerisches und schrift-						
9003 stellerisches Schaffen	5.914	5.906	99,9	6.767	1.053	15,6
Architektur						
7111 Architekturbüros	5.906	5.651	95,7	16.030	11.431	71,3
Darstellende Kunst						
Domäne zusammen	5.087	5.004	98,4	12.130	7.413	61,1
9001 Darstellende Kunst	3.938	3.893	98,9	9.012	5.320	59,0
Erbringung von Dienstleistungen für						
9002 die darstellende Kunst	1.053	1.024	97,2	2.530	1.569	62,0
Betrieb von Kultur- und						
9004 Unterhaltungseinrichtungen	96	87	90,6	588	524	89,1
Audiovision und Multimedia						
Domäne zusammen	3.430	3.272	95,4	15.879	12.993	81,8
Herstellung von Filmen, Videofilmen						
5911 und Fernsehprogrammen	2.019	1.963	97,2	5.180	3.419	66,0
Nachbearbeitung und sonstige						
5912 Filmtechnik	119	116	97,5	211	101	47,9
Filmverleih und -vertrieb (ohne						
5913 Videotheken)	122	117	95,9	249	153	61,4
5914 Kinos	101	57	56,4	2.003	1.957	97,7
5821 Verlegen von Computerspielen	8	8	100,0	20	15	75,0
Tonstudios; Herstellung von						
5920 Hörfunkbeiträgen; Verlegen von	746	738	98,9	1.145	483	42,2
bespielten Tonträgern und Musikalien						
6010 Hörfunkveranstalter	52	30	57,7	784	778	99,2
6020 Fernsehveranstalter	67	55	82,1	5.751	5.715	99,4
Einzelhandel mit bespielten Ton- und						
4763 * Bildträgern	88	84	95,5	247	174	70,4
7722 * Videotheken	108	104	96,3	289	198	68,5
Werbung						
7311 * Werbegestaltung	12.516	12.133	96,9	30.841	20.144	65,3
Ausbildung						
8552 Kulturunterricht	704	621	87,7	2.917	2.385	81,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung.

* Wirtschaftsklassen, die der Konzeption des ESSnet Culture zufolge hauptsächlich kulturbezogen sind, daneben aber auch nicht kulturbezogene Komponenten enthalten. - 1) Unternehmen mit max. 9 unselbständig Beschäftigten.

Kw2. Unternehmen und Beschäftigte im Kultursektor 2013 bis 2015

ÖNACE 2008, kulturelle Domäne	Unternehmen	darunter		Beschäftigte zum Stichtag 31.10.	darunter	
		Mikrounternehmen ¹⁾			Unselbständig Beschäftigte	
		absolut	in %		absolut	in %
2013						
Insgesamt (Abschnitte B-S)	512.396	467.081	91,2	4.082.914	3.679.910	90,1
Kultursektor (zusammen)	40.561	39.292	96,9	113.986	78.804	69,1
Anteil des Kultursektors in % davon	7,9	8,4		2,8	2,1	
Kulturerbe, Archive, Bibliotheken	232	184	79,3	4.545	4.470	98,3
Bücher und Presse	3.591	3.337	92,9	20.574	17.810	86,6
Bildende Künste	10.125	10.073	99,5	13.472	3.825	28,4
Architektur	5.940	5.693	95,8	16.240	11.555	71,2
Darstellende Kunst	4.747	4.659	98,1	12.746	8.355	65,5
Audiovision und Multimedia	3.599	3.438	95,5	15.257	12.189	79,9
Werbung	11.697	11.324	96,8	29.046	19.049	65,6
Ausbildung	630	584	92,7	2.106	1.551	73,6
2014						
Insgesamt (Abschnitte B-S)	523.804	477.172	91,1	4.112.487	3.704.571	90,1
Kultursektor (zusammen)	41.266	39.954	96,8	115.635	79.885	69,1
Anteil des Kultursektors in % davon	7,9	8,4		2,8	2,2	
Kulturerbe, Archive, Bibliotheken	223	171	76,7	4.474	4.396	98,3
Bücher und Presse	3.548	3.302	93,1	20.486	17.764	86,7
Bildende Künste	10.308	10.260	99,5	13.635	3.796	27,8
Architektur	5.946	5.692	95,7	16.216	11.550	71,2
Darstellende Kunst	4.914	4.828	98,2	12.212	7.657	62,7
Audiovision und Multimedia	3.581	3.418	95,4	15.803	12.739	80,6
Werbung	12.062	11.683	96,9	29.947	19.670	65,7
Ausbildung	684	600	87,7	2.862	2.313	80,8
2015						
Insgesamt (Abschnitte B-S)	515.454	468.407	90,9	4.149.414	3.755.131	90,5
Kultursektor (zusammen)	41.845	40.541	96,9	116.442	80.258	68,9
Anteil des Kultursektors in % davon	8,1	8,7		2,8	2,1	
Kulturerbe, Archive, Bibliotheken	212	168	79,2	4.234	4.163	98,3
Bücher und Presse	3.499	3.248	92,8	20.589	17.919	87,0
Bildende Künste	10.491	10.444	99,6	13.822	3.810	27,6
Architektur	5.906	5.651	95,7	16.030	11.431	71,3
Darstellende Kunst	5.087	5.004	98,4	12.130	7.413	61,1
Audiovision und Multimedia	3.430	3.272	95,4	15.879	12.993	81,8
Werbung	12.516	12.133	96,9	30.841	20.144	65,3
Ausbildung	704	621	87,7	2.917	2.385	81,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Arbeitsstättenzählung.

1) Unternehmen mit max. 9 unselbständig Beschäftigten.

Kw3. Anteil des Kultursektors an der Bruttowertschöpfung 2009 bis 2015

ÖNACE 2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 ¹⁾
	1.000 EUR						
Insgesamt (Abschnitte B-N, 90, 91, 95)	164.012.168	171.817.496	181.875.534	185.085.193	185.371.699	187.420.889	193.694.747
Kultursektor (zusammen)	5.292.440	5.454.567	5.657.114	5.867.751	5.724.948	5.949.796	6.223.564
Anteil des Kultursektors in %	3,23	3,17	3,11	3,17	3,09	3,17	3,21
davon:							
4761 * Einzelhandel mit Büchern	173.139	173.693	178.408	164.265	147.637	150.894	145.151
4762 * Einzelhandel mit Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	81.981	73.668	80.665	81.914	74.450	83.852	82.607
4763 * Einzelhandel mit bespielten Ton- und Bildträgern	5.895	5.879	5.472	4.711	5.217	5.517	6.657
5811 Verlegen von Büchern	104.457	104.059	105.715	111.638	113.423	111.937	117.631
5813 Verlegen von Zeitungen	302.635	341.149	353.153	347.594	397.426	355.408	380.613
5814 Verlegen von Zeitschriften	189.634	204.833	211.507	213.134	224.563	212.780	208.696
5821 Verlegen von Computerspielen	6.118	3.162	3.407	2.036	1.207	1.385	G
591 Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos	238.177	229.426	265.865	349.284	331.516	360.365	393.628
darunter:							
5911 Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	140.490	138.854	169.840	261.920	296.902	280.888	305.406
5912 Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	6.838	8.776	8.498	8.702	6.354	6.872	G
5913 Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	24.162	23.134	25.007	17.766	14.130	15.065	G
5914 Kinos	66.687	58.662	62.520	60.896	14.130	57.540	67.540
5920 Tonstudios; Herstellung von bespielten Tonträgern und Musikalien	30.421	31.531	36.751	39.749	39.897	35.227	39.269
6010 Hörfunkveranstalter	25.905	25.855	28.348	36.435	36.525	37.591	40.928
6020 Fernsehveranstalter	386.960	411.206	460.960	414.919	448.461	429.698	452.218
6391 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	77.543	85.376	89.154	87.466	84.052	85.732	86.969
7111 Architekturbüros	745.019	789.701	774.517	788.565	929.877	826.186	827.636
7722 * Videotheken	16.473	12.053	11.817	11.016	10.343	8.902	G
7311 * Werbeagenturen	843.716	815.285	890.034	976.931	972.867	972.773	1.090.739
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten (ohne 74.9)	138.568	192.610	187.373	204.595	211.515	198.755	209.662
darunter:							
7410 Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u.ä. Design	55.751	62.637	67.221	73.900	77.480	75.353	G
7420 * Fotografie und Fotolabors	82.817	98.956	88.413	96.317	97.640	90.027	93.369
7430 * Übersetzen und Dolmetschen	26.552	31.017	31.739	34.378	36.395	33.375	G
8552 Kulturunterricht	.	.	.	.	.	.	.
90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten ²⁾	1.533.625	1.552.963	1.559.945	1.614.970	1.654.323	1.645.206	1.696.177
91 * Bibliotheken Archive Museen botanische und zoologische Gärten ²⁾	392.174	402.118	414.023	418.529	41.649	427.588	444.983

Q: STATISTIK AUSTRIA, Leistungs- und Strukturstatistik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (Revision 2017).

* Dabei handelt es sich um eine Wirtschaftsklasse, die der Konzeption des ESSnet Culture zufolge hauptsächlich kulturbezogen ist, daneben aber auch nicht-kulturbezogene Komponenten enthält. - Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten; nominelle Werte. - G: Geheimhaltung. - 1) Auf Grund geänderter Regeln zur Unterdrückung von Zellwerten stehen ab 2015 einige Werte nicht mehr zur Verfügung. - 2) Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen; nominelle Werte.

Kw4. Einfuhr und Ausfuhr von kulturellen Gütern 2016

Bezeichnung	Ausfuhr	Einfuhr	Außenhandels- bilanz	Anteil an Gesamt- export	Anteil an Gesamt- import	Verhältnis Export/Import
	in 1.000 EUR			in %		
Insgesamt	131.125.205	135.667.128	-4.541.923	100,00	100,00	1,0
Kulturgüter zusammen	533.389	997.965	-464.576	0,41	0,74	0,5
Bücher, Broschüren und ähnliche Druckerzeugnisse ¹⁾	67.595	399.427	-331.832	0,05	0,29	0,2
Zeitungen und andere periodische Druckschriften ²⁾	27.328	126.171	-98.844	0,02	0,09	0,2
Audio-CDs mit Aufzeichnung, > 6,5 cm ³⁾	25.090	48.528	-23.437	0,02	0,04	0,5
DVDs mit Aufzeichnung, zur Ton- und Bildwiedergabe ⁴⁾	69.337	117.159	-47.822	0,05	0,09	0,6
Musikinstrumente sowie Teile und Zubehör ⁵⁾	53.338	100.738	-47.400	0,04	0,07	0,5
davon:						
Klaviere und andere Saiteninstrumente mit Klaviatur	9.016	7.613	1.404	0,01	0,01	1,2
Saiteninstrumente ohne Klaviatur	1.440	9.359	-7.919	0,00	0,01	0,2
Musik-Blasinstrumente	12.989	25.254	-12.265	0,01	0,02	0,5
Musik-Schlaginstrumente	251	4.504	-4.253	0,00	0,00	0,1
Musikinstrumente, bei denen der Ton elektrisch erzeugt oder verstärkt wird	324	12.875	-12.551	0,00	0,01	0,0
Spieldosen, Drehorgeln und andere nicht erfasste Musikinstrumente sowie Mundblasinstrumente zu Ruf- und Signalzwecken	307	1.011	-704	0,00	0,00	0,3
Teile und Zubehör von Musikinstrumenten	5.319	40.122	-34.803	0,00	0,03	0,1
Nicht näher bestimmte Waren	23.692	-	23.692	0,02	0,00	-
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten ⁶⁾	290.700	205.942	84.758	0,22	0,15	1,4
davon:						
Gemälde, Zeichnungen, Collagen und dergleichen	185.435	127.242	58.193	0,14	0,09	1,5
Originalstiche, -schnitte und -steindrucke	329	2.046	-1.716	0,00	0,00	0,2
Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst	35.539	27.233	8.306	0,03	0,02	1,3
Brief- und Stempelmarken und dergleichen	1.213	3.122	-1.909	0,00	0,00	0,4
Sammlungsstücke und Sammlungen der Zoologie, Botanik, Archäologie usw.	21.116	20.239	876	0,02	0,01	1,0
Antiquitäten, mehr als 100 Jahre alt	47.068	26.060	21.008	0,04	0,02	1,8

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik.

1) 4-Steller 4901 der Kombinierten Nomenklatur (KN; Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik). - 2) KN4-Steller 4902. - 3) KN8-Steller 85234939. -

4) KN8-Steller 85234951. - 5) KN2-Steller 92, aufgegliedert nach dazugehörenden 4-Stellern. - 6) KN2-Steller 97, aufgegliedert nach dazugehörenden 4-Stellern.

Kw5. Einfuhr und Ausfuhr von kulturellen Gütern 2011 bis 2016

Bezeichnung	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	in 1.000 EUR					
Einfuhr						
Insgesamt	131.007.551	131.982.037	130.706.676	129.847.248	133.529.297	135.667.128
Kulturgüter zusammen	966.954	967.900	964.768	950.309	991.971	997.965
Bücher, Broschüren und ähnliche Druckerzeugnisse ¹⁾	437.052	423.338	411.135	386.498	374.607	399.427
Zeitungen und andere periodische Druckschriften ²⁾	147.369	159.657	161.258	141.220	132.396	126.171
Audio-CDs mit Aufzeichnung, > 6,5 cm ³⁾	61.122	62.996	50.332	47.587	47.517	48.528
DVDs mit Aufzeichnung, zur Ton- und Bildwiedergabe ⁴⁾	142.130	132.050	124.844	137.562	131.342	117.159
Musikinstrumente sowie Teile und Zubehör ⁵⁾	60.764	61.127	60.486	64.800	70.152	100.738
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten ⁶⁾	118.518	128.732	156.712	172.643	235.956	205.942
Ausfuhr						
Insgesamt	121.773.599	123.543.527	125.811.588	128.106.030	131.538.381	131.125.205
Kulturgüter zusammen	663.352	459.926	513.655	507.472	455.483	533.389
Bücher, Broschüren und ähnliche Druckerzeugnisse ¹⁾	83.630	80.604	60.150	61.713	64.397	67.595
Zeitungen und andere periodische Druckschriften ²⁾	37.580	34.372	33.917	25.250	22.989	27.328
Audio-CDs mit Aufzeichnung, > 6,5 cm ³⁾	60.322	38.497	28.386	56.735	24.884	25.090
DVDs mit Aufzeichnung, zur Ton- und Bildwiedergabe ⁴⁾	285.133	160.285	103.983	80.483	100.385	69.337
Musikinstrumente sowie Teile und Zubehör ⁵⁾	46.330	47.641	45.443	47.169	51.418	53.338
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten ⁶⁾	150.357	98.527	241.776	236.123	191.408	290.700
Außenhandelsbilanz						
Insgesamt	-9.233.952	-8.438.509	-4.895.088	-1.741.219	-1.990.915	-4.541.923
Kulturgüter zusammen	-303.602	-507.974	-451.113	-442.837	-536.488	-464.576
Bücher, Broschüren und ähnliche Druckerzeugnisse ¹⁾	-353.422	-342.734	-350.985	-324.786	-310.210	-331.832
Zeitungen und andere periodische Druckschriften ²⁾	-109.789	-125.284	-127.342	-115.970	-109.407	-98.844
Audio-CDs mit Aufzeichnung, > 6,5 cm ³⁾	-799	-24.499	-21.946	9.148	-22.633	-23.437
DVDs mit Aufzeichnung, zur Ton- und Bildwiedergabe ⁴⁾	143.004	28.235	-20.861	-57.080	-30.956	-47.822
Musikinstrumente sowie Teile und Zubehör ⁵⁾	-14.434	-13.486	-15.043	-17.631	-18.734	-47.400
Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten ⁶⁾	31.839	-30.206	85.064	63.481	-44.548	84.758

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik.

4-Steller 4901 der Kombinierten Nomenklatur (KN; Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik). - 2) KN4-Steller 4902. - 3) KN8-Steller 85234939; bis 2011 KN8-Steller 85234039). - 4) KN8-Steller 85234951; bis 2011 KN8-Steller 85234051). - 5) KN2-Steller 92. - 6) KN2-Steller 97.

Kw6. Erwerbstätige im Kultursektor 2016

ÖNACE 2008, Kulturelle Domäne	Erwerbstätige insgesamt	Geschlecht		Kulturberuf		Stellung im Beruf	
		männlich	weiblich	ja	nein	selbständig	unselbständig
		in 1.000					
Kultursektor (zusammen)	147,9	71,9	76,0	71,0	76,9	44,5	103,4
Kulturerbe, Archive, Bibliotheken	8,8	(3,6)	(5,2)	(x)	(5,9)	(x)	8,0
Bücher & Presse	29,6	11,2	18,5	7,7	21,9	(5,9)	23,7
Bildende Künste	21,3	11,1	10,2	14,0	7,3	12,2	9,1
Architektur	17,7	10,7	7,0	7,1	10,6	(5,1)	12,7
Darstellende Kunst	20,3	10,6	9,7	15,1	(5,2)	7,4	12,8
Audiovisuell & Multimedia	14,8	8,4	6,3	8,5	6,3	(3,4)	11,4
Werbung	26,6	12,9	13,7	8,5	18,1	8,4	18,1
Ausbildung	8,9	(3,4)	(5,4)	7,3	(x)	(x)	7,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2016 (Jahresdurchschnitt über alle Wochen).

Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Erwerbstätige nach dem ILO-Konzept. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar.

Kw7. Erwerbstätige in bzw. außerhalb von Kultursektor/Kulturberufen nach verschiedenen soziodemographischen Merkmalen 2016

Merkmale	Erwerbstätige insgesamt	Erwerbstätige mit Kulturbezug		davon		
				im Kultursektor		außerhalb des Kultursektors in Kulturberuf
				in Kulturberuf	kein Kulturberuf	
	in 1.000	in %	in 1.000			
Insgesamt	4.220,3	189,2	4,5	71,0	76,9	41,3
Alter						
15-24	501,2	17,4	3,5	(4,7)	9,8	(x)
25-49	2.527,9	123,3	4,9	46,6	49,6	27,1
50 und mehr	1.191,3	48,5	4,1	19,7	17,5	11,2
Geschlecht						
männlich	2.234,5	93,9	4,2	38,2	33,7	22,0
weiblich	1.985,9	95,4	4,8	32,8	43,2	19,3
Staatsangehörigkeit						
Österreich	3.610,6	160,3	4,4	58,9	65,7	35,8
EU 28 (ohne Ö)	352,1	20,1	5,7	9,3	7,0	3,7
Nicht EU	257,7	8,8	3,4	2,8	4,2	1,8
Stellung im Beruf						
Selbständig	536,9	52,1	9,7	31,9	12,6	7,6
Unselbständig	3.683,5	137,2	3,7	39,1	64,3	33,8
Vollzeit/Teilzeit (Selbstzuordnung)						
Vollzeit	3.009,1	118,5	3,9	46,5	45,2	26,8
Teilzeit	1.211,3	70,7	5,8	24,5	31,7	14,5
Bildungsebene						
Keine Matura	2.651,9	60,9	2,3	14,5	30,2	16,2
Matura	794,6	53,5	6,7	18,5	23,4	11,6
Akademische Ausbildung	773,8	74,9	9,7	38,0	23,3	13,6
Bundesland						
Burgenland	133,4	3,6	2,7	(1,1)	2,0	(x)
Kärnten	259,7	9,2	3,5	3,7	3,5	(1,9)
Niederösterreich	804,4	25,1	3,1	(7,9)	12,7	(4,5)
Oberösterreich	744,9	21,2	2,9	(6,1)	10,1	(5,0)
Salzburg	277,3	12,3	4,4	3,9	5,5	(2,8)
Steiermark	592,0	20,4	3,4	6,7	9,1	(4,5)
Tirol	377,4	14,1	3,7	(3,8)	5,7	4,6
Vorarlberg	200,5	7,9	3,9	3,5	2,5	(1,8)
Wien	830,7	75,4	9,1	34,2	25,7	15,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung 2016 (Jahresdurchschnitt über alle Wochen).

Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Erwerbstätige nach dem ILO-Konzept. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen für Österreich (Burgenland 2.000, Kärnten 3.000, Niederösterreich 8.000, Oberösterreich 7.000, Salzburg 3.000, Steiermark 6.000, Tirol 4.000, Vorarlberg 2.000 und Wien 8.000) sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen für Österreich (Burgenland 1.000, Kärnten 1.000, Niederösterreich 3.000, Oberösterreich 3.000, Salzburg 1.000, Steiermark 3.000, Tirol 2.000, Vorarlberg 1.000 und Wien 4.000) sind statistisch nicht interpretierbar.

Kw8. Nettomonatseinkommen unselbständig Erwerbstätiger 2016

Merkmale*)	Unselbständig Erwerbstätige in 1.000	arithmetisches Mittel in Euro	10%	Quartile			90%
				25%	50% (Median)	75%	
			verdienen weniger oder gleichviel als ... EUR				
Insgesamt	3.573,5	2.157,8	767,0	1.365,0	1.974,0	2.657,0	3.572,0
Vollzeit	2.569,9	2.523,4	1.368,0	1.776,0	2.251,0	2.943,0	3.937,0
Teilzeit	1.003,6	1.221,6	418,0	696,0	1.158,0	1.570,0	2.079,0
Mit Kulturbezug zusammen	124,1	2.117,2	536,0	1.244,0	2.026,0	2.665,0	3.567,0
Vollzeit	78,7	2.646,2	1.534,0	1.933,0	2.421,0	3.049,0	4.103,0
Teilzeit	45,4	1.199,7	377,0	529,0	1.041,0	1.571,0	2.203,0
In Kulturberuf¹⁾	63,9	2.354,8	627,0	1.451,0	2.180,0	2.962,0	4.103,0
Vollzeit	42,9	2.856,6	1.733,0	2.069,0	2.550,0	3.287,0	4.424,0
Teilzeit	21,0	1.329,0	334,0	569,0	1.271,0	1.771,0	2.404,0
Im Kultursektor	93,7	2.065,9	513,0	1.134,0	1.984,0	2.632,0	3.532,0
Vollzeit	57,9	2.617,8	1.487,0	1.887,0	2.421,0	3.023,0	4.096,0
Teilzeit	35,8	1.174,0	378,0	529,0	966,0	1.537,0	2.203,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung (Jahresdurchschnitt über alle Wochen) und Lohnsteuer-/HV-Daten.

Bevölkerung in Privathaushalten ohne Präsenz- und Zivildienst. - Einkommen inkl. 13. und 14. Monatsgehalt. - Hochgerechnete Zahlen aus einer 0,6%-Quartalsstichprobe. - () Werte mit weniger als hochgerechnet 6.000 Personen sind sehr stark zufallsbehaftet. - (x) Werte mit weniger als 3.000 Personen sind statistisch nicht interpretierbar. - Ohne Personen in Elternkarenz (mit aufrehtem Dienstverhältnis) und ohne Personen mit freiem Dienstvertrag. -

1) Innerhalb und außerhalb des Kultursektors.

Kulturelle Beteiligung

KP1. Durchschnittliche Zeitverwendung pro Tag im Rahmen von Freizeitaktivitäten - Haupttätigkeiten aller Personen ab 10 Jahren, 2008/09

Haupttätigkeit	Montag - Freitag				Samstag, Sonntag			
	Ø in Std:Min	Anteil an Freizeit- aktivitäten in %	Anteil der Aus- übenden in %	Ø Aus- übende in Std:Min	Ø in Std:Min	Anteil an Freizeit- aktivitäten in %	Anteil der Aus- übenden in %	Ø Aus- übende in Std:Min
Insgesamt								
Freizeitaktivitäten	03:19	100,0	92,5	03:35	04:50	100,0	95,6	05:04
darunter:								
Kulturelle Aktivitäten	00:03	1,5	1,7	02:28	00:06	2,1	3,6	02:52
Künstlerische Hobbys	00:03	1,5	3,1	01:24	00:04	1,4	4,8	01:16
Musizieren	00:02	1,0	2,6	01:06	00:01	0,3	1,8	01:13
Bücher lesen	00:04	2,0	7,3	01:02	00:05	1,7	6,9	01:17
Zeitungen, Zeitschriften lesen	00:10	5,0	23,6	00:41	00:13	4,5	28,8	00:45
Fernsehen, DVD schauen	01:51	55,8	79,4	02:20	02:24	49,7	82,6	02:54
Radio, Musik hören	00:02	1,0	4,7	00:46	00:03	1,0	5,2	00:58
Informationsbeschaffung mit Computer	00:04	2,0	7,8	00:57	00:07	2,4	9,5	01:19
Wege - Kultur	00:02	1,0	2,3	01:12	00:05	1,7	7,2	01:10
Männer								
Freizeitaktivitäten	03:33	100,0	91,9	03:52	05:15	100,0	96,4	05:27
darunter:								
Kulturelle Aktivitäten	00:03	1,4	1,7	02:38	.	.	.	.
Künstlerische Hobbys	00:04	1,9	3,7	01:39	00:05	1,6	6,2	01:22
Musizieren	00:03	1,4	3,5	01:12	.	.	.	.
Bücher lesen	00:04	1,9	6,1	01:05	00:04	1,3	5,3	01:16
Zeitungen, Zeitschriften lesen	00:10	4,7	23,3	00:43	00:15	4,8	30,6	00:48
Fernsehen, DVD schauen	01:54	53,5	80,2	02:22	02:36	49,5	83,5	03:06
Radio, Musik hören	00:03	1,4	4,7	00:57	00:03	1,0	4,4	01:12
Informationsbeschaffung mit Computer	00:05	2,3	9,2	00:59	00:10	3,2	11,1	01:28
Wege - Kultur	00:02	0,9	2,4	01:18	00:04	1,3	7,1	00:59
Frauen								
Freizeitaktivitäten	03:06	100,0	93,0	03:20	04:24	100,0	94,6	04:39
darunter:								
Kulturelle Aktivitäten	00:02	1,1	1,8	02:18	00:08	3,0	4,8	02:47
Künstlerische Hobbys	00:02	1,1	2,5	01:05	00:02	0,8	3,4	01:04
Musizieren	00:01	0,5	1,7	00:54	.	.	.	.
Bücher lesen	00:05	2,7	8,3	01:00	00:07	2,7	8,6	01:18
Zeitungen, Zeitschriften lesen	00:09	4,8	23,8	00:39	00:11	4,2	27,0	00:42
Fernsehen, DVD schauen	01:47	57,5	78,4	02:17	02:11	49,6	81,6	02:40
Radio, Musik hören	00:02	1,1	4,7	00:36	00:03	1,1	6,0	00:48
Informationsbeschaffung mit Computer	00:04	2,2	6,6	00:54	00:05	1,9	7,8	01:05
Wege - Kultur	00:01	0,5	2,2	01:06	00:06	2,3	7,4	01:21

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Zeitverwendungserhebung 2008/09.

Werte, bei denen die Anzahl der Personen (nicht hochgerechnet) unter 30 liegt, werden nicht ausgewiesen.

KP2. Nebentätigkeiten im Vergleich zu Haupttätigkeiten - Durchschnittliche Zeitverwendung pro Tag (Montag - Sonntag) aller Personen ab 10 Jahren , 2008/09

Tätigkeit	Nebentätigkeit		Haupttätigkeit		
	Anteil der Ausübenden in %	Ø Ausübende in Std:Min	Ø in Std:Min	Anteil der Ausübenden in %	Ø Ausübende in Std:Min
Insgesamt					
Bücher lesen	1,4	00:43	00:05	7,1	01:06
Zeitungen, Zeitschriften lesen	20,6	00:29	00:11	25,1	00:42
Fernsehen, DVD schauen	20,5	01:01	02:00	80,2	02:30
Radio, Musik hören	51,6	01:35	00:02	4,8	00:50
Informationsbeschaffung mit Computer	1,5	00:44	00:05	8,3	01:04
Männer					
Bücher lesen	0,7	00:46	00:04	5,8	01:08
Zeitungen, Zeitschriften lesen	19,7	00:30	00:11	25,5	00:45
Fernsehen, DVD schauen	18,1	00:59	02:07	81,2	02:36
Radio, Musik hören	48,4	01:35	00:03	4,6	01:01
Informationsbeschaffung mit Computer	2,0	00:48	00:07	9,8	01:09
Frauen					
Bücher lesen	2,1	00:43	00:05	8,4	01:05
Zeitungen, Zeitschriften lesen	21,4	00:28	00:10	24,7	00:40
Fernsehen, DVD schauen	22,7	01:02	01:54	79,3	02:24
Radio, Musik hören	54,6	01:35	00:02	5,0	00:40
Informationsbeschaffung mit Computer	1,0	00:36	00:04	6,9	00:57

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Zeitverwendungserhebung 2008/09.

KP3. Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in kulturbezogenen Ausgabengruppen 2014/15

Ausgabengruppe	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Anzahl der Haushalte										
Haushalte insgesamt (nicht hochgerechnet)	7.162	289	465	1.376	1.193	417	1.125	611	342	1.344
Haushalte insgesamt (hochgerechnet) in 1.000	3.804,7	120,2	247,3	702,3	613,4	233,1	529,4	312,1	159,7	887,3
Haushaltsausgaben aller Haushalte in Euro										
Gesamtverbrauchsausgaben	2.990	2.810	2.950	3.270	3.140	3.150	2.900	3.080	3.190	2.660
Kulturbezogene Verbrauchsausgaben	104,7	66,0	105,2	103,6	101,3	99,0	95,3	100,9	115,6	119,5
Unterhaltungselektronik, Film-, Foto- und EDV-Geräte	37,8	24,9	33,1	36,1	39,8	33,4	32,6	31,4	50,4	45,1
Kulturveranstaltungen	31,8	(16,1)	28,4	29,0	27,7	30,2	32,3	35,2	(26,5)	40,0
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	31,8	23,9	37,8	36,0	31,5	31,5	28,2	30,1	35,1	30,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2014/15.

() Werte, deren Zufallsfehler (bei einer angenommenen Sicherheit von 95%) ±30% übersteigt, werden in Klammern dargestellt.

KP4. Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in kulturbezogenen Ausgabengruppen 2009/10 und 2014/15 - Haushaltsausgaben

Ausgabengruppe	Alle Haushalte		Beitragende Haushalte			
	Haushaltsausgaben in Euro		Anzahl (hochgerechnet) in 1.000		Haushaltsausgaben in Euro	
	2009/10	2014/15	2009/10	2014/15	2009/10	2014/15
Gesamtverbrauchsausgaben	2.910	2.990	3.605,1	3.804,7	2.910	2.990
Kulturbezogene Verbrauchsausgaben	140,0	104,7	.	.	.	.
Unterhaltungselektronik, Film-, Foto- und EDV-Geräte	57,1	37,8	2.135,9	1.754,1	96,3	82,0
davon:						
Fernsehgeräte, Videoaufnahme- und -wiedergabegeräte	16,0	11,0	1.066,4	791,3	54,2	52,8
Geräte für den Empfang, die Aufnahme und Wiedergabe von Ton	3,6	1,3	196,2	95,7	66,2	51,1
Film- und Fotogeräte	5,3	3,6	555,1	279,9	34,1	49,1
Informationsverarbeitungsgeräte	18,9	14,6	1.028,1	886,3	66,1	62,9
Bild- und Tonträger, Fotozubehör	9,7	4,6	580,5	301,7	60,2	57,5
Reparaturen an audiovisuellen, fotografischen und Informationsverarbeitungsgeräten	(1,3)	(0,8)	(32,9)	(15,1)	(146)	(195)
Musikinstrumente ¹⁾	2,6	3,3	169,0	187,7	56,4	66,3
Kulturveranstaltungen	38,4	31,8	1.441,1	1.237,5	96,1	97,9
davon:						
Kino, Theater, Konzerte	14,2	11,5	676,1	536,9	75,8	81,7
Museen, zoologische Gärten und ähnliches	1,7	2,1	249,4	264,7	25,2	30,4
Radio- und Fernsehgebühren	19,6	15,7	703,0	561,0	101	107
Sonstige Freizeitdienstleistungen	2,9	2,5	237,8	148,7	43,3	63,3
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	41,9	31,8	2.632,5	2.223,5	57,4	54,4
davon:						
Bücher	13,4	8,6	782,0	531,3	62,0	61,7
Zeitungen, Zeitschriften	20,1	14,9	2.086,1	1.568,6	34,7	36,1
Sonstige Druckwaren	2,1	1,7	561,0	357,9	13,2	17,8
Papier- und Schreibwaren	6,2	5,5	797,6	667,5	27,9	31,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2009/10 und 2014/15.

Werte, deren Zufallsfehler (bei einer angenommenen Sicherheit von 95%) $\pm 30\%$ übersteigt, werden in Klammern ausgewiesen. - 1) Zusammengefasst mit Sport- und Freizeitausrüstung - Indoor.

KP5. Monatliche Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte in kulturbezogenen Ausgabengruppen 2009/10 und 2014/15 - Äquivalenzausgaben¹⁾

Ausgabengruppe	Alle Haushalte		Beitragende Haushalte			
	Haushaltsausgaben in Euro		Anzahl (hochgerechnet in 1.000		Haushaltsausgaben in Euro	
	2009/10	2014/15	2009/10	2014/15	2009/10	2014/15
Gesamtverbrauchsausgaben	1.880	1.970	3.605,1	3.804,7	1.880	1.970
Kulturbezogene Verbrauchsausgaben	93,0	69,4	.	.	.	.
Unterhaltungselektronik, Film-, Foto- und EDV-Geräte	36,7	24,9	2.135,9	1.754,1	61,9	54,0
davon:						
Fernsehgeräte, Videoaufnahme- und -wiedergabegeräte	10,5	7,2	1.066,4	791,3	35,4	34,8
Geräte für den Empfang, die Aufnahme und Wiedergabe von Ton	2,2	0,9	196,2	95,7	40,9	34,9
Film- und Fotogeräte	3,4	2,5	555,1	279,9	22,1	33,5
Informationsverarbeitungsgeräte	11,8	9,4	1.028,1	886,3	41,2	40,5
Bild- und Tonträger, Fotozubehör	6,6	3,0	580,5	301,7	40,8	37,9
Reparaturen an audiovisuellen, fotografischen und Informationsverarbeitungsgeräten	(0,9)	(0,6)	(32,9)	(15,1)	(100)	(139)
Musikinstrumente ²⁾	1,6	(2,1)	169,0	(187,7)	34,3	(42,4)
Kulturveranstaltungen	26,6	21,5	1.441,1	1.237,5	66,6	66,2
davon:						
Kino, Theater, Konzerte	9,8	7,4	676,1	536,9	52,2	52,7
Museen, zoologische Gärten und ähnliches	1,1	1,4	249,4	264,7	16,5	19,5
Radio- und Fernsehgebühren	13,9	11,2	703,0	561,0	71,5	75,8
Sonstige Freizeitdienstleistungen	1,7	1,6	237,8	148,7	26,3	39,8
Printmedien, Papier- und Schreibwaren	28,1	20,9	2.632,5	2.223,5	38,4	35,7
davon:						
Bücher	9,1	5,7	782,0	531,3	41,8	40,5
Zeitungen, Zeitschriften	13,8	10,2	2.086,1	1.568,6	23,9	24,8
Sonstige Druckwaren	1,4	1,2	561,0	357,9	9,0	12,4
Papier- und Schreibwaren	3,7	3,1	797,6	667,5	16,7	17,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Konsumerhebung 2009/10 und 2014/15.

Werte, deren Zufallsfehler (bei einer angenommenen Sicherheit von 95%) $\pm 30\%$ übersteigt, werden in Klammern ausgewiesen. - 1) Berechnung nach der EU-Skala (modified OECD-scale): Erste erwachsene Person = 1, jede weitere Person im Haushalt ab 14 Jahren = 0,5, Kinder unter 14 Jahren = 0,3. -

2) Zusammengefasst mit Sport- und Freizeitausrüstung - Indoor.

KP6. Besuch von Kino bzw. Sportveranstaltungen 2015 nach Häufigkeit und soziodemographischen Merkmalen

Gliederungsmerkmale	Alle Personen 16 Jahre und älter in 1.000	Kino			Sportveranstaltungen		
		Nie	ein bis drei Mal	vier Mal und öfter	Nie	ein bis drei Mal	vier Mal und öfter
		in den vergangenen 12 Monaten					
		%					
Insgesamt	7.165	52	28	19	64	19	17
Geschlecht							
Männer	3.478	52	28	20	55	22	23
Frauen	3.687	53	28	19	73	16	11
Alter							
Bis 19 Jahre	430	9	32	58	45	28	27
20 bis 39 Jahre	2.080	28	39	33	56	24	20
40 bis 64 Jahre	3.133	59	29	12	65	18	17
65 Jahre +	1.523	85	11	4	80	12	9
Gemeindegrößenklasse							
Wien	1.489	47	29	24	72	17	11
Andere Gemeinden > 100.000 Einw.	572	47	28	24	71	16	13
Gemeinden >10.000 und <=100.000 Einw.	1.305	53	26	21	65	18	18
Gemeinden <=10.000 Einw.	3.800	55	28	16	60	21	19
Staatsbürgerschaft							
Österreich	6.250	51	29	20	63	20	18
darunter eingebürgert (Nicht EU/EFTA) ¹⁾	275	54	29	17	72	13	15
Nicht Österreich	915	61	22	17	75	14	10
davon EU/EFTA ²⁾	427	50	31	19	75	15	11
davon sonstiges Ausland	488	70	15	14	76	14	10
Höchster Bildungsabschluss							
Max. Pflichtschule	1.580	69	17	14	76	13	11
Lehre/mittlere Schule	3.508	57	28	15	61	20	19
Matura	1.099	33	35	31	58	22	20
Universität	978	31	39	31	65	21	14
Haushalte mit Pension³⁾	1.545	79	14	6	76	13	11
Zusammen	148	85	(9)	6	66	19	15
Alleinlebende	317	81	12	7	87	9	4
Mehrpersonenhaushalt	1.080	78	15	6	74	13	12
Haushalte ohne Pension	5.620	45	32	23	61	21	18
Zusammen	483	46	33	21	57	22	21
Alleinlebende	469	55	26	19	77	16	7
Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder	2.037	49	29	22	62	19	19
Haushalte mit Kindern							
Ein-Eltern-Haushalt	172	26	38	36	64	18	18
Mehrpersonenhaushalt + 1 Kind	1.226	40	36	24	58	22	20
Mehrpersonenhaushalt + 2 Kinder	871	38	37	24	53	24	23
Mehrpersonenhaushalt + mind. 3 Kinder	362	51	29	20	67	22	12
Haushalt mit							
männlichem Hauptverdiener	5.032	53	29	19	62	20	18
weiblicher Hauptverdienerin	2.133	52	27	21	69	17	13
Einkommensgruppen⁴⁾ (in % des Median)							
niedrig (<60 %)	938	65	21	14	77	13	10
mittel (60 % bis 180 %)	5.538	52	28	20	62	20	18
hoch (>180 %)	689	39	37	24	62	21	17
Einkommensfünftel							
Unterstes Einkommensfünftel	1.336	64	21	15	76	14	10
2. Einkommensfünftel	1.350	60	24	16	70	18	13
3. Einkommensfünftel	1.419	54	28	18	62	20	18
4. Einkommensfünftel	1.504	46	32	21	56	22	23
Oberstes Einkommensfünftel	1.557	41	33	26	60	21	19

Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2015.

Nur Personen ab 16 Jahren. - Bei Fremdauskünften wurde die Frage nicht gestellt, aber durch die Gewichtung ausgeglichen. Fehlende Werte aufgrund von Verweigerung oder Nichtwissen wurden nicht imputiert. - Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. - 1) Eingebürgerte Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die vormals nicht eine EU-28- oder EFTA-Staatsbürgerschaft hatten. - 2) EU-28, EFTA: Schweiz, Norwegen, Island. - 3) Haushalte mit Pension sind jene, deren Haushaltseinkommen zu mindestens 50 % aus Pensionen stammt, Haushalte ohne Pension sind jene, wo Pensionen weniger als 50 % des Einkommens ausmachen. - 4) Gemessen am äquivalisierten Haushaltseinkommen.

KP7. Besuch von Live-Veranstaltungen bzw. Kulturstätten 2015 nach Häufigkeit und soziodemographischen Merkmalen

Gliederungsmerkmale	Alle Personen 16 Jahre und älter in 1.000	Live-Veranstaltungen (Konzerte, Theater, Oper etc.)			Kulturstätten (Denkmäler, Museen, Kunstgalerien etc.)		
		Nie	ein bis drei Mal	vier Mal und öfter	Nie	ein bis drei Mal	vier Mal und öfter
		in den vergangenen 12 Monaten					
		in %					
Insgesamt	7.165	47	31	22	56	28	16
Geschlecht							
Männer	3.478	51	29	20	57	28	15
Frauen	3.687	44	33	23	55	29	16
Alter							
Bis 19 Jahre	430	48	31	21	56	31	13
20 bis 39 Jahre	2.080	49	32	19	56	30	14
40 bis 64 Jahre	3.133	44	33	23	54	29	17
65 Jahre +	1.523	50	26	23	60	23	17
Gemeindegrößenklasse							
Wien	1.489	43	27	30	44	28	27
Andere Gemeinden > 100.000 Einw.	572	48	26	25	53	27	19
Gemeinden >10.000 und <=100.000 Einw.	1.305	50	29	21	57	27	16
Gemeinden <=10.000 Einw.	3.800	48	34	19	60	29	11
Staatsbürgerschaft							
Österreich	6.250	44	33	23	54	29	16
darunter eingebürgert (Nicht EU/EFTA) ¹⁾	275	71	19	10	68	23	9
Nicht Österreich	915	68	18	14	66	22	12
davon EU/EFTA ²⁾	427	57	22	21	55	27	18
davon sonstiges Ausland	488	78	14	7	76	18	6
Höchster Bildungsabschluss							
Max. Pflichtschule	1.580	67	24	9	76	19	5
Lehre/mittlere Schule	3.508	50	33	17	60	28	11
Matura	1.099	33	34	33	39	36	25
Universität	978	22	33	46	25	35	40
Haushalte mit Pension³⁾	1.545	46	29	25	55	26	19
Zusammen	148	58	23	18	64	17	19
Alleinlebende	317	46	30	24	58	25	16
Mehrpersonenhaushalt	1.080	44	30	26	53	27	20
Haushalte ohne Pension	5.620	48	32	21	56	29	15
Zusammen	483	48	29	23	52	30	18
Alleinlebende	469	44	29	28	55	25	21
Mehrpersonenhaushalt ohne Kinder	2.037	46	33	21	57	28	15
Haushalte mit Kindern							
Ein-Eltern-Haushalt	172	44	30	25	58	25	16
Mehrpersonenhaushalt + 1 Kind	1.226	48	31	20	56	29	15
Mehrpersonenhaushalt + 2 Kinder	871	47	34	19	54	33	13
Mehrpersonenhaushalt + mind. 3 Kinder	362	62	26	11	63	27	9
Haushalt mit							
männlichem Hauptverdiener	5.032	48	32	21	56	29	15
weiblicher Hauptverdienerin	2.133	46	30	24	56	27	17
Einkommensgruppen⁴⁾ (in % des Median)							
niedrig (<60 %)	938	66	21	13	72	18	10
mittel (60 % bis 180 %)	5.538	47	32	21	57	29	15
hoch (>180 %)	689	21	36	44	29	37	34
Einkommensfünftel							
Unterstes Einkommensfünftel	1.336	64	23	13	71	19	10
2. Einkommensfünftel	1.350	58	29	13	64	26	10
3. Einkommensfünftel	1.419	50	32	18	61	27	12
4. Einkommensfünftel	1.504	39	34	26	51	31	18
Oberstes Einkommensfünftel	1.557	28	36	36	37	36	28

Q: STATISTIK AUSTRIA, EU-SILC 2015.

Nur Personen ab 16 Jahren. - Bei Fremdauskünften wurde die Frage nicht gestellt, aber durch die Gewichtung ausgeglichen. Fehlende Werte aufgrund von Verweigerung oder Nichtwissen wurden nicht imputiert. - Zahlen in Klammern beruhen auf geringen Fallzahlen: Sind in der Randverteilung weniger als 50 oder in der Zelle weniger als 20 Fälle vorhanden, wird geklammert. - 1) Eingebürgerte Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die vormals nicht eine EU-28- oder EFTA-Staatsbürgerschaft hatten. - 2) EU-28, EFTA: Schweiz, Norwegen, Island. - 3) Haushalte mit Pension sind jene, deren Haushaltseinkommen zu mindestens 50 % aus Pensionen stammt, Haushalte ohne Pension sind jene, wo Pensionen weniger als 50 % des Einkommens ausmachen. - 4) Gemessen am äquivalisierten Haushaltseinkommen.